

22. Auktion

Freitag, den 19. November 2021, ab 10.00 Uhr

- pro Stunde gelangen ca. 600 Lose zum Ausruf -

1	-	25	MAURITIUS Sonderteil
50	-	365	ÜBERSEE
400	-	724	EUROPA
800	-	869	THEMATIK
900	-	1033	ALTDEUTSCHLAND
1100	-	1258	DEUTSCHES REICH inkl. KOLONIEN
1259	-	1300	BESETZUNG 1. und 2. WK inkl. ABSTIMMUNGSGEBIETE
1301	-	1314	KRIEGSGEFANGENENPOST
1400	-	1516	DEUTSCHLAND nach 1945 mit allen Teilen
2000	-	2270	MÜNZEN, MEDALLIEN, ORDEN, BANKNOTEN, NOTGELD
2271	-	2289	Varia

Sonnabend, den 20. November 2021, ab 10.00 Uhr

- Gelbe Seiten, pro Stunde gelangen ca. 300 Lose zum Ausruf -

3000	-	3144	NACHLÄSSE, Kartons, Briefposten, Liquidationsposten
3145	-	3471	DEUTSCHLAND, gesamt und nach Gebieten
3472	-	3676	EUROPA, gesamt, nach Gebieten, sowie länderweise
3677	-	3804	ÜBERSEE, gesamt, nach Kontinenten, länderweise
3805	-	3928	MOTIVGEBIETE, Ansichtskarten, Thematik, Zubehör

**In unseren Räumen Hamburg (City), Kleine Reichenstraße 1 - Pausen individuell -
Ein Inhaltsverzeichnis finden Sie am Ende des Kataloges**

Ansichtssendungen: Fordern Sie bitte nur die Lose an, für die Kaufinteresse besteht. Umgehende Rücksendung innerhalb von 24 Stunden nach Erhalt muss gewährleistet sein. Porto- und Versicherungskosten erbitten wir möglichst in kursgültigen Sondermarken. In der letzten Woche vor der Auktion können Ansichtssendungen nicht mehr ausgeführt werden. Partien, Lots, Sammlungen (also unser Angebot auf den "gelben Seiten") können nicht zur Ansicht versandt werden. Wir bitten auch um Verständnis, dass wir postfrische Marken nicht zur Ansicht versenden. Wir garantieren für unbehandelten Originalgummi bei von uns als "*** = Postfrisch" beschriebenen Marken.

Das **AUFTRAGSFORMULAR** finden Sie auf der Rückseite des Adressträgers (loses Blatt) sowie direkt vor und hinter dem Sammlungslosen (Gelbe Seiten) zum heraustrennen.

Der Zuschlag eines Loses erfolgt gegen Höchstgebot gemäß unseren Versteigerungsbedingungen, welche Sie auf der Umschlagsinnenseite unseres Kataloges finden.

Das Aufgeld beträgt 23,8 % vom Kaufpreis, zzgl. einer Losgebühr von € 2,- pro Los. Auf die Provision und Nebenkosten wird **keine Mehrwertsteuer** erhoben. Damit wird für die meisten Kunden die Auktionsrechnung günstiger. Bitte beachten Sie auch unsere Informationen auf Seite 8 dieses Kataloges.

Wenn Sie nicht leer ausgehen wollen, empfehlen wir die Abgabe von Ersatzgeboten oder die Begrenzung Ihrer Kaufsumme durch den Vermerk "Maximum ..." bei Abgabe vieler Gebote. Sogenannte "Bestens"-Gebote steigern wir nur zum dreifachen Ausruf.

Wir wollen Ihre Gebote interessewährend vertreten! Bitte haben Sie darum Verständnis, wenn wir Auskünfte über bereits vorliegende Gebote nicht erteilen. Bitte senden Sie Ihre Gebote so rechtzeitig ab, dass sie uns bis zum **18. November 2021** erreichen. Bei später eintreffenden Geboten übernehmen wir keine Gewähr für deren ordnungsgemäße Bearbeitung! Unsere Ausrufpreise sind aufgrund langjähriger Erfahrung angesetzt und werden so niedrig wie möglich gehalten. Grobe Untergebote sind daher zwecklos und können keine Berücksichtigung finden.

Die Beschreibungen "Luxus, Kabinett, Pracht" werden im allgemeinen nur für klassische Marken gebraucht. Bei modernen Marken (wo wir diese Ausdrücke meist nur für teure Stücke gebrauchen)

sollen diese Bezeichnungen dasselbe, und zwar hinsichtlich Gummierung, Farbe, Zähnung oder Stempel ausdrücken. Die Ausdrücke werden hier verwendet, um eventuelle nötige längere Beschreibungen aus Kostengründen zu vermeiden. Maßgeblich für diese Ausdrücke sind die Definitionen in den "Philatelistischen Begriffsbestimmungen".

Wir weisen darauf hin, dass Reklamationen von Sammlungen, Partien und Posten grundsätzlich ausgeschlossen sind. Reklamationen von Einzelstücken, die gelegentlich vorkommen, können von uns nur bearbeitet werden, wenn die Reklamationsfrist von 8 Tagen nach Erhalt unserer Sendung nicht überschritten ist und das Los im Originalzustand zurückgereicht wird.

Jede von uns als Einzellos gekaufte Marke können Sie einem Verbandsprüfer Ihrer Wahl zur Prüfung oder Nachprüfung vorlegen. **Prüfungsvorbehalte sind uns aber in jedem Fall vor der Auktion schriftlich anzuzeigen!** Nur dann verlängert sich die Reklamationsfrist und wir bitten um Verständnis, wenn Ausnahmen von dieser Regelung nicht möglich sind. Sofern eine Prüfung/Nachprüfung eines gekauften Auktionsloses vereinbart und keine anderen Verabredungen getroffen wurden, wird die Prüfung/Nachprüfung durch unser Haus veranlasst.

Unsere Auktionsrechnungen sind umgehend zu bezahlen, es sei denn, es ist etwas anderes vor der Auktion schriftlich fest vereinbart worden. Wechsel werden nicht in Zahlung genommen. Die Ergebnisliste dieser 22. Auktion wird nach der Auktion im Internet veröffentlicht. **Versand der Lose** erfolgt ab Mittwoch, dem 24. November 2021. Nichtbieter, die an der Rücklosliste interessiert sind, senden uns bitte einen Freiumschlag ein. Vom 22.11 - 24.11.2021 ist unser Büro aufgrund der Versandarbeiten nur eingeschränkt erreichbar. **Abholung** ersteigeter Ware ab Dienstag, den 23. November 2021 ab 14.00 Uhr **nach Voranmeldung**.

Der Rücklosverkauf erfolgt bis zum 3. Dezember 2021. Danach auf Anfrage. (Besichtigungsmöglichkeiten für den Rücklosverkauf bestehen bei uns im Büro am Donnerstag, den 25. November 2021 nur nach Terminvereinbarung)

Telefonische Auskünfte (eingeschränkt) erhalten Sie ab Montag, dem 22. November 2021 ab 14:00 Uhr.

"P" vor Losnummern bedeutet, dass dieses Los im Katalog abgebildet ist.
Technisch bedingt stimmen einige Farben nicht mit dem Original überein.
Für Reklamationen ist der Lostext bindend, nicht die Abbildung !!!

Alle Einzellose sind im Online-Katalog inkl. der zugehörigen Fotoatteste, Kurzbefunde oder sonstigen Prüfgutachten abgebildet. Ein „W“ vor einem Sammlungslos bedeutet, dass Abbildungen dieses Loses auch im Internet abrufbar sind.



Falls Sie telefonisch mitbieten wollen, geben Sie uns diese Absicht bitte rechtzeitig vor der Auktion schriftlich bekannt. Vergessen Sie nicht, die Telefonnummer anzugeben, unter der Sie während der Auktion garantiert zu erreichen sind.

Wir rufen Sie rechtzeitig an - können Ihnen diesen Service aus verständlichen Gründen aber nur in einem beschränkten Rahmen anbieten (Für eines oder einige Auktionslose in einem begrenzten Losnummern-Bereich).

Auktionsagent / Auction-Agent: (weitere Agenten bitte auf Anfrage)

Herr Lorenz oder Christian Kirchheim
Op de Höh 21, 22395 Hamburg
Tel. (040) 64 53 25 45
Fax (040) 64 53 22 41
Mail: lorenz.kirchheim@t-online.de

Internet-Adresse:

Diese und andere Informationen zu unserer aktuellen Auktion, sowie eine aktuelle Ergebnisliste, können Sie auch im Internet abrufen.

www.auction-galleries.de

Mit der Abgabe von Geboten für Lose aus der Zeit 1933 bis 1945, die mit NS-Symbolen versehen sind, verpflichtet sich der Bieter, diese nur für historisch-wissenschaftliche Zwecke zu erwerben und in keiner Weise propagandistisch, insbesondere im Sinne des § 86 StGB zu benutzen.

BESONDERE REGELN IN ZEITEN DER PANDEMIE

ALLGEMEIN:

Ihre Sicherheit liegt und am Herzen, genau wie die unserer Mitarbeiter. Daher ist das Einhalten der angeordneten Schutzmaßnahmen und Hygienevorschriften der Freien und Hansestadt Hamburg notwendig und behördlich vorgeschrieben. Die einfachsten Grundregeln sind hier wie überall sonst:

Abstand halten!

Maskenpflicht!

Hände waschen!

BESICHTIGUNGEN:

Gerne begrüßen wir Sie in unseren Räumlichkeiten, möchten Sie aber auf die Notwendigkeit hinweisen, dass zu Ihrem eigenen Schutz der jeweilige Besichtigungstermin **vorab mit uns fest vereinbart** werden muss, gern telefonisch (040 - 33 71 57) oder per E-Mail (info@auction-galleries.de). Dadurch können Wartezeiten vermieden werden, denn wir können nur eine begrenzte Kapazität von Besichtigungsplätzen zur Verfügung stellen.

Spontane Besuche sind in der derzeitigen Lage leider nicht möglich.

Bei Ihrem Besuch gelten – auch für uns - die allgemeinen Hygienevorschriften.

UNSERE BESICHTIGUNGSZEITEN:

Montag – Freitag 01.11. – 05.11.2021 9.00 – 17.00 Uhr nur mit Terminvereinbarung
Montag – Freitag 08.11. – 12.11.2021 9.00 – 17.00 Uhr nur mit Terminvereinbarung
Montag – Freitag 15.11. – 19.11.2021 9.00 – 17.00 Uhr nur mit Terminvereinbarung

Samstag, 20.11.2021 ab 8.00 Uhr nur mit Terminvereinbarung

Damit Sie in der Besichtigungszeit gut und zügig bedient werden und die Zeit voll ausnutzen können, bitten wir um das **vorherige Übersenden einer Besichtigungsliste mit Ihren gewünschten Losen, sobald ein Termin vereinbart worden ist.** Sonderwünsche vor Ort sind nach individueller Vereinbarung und abhängig von der Zahl der jeweiligen Besucher möglich. Bitte beachten Sie, dass unser Auktionssaal und die angrenzenden Büros während der Besichtigungstage NICHT betreten werden dürfen.

DURCHFÜHRUNG DER AUKTION:

Jede Auktion lebt von der Teilnehmerzahl im Saal. Da wir uns freuen, wieder vor Ort Auktionen durchführen zu können, aber auf Grund der angeordneten Sicherheitsvorschriften die Kapazitäten nicht bis zur Grenze ausschöpfen dürfen, bitten wir Sie um rechtzeitige Reservierung. Geben Sie hierbei gern Ihre Interessengebiete an, um im Bedarfsfall eine gleichmäßige Ausnutzung des Auktionssaals zu gewährleisten.

Alternativ freuen wir uns auf schriftliche Gebote, bzw. während der Auktion per Telefon, herzlich gern auch über unseren bekannten Kommissionär Herr Kirchheim (Kontakt Daten umseitig).

Beachten Sie bitte auch, dass die Abholung und Bezahlung ersteigter Lose an den Auktionstagen nur eingeschränkt möglich ist. Wir hoffen auf Ihr Verständnis, dass wir je nach tagesaktueller Situation die Maßnahmen anpassen müssen. Diese Vorkehrungen dienen dazu, die Auktion geordnet und im Interesse aller Beteiligten erfolgreich durchzuführen – gerade auch für die Zukunft.

31. MÄRZ - 3. APRIL 2022

HUNfilex: 2022 BUDAPEST

Der *Nationale Verband der ungarischen Philatelisten (MABÉOSZ)* feiert im Jahr 2022 sein hundertjähriges Jubiläum. Aufgrund dieses feierlichen Anlasses organisiert der Verband unter der Schirmherrschaft der *International Federation of Philately (FIP)* vom **31. März bis 3. April 2022** die **Briefmarkenweltausstellung HUNfilex 2022** in Budapest. Die Veranstaltung wird auch von der *Federation of European Philatelic Associations (FEPA)* unterstützt.

Mit der Ausstellung möchte der Verband das Interesse am Sammeln von Briefmarken stärken und möglichst viele Menschen mit der Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft dieses beliebten Hobbys vertraut machen.

Das Niveau und die Bedeutung der philatelistischen Bewegung eines bestimmten Landes kann man am besten an den internationalen Wettbewerben und den Briefmarkenausstellungen messen, die bereits seit den 1880er Jahren organisiert werden.

AUSSTELLUNGSKLASSEN:

- BRIEFMARKEN-WELTMEISTERSCHAFTSKLASSE
- TRADITIONELLE PHILATELIE
- POSTGESCHICHTE
- REVENUES
- THEMATISCHE PHILATELIE
- OFFENE KLASSE
- EIN-RAHMEN-EXPONATE
- PHILATELISTISCHE LITERATUR



Veranstaltungsort:
Bálna (Wal) in Budapest, Ungarn

Christoph Gärtner
HAUPTSPONSOR
& PHILATELISTISCHER
PARTNER der
HUNfilex 2022

LIEBE FREUNDE DER PHILATELIE,

als philatelistischer Partner, Hauptsponsor und offizieller Auktionator freue ich mich, Sie persönlich mit meinem Team an unserem Messestand zu begrüßen. Sie dürfen gespannt sein auf anregende Gespräche, Fachdiskussionen und Beratungen und auf viele philatelistische Höhepunkte.

Herzliche Grüße,

Christoph Gärtner



Christoph Gärtner, HAUPTSPONSOR
und PHILATELISTISCHER PARTNER
der HUNfilex 2022 mit dem MABÉOSZ-
President **Dr. Géza Homonnay (v.l.n.r.)**

C.G. COLLECTORS WORLD / Auktionstermine – Auction dates

INTERNATIONALE AUKTIONEN CHRISTOPH GÄRTNER

52. AUKTION

15. FEBRUAR 2022 | Münzen und Banknoten

7. - 11. MÄRZ 2022 | Philatelie

53. AUKTION

20. - 24. JUNI 2022 | Philatelie, Münzen und Banknoten

54. AUKTION

11. OKTOBER 2022 | Münzen und Banknoten

17. - 21. OKTOBER 2022 | Philatelie

*Einlieferungsschluss für Einzellose jeweils 8 Wochen
und für Sammlungslose 7 Wochen vor der Auktion.*

www.auktionen-gaertner.de

52nd AUCTION

15 FEBRUARY 2022 | Coins and Banknotes

7 - 11 MARCH 2022 | Philately

53rd AUCTION

20 - 24 JUNE 2022 | Philately, Coins and Banknotes

54th AUCTION

11 OCTOBER 2022 | Coins and Banknotes

17 - 21 OCTOBER 2022 | Philately

*Closing date for consignments: Single lots 8
weeks and collection lots 7 weeks before auction.*

AUCTION GALLERIES

Hamburg *vormals Schwanke GmbH*

19. - 20. NOVEMBER 2021 | 22. Auktion

Einlieferungsschluss jeweils 2 Monate vor der Auktion

www.auction-galleries.de

19 - 20 NOVEMBER 2021 | 22nd Auction

Closing date for consignments 2 months before auction



Direktverkauf gegen Barzahlung oder Einlieferung in unsere Auktionen

ENTSCHEIDEN SIE SELBST

Für unsere Auktionen suchen wir immer interessante Einzelstücke, Posten, gut ausgebauten (Spezial-)Sammlungen, komplette Nachlässe – weltweit. Auch Münzen aller Arten und Größenordnungen, wie z.B. Gold- und Silbermünzen, Sammler- und Kursmünzen sowie Banknoten sind uns jederzeit willkommen.

Bei entsprechenden Objekten führen wir auch Spezialauktionen durch oder geben Spezialkataloge heraus, um Ihr Material optimal am Markt zu präsentieren.

Wir richten uns dabei ganz nach Ihren persönlichen Vorstellungen und überlassen es Ihnen, ob Sie in unsere Auktionen einliefern oder Ihr Material direkt an uns verkaufen möchten.

Rufen Sie uns an und lassen sich von unseren Experten beraten. Bei größeren Objekten besuchen wir Sie nach Absprache auch gerne persönlich vor Ort. Wenn Sie uns Ihre Einlieferung per Post zusenden, ist diese automatisch mit 25.000 Euro pro Paket versichert.

Unsere Spezialisten begutachten und bewerten Ihr Material vom attraktiven Einzelstück über umfangreiche Nachlässe bis hin zu voluminösen Großposten und unterbreiten Ihnen auf Wunsch auch ein Ankaufsangebot. Wir kaufen „Philatelie & Numismatik“ weltweit zu besten Marktpreisen. Vermittler erhalten eine Provision und wir garantieren eine diskrete Abwicklung.

Einlieferung: Einfach und effektiv!

WIE LIEFERE ICH EIN UND WAS IST ZU BEACHTEN?

Aus wirtschaftlichen Gründen sollten Ihre Lose mindestens einen Ausrufpreis von je 150 € haben und die gesamte Einlieferung insgesamt einen Schätzwert von 1.000 € nicht unterschreiten.

Abholung bei Ihnen

Bei umfangreichen und wertvollen Objekten besuchen unsere Experten Sie auch gerne zu Hause.

Persönliche Übergabe

Sie kommen nach Terminabsprache persönlich bei uns vorbei, und wir besprechen alles vor Ort. Unsere Experten bieten Ihnen eine kompetente Beratung und schätzen und bewerten Ihre Sammlungen und Nachlässe unverbindlich und kostenfrei.

Postversand

Sie senden uns Ihr Material ab mind. 1.000 € Ausruf zu.^{1,2,3}



Eingangsbestätigung

Sie erhalten kurzfristig eine Eingangsbestätigung Ihrer Sendung.

Losbeschreibung & Ausruf

Nach unserer Bearbeitung erhalten Sie die entsprechenden Losbeschreibungen und wir teilen Ihnen den festgesetzten Ausruf mit.

¹ Postversand in Deutschland mit:

- Postpaket bis zu einem Schätzwert von 25.000 €
 - Postexpress bei einem darüber liegenden Wert
 - unserem besonderen Service als ePaket mit DHL
- Damit können Sie Ihre Pakete (bis 31,5 kg) kostenfrei bei sich zuhause abholen lassen. Wenn alles gepackt und zugleibt ist, einfach bei uns anrufen und den Tag nennen, wann die Abholung erfolgen soll.

Bitte vergessen Sie nicht, eine Liste der enthaltenen Lose beizulegen. Sie können außerdem gerne Ausrufvorschläge machen. Weichen unsere Schätzungen gravierend davon ab, setzen wir uns mit Ihnen in Verbindung.

² Postversand aus dem Ausland

Sollten Sie uns Ihr Material aus einem EU-Staat oder einem Drittland zukommen lassen, so informieren Sie uns bitte vor der Sendungsaufgabe. Sofern Sie Fragen zu Postversand und Zöllen haben, helfen wir Ihnen gerne bei der Klärung! Auch der Versand mit privaten Versendern (UPS, FEDEX, Spedition etc.) ist über uns versichert.

**AUKTIONSHAUS CHRISTOPH GÄRTNER
GMBH & CO. KG**

Steinbeisstr. 6 + 8
74321 Bietigheim-Bissingen
Tel. +49(0)7142-789 400
info@auktionen-gaertner.de
www.auktionen-gaertner.de

**AUKTIONSHAUS CHRISTOPH GÄRTNER
GMBH & CO. KG**

KOMPETENZ-ZENTRUM WEST

STANDORT DÜSSELDORF

Bismarckstraße 93 / Ecke Karlstraße
40210 Düsseldorf
Tel. +49(0)211-35 84 47
duesseldorf@auktionen-gaertner.de

**AUKTIONSHAUS
RAUSS & FUCHS GMBH**

Steinbeisstr. 6 + 8
74321 Bietigheim-Bissingen
Tel. +49(0)7142-789 400
rauss-fuchs@t-online.de
www.rauss-fuchs.de

**AUKTIONSHAUS
EDGAR MOHRMANN & CO**

Internat. Briefmarken-Auktionen GmbH
Kleine Reichenstr. 1 | 20457 Hamburg
Tel. +49(0)40-68 94 700
info@edgar-mohrmann.de
www.edgar-mohrmann.de

AUCTION GALLERIES HAMBURG

vormals Schwanke GmbH
Kleine Reichenstr. 1 | 20457 Hamburg
Tel. +49(0)40-33 71 57
info@auction-galleries.de
www.auction-galleries.de

KONTAKT KIRCHLENGERN

BERND JURKEWITZ

vormals PUMPENMEIER Auktionen
Bahnhofstr. 11 | 32278 Kirchlingern
Tel. +49(0)5223-87 82 51
auktion@pumpenmeier.de
www.pumpenmeier.de

DÜSSELDORF

HAMBURG

KIRCHLENGERN

C.G.

COLLECTORS WORLD

An allen Standorten bieten wir:

- UNVERBINDLICHE BERATUNG
- KOSTENLOSE SCHÄTZUNGEN
- AUKTIONSEINLIEFERUNGEN
- BARANKAUF

BIETIGHEIM-BISSINGEN



Haben Sie noch Fragen? Wir beantworten diese gerne.

Rufen Sie uns an: Tel. +49 - (0)7142 - 789 400



Ergebnisse

Die Ergebnisliste steht Ihnen online unmittelbar und in gedruckter Form wenige Tage nach der Auktion zur Verfügung.

Abrechnung

Mit der Erstellung der Einlieferer-Abrechnungen beginnen wir ca. 6 Wochen nach der Auktion ^{4,5}

Auktionskatalog

Rechtzeitig vor der Auktion senden wir Ihnen den Auktionskatalog sowie eine Aufstellung Ihrer Losnummern zu.

AUKTION

Wir laden Sie herzlich zu unserer Auktion ein!

³ **Versicherung**

In allen Fällen gilt voller Versicherungsschutz von unserer Seite, falls Sie uns zuvor rechtzeitig telefonisch oder schriftlich über den Versand in Kenntnis setzen.

⁴ **Unsere Versteigererprovision**

Sie wird nur im Erfolgsfall fällig und errechnet sich aus dem Zuschlagswert. Bei sehr teuren Stücken oder Groß-einlieferungen sind Sonderkonditionen möglich.

⁵ **Vermittlungsprovision**

Wenn Sie zufrieden mit unseren Leistungen sind, empfehlen Sie uns bitte weiter. Bei einer erfolgreichen Vermittlung eines neuen Objektes erhalten Sie eine angemessene Vermittlungsprovision.

Wichtige Information

Lose mit Anlagegold, die mit 0% Umsatzsteuer berechnet werden, erkennen Sie an diesem „▲“ Zeichen.

Zum 1. Januar 2014 wurde die Umsatzsteuer für Sammlungsobjekte wie Briefmarken und Münzen von 7% auf 19% erhöht.

Deshalb bieten wir in unseren Auktionen inzwischen den überwiegenden Teil der Lose differenzbesteuert an. Bei diesen Losen wird weder für den Zuschlag noch für das Aufgeld Umsatzsteuer gesondert berechnet, da wir als Auktionshaus die anfallende Umsatzsteuer bei Lieferungen in Deutschland und innerhalb der EU tragen.

Wir bieten die meisten Lose differenzbesteuert an, für die zuvor die gesetzliche Umsatzsteuer erhoben werden musste. Hierbei handelt es sich um Lose, die in die EU eingeführt worden sind. Die mit dem Import verbundenen Kosten in Höhe von 7 % des Zuschlags müssen wir an Sie

weiterberechnen (= Importspesen, die Bestandteil des Kaufpreises sind). Diese Importspesen werden auch dann berechnet, wenn das gekaufte Los exportiert wird. Alle Lose dieser Art sind im Katalog mit einem Plus hinter der Losnummer gekennzeichnet.

Lose mit einem Punkt hinter der Losnummer (Beispiel: 75 ●) unterliegen der Regelbesteuerung von derzeit 19 %, so dass wir hier Umsatzsteuer für Zuschlag und Aufgeld berechnen müssen (entfällt bei Export).

Bei allen Losen ohne Kennzeichnung (● oder +) werden nur Zuschlag und Aufgeld berechnet – keine Umsatzsteuer oder Importspesen!

Important Information – for EC customers mainly

Since January 1st, 2014 the German VAT for collectibles like stamps and coins was increased from 7% to 19%.

Therefore, we now offer the majority of our lots under margin system. No tax at all will be charged on top neither on the hammer price nor on the buyer's premium for these lots and the Christoph Gärtner Auction Company pays and transfers the VAT.

We offer many lots under margin system for which we previously had to charge 19 % VAT. These are lots which have been imported into the EC. The costs of the import amount 7 % of the hammer price which we have to charge you

(= import expenses, part of the buying price). The import expenses will also be invoiced, if the lots are exported. All lots of this kind are marked by a plus after the lot number.

Lots marked in the catalogue by a point after the lot number (ie 75 ●) will be charged under normal VAT rate of 19 %, if the lot is not exported (not charged when exported).

For all lots without any mark (● or +) only hammer price and buyer's premium will be charged - no VAT or import expenses will be added!

STEIGERUNGSSTUFEN

Die unverbindlichen Steigerungsstufen liegen im Ermessen des Versteigerers und betragen 5 bis 10 % vom Ausruf.

	bis	100,- €	5,- €
von 100,- €	bis	250,- €	10,- €
von 250,- €	bis	700,- €	20,- €
von 700,- €	bis	1.500,- €	50,- €
von 1.500,- €	bis	3.000,- €	100,- €
von 3.000,- €	bis	10.000,- €	200,- €
ab 10.000,- €			500,- €

Liebe Freunde der Auction Galleries,

es kann sich lohnen, in alten Büchern zu blättern. Lange waren die Lesebändchen aus der Mode gekommen, und deswegen griff man für das Lesezeichen zu demjenigen Stück Papier, welches gerade entbehrlich schien. So widerfuhr es auch unserem Titelstück aus Mauritius, das Sie zu Beginn unseres Kataloges in voller Pracht abgebildet sehen. Es wurde erst 2001 in einem alten Gebetbuch aufgefunden, und zur freudigen Überraschung der Besitzerin fand sich als zweites Lesezeichen noch ein waagerechter Dreierstreifen der grünen Four-Pence-Marke von 1858, bis dahin nur in zwei Exemplaren bekannt. Was haben manche Leute nur auf ihrem Nachttisch herumliegen, mag man sich fragen.

„Fun fact“ am Rande – auch diesen Dreierstreifen haben wir im Angebot, allerdings ein anderes Exemplar, das ursprünglich als echt gegolten hat, 2002 jedoch als „falscher Aufdruck“ geprüft wurde. Welche Expertengeneration hat nun Recht? Dies zu beurteilen, überlassen wir Ihnen bei Los 9 unserer Auktion selbst. Wer nicht genug von Fälschungen bekommen kann, sei überdies auf zwei umfangreiche Fälschungssammlungen verwiesen, die wir im Sammlungsteil anbieten, einmal mit Marken und Raritäten der ganzen Welt (Los 3046), einmal konzentriert auf Britische Kolonien (Los 4006).

Aber echte Raritäten haben natürlich auch ihren Reiz. Dieses Mal können wir unter anderem einen postfrischen Viererblock der sehr seltenen Andorra-Freimarke zu 1 Pta. ohne Kontrollnummer anbieten, komplett mit Oberrand (Los 403). Auch Fehldrucke sind wieder dabei – wie ein USA-Block zum 200. Jahrestag mit extrem verschobener Zähnung, der fast alle Marken im Block ihrer Wertangabe beraubt (Los 359). Ganz „verdreht“ ist Clara Zetkin, die auf einer nur in 90 Stück hergestellten Probe-Ausgabe der 20 Mark-Gedenkmünze der DDR von 1982 in die falsche Richtung schaut (Los 2131).

Der Sammlungsteil hält gehaltvolle Einlieferungen bereit, u.a. eine Schweiz-Spezialsammlung ab Anfang mit allen großen Ausgaben in elf Alben (Los 3634), eine Oberschlesien-Ausstellungssammlung in 13 Alben, eine sehr gepflegte und fast vollständige Sammlung Polen von 1944 bis 2020 (also brandaktuell!) sowie aus Japan eine Lagerpartie mit immensem Wert ab 1872 im großen Steckbuch (Los 3745), außerdem seine gesuchten Blöcke ab 1938, in zwei dicken Steckbüchern untergebracht (Los 3746). Gelegenheit, endlich die leidigen Lücken in Ihrer Japan-Sammlung zu schließen!

Melden Sie sich also recht bald an im Hamburger Reichenhof – zu Ihrem Besichtigungstermin und am besten gleich für die Auktion. Es verspricht, ein interessantes Wochenende im November zu werden!

Ihr Auction Galleries Team, Hamburg





1

- P 1 April 6, 1880 - this was the date when this Nine Pence postal stationery envelope was posted. As per arrival postmark it arrived at its addressee Captain Evans, Wicklow, Ireland on May 16, 1880. Alongside straightline "Forwarded by the O.B.C." Some tropical stains are mentioned for accuracy. This is the ONLY used piece of the Nine Pence envelope known to date. Old signature "S.G. & Co." on backside. 20 years ago the philatelic journal "Postfrisch" devoted a comprehensive article to the re-discovery of this UNIQUE Mauritius item.

1880, am 6. April vor über 141 Jahren wurde diese Nine Pence-Ganzsache der Post übergeben. Seinen Empfänger, Captain Evans in Wicklow, Ireland erreichte die Sendung laut Ankunftstempel am 16. Mai 1880. Rückseitig beigesetzt Einzeiler "Forwarded by the O.B.C." Durch tropische Einflüsse zeigen sich im Briefpapier helle Fleckchen. Postalisch verwendet ist nur dieses eine Stück bekannt. Rückseitig eine Uraltsignatur "S.G. & Co.". Das Journal "Postfrisch" berichtete vor 20 Jahren ausführlich über die Wiederentdeckung dieses Mauritius-Unikats.

Higgins &
Gage B 2a

GA 2.500,-



2

- P 2 On August 19, 1875 this "One Shilling Eightpence" envelope was posted - destination Copenhagen. It was sent via French maritime mail via Paris showing on the backside a.o. "Etranger" in blue. On the front side red French maritime mail cancellation of Sept 13, 1875 and ms. "via France". This famous item from the Hermann G. Wessel correspondence was knocked down 20 years ago at Schwanke auctions for the sensational price of 10.500 German Marks - after a heavy bidding fight between two enthusiastic collectors. We are a bit more "conservative". Starting price 1000 Euro for an exceptional piece.

1875, am 19. August wurde auf Mauritius ein Brief der Post übergeben. Der Versand erfolgte in einem "One Shilling Eightpence"-Umschlag. Der Bestimmungsort des Poststücks war Kopenhagen. Die Beförderung erfolgte entsprechend dem vorderseitigen Leitvermerk "Via France" mit französischer Schiffspost, der Leitweg führte über Paris. Zum rückseitigen Stempel-Ensemble gehört ein blauer "Etranger"-Stempel mit der Datierung "14 SEPT 75". Der vorderseitige Schiffspoststempel vom 13.9.1875 dokumentiert den Eingang in Frankreich. Dieses berühmte Mauritius-Stück aus der Hermann G. Wessel-Korrespondenz erzielte vor 20 Jahren einen Sensationspreis. Am 29.12.2001 erteilte die Firma Schwanke Auktionen den Zuschlag mit 10.500 Deutsche Mark. Vorausgegangen war ein "Kräftemessen" von zwei engagierten Bietern. Wir sind jetzt zurückhaltender mit einem Startpreis von 1000 Euro für ein Stück der Extraklasse.

Higgins &
Gage B 6

GA 1.000,-



3

- P 3 "Poste Egiziane Constantinopoli 3 MAR 80". A complete strike of the rare cancellation documents the arrival of a letter from Mauritius. A "Ten Pence" postal stationery envelope was used. Very unusual the address written in Arabic characters. "Per Mail Steamer via Zanzibar & Aden" added in Latin as well as the point of destination "Constantinople" on top. Transit "Zanzibar" and "Aden" postmarks on the backside. A great historical item from Mauritius. For this unique piece we are starting with 1000 Euro.
 1880, "Poste Egiziane Constantinopoli / 3 MAR 80" - ein vollständiger Abdruck dieser Stempelrarität dokumentiert die Ankunft einer Briefsendung aus Mauritius. Verwendet wurde eine "Ten Pence"-Ganzsache. Höchst ungewöhnlich ist die arabisch geschriebene Adresse, dazu in englisch der Leitvermerk "Per Mail Steamer via Zanzibar & Aden" und am Oberrand die Angabe des Bestimmungsortes "Constantinople". Im rückseitigen Stempel-Ensemble die Abdrucke von Zanzibar und Aden. Ein großartiges historisches Poststück aus Mauritius, dessen aktuelle Wertbeurteilung der Käufer und die Gegenbieter entscheiden.

Higgins &
Gage B 5

GA 1.000,-



ex 4

- P 4 Twentyfive Cents postal stationery envelope in impeccable condition posted in Mauritius MR 28, 1878. This perfect item was sent by French maritime mail via Paris to its destination Brussels with arrival postmark April 24, 1878. An extremely fine item of classic Mauritius. Accompanied by an unused envelope.
 1878, vorbildlich erhaltener Twentyfive Cents-Umschlag, in Mauritius zur Post gegeben am 28.3.1878. Das großartige Stück wurde mit französischer Schiffspost befördert. Der Leitweg erfolgte über Paris zum Bestimmungsort Brüssel. Die Ankunft dokumentiert rückseitig der entsprechende Stempel vom 24.4.1878. Ein herrliches Stück der Klassik von Mauritius. Als Zugabe ein ungebrauchter Luxusumschlag derselben Ausgabe.

Higgins &
Gage B 9 (2)

GA 150,-



ex 5

- P 5 Registered letter from "Curepipe" posted on August 11, 1894. Oval "R" and manuscript "Regno 989" alongside. A "Fifty Cents" envelope was used, addressed to Ulm and sent via French maritime mail. In perfect quality. Plus an unused envelope also EF. 1894, eine Reco-Sendung aus "Curepipe", dort aufgegeben am 11. August. Neben dem "R"-Stempel beigesetzt vom Postbeamten handschriftlich "Regno 989". Verwendet wurde ein "Fifty Cents"-Umschlag. Nach Ulm adressiert und mit französischer Schiffspost befördert. Perfekte Qualität, als Zugabe ein ungebrauchter Luxusumschlag derselben Ausgabe.

Higgins & Gage B 16

✉ 100,-



ex 6

- P 6 The postal stationery provisional "50 Cents" on "Eight Cents". Plus the normal Eight Cents envelope, both extremely fine condition. 1891, das Ganzsachen-Provisorium "50 Cents" auf "Eight Cents"-Umschlag, dazu der gleiche Umschlag ohne Aufdruck. Aktenfrische Qualität, bei Higgins & Gage "RRR", Auflage 500 Stück.

Higgins & Gage B 15, B 13

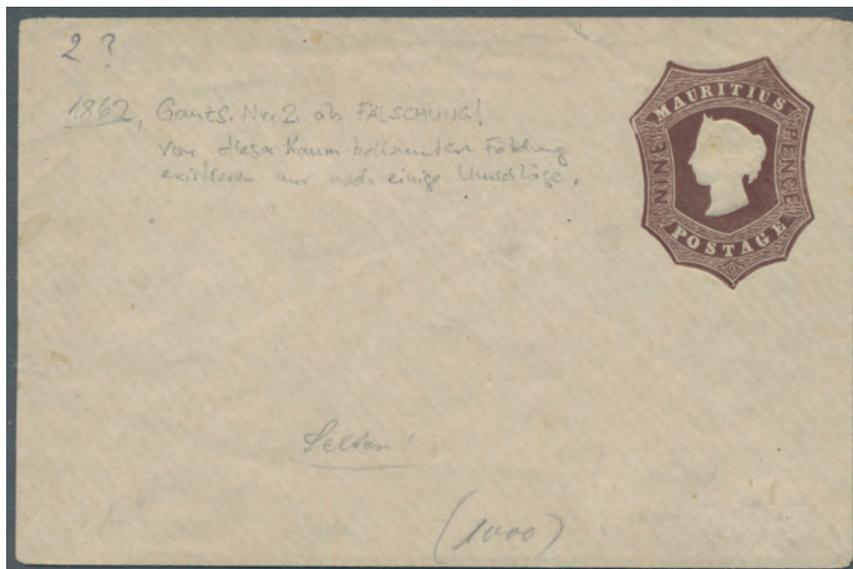
✉ 50,-



ex 7

- P 7 5 different postal stationery envelopes showing Queen Victoria in profile. Pristine quality. 1862-1877, fünf verschiedene ungebrauchte Ganzsachen-Umschläge mit Wertstempel "VICTORIA PROFILE". Higgins & Gage B 3a, 3i, 5, 6 und 8. Aktenfrische Qualität.

GA 50,-



8

P 8 The first postal stationery envelopes were issued in Mauritius already in 1862 showing the head of Queen Victoria in profile in an elaborate frame. Already before 1900 a forgery of the "Nine Pence" envelope turned up but nothing was published to-date about this "product". It can be considered as the "Number one forgery" of Mauritius. At least this is what experts said 100 years ago. Today we can say that the importance of this forgery exceeds a "Sperati" reproduction by far.

1862 wurden auf Mauritius bereits die ersten Ganzsachen verausgabt. Die rechts oben angebrachten Wertstempel zeigen das farblos geprägte Profil der Queen Victoria in einem aufwändig gestalteten Rahmen. Von diesem "Nine Pence"-Umschlag wurde bereits vor 1900 eine Fälschung - ohne Klappenstempel - bekannt, die wir Ihnen jetzt anbieten können! Bis heute ist so gut wie nichts zu diesem "Produkt" bekannt geworden. Es ist die "Fälschungsrarität" Nr. 1 von Mauritius, so wie das Stück schon vor 100 Jahren beurteilt wurde. Heute kann gesagt werden: An Bedeutung übertrifft diese Fälschung jede "Sperati".

Higgins &
Gage B 2
FÄLSCHUNG

GA 200,-



9

P 9 The very questionable strip of three of Mauritius - a very special classic item. The strip comes from the Herbert Bloch/New York expertising collection. His remarks: "(1958)..two from Hautzamer presented items showed different overprint types...I think two types of the overprint can be possible..To produce forged overprints on a strip of three seems very unusual to me. My strip was bought in 1892 from Walter Scott. The wrong overprints in my possession show overprints with very distinct characters...". This strip was sent in 2002 to the RPS, London and returned with a negative result (Copy of the certificate accompanies). This strip was considered in 1892 as GENUINE, sold in 1958 "Tel Quel" and in 2002 the overprint is wrong. What is right? A discussionable piece of this first overprint issue of all British Colonies and much more interesting than the most interesting "Sperati" reproduction. 1858, der "Diskussionsstreifen" von Mauritius - ein besonderes Stück Klassik. Dieser Streifen stammt aus der Vergleichssammlung von Herbert Block (New York). Er urteilte 1958 "von zwei mir von Hautzamer vorgelegten Vorderseiten zeigten die Marken unterschiedliche Aufdrucktypen. Eine davon entspricht den Aufdrucken auf meinem Streifen. Ich halte zwei Typen für denkbar. Auf einem Dreier-Streifen falsche Aufdrucke anzubringen, erscheint mir sehr ungewöhnlich. Mein Streifen wurde 1892 bei Scott gekauft. Die beiden falschen Aufdrucke, die ich besitze, haben Aufdrucke mit sehr deutlichen Buchstaben." Der Streifen wurde 2002 der Royal Philatelic Society in London vorgelegt. Resultat: gefälscht (Kopie des Attests liegt bei). Der Streifen galt 1892 als ECHT, 1958 verkauft "Tel Quel", 2002 ist der Aufdruck falsch. Was gilt nun? Ein Diskussionsstück der ersten Aufdruckmarke einer Britischen Kolonie. Interessanter als die interessanteste "Sperati"!

9 (3), SG
26 (3)

⊙ 250,-



10

P 10 1897, PSE 18 Cents coat of arms sent registered to Netherlands Indies. Oval "R" and "Réunion à Marseille" same date (Oct 14, 97), transit Batavia and arrival postmark Tegal on backside. A remarkable item in excellent condition. 1897, Ganzsache 18 Cents, Wappenmotiv als R-Brief nach Tegal auf Java (Niederländisch-Indien) befördert. Reco-Stpl. Mauritius und "Reunion à Marseille" vom gleichen Datum (14. Oct. 97), rücks. ein PAQ. FR.-Stpl. vom 3. Nov. 97. Außerdem - im Transit - Batavia mit Datum 19.11.1897 und AK Tegal 21.11.1897. Bemerkenswertes Stück, Erhaltung vorzüglich.

Higgins & Gage B 17 GA 100,-



11

P 11 1893, from Mauritius via London registered to Buenos Aires. Registered PSE with impressive uprating of 16 stamps whereof 15 ONE CENT overprint provisionals. The cancellations document the time of transportation from Jan 11 to Feb 28, 1893. 1893, 12-Cents-Einschreibumschlag, eingeschrieben von Mauritius via London nach Buenos Aires. Vorzüglich erhaltene Reco-Ganzsache mit eindrucksvoller Zusatzfrankatur von 16 Werten, 15 davon ONE CENT Aufdruck-Provisorien. Das Stempel-Ensemble belegt eine Beförderungsdauer vom 11. Januar bis zum 28. Februar 1893.

Higgins & Gage C 2, Mi. 79 (15), 77 GA 150,-



12

P 12 1893, registered envelope 8c. accordingly uprated to Leeds via London. Two seals on backside. 1893, Einschreib-Umschlag, Wertstempel 8 Cents mit entsprechender Zusatzfrankatur (dreimal 2 Cents) nach Leeds via London. Neben dem rückseitigen Wertstempel doppelt gesiegelt.

Higgins & Gage C 1, Mi. - Nr. 67 (3) GA 80,-



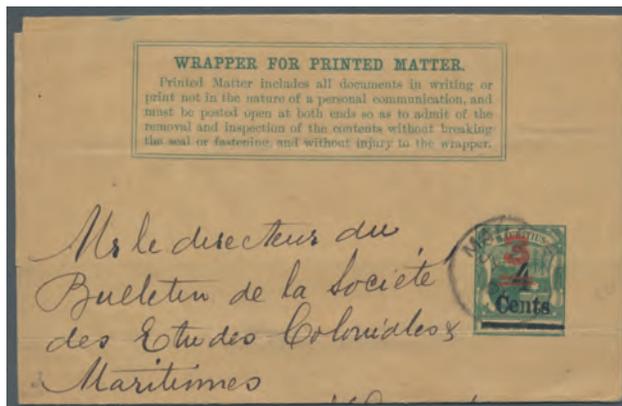
13

P 13 1889, PSE Fifty Cents sent registered to Paris. Scarce "Marseille/Lyon/Special" in transit on front, arrival postmark of Paris with indistinct date of February. Extremely fine. 1889, Fifty Cents-Umschlag als R-Brief vom 10.1.1889 nach Paris. Seltener Transitstempel "Marseille A Lyon Special" (31. Jan. 89) auf dem Wertstempel abgeschlagen, rückseitig AK Paris undeutliches Februar-Datum. Besonders feine Erhaltung.

Higgins & Gage B 13 GA 70,-



14



15

P 14 1883, PSC domestic usage with imprint announcing a social event on the island. Excellent condition. 1883, eine Inlandspostkarte lädt mit gedrucktem Text zu einer militärischen Abendveranstaltung auf der Insel ein (mit Hinweis auf einen Nachtzug von Port-Louis nach Curepipe). Vorbildliche Qualität. Inland-Verwendungen blieben selten erhalten!

GA 60,-

P 15 Wrapper to Paris with overprint provisional black "4 Cents", showing "3" in red and red horizontal bar over black "4". Only few used items have survived. 1899, Streifband nach Paris mit dem Wertstempel-Provisorium Aufdruck 4 Cents auf 3 Cents Wappenmotiv, darüber weiterer roter Aufdruck 3 und Annullierung der schwarzen 4. Nur recht wenige gebrauchte Streifband-Provisorien sind noch erhalten.

Higgins & Gage E 3 GA 80,-



16

P 16 1890, SP 23, UPU PSC 6c. green to a very unusual destination. This card was sent to the isle of Nossi-Bé, at that time a French Colony. 1890, 6 Cents grün, UPU-Postkarte mit ganz außergewöhnlicher Destination. Die Karte ging auf die Insel Nossi-Bé bei Madagaskar, damals eine französische Kolonie.

Higgins & Gage 3 GA 50,-



17

- P 17 Leisten Sie sich den teuersten Satz der Welt! Seit Briefmarken gesammelt werden, besteht der teuerste Satz aus zwei Werten, erschienen im September 1847. Es sind die Mauritius "Post Office". Die orangerote "One Penny" und die blaue "Two Pence" sind seit der ersten Sammler-Generation die berühmtesten Briefmarken. Die "Blaue Mauritius" war Thema von Romanen. Sie war in Filmen Hauptdarsteller. Auf der ganzen Welt - in allen Sprachen - wurde Generationen von Sammlern scherzhaft die Frage gestellt "Hast Du auch eine Blaue Mauritius?" Von den zwölf Stück, die es von dieser Kostbarkeit gibt, befindet sich die Hälfte in unveräußerlichem Besitz. Das bedeutet, sie befinden sich in Museen und der "Royal Collection" von Königin Elisabeth. Zum 150. Geburtstag der legendären Kostbarkeiten gab es etwas ganz Besonderes. Der zuständige Direktor für den Bereich Postwertzeichen der Bundesdruckerei Berlin veranlasste, dass eine absolut identische Druckplatte graviert wurde, um 500 perfekte Replikat herzustellen. Die damals noch in der Bundesdruckerei tätigen beiden Stahlstecher übernahmen die Aufgabe. Ein Stahloriginal in beeindruckender Perfektion entsprach der 1847 für den Druck verwendeten Kupferdruckplatte. 1847 wurden auf Mauritius von jeder "Post Office" 500 Exemplare gedruckt, 150 Jahre später die gleiche Anzahl von Nachdrucken in unüberbietbarer Perfektion. Der Verkaufspreis war DM 50.-. Das gewaltige Interesse sorgte dafür, dass schon kurze Zeit später Liebhaber das Doppelte oder auch mehr geboten haben. Die Geburtstagsdrucke von 1997 werden im kommenden Jahr 25 Jahre alt, und die Originale feiern dann ihren 175. Geburtstag. Wir bieten mit den nächsten fünf Losen fünf Käufern die Möglichkeit, auch ein Exemplar in Luxusqualität zu besitzen. (T)
- 18 Siehe vorheriges Los. (T)
- 19 Siehe vorheriges Los. (T)
- 20 Siehe vorheriges Los. (T)
- 21 Siehe vorheriges Los. (T)
- 22 Die "Post Office" Nachdrucke, wie vordem, als Geschenk des Bundesministers für Post und Telekommunikation, "Bonn im August 1997", in einer aufwendigen Geschenkmappe. (M)

* 100,-
 * 100,-
 * 100,-
 * 100,-
 * 100,-
 * 200,-



23

P 23 Bereits zum Ende des 19. Jahrhunderts war Mauritius ein weltweit beliebtes Sammelgebiet. Die berühmten "POST OFFICE" sorgten dafür. Die Klassik von Mauritius besteht bekanntlich aus großen und kleineren Raritäten. Die Preise dieser Stücke lagen für das Gros der Sammler außerhalb ihrer Möglichkeiten. Dieser Umstand war der Grund für die Schöpfung von "Repliken". Die Sammlergenerationen um 1900 kauften gern gut gelungene Imitationen. Aus dieser Zeit sind das Außergewöhnlichste diese aufwendig hergestellten Bögen, von denen noch zwei existieren. Sie bestehen aus 32 Drucken in vier Reihen von je acht Stück. Die obere Reihe im Bogen ist der "POST OFFICE" vorbehalten. Der Initiator von diesem Bogen soll - nach uralten Informationen - ein französischer Buchhändler gewesen sein. Tatsächlich wurden um 1900 Bogen für "1 Goldstück" von "Bouquinisten" in Paris verkauft. Natürlich wurden die meisten dieser Nachdruck-Bogen zerschnitten. Die beiden noch erhaltenen Stücke sind in den "POST OFFICE"-Farben gedruckt. (T)

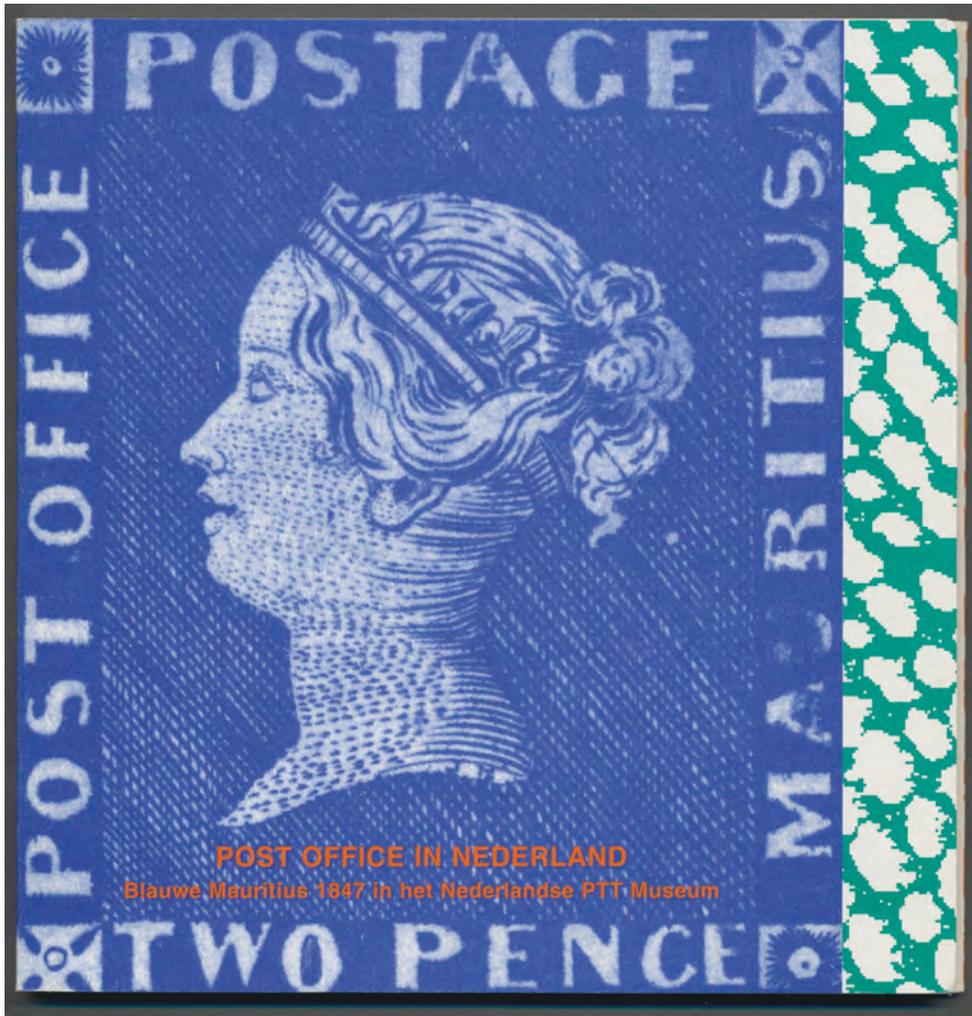
* 600,-



ex 24

P 24 "MAURITIUS DER BESONDEREN ART" endet mit den einzigartigen Probedrucken für die "POST OFFICE" - Nachdrucke von 1997. Diese Dokumentation aus der Vorproduktion zeigt unterschiedliche Papiersorten, u.a. gummiertes Briefmarkenpapier, eine banknotenähnliche Papiersorte sowie auch Kartonpapier. Insgesamt sind es sieben Abzüge auf großformatigen Bögen, sowie sechs weitere Abzüge der "TWO PENCE" auf Büttchenkarton. Dabei handelt es sich um Versuche, die mit geringer "Druckenergie" vorgenommen wurden. Den Abschluß bilden die beiden im Folgenden beschriebenen Exemplare: Nach dem großen Erfolg, mit dem die "Jubiläumsdrucke" verkauft wurden, war 1998 geplant, die "POST OFFICE" als Werbegeschenk für bedeutende Kunden zu verwenden. Angedacht war eine Geschenkmappe mit dem Abzug der beiden Nachdrucke auf Büttchenkarton in GOLD! Es wurde festgestellt, dass das Gold auf weißem Hintergrund nicht prägnant erscheint. Es wurde ein Versuch auf schwarzem Karton gemacht. Schwarz wurde als untypisch empfunden, das Projekt wurde aufgegeben. Vom weißen Karton existiert nur ein Stück, von "Gold auf Schwarz" wurden 12 Abzüge gemacht. Ein "historisches" Objekt, das nur EIN Liebhaber besitzen kann. (M)

* 2.500,-



25

- P 25 Zum Schluss noch ein interessantes Literaturangebot: POST OFFICE IN NEDERLAND. Blauwe Mauritius 1847 in het Nederlandse PTT Museum (die Nr. 127 von 300 Stück), in holländischer Sprache, von Charles F.C.G. Boissevain. Der Inhalt beschreibt die "TWO PENCE" und die Geschichte um den Kauf durch das Museum in Den Haag in den frühen 1990er Jahren. Eine kaum zu findende Veröffentlichung! (M)

200,-



weitere Abbildungen zu Los 24

ASIEN

Afghanistan.....	Los 50 bis 53	Japan	Los 80 bis 86	Nied.-Indien	Los 103 bis 105
Alawiten-Gebiet	Los 54	Jemen	Los 87 bis 88	Palästina	Los 106 bis 108
Ceylon/Sri Lanka... Los 55 b. 56		Jordanien.....	Los 89 bis 91	Philippinen	Los 109
China	Los 57 bis 64	Korea-Süd	Los 92	Singapur	Los 110
Georgien.....	Los 65	Libanon.....	Los 93	Syrien.....	Los 111
Hongkong	Los 66 bis 67	Macau.....	Los 94 bis 97	Thailand.....	Los 112
Indien	Los 68 bis 72	Malaiische St. ...	Los 98 bis 100	Tibet	Los 113
Irak.....	Los 73	Mandschuko	Los 101	Ver. Arabische Emirate.	Los 114
Iran	Los 74 bis 79	Nepal	Los 102		

AFGHANISTAN - GANZSACHEN



50

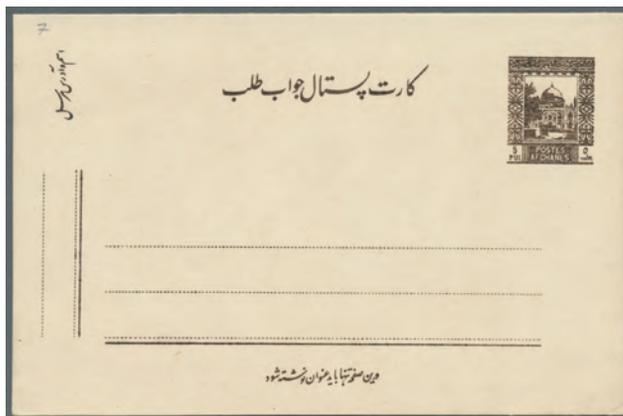


51

- | | | | |
|------|---|------------------------|------|
| P 50 | 1921, Postkarte 4 Paisa, dunkelblau, ungebraucht in guter Erhaltung. | GA | 60,- |
| P 51 | 1921, Wertstempel Tempel im Strahlenkranz, 4 Paisa dunkelblau, Inlandspostkarte auf dünnem Papier mit herstellungsbedingter Papierfalte, bedarfsverwendet mit längerem Text in Farsi, nicht häufiger Prachtbeleg. | Higgins & Gage 5
GA | 70,- |



52



53

- | | | | |
|------|---|-------------------------|------|
| P 52 | 1932, 10 Pul.-Wertstempel Gebäude, schokoladenbraun, tadellos ungebrauchtes Exemplar. | Higgins & Gage 9
GA | 50,- |
| P 53 | 1934, Wertstempel Moschee, 5 Pul. + 5 Pul., dunkelbraun, Frage- und Antwortkarte mit Texten ausschließlich in Farsi, ungebrauchtes Exemplar in Prachtqualität. | Higgins & Gage 14
GA | 60,- |
| P 54 | ALAWITEN-GEBIET , 1925, Airmails 2pi.-10pi., complete set on philatelic cover postmarked with violet c.d.s. "LATTAQUIE 2.7.25" and addressed to Damascus with French field post mark "No. 610 2.7.25" and arrival mark 2.7.25 on front/on reverse. Maury PA 5/8. | 39/42
✉ | 50,- |



54



ex 57

CEYLON / SRI LANKA

- 55 1849 "PUSILAWE POST-.../(p.p./12 Jan.ry 1849)" circled h/s in black with "p.p." (postage paid) and date in m/s (Proud D2) on reverse of folded cover to Edinburgh via Southampton, also with "KANDY STEAMER-LETTER" c.d.s. and red arrival datestamps alongside, good. A SCARCE PROVISIONAL POSTMARK FROM PUSSELAWA. ☒ 130,-



56

- P 56 1854 "GALLE STEAMER-LETTER/.../1854" c.d.s. on reverse of stampless cover to Brighton, England via Southampton, with respective arrival datestamps, fine. ☒ 70,-
- P 57 **CHINA**, 1943-1949, Partie von neun, unterschiedlich frankierten Briefen, bis auf einen Brief der "Banque de l'Indochine" alle aus einer Korrespondenz zwischen einem aus Europa geflohenen Juden in Shanghai (über die jüdische Hilfsorganisation HICEM) und einer Schweizerin in Basel. Als Frankatur wurden sowohl die Marken der Zentralregierung als auch der Nanking-Regierung verwendet (z.B. MeF von Mi.-Nr. 103). Fünf der Briefe sind R-bzw. R-Expressbriefe, zwei tragen chinesische (und andere Zensurstempel). Das Los ist vollständig im Netz abtgebildet. ☒ 120,-
- 58 **CHINA - SHANGHAI**, 1893, Locally used cover with 2C. comm. issue "50 years Europeans in Shanghai", backstamped with scarce "CUSTOMS SHANGHAI" 104 ☒ 50,-
- 59 **CHINA - PROVINZAUSGABEN - SZECHUAN (1933/34)**, 1936, martyr 10 C. (pair) with Great Wall airmail 30 C. canc. "PAHSIEN (CHUNGKING) 25.7.10" by air mail via "SHANGHAI 11.7.36" to Bristol/Conn., USA. Boxed purple "AIRMAIL SERVICE IN CHINA ONLY". ☒ 80,-

CHINA - BESONDERHEITEN



60



61

- P 60 1929, Manchuria ki-hei optps. on China burial 1 C. (2), 4 C. (2) tied four strikes "Lungchintsun 8.10.29" to registered cover to Seoul, backstamps "KEIJO29.10.29" resp. "Saedaemun 4...". Backflap torn and vert. bend. From the korean minority in China area along the Yalu. Scarce origin. ☒ 130,-

- P 61 1947, dekorative vollständige Postanweisung, frankiert mit zwei verschiedenen Geldanweisungsmarken aus Nordchina, die 5 \$ als senkrechter Achterstreifen und Paar, die 1 \$ als senkrecht Paar. Drei Marken von Faltbügen betroffen, sonst sehr gute Bedarfserhaltung. ☒ 70,-
- 62 **CHINA - TAIWAN (FORMOSA)**, 1960-1962, Partie der Sätze "Altchinesische Gemälde" I und II jeweils alle 4 Werte komplett in postfrischer Erhaltung. Bei Mi.Nr. 366 und 369 ist jeweils die untere Hälfte des Gummis leicht getönt. Bei Mi.Nr. 367 ist die linke obere Ecke und bei 473 ist die rechte untere Ecke leicht gestoßen. Michel 360,- Euro 366/369,
470/473 ****** 80,-

CHINA - VOLKSREPUBLIK



63



ex 65

- P 63 1954, dekorativer, links minimal beschnittener Luftpost-R-Brief aus Shanghai nach Genf, frankiert mit Buntfrankatur "Tor des Himmlischen Friedens", zweimal 5000 \$ rosa (Mi.-Nr. 76 von 1950-51) sowie 800 \$ und zweimal 2000 \$ aus der Freimarkenserie 1954, rückseitig Transitstempel Canton und Ankunftstempel Genf. 76 (2), 235,
237 (2) ☒ 80,-
- 64 1963, "Landschaften von Huangshan" 16 Werte komplett gestempelt. Die Mi.Nr. 752 hat links 2 kurze Zähne und die 758 hat unten 2 kurze Zähne. Der 50 F.-Wert hat oben und links oben jeweils einen kurzen Zahn. Michel 260,- Euro 744/759 ☉ 70,-
- P 65 **GEORGIEN**, 1920-23, 1st issue complete (x2) on postcard and cover plus two cards bearing 1921 "de jure" overprints (one card addressed to Romeko, Paris) plus one large part of envelope sent registered to Constantinople bearing four different 1923 overprint values (5 items in total).
1920-1923, fünf Belege, enthaltend die 1. Ausgabe komplett, jeweils auf Postkarte und auf Brief, zwei Karten mit Marken der De-Jure-Ausgabe, davon eine als Ansichtskarte nach Paris, und unvollständiger R-Brief, frankiert mit Werten der Hungerhilfe 1922 und der Handstempelausgabe 1923. 1-9, 31-35 u.a. ☒ 120,-
- 66 **HONGKONG**, 2001-2005, "Chinesische Tierkreiszeichen" Partie mit Block 87 postfrisch im Originalblistert sowie Block 112, Block 120 und Block 138 je tadellos postfrisch und jeweils mit Echtheitszertifikat. Michel 300,- Euro (ES) Bl.87, Bl.112,
Bl.120, Bl.138 ****** 60,-
- 67 **HONGKONG - TREATY PORTS**, 1880-1900 (c.), nice lot of 24 stamps showing a variety of different Treaty Port cancellations. ☉ 90,-

INDIEN



68



69

- P 68 1867, from CALCUTTA to AMSTERDAM! Three colour franking of 8 P. violet (x2) + 2 A. yellow + 4 A. green, all tied to small size envelope by "B/1" octagonal stamp and showing on reverse PD/CALCUTTA, CALCUTTA INDIA PAID as well as AMSTERDAM cds on arrival (all in red). Sealed opening fault on backside of envelope without importance (clear off all cancellations). A beautiful item to a very uncommon destination and surely of exhibition calibre. Signed Paolo Vaccari. 15 (2), 20, 21 ☒ 600,-

- | | | | | |
|---|----|--|------------|---------|
| P | 69 | 1872 folded cover from Calcutta to Bordeaux via Bombay and Brindisi, bearing red "CALCUTTA INDIA UNPAID/DE 20/72" double circle d/s in blue and Bordeaux arrival c.d.s. on the reverse, and on front with scarce anglo-French accountancy h/s "GB/1F56c" in blue, French charge h/s "30" and red "POSS.ANG.V.BRIND.A MOND" (Brindisi railway) dater. | ☒ | 60,- |
| P | 70 | 1881 Soldier's cover from ,No. 2702 L. Corp.I Harper "F" Coy, 1st Bn. The Seaforth Highlanders' sent from Dilkush to Largs, Ayrshire, Scotland via Lucknow, franked QV ½a.(2) and 8p. tied by letter h/s "O" in square of bars (Lucknow), Dilkush despatch c.d.s. and Largs arrival dater on the reverse. The franking of 1a.8p. was accepted also the rate was 1a.9p. at that time. Cover with imperfections (stained, folds) as usual. | ☒ | 70,- |
| | 71 | 1994, "Seltene Vögel" 4 Werte komplett im tadellos postfrischem ungefaltetem Viererblock vom Oberrand. Michel 250,- Euro | 1440/1443 | ** 50,- |
| | 72 | 2004, "Weltumseglung durch die Tarangini"-Block zehnmal in postfrischer Erhaltung. Einige Blöcke haben leichte bzw. minimale Bugspuren. Michel 200,- Euro (T) | Bl.25 (10) | ** 20,- |

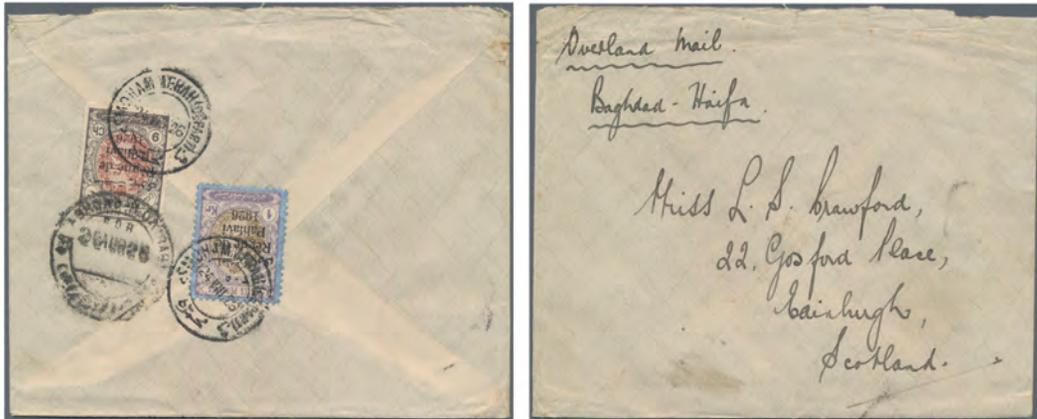


ex 73

- | | | | | |
|---|----|---|-----------|---------|
| P | 73 | IRAK, 1995, Freimarken mit neuem Wertaufdruck 4 Werte komplett in tadelloser postfrischer Erhaltung. Zusätzlich ist noch der postfrische Kalligraphie-Block (Bl. 116) von 2008 enthalten. Michel 440,- Euro | 1543/1546 | ** 80,- |
|---|----|---|-----------|---------|

IRAN

- | | | | |
|----|---|-----------|--------|
| 74 | 1925, nicht ausgegebene Marken mit Aufdruck mit Jahreszahl "1925" 2 Ch. gelbgrün und 9 Ch. rötlichbraun entwertet "Téhéran" zusmnen mit Mi.Nr. 483 auf Luftpostbrief nach Meched. | 501a, 504 | ☒ 30,- |
|----|---|-----------|--------|



75

- | | | | | |
|---|------|---|----------|--------|
| P | 75 • | 1926, OVERLAND MAIL : 1 Kr. silver violet brown and 9 Ch. redbrown slate together on reverse of envelope tied by "MOHAMMERAH 24/8/26" cds., on front ms. "Overland Mail Baghdad-Haifa", addressed to Scotland, some border crease and flaw on top, fine | 522, 525 | ☒ 60,- |
|---|------|---|----------|--------|



70

ex 76

- | | | | | |
|---|----|--|------------|-----------|
| P | 76 | 1928, JUNKERS LUFTVERKEHR PERSIEN, zwei Erstflugbelege der Strecke Teheran-Buschehr (Buchir) bzw. Buschehr-Teheran, beide sehr dekorativ frankiert mit Werten der Flugpostausgabe 1927 sowie mit Reza Schah, 6 und 12 Ch. (Mi.-Nr. 537, 540) und zweisprachigem Sonderstempel. Ein Brief mit hübscher Junkers-Verschlussvignette rückseitig. | ex 544-552 | ☒/→ 100,- |
|---|----|--|------------|-----------|



77

- P 77 1949-50, Old General Post Office Teheran, 10 R. emerald and green, variety CENTER INVERTED, unmounted mint example of this spectacular variety. Scott 927a, 3500 USD. 1950, Freimarken, Telegraphenamt 10 Rial, karmin / blaugrün mit kopfstehendem Mittelstück. Postfrisches Prachtexemplar dieser auffälligen Rarität, Scott-Katalog Nr. 927 a, 3500 USD.

807 K ** 1.250,-



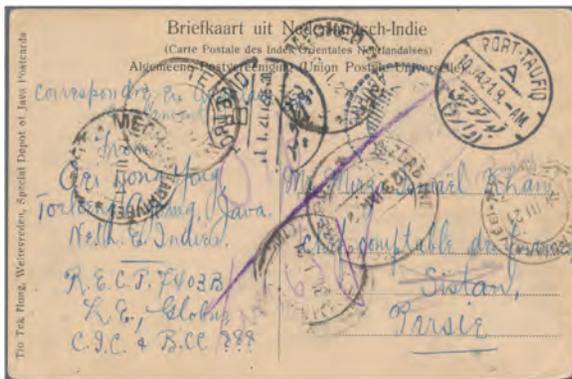
78



ex 80

- P 78 1970 ca., 11 R dark green, 14 R blue and 2 x 50 R brown-red definitives, mixed franking on parcel-tag addressed in arab scripture, fine condition. (T)

1293, 1296 (2), 1543 ☒ 50,-



79



- P 79 **IRAN - BESONDERHEITEN**, 1920/1921, INCOMING MAIL: Dutch East India, 7 1/2 C light brown, tied by cds Toeloeng-Agoeng, 18.12.20, single franking at picture-side of ppc 'Groet uit Batavia' addressed to Sistan in Persia, unclaimed and multiply redirected, on the frontside transit cds Port Taufiq and Port Said, further cds Teheran, Meched and other more or less indistinct postmarks. Very unusual postal history item in F/VF condition.

Dutch East India 114 ☒ 50,-

JAPAN

- P 80 1898-1899, vier japanische Ganzsachen, davon drei mit Zusatzfrankatur, alle rückseitig mit privaten kolorierten Bildzudrucken mit Motiven aus Nagasaki, Nikko und Tokio und als solche schon reizvoll. Dabei ist die 1 Sen-Postkarte, Type I von 1876 mit Zusatzfrankatur U-Koban, 1 und 2 Sen aus Yokohama nach München, zweimal die 2-Sen-Postkarte, Ausgabe 1892, jeweils mit Zusatzfrankatur 2 Sen aus Tokio und Yokohama nach Plauen bzw. Leipzig und die 4 Sen-Ganzsache von 1898 ohne Zusatzfrankatur aus Nagasaki nach Herzogenrath. Letztere hat Beförderungsspuren, insgesamt sind aber alle vier Belege gut erhalten.

H & G 12, 23 (2), 27 GA 130,-

- 81 1906, "Truppenparade anlässlich des Sieges im russisch-japanischen Krieg" 1 1/2 Sen hellblau in der Zähnungsvariante 12 entwertet mit violetterm Sonderstempel "Kobe 39.4.30 TRIUMPHANT MILITARY REVIEW-1906" als Einzelfrankatur auf beschrifteter Ansichtskarte mit Abbildung von diversen japanischen Kriegshelden. 92 A AK 20,-
- P 82 1934, Flugpostblock "63 Jahre Post" in postfrischer Erhaltung. Laut Fotoattest Krüger BPP ist der Block absolut einwandfrei, hat vollen Originalgummi und hat die vorgeschriebenen Außenmaße. Michel 2.000,- Euro Bl. 1 **/→ 400,-

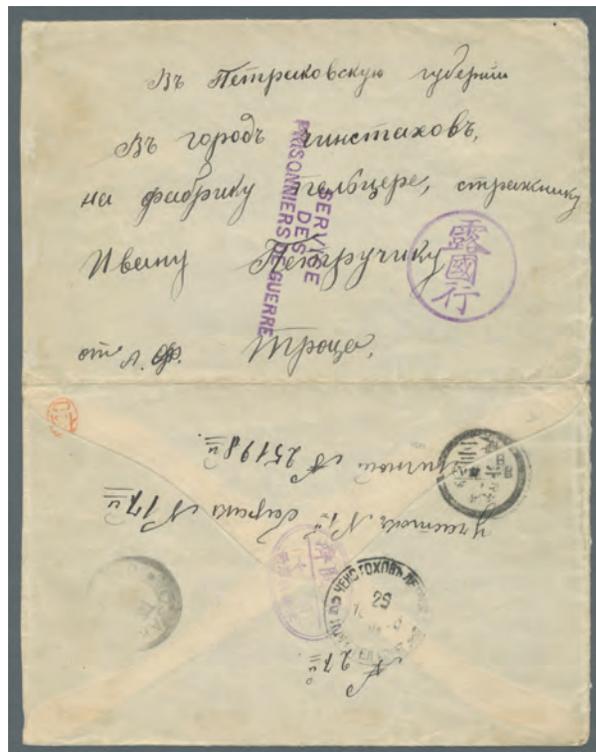


83

- P 83 **JAPANISCHE POST IN CHINA**, 1911, Partie von drei Stück der 1 1/2 Sen Ganzsache, blassviolett, mit Aufdruck der Japanischen Post China (Higgins & Gage No.5). Ein Stück leicht stockig, ansonsten nur minimale Alterungsspuren, frische ungebrauchte Stücke. Selten angeboten. GA 50,-



84



85

- P 84 **JAPANISCHE BESETZUNG WK II - CHINA - NORDCHINA / NORTH CHINA**, 1943, nicht ausgegebene Marke Sun Yat-sen, 1 \$ mit Aufdruck als waagerechtes Paar auf Brief. Saubere Bedarfserhaltung. (M) 338 (2) ☒ 60,-

JAPAN - BESONDERHEITEN

- P 85 1905, Brief eines russischen Kriegsgefangenen aus einem Lager in Osaka nach Chenstokhova (Ukraine), versehen mit violetterm Stempel "Service / Des / Prisonniers De Guerre" und entsprechendem japanischen Kreisstempel sowie japanische Zensurstempel. Dazu Postaufgabestempel "Osaka / 15 JUN (05)" und Ankunftsstempel "Tschenstochowa / 29 VI". Brief auf Ausstellungsseite montiert. (M) ☒ 150,-



ex 86



87

- P 86 1908-1930, sechs verschiedene Ansichtskarten mit Motiven aus Nara, Kyoto, Tokio, Kobe und Harone, alle nach Europa bzw. in die USA versendet mit unterschiedlichen Frankaturen ab "Neue Koban" 4 Sen (Mi.-Nr. 61) und Chrysanthenen, u.a. 4 Sen rosa (Mi.-Nr. 79 b), davon zwei bildseitig. Attraktives Los in guter Erhaltung, komplett im Netz. ✉ 60,-
- P 87 **JEMEN**, 1963, unused letter sheet plane over leaning minaret 6B blue with additional imprint above and below stamp revaluing it for air use on bluish tinted wove paper with surcharge FREE YEMEN/ FIGHT FOR GOD/IMAM & COUNTRY, very rare. H&G FG3 GA 60,-



88



ex 95

- P 88 **JEMEN - KÖNIGREICH**, 1963, Consular official stamp 10b. red/black with red handstamp "YEMEN", marginal copy from the lower right corner of the sheet, mint never hinged (slight dull gum points). Mi. 1.000,- €+. 57 a ** 80,-

JORDANIEN

- 89 1923, Freimarken, Hedschas 1/2 Piaster rot, kleiner Aufdruck, Rekonstruktion des ursprünglichen Bogens (6 x 6) aus gebrauchten Marken auf Albumblatt, nur Marke 32 und 34 fehlen. Bis auf eine Marke alle in guter Qualität, einige Paare dabei. (M) 63 II (34) 100,-



90



91

- P 90 1945 (2.Sept.) Amman to LA/CA/USA (12. Sept.) Via Jerusalem (3.Sept.) an NY (10.Sept.) Registered airmail multicolor franked envelope. VF ✉ 80,-
- P 91 1949, 1 M, 4 M and 3 x 10 M '75th Ann. UPU', together with 4 x 5 M lilac obligatory tax-stamp 'Palestine Aid', mixed franking on airmail cover from Amman, 6.NO.49, to Wembley in England, on the frontside boxed bilingual (arab/english) censor handstamp, transit dater Beyrouth on reverse. F/VF condition. 215, 216, 217 (3), ZZ 4 (4) ✉ 50,-



92



94

- P 92 **KOREA-SÜD**, 1955, 50 Years Rotary International IMPERFORATE set of three on ungummed watermarked paper (lightly hinged), probably cutouts from miniature sheets! 190/92 var. (*) 50,-
- 93 **LIBANON**, 1954-1960, postfrische Partie mit Mi.Nr. 520/523 ungezähnt aus der linken unteren Ecke, Block 15, 572/577 ungezähnt vom Bogenrand und Block 60. Alle Werte sind in einwandfreier postfrischer Erhaltung. 520/523U, Bl.15, 572/577U, Bl.20 ** 50,-

MACAU



97

- P 94 • 1902/10, bisects: 6 A./200 R. bluish on blue (pair) and 1 A. on due stamp tied "MACAU 2-NOV 10" to cover to Nanning/China, on reverse transits CANTON and "WUCHOW 4 NOV". 140, 111H (2) ☒ 60,-
- P 95 1977, "1. Jahrestag der Konstituierung der Gesetzgebenden Versammlung" in tadelloso postfrischer Erhaltung. Michel 350,- Euro 467-69 ** 100,-
- 96 1986, "AMERIPEX"-Block in tadelloser postfrischer Erhaltung. Michel 300,- Euro Bl. 4 ** 60,-
- P 97 **MACAU - GANZSACHEN**, 1913, double card 1 1/2 + 1 1/2 A. uprated 13 A. tied MACAU 17. MAR 13" registered to Germany, reply part adhering. April 9 backstamp of Hannover. Unusual. 151 etc. GA 100,-

MALAIISCHE STAATEN - STRAITS SETTLEMENTS



98



ex 101

- P 98 1880, 8c. orange tied to envelope by mute dotted circle and manuscript, from PENANG addressed to KARAIKUDI in India, showing on reverse NEGAPATAM cds in transit and KARAIKUDI cds upon arrival. Envelope a little bit reduced at right otherwise very fine early usage! Signed Paolo Vaccari. 13 ☒ 250,-
- 99 1922, König Georg V., Mischfrankatur von fünf Stück der 4 Cents orange mit einer 6 Cents scharlach, Zähnung teils Bedarfserhaltung. Leichte Altersspuren, aber dekorativer Leinenbrief nach Waldshut / Baden. (M) 178(5),180b ☒ 20,-

- 100 **MALAIISCHE STAATEN - KEDAH**, 1919, two small pieces with different mixed usages Straits Settlements 1c. black + Kedah 3c. black/red and Straits Settlements 4c. red + Kedah 2c. green both fine used with YEN double circle pmks. in 1919, due to an increase in postal rates, the usage of Straits Settlements stamps was allowed for some months from March 1919 on. Fine and scarce pieces. SG. 2, 18, Straits Settl. 194, 198 △ 50,-
- P 101 **MANDSCHUKO (MANCHUKO)**, 1932-1937, Freimarke 5 Fen grün als Einzelfrankatur auf Printed Matter-Umschlag (Drucksache) der Katholischen Mission in Yenki (heute Yanji) in der Provinz Kirin. Zusätzlich ist noch "Fertigstellung der Hauptstadt Hsinking" 4 Fen karmin mit einigen etwas kürzeren Zähnen als Einzelfrankatur auf mittig senkrecht gefaltetem Brief derselben Mission in DINA5-Format enthalten (rechts etwas gekürzt). Beide Belege liefern nach Deutschland. (M) 7, 106 ☒ 40,-



102



ex 103

- P 102 **NEPAL**, 1907, "Gott Schiwa Mahadeva" 2 Paisa rotbraun, 4 Paisa grün und 16 Paisa purpur als dekorative Mehrfachfrankatur auf Inlandsbrief. 21,22,24 ☒ 80,-

NIEDERLÄNDISCH-INDIEN

- P 103 1844/1855, group of 3 entire letters with oval postmarks, each addressed to Batavia, comprising 1844 BEZOEKIE FRANCO in black, 1854 BAGELEEN FRANCO in grey-blue and 1855 CHERIBON FRANCO in black, the letter from Cheribon partly with brittle paper, else F/VF condition. ☒ 60,-



104



105

- P 104 1891, König Wilhelm III., 50 Cent. als Einzelfrankatur auf Briefhülle aus Batavia nach Zürich, entwertet mit Punktstempel "4" über Bahnpost "Marseille-Lyon" nach Zürich. Gute Bedarfsqualität. 15 ☒ 130,-

- P 105 **NIEDERLÄNDISCH-INDIEN - GANZSACHEN**, 1874, King Willem III in ornamental rectangular frame, imprint "5 cent" in black instead of violet, single and reply card, both with the Javanese overprint on the backsides in upright position. This black imprint variety is unlisted in all specialised catalogues. We consider this to being a proof print. Four little stains on upper part of the reply card originating from a former fixation otherwise very fine. 1874, König Willem III im Rechteck, Wertzeicheneindruck "5 cent" in schwarz anstatt in violett, je eine einfache und eine Antwortkarte, beide mit dem rückseitigen javanesischem Text aufrecht stehend. Als schwarzer Druck in der uns zugänglichen Literatur nicht verzeichnet (H & G, Geuzendam), eventuell ein Probedruck. Auf dem Frageteil der Antwortganzsache vier kleine Fleckchen von einer früheren Befestigung, ansonsten in tadelloser Erhaltung. Etwas für den Spezialisten! GA 100,-

PALÄSTINA



106



107

- P 106 1924 'Advice of Delivery' card for an insured mail from Jerusalem to Istanbul and back, franked 1922 13m. ultramarine tied by ,25 Jan 24' c.d.s., with all respective transit and arrival datestamps as well as last Jerusalem ,5 Feb 24' receipt c.d.s. Card with a vert. fold and short tears at top, but a scarce use at that time.

46

☒

60,-
- P 107 1936, vollständige Paketkarte (links senkrecht außerhalb der Marken gefaltet, etwas eingerissen) aus Jerusalem an die die Ford-Autowerke in New York, frankiert mit Buntfrankatur aus der Freimarkenserie 1927, 5 Mils, zweimal 20 Mils, 50 und 100 Mils, alle einzeln entwertet "Jerusalem Parcel Post / 17 DE 36". Rs. Transitstempel "Haifa Parcel Post". Dekoratives Stück. (T)

56, 66 (2),
67, 69

☒

120,-
- 108 PALÄSTINA - STEMPEL, EL MASMIYA AL KABIRA (type D2 state 1): 1945 (13.11.), printed matter bearing single 5m orange used with fine ,EL MASMIYA ALKABIRA' cds. addressed to Haifa, some faults and heavy toning but a rare postmark with the only recorded example on cover!

☒

140,-



109

- P 109 PHILIPPINEN, 1915, großformatiger R-Brief mit hoher Frankatur von 66 Cents aus Manila nach Bergen / Norwegen, laut Vordruck mit der SS "Grena", frankiert mit 6 C., 30 C. ultramarin und Dreierstreifen 10 C., alle mit Korkstempel entwertet, links mit britischem Zensurverschuß, rückseitig norwegischer Schiffsstempel "Bergen-Newcastle Posteksp. / 30 I 15" und AK Bergen. Leicht knittrig, oben 1,5cm Einriß, aber saubere Bedarfserhaltung für eine ungewöhnliche Route. (M)

ex 261-269

☒

60,-
- 110 SINGAPUR, 1926 (21.8.), Internal airmail letter by Air Survey Company at 4c. local rate bearing horiz. pair Straits Settlements KGV 2c. brown used from Singapore to Port Swettenham with flight left Singapore on 23rd August at 9.00am and landed at Port Swettenham at 12.30pm with arrival cds. on reverse, fine and rare cover

Straits Settl.
SG. 220 (2)

☒

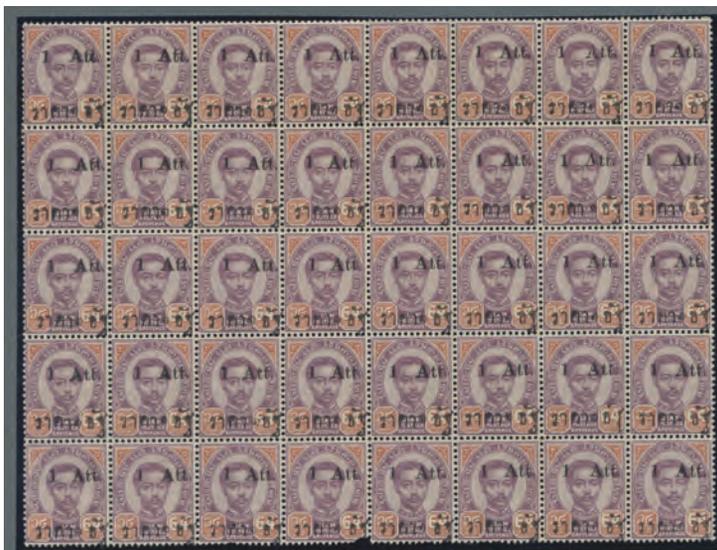
80,-



111

- P 111 **SYRIEN**, 1921, Air Mail set of three on a large piece cancelled HALEP and showing part of the ALEXANDRETTE arrival postmark on the backside, very fine, cat. value Michel over 1000 Euro.
 1921, seltener Luftpost-Satz, drei Werte (über-)komplett, die Mi.-Nr. 170 als waagrechtes Paar auf großem Briefstück von HALEP (Aleppo), rückseitig mit Teil des Ankunftstempels ALEXANDRETTE, tadellos, geringe Auflage!

170-72 Δ 180,-



ex 112

- P 112 **THAILAND**, 1894, König Chulalongkorn, Aufdruckausgabe 1 Att. auf 64 Att., Studienblatt mit einem 40er-Blockteil, davon zwei mit Anhaftungen, Rest postfrisch, mit Plattenfehlern und weiteren Besonderheiten, dazu ein ungebrauchter Achterblock und zwei weitere Einzelmarken, davon eine gestempelt mit kleinerem "A" in "Att". (M)

22 (50) ***/◎ 150,-



113



114

- P 113 **TIBET**, 1912, "Heraldischer Löwe" 1/6 Trangka helloliv als Einzelfrankatur rückseitig auf Inlandsbrief.
- P 114 **VEREINIGTE ARABISCHE EMIRATE**, 1977, "6th National Day", 150f., withdrawn at the date of issue because of wrong Arabic inscription, two copies on registered letter from SHARJAH 27.12.77 addressed to Bombay/India showing DUBAI 28.12.77 cds. in transit. Fine commercial usage and very scarce! (T)

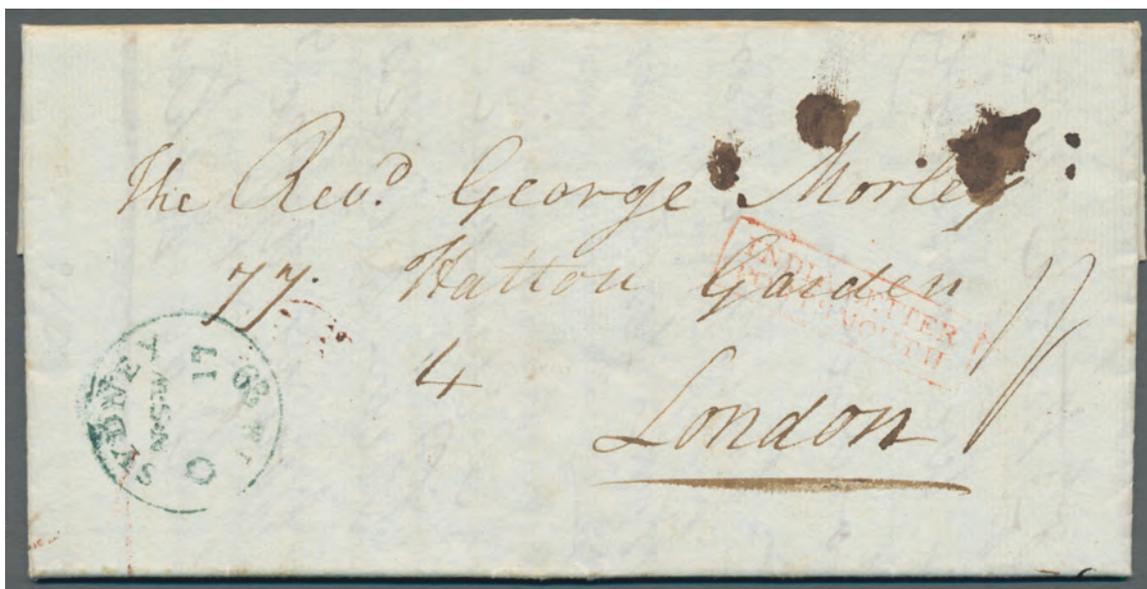
1cy ☒ 80,-

97 (2) ☒ 250,-

Australien & Ozeanien

Neusüdwaales	Los 150 bis 176	Australien	Los 212 bis 224
Queensland	Los 177 bis 182	Gilbert- und Ellice-Inseln	Los 225
Südaustralien	Los 183	Neukaledonien	Los 226 bis 227
Tasmanien	Los 184 bis 192	Papua Neuguinea	Los 228 bis 229
Victoria	Los 193 bis 197	Rarotonga	Los 230 bis 232
Westaustralien	Los 198 bis 211	Tonga	Los 233

NEUSÜDWALES



ex 150

P 150 1829, very early missionary letter from "Parramatta" to London showing a fine strike of the first datestamp, grey-green SYDNEY N.S.W./O 17/1829 and boxed red "India Letter Portsmouth" alongside. London arrival postmark (26 MR 1830) on backside. Interesting, very good readable contents (Complaints about the "fault finding system of our venerable Fathers.."), excellent condition!

☒ 650,-



151



152

P 151 1842, red octagonal "MELBOURNE PAID" stamp on very fine letter to Edinburgh, ms "p. first ship to Britain", SHIP LETTER straightline and circular MELBOURNE N.S.W. (The first Melbourne dater!) on backside.

☒ 250,-

P 152 1842, red boxed "PAID AT MELBOURNE", extremely fine strike on letter to Baisley / England, with oval "MELBOURNE/Crown/MA 10/NEW S. WALES", "SHIPLETTER" and other cancellations on backside.

☒ 200,-



153

- P 153 1842, red boxed "PAID AT MELBOURNE" stamp on letter to Glasgow / Scotland, showing on backside straightline SHIP LETTER, crowned oval "MELBOURNE NEW S. WALES MA 10" datestamp and arrival stamp Glasgow. ☒ 150,-



154

- P 154 1845, red boxed "PAID AT KILMORE" on registered letter with full contents to Melbourne, oval "KILMORE/Crown/JU 16 1845/PORT PHILLIP" on backside, very fine and scarce! ☒ 400,-



155

- P 155 1849, "Four Posts Inn / 9th June 1849" manuscript and red "Paid" alongside on very fine letter to Middlesex / England, crowned MELBOURNE on backside. No postal markings from this place are known before 1850, very scarce and in superb condition. ☒ 600,-



156

- P 156 1849, PAID AT PORT FAIRY, faint strike of the red boxed cancellation on double rated ("1/10") letter to Portland, ms "Registered" alongside and showing on backside crowned oval PORT FAIRY and PORTLAND postmarks. ☒ 150,-



158 159 160 161 162 163

- P 157 1850, 1 d. Sydney Views crimson-lake, plate II, vertical pair fine used with full margins all around. Upper stamp slight horizontal crease otherwise very fine, SG 9, 800 GBP+. 1 (2), SG 9 ☉/P 250,-
- P 158 1850, 2 d. Sydney Views greyish blue, plate I, fine used with broad margins all around, signed Bolaffi, E. Diena a.o., SG 17. 2 I, SG 17 ☉ 120,-
- P 159 1850, 2 d. Sydney Views blue, plate II, pos. 10, large margins all around, deep fresh colour and crisp impression showing all details of the design. Signed WHC (Colson) and A. Diena, SG 23. 2 SG 23 ☉ 150,-
- P 160 1850, 2 d., Sydney Views grey-blue, plate II, pos.10, fine used with large margins all around, signed A. Diena. 2 II, SG 23 ☉ 120,-
- P 161 1850, 2 d. Sydney Views deep grey blue, plate II, pos. 2, early impression with "fan" variety as in plate III. Fine used, fresh and intense colour with gorgeous margins all around (small nick top left in margin only, not mentioned in Holcombe cert.). A beautiful stamp, BPA and Peter Holcombe photo certificates, SG (as 24b, 650 GBP). 2 II var, SG as 24b var ☉ 250,-
- P 162 1851, 2 d. Sydney Views ultramarine, plate IV fine used with good to large margins all around, SG 31 2 IV, SG 31 ☉ 100,-
- P 163 1850, 3 d. Sydney Views yellow-green, on greyish wove paper, fine used with full margins all around, very fine, SG 42. 3, SG 42 ☉ 200,-



157 ex 164 ex 165

- P 164 1851-54, extremely fine lot of five stamps, consisting of three items of 2 d blue (shades and types) and 1854, 6 d. slate-green and 1 s. rosy vermilion, SG ex 52-99. aus 5-19, SG ex 52-99 ☉ 100,-
- P 165 1851-55, 2 d PROOF on medium greyish white wove paper, two blocks of four in different shades (one from bottom margin with part of printer's inscription), plus 6 d, Vandyke-brown PROOF on medium bluish grey wove paper, in a block of four from bottom margin, SG ex 51-72 proofs. 6, 8 Proofs (*)/V 150,-
- P 166 1856, (6d) for registered letters, salmon and indigo, deep fresh colour and full broad margins all around, signed Grobe and Pfenninger, SG 102. 20ax SG 102 ☉ 120,-
- P 167 1856, (6 d) for registered letters, vermilion and Prussian blue and dito, (6 d) salmon and indigo, two full margined copies neatly cancelled, each with a tiny pinhole, SG 102-103. 20ax, 20bx SG 102-103 ☉ 120,-



168

- P 168 1894/1895, "Round the world card", German stationery card 10pfg. red sent from Hamburg 29.9.94 to Capetown 23.10.94-Sydney 13.11.94-Buenos Aires ..1.95 and returned to Hamburg 23.1.95, being uprated at each stage and bearing Cape+NSW+Argentinian adhesives, usual postal wear/imperfections as to be expected. GA 70,-



169

- P 169 1905/1938, 2s 6d blue-green lyrebird, perf. 11 1/2 : 11, together with Australia, 2 x 4d green koala, mixed franking on registered airmail cover from Newcastle/N.S.W., 31.AU.38, sent to Frinton-on-Sea in England. F/VF condition. Very scarce late usage of a high denomination N.S.W. stamp on commercial mail. R! BW N 65; Australia SG 170 (2) ☒ 60,-



166



167



170

- P 170 1897, 2 1/2 d. (2 s 6 d) Diamond Jubilee and Hospital Charity, unmounted mint copy from left sheet margin, SG 281. W2, SG 281 ** 120,-

NEUSÜDWALES - GANZSACHEN



171



- P 171 1894, 3d rose QV registered envelope, flap at right end, uprated with 2 x 2d ultramarine QV, tied by cds The Exchange/N.S.W., 19.MR.07, used from Sydney to London in England and redirected to Folkestone. On the frontside boxed 'POSTED OUT/OF COURSE' along with oval '2d' postage due handstamp, transit and arrival marks on reverse. F/VF condition. H&G C 8 GA 50,-



172



- P 172 1899, 3d rose QV registered envelope, uprated with 2 1/2d prussian blue QV, tied by 'R' in oval, used from Sydney, 14.NO.99, addressed to Hannover in Germany, recipient departed and bilingual label 'Abgereist - parti' applied on reverse, at the frontside single-line 'ZURÜCK NACH' and returned to sender. Due to the lack of sender's address delivered to DLO as indicated by red unframed cds 'DEAD LETTER OFFICE/SYDNEY, 23.JA.1900' on reverse. Scarce unclaimed mail in VF condition. H&G C 11 GA 60,-



173

- P 173 1898, 3d rose QV registered envelope with curved flap, uprated with 2 1/2 dark blue QV, tied by cds The Exchange/N.S.W., 21.OC.03, used from Sydney to Herisau in Switzerland and redirected to Paris in France, transit and arrival marks on reverse; in addition a similar envelope uprated with 5d blue-green QV, used from Sydney, 29.OC.01, to Chau-de-Fonds in Switzerland. Both envelopes with minor traces of usage in fine condition.

H&G C 12 (2)

GA

50,-



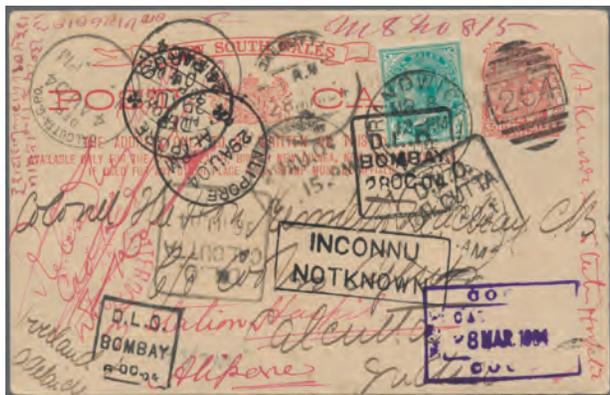
174

- P 174 1904, 1d red ,coat of arms' postcard, upper part of card with complete heading, mounted on picture postcard ,Sydney - Chief Secretary's Office', tied by additional franking 1/2 blue-green QV, used from Sydney, 9.AU.04, to Eastbourne in England. F/VF condition. Very unusual!

H&G 27

GA/AK

50,-



175



176

- P 175 1904, 1d red ,coat of arms' postcard, uprated with 1/2 blue-green QV, used from Randwick, 8.MR.1904, addressed to Calcutta in India, unclaimed and repeatedly redirected via Alipore and Bombay back to Australia. On the frontside various transit postmarks, boxed ,INCONNU / NOT KNOWN', boxed ,D.L.O. CALCUTTA', ,D.L.O.BOMBAY' and unframed cds ,DEAD LETTER OFFICE SYDNEY, 23.NO.1904', in red together with plenty of handwritten postal remarks. Very attractive card in surprisingly fresh and very fine condition!
- P 176 1905, 1d red ,coat of arms' postcard, used with commemorative cds from ST.JAMES' HALL / SYDNEY.N.S.W. / 5D / JUBILEE, 1.DEC.05, addressed to domestic destination. VF condition. Scarce postmark - only in use on December 1st and 2nd 1905.

H&G 27

GA

80,-

H&G 28

GA

50,-

QUEENSLAND

- P 177 1860, 1 d. carmine-rose, imperforated fine used with full margins all around, insignificant corner crease at lower right, BPA photo certificate (2005), SG 1, 800 GBP.

1 SG 1

⊙

250,-



177



178



ex 183



184

P 178 1860, 6 d. green, fine used on piece, large margins all around, with adjoining part of upper neighbour, David Brandon photo certificate (2009). SG 3, 850 GBP.

2 SG 3 Δ 300,-

QUEENSLAND - GANZSACHEN



179



180

P 179 1912, 3d red KEVII registered envelope uprated with South Australia 2 x 1/2d yellow-green QV, unsealed usage as Printed Matter with squared circle dater from Eudunda/S.A., 5.DE.12, to Hannover in Germany, arrival mark (3.1.13) on reverse. Very attractive cover in VF condition.

H&G C 2 GA 60,-

P 180 1913, 3d red KEVII registered envelope uprated with Western Australia 1d on 2d yellow (SG 172) locally used in Sydney, 18.FE.13. VF condition.

H&G C 2 GA 50,-

181 1912, Einschreibumschlag, König Edward VII., Three Pence rot mit stärker gekurvter Schlußklappe (H & G C 2), tadellos ungebrauchte Erhaltung.

Higgins & Gage C 2 GA 30,-



182



ex 192

P 182 1898, 1d chocolate QV postcard with view 'BARROW RIVER, CAIRNS', uprated with 3d brown QV (SG 192), used registered from Hughenden, 14.NO.98, to a local address, on reverse handwritten invitation to a monthly boardmeeting, the 3d stamp detached for inspection and remounted with hinge, card with tiny tear at top, else F/VF condition. Scarce commercial usage!

H&G 10 GA 60,-

P 183 **SÜDAUSTRALIEN**, 1893-1899, vier verschiedene "Proofs", zunächst die Ausgabe 1893, 4 Pence in schwarz, ungummiert auf Kartonpapier, die 3 Pence und 6 Pence jeweils gezähnt 14 (statt 13 oder 15) auf Papier ohne Wz., Gummi etwas gebräunt, aber postfrisch und perfekt gezähnt, sowie waagerechtes Paar 1/2 Penny Postamt Adelaide ungummiert auf Kartonpapier.

73-75, 79 (2) Proofs **/(*) 160,-

TASMANIEN

P 184 1853, 1 d. pale blue, on medium soft yellowish paper, with large margins all around and neatly cancelled by barred numeral "59", extremely fine, BPA photo certificate. SG 1, 1500 GBP.

1, SG 1 ⊙ 500,-



185



186



187



188



189

- P 185 1853, 1 d. blue, horizontal pair on medium soft yellowish paper, fresh colour and good margins all around. Neatly cancelled by "60" barred numeral, thins on backside, otherwise very fine and attractive, SG 2, 3000 GBP. 1 (2), SG 2 P/⊙ 450,-
- P 186 1854, 4 d. yellowish orange, plate II with barred numeral "31", fresh colour and broad margins all around, David Brandon photo certificate (2008), SG 12. 2a, SG 12 ⊙ 200,-
- P 187 1853, 4 d. red-orange, plate I (second state), horizontal pair fine used, deep fresh colour, right hand stamp touched at top, otherwise good to large margins all around. David Brandon photo certificate (2008), SG 7. 2 b (2), SG 7 ⊙ 250,-
- P 188 1855, 1 d. carmine, with large margins all around, deep fresh colour, barred numeral "60". A tiny rub top right in margin only, without any significance and mentioned for accuracy only, a beautiful stamp, BPA photo certificate, SG 14, 1900 GBP. SG 14 ⊙ 600,-
- P 189 1855, 2 d. deep green, with full to large margins all around and neatly cancelled, SG 15. 4, SG 15 ⊙ 180,-



190



191

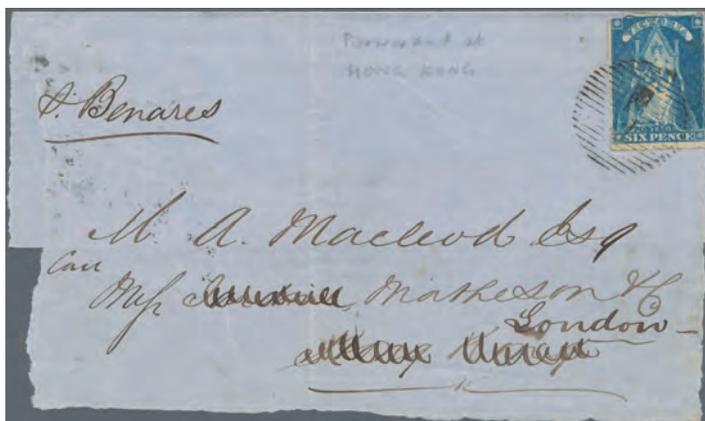


ex 193

- P 190 1851, 2 d. ultramarine, worn plate, blue to greyish medium paper, horizontal pair (pos. 36-37), very fine, SG 56. 5 II (2), SG 56 P/⊙ 70,-
- P 191 1857-58, 2 d. green, horizontal strip of three, just clear to broad margins, barred numeral "60", very fresh and fine, SG ex 31-34. 10a (3), SG ex 31-34 ⊙ 250,-
- P 192 1887-1900, Ganzsache One Penny-Postkarte, sechs verschiedene Nummernstempel kleinerer Orte mit sauberen Abschlägen und Transit- bzw. Ankunftstempeln. Gute Erhaltung, Los komplett im Netz. GA 80,-

VICTORIA

- P 193 1852-57, study lot consisting of twelve extremely fine stamps, including horizontal pair, except for one item all expertised P. Ferchenbauer with his commentary on the backside of the original album, see Internet photos, SG ex 18-42. aus 4-14, SG ex 18-42 ⊙/△ 150,-
- P 194 1854-57, REGISTERED, 1 s. rose-pink and blue, extremely fine with gorgeous margins all around, BPA photo certificate (2003), SG 34. 9 B, SG 34 ⊙ 120,-



195



196

- P 195 1859, QV on throne 1 Sh. blue (faults) tied by grill "1" to large part of cover endorsed "p Benares", on reverse "MELBOURNE JUL 17 1859", to Hongkong and then fwd. to London △/⊠ 120,-
- P 196 1906, 1d rose QV, tied by machine cancel Melbourne, 23.JUN.06, on MINIATURE ENVELOPE addressed to Glenferrie, arrival mark Hawthorn, 23.6.06, on reverse. Very attractive postal history item! SG 417 ⊠ 50,-



194

197

- P 197 **VICTORIA - PORTOMARKEN**, 1890, 1s, 2s and 5s dull blue and brown-lake, all three stamps with INVERTED watermark. F/VF mint hinged condition. ACSC 750.-AU\$ SG D8 - D10 var;
BW VD 8a, VD 9a,
VD 10a * 80,-

WESTAUSTRALIEN

- P 198 1854, 1 d. black imperforate, good to large margins all around, with parts of neighbouring stamp at top, very fine used, SG 1. 1, SG 1 ⊙ 140,-
- P 199 1854, 1 d. black imperforate, clear to good margins all around, lightly cancelled and beautiful clear impression, SG 1. 1, SG 1 ⊙ 120,-



198

199

200

201

202

- P 200 1854, 1 d. black, horizontal pair fine used, just clear to good margins all around, SG 1. 1 B (2), SG 1 P/⊙ 200,-
- P 201 1854, 1 d. black swan, fine used copy of this popular stamp, deep fresh colour and excellent margins all around, SG 1. 1 B, SG 1 ⊙ 100,-
- P 202 1858, 2 d. brown-black on red, full to large margins all around and neatly cancelled by "3" barred numeral. Signed Miro and Bernard Behr photo certificate "très beau", SG 15. 2 B, SG 15 ⊙ 250,-
- P 203 1854-55, 4 d. pale blue, fine used with full to large margins all around, very fine, SG 3. 3 Ba, SG 3 ⊙ 80,-



203

204

205

206

- P 204 1855, 1s. pale brown, tied to large piece by numeral "2" and "PERTH MY 24 1862" cds alongside, very fine and attractive, SG 6a, 1100 GBP. 5 Aa, SG 6a △ 280,-
- P 205 1855, 1 s. pale brown, fine mint original gum with light hinge remnants, slight vertical crease, full to broad margins all around, SG 4c, 500 GBP. 5 Ba, SG 4c * 150,-
- P 206 1864, 4 d. blue, unused without gum, with excellent margins all around, deep fresh colour and prooflike impression, a wonderful stamp, SG 26. 7 B, SG 26 (*) 240,-



207

ex 208

ex 209

- P 207 1860, 6 d. sage-green, fine used with good to large margins all around, tiny invisible repair top right corner, David Brandon photo certificate (2008), SG 28. 8 B, SG 28 ⊙ 120,-
- P 208 1885-93, 1 d. carmine and 2 d. bluish-grey, blocks of four mint (two bottom stamps of 1d are unmounted), fresh colours, SG 96, 103. 31-32 (4), SG
96, 103 ***/V 100,-
- P 209 1885-1902 (c.), small lot of later swan issues mint, ten stamps including three pairs, SPECIMEN a.o. * 50,-

Place your bids in time

VICTORIA - GANZSACHEN



210

- P 210 1891, 3d carmine QV registered envelope, uprated with 2 ½d brown-red/yellow QV, used with 'Belt & Buckle' datestamp from 'POST AND TELEGRAPH OFFICE/PRAHRAN, 12.MY.1893, to Hamburg in Germany. VF condition.

H&G C 7 GA 50,-



211



212

- P 211 1912, 1d red QV oval embossed printed-to-order envelope 'Noske Bros. Queen St. Melbourne', uprated with 5 x 1d rose-red QV including one block of four, tied by cds Late Fee/Melbourne, 15.MY.12, addressed to Batavia Java (Dutch East Indies), arrival mark Weltevreden (9.6.12) on reverse. Unusual and attractive cover in F/VF condition.

PTPO, SG 417 (5) GA 60,-

AUSTRALIEN

- P 212 1918, 1 ½d black-brown KGV together with South Australia 4 x 1d rose QV, mixed franking on registered cover from Elizabeth St./Melbourne, 2.DE.18, addressed to Alexandria in Egypt and redirected to Malta, transit and A.P.O. daters on reverse. Fine condition. Scarce mixed franking and very unusual destination!

SG 58; BW S 5 (4) ☒ 50,-



213



216

- P 213 1919, 1 ½d black-brown KGV, tied by machine cancel Sydney, 3.JA.1919, single franking on insufficiently addressed cover to Sheffield and missent to Victoria, on the frontside boxed 'POST-TOWN / NOT KNOWN IN / VICTORIA' and m/s abbreviations for searching possible destinations, along with blue cds Sheffield/Tasmania, twice on 6.JA.1919 resp. 11.JA.1919, reaching the correct destination. Unusual and attractive postal history cover!

SG 58 ☒ 50,-



ex 214

- P 214 1934, First Australian Rocket Flight S.S.Canonbar to Brisbane: violet vignette tied by dated cachet (4.DEC.1934) on reverse of illustrated cover with single 2d red ,Macarthur' tied by cds Pinkenba and addressed to Brisbane; in addition a second similar envelope with single 6d sepia ovp ,OS' (SG 139a) sent by airmail from Pinkenba to Sydney, both covers signed by Alan H. Young (president of the Queensland Air Mail Society). VF condition. Eustis R1 (2) ☒ 50,-



215

- P 215 1935, Wreck Rocket Mail, two covers sent from the S.S. Maheno to Fraser Island resp. vice versa with triangular vignettes in green or carmine, tied by dated (11.AU.1935) cachet cancellers, one cover signed by Alan H. Young (president and founder of the Queensland Air Mail Society), both covers with postage 1d resp. 2 x 1/2d KGV, tied by cds Pialba, 12.AU.35, addressed to Brisbane. VF condition. Only 750 covers were carried! Eustis R2, R3 ☒ 50,-
- P 216 1935, 1d green KGV together with Tasmania, 1/2d red + 1/2d red QV cut-out from stamped-to-order envelope (H&G K B 6), tied by machine cancel Sydney, 12.DE.1935, on cover to Doreen, envelope with negligible traces of usage, otherwise F/VF condition. Very unusual! SG 125 etc. ☒ 50,-



217



218



220

- P 217 1935 Kangaroo 2s. maroon, ,C of A' Wmk, bottom left corner block of 12, sheet pos. 37-39/43-45/49-51/55-57, with several varieties including "Retouched white flaw und LI of AUSTRALIA" (Pos. 49) and flaws on Pos. 39, 43, 45 and 51, mint never hinged with minor marginal imperfections, stamps fine. SG 134 (12) Var. ** 80,-
- P 218 1937, 1s grey-green Lyrebird, perf 13 1/2 : 14, block of four with Ash centre imprint (42.5 mm). VF MNH condition. SG 174 (4); BW 208 zc **/V 80,-
- 219 1971, Christmas complete but folded sheet with 100 stamps (four panes of 25), minor perf. separation between a few stamps, mint never hinged, Mi. € 360,- ++ (M) 479/85 Bogen ** 50,-
- P 220 **AUSTRALIEN - PORTOMARKEN**, 1908, 1s dull green, margin block of 4, wmk. "Crown over A", lower pair with additional wmk. "marginal letters", CTO with oval ,REGISTERED / PERTH W.A., 2.JU.10' for U.P.U. distribution. Very fine condition. ACSC 600.-AU\$+ SG D58 var (4); BW D61 w (4) ☉/V 60,-

AUSTRALIEN - GANZSACHEN



221



222

- P 221 1913, 1d violett kangaroo lettercard with picture ‚On the Murray, S.Australia‘, uprated with MIXED FRANKING 1d carmine kangaroo and New South Wales 1/2d blue-green QV, used from Werris Creek, 11.AU.1913, to Amsterdam in Holland, arrival mark (13.IX.1913) on the picture side, some traces of usage (creases) not affecting stamps, else fine condition. Scarce! LC 14 (94B) GA 60,-
- P 222 1913, 1d greenish-black kangaroo lettercard with picture ‚The Two Brothers, Queensland.‘, uprated with MIXED FRANKING 1d red kangaroo and New South Wales 1/2d blue-green QV, used from Newcastle, 3.MR.13, to Oldenburg in Germany. F/VF condition. Scarce! LC 16 (135B) GA 60,-



223



224

- P 223 1930, THREE/HALFPENCE on 1d green KGV postcard, uprated with 1 1/2d + 3d ‚Sturt Exploration Centenary‘, used registered from Perth, 26.SEP.30, to Essen in Germany. F/VF condition. P 65 GA 50,-
- P 224 1950, 2 1/2d red KGV1 stamped-to-order envelope, used by ‚Invincible Motors Pty.Ltd.‘ with advertising illustration of an engine, uprated with 3 1/2d KGV1, 6d kookaburra and 1s lyrebird, sent registered via airmail from Sydney, 3.FE.50, to New York USA. VF condition. ES 86; SG 190, 192, 207a GA 50,-



225



226

- P 225 GILBERT- UND ELLICE-INSELN, 1911, Schraubenbaum 4 Werte komplett entwertet ‚Gilbert & Ellice Islands MY.31.12‘ zusammen mit neuem Antillenmuster 5 und 6 Pence sowie 1 Shilling (Mi.Nr. 18/20) auf Einschreibbrief nach Rabaul/German New-Guinea. 8/11 ☒ 70,-

NEUKALEDONIEN

- | | | | | |
|-------|---|------------------------|---|-------|
| P 226 | 1889, Allgemeine Ausgabe für frz. Kolonien, Göttin des Handels, 25 Cent., drei Stück, davon zwei mit Mängeln, auf leicht flattrigem R-Brief mit Inhalt aus Noumea nach Pontorson (Manche), in Noumea mit Doppelkreisstempel entwertet, weiterer Abschlag auf Brief sowie vorder- und rückseitig Transit- und Ankunftstempel. | Fr. Kolonien
53 (3) | ☒ | 90,- |
| 227 | 1942-1944, zwei großformatige Einschreibbriefe einer Firma in Paagouméne nach London, der Brief von 1942 frankiert mit Flugboot, 9 Fr. und Freimarken 50 C. (Mi.-Nr. 148 und 210), der Brief von 1944 frankiert mit dreimal 5 Fr. Freimarken (Mi.-Nr. 165) und 2.50 Fr. Kagu mit Lothringer Kreuz, beide Belege mit Zensur Neukaledonien (Doppelkreisstempel) und US-Zensurbänderolen, der Beleg von 1942 mit weiterer britischer Banderole. Rückseitig weitere Transitstempel, zwei attraktive Belege. (M) | | ☒ | 100,- |



228

- | | | | | |
|-------|--|---------|----|------|
| P 228 | PAPUA , 1939, registered and censored letter from PORT MORESBY to Switzerland bearing five different stamps of the 1932-41 definitives, very fine. | 79-83 | ☒ | 90,- |
| 229 | PAPUA NEUGUINEA , 1994, Freimarken mit neuem Wertaufdruck 11 Werte in tadelloser postfrischer Erhaltung. Bis auf Mi.Nr. 715, welche vom rechtem Seitenrand ist, sind alle Werte vom Oberrand. Michel 350,- Euro | 714/724 | ** | 70,- |

RAROTONGA



230

- | | | | | |
|-------|---|---|---|------|
| P 230 | 1922, Postcard with scarce single use of "RUA PENE"-opt from Rarotonga to Denmark, scarce destination, backside picture of palm trees | 4 | ☒ | 80,- |
|-------|---|---|---|------|



ex 231



ex 232

- | | | | | |
|-------|---|--------------|-----|-------|
| P 231 | 1920-27, Landscapes, group of 11 proofs of vignettes only comprising two blocks of four and three singles (vignettes of the 1/2, 2 1/2, 3 and 6 P.). | 17-25 proofs | (*) | 120,- |
| P 232 | 1920, 6 P. imperforate, left margin copy and 1927, 4 P. brown and black, imperforated proof from top margin, both unmounted mint. | 18 U, 26 PU | ** | 70,- |
| 233 | TONGA - DIENSTMARKEN , 1908 (12.8.), commercial cover endorsed 'Urgent OHMS' used from NUKUALOFA with double-circle frank stamp 'TONGA GOVERNMENT FRANK' to Vavau with arrival cds. (22.8.) and HAAPAI transitmark (18.8.) on reverse, scarce local usage! | frank stamp | ☒ | 60,- |

Afrika

Ägypten	Los 250 bis 254	Liberia	Los 264 bis 265
Betschuanaland	Los 255	Madagaskar	Los 266
Französische Somaliküste	Los 256	Seychellen	Los 268
Italienisch-Cyrenaica	Los 257	Sierra Leone	Los 269
Italienisch-Eritrea	Los 258 bis 259	Kap der Guten Hoffnung	Los 270
Italienisch-Somaliland	Los 260	Oranjestaat	Los 271
Kamerun	Los 261 bis 262	Tristan da Cunha	Los 272
Kenia - Britisch Ostafrika Kompanie	Los 263	Tunesien - Paketmarken	Los 273

ÄGYPTEN

- 250 1872, Pyramids, 5 para to 5 piastres, collection of 24 stamps, specialized by perforations (12 1/2, 13 1/2 and compound perforations), mint hinged or fine used, SG ex 26-41, 425 GBP. 16-20, SG 26-41 100,-



251



ex 252

- P 251 1878 Cover from Cairo to France as PRINTED MATTER, franked 1872-75 1p. tied "POSTE EGIZIANE CAIRO/20/MAG/78" c.d.s., red French transit dater on front, arrival datestamp on the reverse. A scarce printed matter rate. 17 70,-
- P 252 1884, Pyramids 20 para on 5 piastres overprint issue, study lot of 18 stamps in total, including overprint varieties, inverted overprint a.o., fine used, SG No. 57. 31, SG 57 90,-



ex 253



254

- P 253 **ÄGYPTEN - GANZSACHEN**, 1898, 3 M lilac postal stationery card, sent underpaid from PORT SAID, 1.VI.98, to Genova in Italy and charged with Italian 10 C postage due in GENOVA, 7.6.98, on arrival; together with 3 M lilac postal stationery card insufficiently uprated with 1 M brown from CAIRE, 27.VI.98, to Genova in Italy and charged with Italian 5 C postage due in GENOVA, 3.7.98, on arrival. Fine condition. GA 60,-

P 254 **ÄGYPTEN - PORTOMARKEN**, 1899, Irrfahrt einer Karte aus Bombay - die Quarter Anna-Ganzsache wurde am 30.12.1899 in Bombay nach Sialkot aufgegeben, (AK 2 JA 00) und wurde von dort nach Meerut erfolglos weitergeleitet (AK: 4 JA 00). Dort ermittelte man Kairo / Ägypten als Zielort, am 6. Januar wurde sie zur britischen Seepost aufgegeben (Stempel "Sea Post Office / JA 6 00") und erreichte am 15.1.1900 Suez. In Kairo wurde sie dann mit Taxstempel und einer 4 Milliemes-Portomärke versehen und zugestellt (AK rückseitig). Und das alles wegen 8 fälligen Annas aus einem Abonnement! Trotz weitem Weg recht gute Erhaltung.

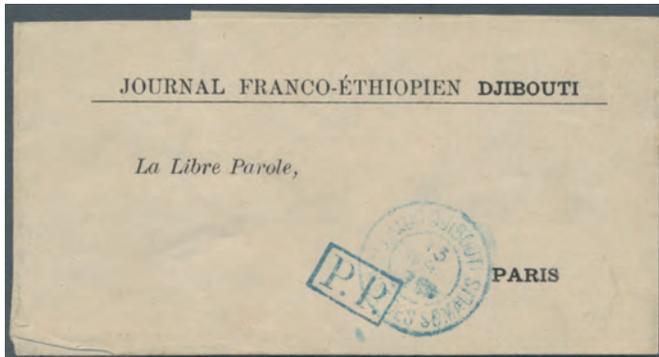
16

☒

90,-



ex 255



256

P 255 **BETSCHUANALAND**, 1899-1924, vier interessante, bedarfsgebrauchte Ganzsachen / Belege - 1899, One Penny-Postkarte mit Aufdruck 1890 aus Molepolole, entwertet mit entsprechendem Kreisstempel nach Blackheath / London über Klimberley, zweimal die One-Penny-Postkarte mit Aufdruck 1888, aus Mafeking nach Kapstadt, entwertet mit Nummernstempel "638", sowie aus Vryburg nach Victoria West (Nordkap), entwertet mit "555" (Eckbug). Zuletzt Georg V., 2 Pence mit Überdruck (leichte Mängel), auf Brief aus Ramoutsa nach Port Elizabeth, entwertet mit graugrünem Zweikreisstempel "Ramoutsa / Bechd Prot / 9 DEC 24". Reizvolles Los, vgl. Abbildungen Netz.

H & G 5, 4 (2),
5, Mi.-Nr. 63

GA/☒

180,-

P 256 **FRANZÖSISCHE SOMALIKÜSTE**, 1900, Frankostempel eingesetzt wegen Markenmangels, Streifenband des "Journal Franco-Ethiopiens Djibouti" nach Paris, statt Frankatur klarer blauer Abdruck des Frankostempels "P.P." (Port Payé). Vgl. Notiz im Michel-Katalog nach Mi.-Nr. 22, selten, Pracht.

☒

130,-



257



P 257 **ITALIENISCH-CYRENAICA**, 1912, Ansichtskarte aus Bengasi mit dem Motiv "Presidio Di Bengasi 1911" (Garnison von Bengasi), gesendet aus dem Kriegshospital No. 3 in Bengasi nach Florenz. Die Karte weist neben dem Langstempel "Ospedale Di Guerra N. 3" zwei weitere Rotkreuzstempel sowie den italienischen Militärpoststempel von Bengasi auf; Erhaltung Pracht, seltenes Stück.

☒

80,-

Alle Abbildungen sowie die Atteste finden sie auf unserer Homepage



258

- P 258 **ITALIENISCH-ERITREA**, 1897, beeindruckende, gleichmäßig über den Umschlag verteilte Massenfrankatur über 7.05 Lire mit sieben Exemplaren der 40 Cmi. (Mi.-Nr. 7) und 17 (!!) Stück der 25 Cmi. (Mi.-Nr. 6), alle Exemplare einzeln und sauber entwertet "MASSAU (ERITREA) / 4 3 97" auf R-Brief nach Solingen, rs. Transitstempel "Milano / Ferrovia" und AK Solingen. Ungewöhnliches Prachtstück! (M) 6 (17), 7 (7) ☒ 600,-
- P 259 **ITALIENISCH-ERITREA - GANZSACHEN**, 1893, Kartenbrief 5 Cmi. grün auf grau mit Aufdruck "COLONIA ERITREA", mit komplettem Rand und (defekter) Zusatzfrankatur Italienisch-Eritrea Mi.-Nr. 3 und 4 nach Ancona, mit Text innen. Ganzsache gute Bedarfserhaltung. Higgins & Gage LC 1 GA 50,-



259



260

- P 260 **ITALIENISCH-SOMALILAND**, 1913, 5c. on 2b. green and 10c. on 1a. red, attractive franking on ship letter "PIROSCAFO POSTALE CATANIA 14 OTT 13" to Giarole with arrival mark 23.10.13" on reverse, signed Sorani. Accompanied by related notepaper sheet with imprinted "MARITTIMA ITALIANA". 11/12 ☒ 50,-
- KAMERUN**
- 261 1900-1911, kleines Lot der Kaiserjacht-Ausgabe, mit drei unauffälligen, aber besseren, tadellos postfrischen Werten, im Einzelnen: Kamerun 10 Pfg. ohne Wasserzeichen, Deutsch-Neuguinea Mi.-Nr. 9, 10 Pfg. ohne Wz. und DSWA, Mi.-Nr. 12, 5 Pfg. ohne Wz., dazu noch zwei Viererblocks Marianen und Deutsch-Ostafrika. Alle Stücke Kabinetterhaltung, Mi.-Wert zusammen 294 €. 9 etc. ** 50,-
- P 262 1969, "Erste bemannte Mondlandung (Apollo 11) mit rotem Aufdruck", tadellos postfrisches, unsigniertes Blockpaar, geringe Auflage! Mi. 560,- Euro Bl. 7-8 →/** 130,-
- 263 **KENIA - BRITISCH OSTAFRIKA KOMPANIE**, 1890, Coat of arms 2r. brick-red to 5r. grey-green in blocks of four with upper stamps mint hinged and lower stamps MNH, SG. £ 296 + SG. 16/19 (4) **/* 50,-

LIBERIA



ex 264

- P 264 1898-1924, fünf gute Belege, davon vier mit Freimarkenausgaben der Serie 1897/1900, ein Brief mit 1 Cent (Mi.-Nr. 45) und zweimal 2 Cent (Mi.-Nr. 46) nach Plainfield / New Jersey, die 5 Cent als Einzelfrankatur, jeweils in beiden Farben (Mi.-Nr. 47 und 57) auf Briefen in die USA, und die 5 Cent der Ausgabe 1918 als EF auf Brief nach Liverpool. Postalisch verwendete Marken sind gesucht, daher interessant und zum Schluß noch eine Ansichtskarte nach München, rechts etwas gekürzt, gelaufen mit klarem Stempel "Deutsche Seepostlinie / Hamburg-Westafrika / XII / 5 / 3 98", frankiert mit 1 C. und 2 C., diese wohl an Bord mit Rotstift entwertet und "hübschem" Motiv der Justiz in Liberia - "Execution by hanging". Reisegruß der anderen Art...

180,-



ex 262



ex 265

- P 265 1947/48 three postal stationery airmail envelopes, two items used (one local used in Monrovia, the second from Tappita to USA) and one unused envelope, scarce group
- P 266 **MADAGASKAR**, 1900, Kolonial-Allegorie Brief frankiert mit 1 Centimes (5 Stück) davon ein waagerechter Viererstreifen, 5 Centimes und 15 Centimes je entwertet mit blauem Stempel "Tananarive 3.Fevr.04". Der Brief hat oben 2 leichtere Einrisse, ist über Suez nach Griechenland gelaufen und trägt zusätzlich den französischen Schiffspoststempel "La Reunion a Marseille".

H&G F1

GA

80,-

28(5),43,45

☒

30,-

MAURITIUS

- P 267 1873, stat. envelope QV 1s.8d. milky-blue on thick linen paper, unused with some typical creases for this issue, scarce item!

E 6

GA

80,-



268

- P 268 **SEYCHELLEN**, 1901, Provisional 3 cents on 36 c. overprint, an unmounted mint horizontal pair showing variety "double surcharge", very scarce. SG No. 39a, BPA photo certificate. SG 1500 GBP for mounted mint, unpriced in Michel. 1901, Aufdruckausgabe 3 cents auf 36 C., postfrisches waagerechtes Paar, links mit Zwischensteg und deutlichem doppelten Aufdruck! Sehr selten, im Michel ohne Preis, bei Stanley Gibbons No. 39a und Wert 1.500 GBP für Falz. Fotoattest der BPA liegt bei.

32 DD (2), SG 39a

**/P

450,-



ex 269



270

- P 269 **SIERRA LEONE**, 1896-1912, drei unterschiedlich frankierte R-Briefe aus Freetown nach Europa (zweimal Großbritannien, einmal Mailand), davon zwei "On Her Majesty's Service", einmal mit Queen Victoria, Antillennmuster, zweimal 1/2 P., 1 Pence und 2 1/2 P., einmal mit Edward VII., 1 1/2 P. orange (2 x Mi.-Nr. 71), sowie Queen Victoria, Ausgabe 1883f., zweimal One Penny, einmal 2 1/2 P. (Mi.-Nr. 13, 17) auf kleinformatigem Brief. Alle Belege saubere Bedarfserhaltung. (M) ☒ 90,-

- P 270 **KAP DER GUTEN HOFFNUNG**, 1900, BURENKRIEG-ZENSUR, Allegorie, 2 1/2 Pence ultramarin als EF auf Brief nach Delagoa Bay (Mocambique), von der Zensur angehalten mit zweizeiligem Rahmenstempel "Stopped By Censor" und Kreisstempel "Censured Letter Office / Natal". Der geöffnete Brief mit Zensurstreifen "Opened Under Martial Law" verklebt und zurückgeschickt. Ordentliche Bedarfserhaltung, seltene Stempel. 45 ☒ 160,-

- 271 **ORANJEFREISTAAT**, BURENKRIEG; 1900, Britische Besetzung 1 d auf Een penny violett entwertet "Wirburg JY.17.0" als Einzelfrankatur auf Brief mit diversen Alterungsspuren nach dem Kriegsgefangenenlager Greenpoint Camp/Captown mit entsprechender Zensur. ☒ 30,-



272



273

- P 272 **TRISTAN DA CUNHA**, 1920 (circa), TRISTAN DA CUNHA SOUTH ATLANTIC postal cachet Type II (SG No.C2) struck in violet on a square label of ruled paper, tied by "SOMERSET WEST 11.II. ..." cds to commercial window letter with South African postage due marking "T 1/2d" alongside, ms. "Please forward". Very scarce thus, Sismondo photo certificate. SG C2 ☒ 400,-

- P 273 **TUNESIEN - PAKETMARKEN**, 1924, Paketkarte mit Frankatur der Ausgabe 1906, zweimal 40 C. im Paar, einer defekten 2 Fr. und einem Paar der 5 Fr., aus Sfax nach Stockholm, mit diversen Transit- und Ankunftsstempeln, aus Tunis, mehreren französischen Bahnstempeln und zwei schwedischen Stempeln. Für das dünne Papier gute Erhaltung, quer gefaltet. (M) 5 (2), 10 (2) ☒ 90,-

Place your bids in time

Amerika

Argentinien.....	Los 300	Cuba	Los 328 bis 329	Mexiko	Los 342 bis 343
Bolivien.....	Los 301	D.-Westindien	Los 330 b. 331	Peru	Los 344 bis 345
Brasilien.....	Los 302	Dominik. Republik	Los 332	St. Vincent	Los 346
Brasilien.....	Los 303 bis 315	Guadeloupe	Los 333	SCADTA - Aufdrucke.....	Los 347
Britisch-Guyana	Los 316	Guatemala	Los 334	Uruguay	Los 348 bis 349
Neufundland.....	Los 317 bis 320	Haiti	Los 335	Venezuela	Los 350 bis 351
Neuschottland	Los 321	Hawaii.....	Los 336	USA.....	Los 352 bis 365
Kanada.....	Los 322 bis 327	Kolumbien	Los 337 bis 341		



300



303

P 300 **ARGENTINIEN**, 1859, Buenos Aires, 1 p deep blue, horizontal tête-bêche pair, Sperati reproduction type A and B, un gummed, four large margins, very fine, signed "Jean de Sperati" in pencil on reverse. This Sperati reproduction of one of philately's great rarities is amongst the scarcest of his works. The original stamp owned by the most outstanding collectors Caspary, Ferrari, Lichtenstein, Boker amongst others is presumed to be lost. It was the unique horizontal tête-bêche of this issue known. This Sperati formed part of the famous collection of Dr. Carl Walske, one of the foremost connoisseurs of Sperati's work and included many items which were purchased directly from the Sperati family that had not been seen previously. Only very few horizontal Sperati reproductions of this tête-bêche exist.

Scott Nr. 7c, Mi. 7 500,-



ex 301



302

P 301 **BOLIVIEN**, 1931, 5c. Condor tied to envelope by large violet GUAYARAMERIM cds to GB via "Porto Velho/Amazonas"/Brazil showing boxed "Enable to Letter Rate/F.S." and ms. "Closed against Inspection" alongside. Taxed on arrival with GB postage dues (2x 2d.+3d). Envelope a bit creased at top clear off adhesive and portion of bottom left corner torn away. Plus two PSE 5c. green uprated by 10c. red used in 1926 from TRINIDAD/BOLIVIA (capital of Benin in the Amazon Basin).

178 u.a. 80,-

P 302 **BRASILIEN - VORPHILA / STAMPLESS COVERS**, 1829, early letter from Rio de Janeiro, addressed to a Captain Low "Brig Jason, Rio Grande" and re-directed to Gloucester, Ms., showing two red straightline SHIP (on front and backside) and red "BOSTON MS / AUG 17" cds on arrival. Interesting contents re problems with the coffee market.

120,-

BRASILIEN

P 303 1850, Verticais 10r. black, left marginal horizontal strip of three, oblit. by (slightly smudgy) dotted postmark. RHM 11, US-\$ 300+.

11 (3) 50,-



304



307

- P 304 1861, 30 Reis Katzenaugen, waagrechtes Paar mit Öffnungsmängeln auf Brief aus Sello (Minas Gerais), entwertet mit seltenem Vorphila-Einkreisstempel (blaugrün) "C. DO SERRO." (Conceicao do Serro) nach Rio de Janeiro. 13 (2) ☒ 80,-



ex 305

ex 306

- P 305 1854, "Coloridos", complete set of four stamps (plus one duplicate), fine used and all with broad margins all around, very fine. 19-22 ☉ 180,-
- P 306 1876-1895 (ca.), ungewöhnliches Los aus 35 Marken der verschiedenen Freimarkenserien, jede mit ausländischen Entwertungen versehen. Dabei deutsche Eingangsstempel "Aus Brasilien" (zwölfmal), "Aus Südamerika über Hamburg" (zweimal), Portugal, England, Argentinien, Belgien und Frankreich, hier u.a. zwei Ankerstempel. ex 30-108 ☉ 100,-
- P 307 1887, Schiffsbrief des Norddeutschen Lloyd in Bahia an den Kirchspielvogt von Wesselburen, frankiert mit Pedro II., 300 Reis und 50 Reis (mit anhängender halber Marke), entwertet mit Korkstempel Nr. 376 (BPA). Rückseitig Durchgangsstempel "Pernambuco / 30 OCT. 87" und AK Wesselburen / 18 11 87". Beförderungsspuren und senkrechter Faltbug (nicht durch Marken), gute Bedarfserhaltung. 37, 40 ☒ 150,-



308



309

- P 308 1882, Dom Pedro mit weißem Vollbart, 20 Reis violett als sehr seltene Einzelfrankatur auf Drucksache aus Sao Paulo nach Amparo, laut Brasilien-Enzyklopädie-Spezialkatalog (1999) 1.100 USD wert, Prachterhaltung. 39 ☒ 250,-
- P 309 1889, Wertziffer auf weißem Grund, 100 Reis blaßlila im Viererblock, rückseitig auf Trauerbrief aus Rio de Janeiro an den Stations-Chef der k.u.k. Staatsbahn in Fiume, vorderseitig Aufgabestempel und R-Stempel Rio de Janeiro. Reizvolles Stück. 62 (4) ☒ 90,-
- P 310 1898-1903, vier Briefe mit der Freimarkenausgabe 1894ff. aus Pernambuco, Rio de Janeiro und Santos nach Wien, zwei davon mit Schiffs-Leitvermerken "p. Cordillere" und "p. Magdalena", ein weiterer mit dekorativem Umschlag und Dienstsiegel des österreichischen Konsulats in Santos. Dabei zwei Mehrfachfrankaturen Freiheitskopf, 100 R., eine Zuckerhut 10 R. (5mal) und Freiheitskopf, 300 R. im waagerechten Paar. Alle Belege im Netz. ex 104-110 ☒ 80,-



ex 310



311

- P 311 1915, Schiffspost, Freimarkenausgabe 1906, 200 Reis zusammen mit Rot-Kreuz-Spendenmarke auf einem Brief von Sao Paolo nach Genf. Marke entwertet mit Schiffspoststempel Sao Paolo, links Versendungsvermerk "Principe Umberto" (italienisches Passagierschiff). Der Brief ging an einen in Gibraltar kriegsgefangenen Deutschen über das Rote Kreuz, rückseitig Ankunftsstempel Genf 1.II.15. Brief war in einem Forschungsbericht der ArGe BRASILIEN abgebildet, gute Qualität. 167 ☒ 150,-



312



313

- P 312 1916, Rollenmarke 200 Reis, Fonseca, senkrecht ungezähnt, zwei senkrechte Paare auf Brief aus Sao Paulo nach Wien. Am rechten Rand etwas gebräunt, sonst sehr gute Bedarfserhaltung und interessante Frankatur. 182 D (4) ☒ 80,-
- P 313 1920, Freiheitskopf, 500 R. lila mit Wasserzeichen als gute Einzelfrankatur auf R-Brief mit attraktivem R-Zettel von Rio de Janeiro nach Wien, auf Brief seltener Wert. 206 ☒ 50,-



ex 314



ex 315

- P 314 1930-32, zwei Briefe mit unterschiedlichen Zensurstempeln, einer aus Curitiba mit revolutionärer Zensur des Bundesstaats Parana nach Pelotas, einer als sehr attraktiver Firmenbrief nach Wien mit ovalem Stempel der "Postzensur" in Sao Paulo. Belege aus der Umbruchszeit nach dem Aufstand 1930, gute Erhaltung. ☒ 100,-
- P 315 **BRASILIEN - GANZSACHEN**, 1935/1937, zwei bessere Kartenbriefe, davon der 200 Reis-Kartenbrief ungebraucht gefaltet, der Aufdruckskartenbrief 400 auf 300 Reis mit vorderseitigem Wertaufdruck ungefaltet. Beide in tadelloser Qualität. (T) Higgins & Gage A 51, A 54 GA 100,-
- W 316 **BRITISCH-GUYANA**, From 1889, covers and used stationery inc. uprates (20), inc. independent Guyana. (T) ☒/GA 160,-

NEUFUNDLAND



ex 317

318

- P 317 1897, Jean Cabot commemorative issue. The complete set of 14 values on cardboard, in original colours without gum as made. Very attractive! 44-57 cardboard (*) 250,-
- P 318 1897, 60c. Jean Cabot, horizontal imperforate pair in black, no gum as made, VF. 57 (2) P (*) 100,-



319

ex 320

323

- P 319 1932-38, definitives 25c. and 48c. "fishing boats flett" imperforate proof pairs in grey-black, very fine without gum as produced. 182, 192 P (*) 100,-
- P 320 1947, Cabot commemorative issue 5c. violet, two vertical pairs from the Waterlow archives imperf. with punch holes unmounted mint with vertical creases. This was the last released stamp of Newfoundland as a stamp issuing country. A letter with the issued stamp comes as a bonus. 244 P ** 90,-
- 321 **NEUSCHOTTLAND**, 1851, Freimarke 3 Pence blau auf bläulich dreiseitig vollrandig geschnitten (linke obere Ecke Lupenrand) entwertet mit Ovalstichstempel als Einzelfrankatur auf Inlandsbrief mit fehlender Rückklappe und rückseitigen Haft- bzw. Klebespuren. Die Marke ist oben leicht angeschnitten. 2 ☒ 30,-

CANADA / KANADA

- 322 1868, "Viktoria" 3 Cents rot im waagerechten Paar entwertet mit Roststempel mit danebengesetztem Stempel "Montreal JU.23.68" auf guterhaltenem kleinformatigem Brief (Damenbrief) nach New York. Die Zähne der rechten Marke sind unten links etwas kürzer. 20 ☒ 40,-
- P 323 1868, Large Queens 12 1/2 pale blue fine used, with clear watermark, scarce, SG No. 60b, 300 GBP
- 1868, Königin Victoria nach rechts, 12 1/2 C. hellblau, sauber gestempelt, mit deutlichem Teil des Wasserzeiches "AH" (von "Clutha Mills"), SG No. 60 b, Wert 300 GBP. SG 60 b ☉ 90,-



324

- P 324 1876, Small Queen Victoria 10 C pale-lilac tied by cork cancel on folded letter written in Montague + beside date stamp "GEORGETOWN MY 24 76" sent via Halifax, Nova Scotia and London (9.6.76) to Bordeaux, France with b/s arrival 10.6.76 Mi.31, SG 99 ☒ 200,-
- 325 1901, "PAN-AMERICAN EXPOSITION" cover with colour lithography franked with 2 C red cancelled with special postmark "CANADA'S EXPOSITION TORONTO" to Brooklyn/N.Y., right a little tear, very decorative item! ☒ 60,-

Losnummer	Kanada - Guadeloupe	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
326	1908, Quebec Tercentenary complete set of seven, unused with part original gum to lightly hinged (a few stamps with gum problems), scarce set! SG. £ 550	SG. 188/95	*	50,-
327	CANADA - GANZSACHEN , 1950 unused and unfolded aerogram 10 cents blue on grey paper, form proof no die cut, no stamp, rare (M)	Webb A13-P1a	GA	80,-
328	CUBA - VORPHILA MARKENLOSE BRIEFE , 1838, entire letter, dated Havana 26.Sept.1838, with unframed ‚LIVERPOOL SHIP LETTER‘ in red, endorsed ‚via New York Single‘, forwarded via New York by Agents MEYER & HUPENDEN with manuscript ship-letter charge 1/7, received Oct. 30th 1838. Fine condition.		☒	80,-
P 329	CUBA , 1937, airmail values (6) of the art series which was only three days on sale at the post offices. Two se-tenant, vertical tete-beche pairs of each value combined in blocks of four with gutters in between. Very fine mint or unmounted mint, all signed "Oriol". Scarce thus! Scott No. C24-C29.	146-51	**/*/→/V	150,-



ex 329



ex 330

- P 330 **DÄNISCH-WESTINDIEN - VORPHILA | MARKENLOSE BRIEFE**, 1859, vollständiger Faltbrief, aufgegeben in Christiansted, "per steamer" nach Kopenhagen. Vorderseitig mehrere Taxvermerke und Rundstempel "Christiansted / 28 6 1859", rückseitig zwei Transitstempel "St. Thomas", einer in dänischer, einer in englischer Form (Facit Nr. 26) sowie zwei Hamburger Transitstempel, klar "St.P.A." in Nierenform, undeutlich "K.D.O.P.A. HAMBURG" (Feuser 1350-5). Prachterhaltung. ☒ 130,-
- 331 **DÄNISCH-WESTINDIEN**, 1896, "Ziffern im Rahmen" 4 Cents braun/blau diagonale Halbierung entwertet "St.Thomas 20.1.1903" auf dekorativem, senkrecht mittig gefaltetem Briefstück (fast Briefvorderseite) mit Werbung für Whisky. Durch Scherentrennung fehlt die linke untere Ecke der Marke.. 181H Δ 20,-



ex 332

- P 332 **DOMINIKANISCHE REPUBLIK**, 1891-1932, kleine Partie aus sieben Belegen ins Ausland bzw. nach Übersee, u.a. ein Einschreibbrief aus Santo Domingo "per vapor frances" nach Port-au-Prince (Haiti), ein 5 C.-Ganzsachenumschlag mit Zusatzfrankatur nach Karlsruhe, ein 10 C.-Ganzsachenumschlag über Havanna nach Hannover (rs. unsanft geöffnet, aber komplett), zwei Briefe in die USA, einer davon mit Zweizeiler "Paquebot / N.Y.-2D DIV." und schließlich zwei schöne Erstflugebelege, einmal 1929 von Santo Domingo nach Havanna, mit Weiterbeförderung nach Berlin (rs. AK Berlin) und dann 1932 von San Pedro de Macoris nach Kingston / Jamaica. Los komplett im Netz abgebildet. ☒/GA/→ 180,-
- 333 **GADELOUPE**, 1904, 10 C red/blue on greyish-green psc, sent from POINTE-A-PITRE, 20.AVR.04, to Caleta Buena in Chile, transit cds Valparaiso and arrival mark, along with full message, on reverse. Fine condition. Very unusual and scarce destination for mail from Guadeloupe. GA 50,-

P 338 1903, Einschreibbrief (mit Rückschein) aus der Deutschen Gesandtschaft in Bogotá nach Berlin, frankiert mit insgesamt 13 Marken, davon zwölf verschiedene, hauptsächlich der Ausgaben von 1902, mit Mi.-Nr. 113, 115-16, 125, 152-155 B, 160-162 B und der Stadtpostmarke von Bogota Nr. 3 B. Zusätzlicher Einschreibzettel "New York, N.Y. / Exchange", rs. Transitstempel, Dienstsiegel der Gesandtschaft und AK Berlin. 5 und 10 Pesos-Werte sind auf Brief äußerst selten, vor allem in solcher Kombination.

ex 113-162 ☒ 250,-



ex 341

P 339 1939, 20c. violet and black featuring Christopher Columbus, ABN plate proof on thin paper affixed to "INDEX COPY" carton, scarce! (M)

408 * 150,-

340 **KOLUMBIEN - ZWANGSZUSCHLAGSMARKEN**, 1951, 5c. Red Cross, proofs from the Waterlow archives, block of eight of Red Cross imprint only, another block of eight of the final design, both unmounted mint, vertical crease, all punchholed as usual.

52 proof ** 80,-

P 341 **KOLUMBIEN - BESONDERHEITEN**, 1888-1901, sechs Schiffspostbelege jeweils mit unterschiedlichen Frankaturen, davon fünf über französische, einer über US-Schiffspost gelaufen, im Einzelnen: 2 Cent-Ganzsache, entwertet mit frz. Achteckstempel "Ligne D / Paq. Fr. No. 2" von 1888 nach Bremen, 10 Cent Wappen, Ausgabe 1898 (Mi.-Nr. 124) auf Brief aus Bogota nach Philadelphia, entwertet mit US-Zweizeiler "Paquebot / N.Y. 2D DIV." von 1901, 10 Cent Wappen, Ausgabe 1892 und 20 C. Wappenausgabe Bogota, jeweils mit Stempel "Ligne A / Paq. Fr. No. 2" von 1901 und 1904 auf Briefen nach Frankreich, Städteansichten 20 C. auf Brief aus Barranquilla nach Paris (Adresse teilweise radiert) mit Achteck-Stpl. "Colon a Bordeaux" und zuletzt waagerechtes Paar der 5 Pesos, Ausgabe 1902 auf Brief aus Baranquilla nach Havanna, über New York, aber bis Guayana mit französischer Schiffspost, daher Achteckstempel "Colon A St Nazaire". Los komplett im Netz abgebildet.

☒/GA 200,-

MEXIKO

342 1856, "Hidalgo" 1 Real gelb mit Bezirksaufdruck "GUANAJUATO" im mittig unten senkrecht angeschittenem Paar entwertet mit Ovalstempel "CORREOS GUANAJUATO" auf waagerecht gefaltetem Inlandsbrief vom 27.8.57" mit leichten Alterungsspuren. Die linke obere Ecke der linken Marke ist leicht stockig.

2 la(2) ☒/P 30,-



343



346

P 343 1914, 5 C orange 'Hidalgo' pse from LEON GTO, 28.JUN.14, addressed to McAlester, Okla. USA, unclaimed twice on arrival and grey seal 'DEPARTAMENTO DE REZAGOS' applied, front and reverse of envelope with arrival marks and cds, LISTA / LEON GTO., OCT.19 1914 resp. NOV.19 1914. Attractive postal history cover in fine condition.

GA 50,-

PERU

- 344 1909, 1918; 2c. Columbus green and 50c. lilac and black (Columbus at the Salamanca University), two copies of each value with different SPECIMEN overprints, all unmounted mint. 136, 178 SP ** 70,-
- 345 1934, Imperforate proofs from the Waterlow archives. 10c. red horizontal block of 12 with two gutter pairs (creased), 15c. and 20c. blue each horizontal block of 8, all unmounted mint with punch holes (28 pcs. in total). 289-91 U ** 120,-
- P 346 **ST. VINCENT - GANZSACHEN**, 1898, Ganzsachen-Einschreibumschlag Königin Victoria, 2 Pence graublau aus Kingston / St. Vincent nach Frankfurt / Main, vorderseitig aufgewertet mit drei Stück der Aufdrucksausgabe "THREE PENCE" auf One Penny, Mi.-Nr. 43. Roter "Registered"-Stempel von London, rückseitig R-Zettel von "Saint Vincent" und AK Frankfurt 20.1.98. Geringe Alterungs- und Befestigungsspuren, sehr feine Erhaltung. (M) 43 (3), Higgins & Gage C 1c GA 150,-

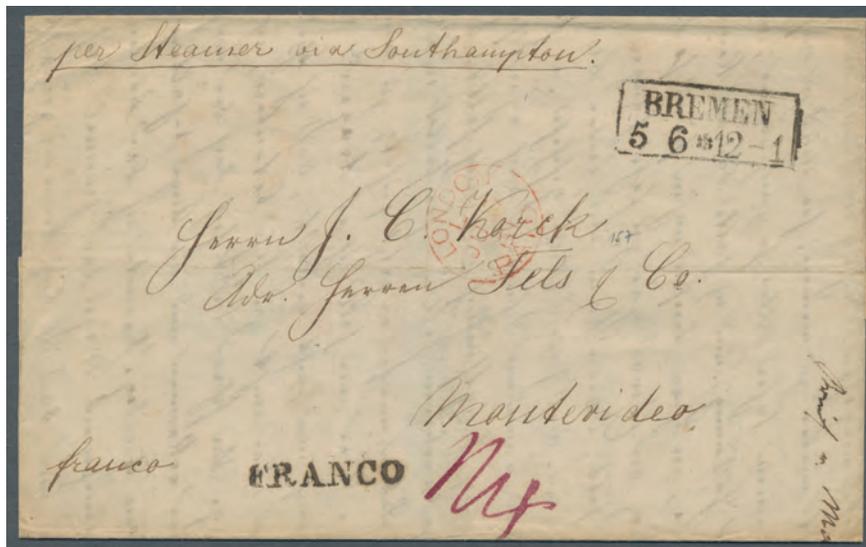


347



351

- P 347 **SCADTA - LÄNDER-AUFDRUCKE**, 1928, attraktiver, links etwas verkürzter Luftpost-R-Brief aus New York nach Medellin / Kolumbien. In New York mit amerikanischem Porto (1 x 10 C., 1 x 5 C., 2 x 2 C.) versehen und für die SCADTA-Flugstrecke vorfrankiert mit Viererblock 15 C. rot, Aufdruck "EU". Alle Werte mit stummem Stempel entwertet, die SCADTA-Marken zusätzlich in Barranquilla. Links unten beschnittener Aufkleber "From [Bar]ranquilla via [Colum]bian Air Mail", Mitte Schiffsleitvermerk "S/S Santa Marta". Rs. New Yorker Stempel sowie Transitstempel Barranquilla vom 31.1.1928. (M) ☒/→ 100,-



348

- P 348 **URUGUAY - VORPHILA | MARKENLOSE BRIEFE**, 1861, INCOMING MAIL, entire from BREMEN to MONTEVIDEO, URUGUAY with clear strike of framed "BREMEN 5 6", and one line "FRANCO" further to transit postmark "LONDON/ JU 7/ 61" in red and manuscript "1/4" (1 Shilling, 4 pence). The complete rate consisted of 40 Bremen Grote of which the city post kept 4 Grote. There are no covers known franked with Bremen postage stamps to Uruguay. Bremen certainly belongs to one of the rarest german states for Mail to Uruguay, and only a handful of letters to this destination exist, this one most likely one of the finest. A rare occasion!
1861, vollständiger Brief aus Bremen nach Montevideo / Uruguay. Klarer Abschlag des Kastenstempels "BREMEN / 5 6", außerdem in rot Einzeiler "FRANCO" und handschriftlicher Portovermerk "1/4" - 1 Shilling, 4 Pence. Der komplette Beförderungspreis betrug 40 Bremer Grote, von denen die Stadtpost 4 Grote erhielt. Ein Brief aus Bremen nach Uruguay mit Frankatur ist nicht bekannt, und unfrankiert existieren nur wenige Belege. Bremen ist sicher einer der seltensten deutschen Staaten als "incoming mail" nach Uruguay. Von den wenigen Briefen ist dieses Exemplar sicher einer der schönsten, daher eine seltene Gelegenheit! ☒ 3.000,-



349

- P 349 **URUGUAY**, 1855, entire to MONTEVIDEO, URUGUAY, franked with France Empire imperforated 10c bistre, 20c blue, 40c orange and 80c carmine all full to large margins, small spot on the top margin of the 40c and light fold through the 80c. Used on QUINTUPLE PRIVATE SHIP LETTER RATE cover, cancelled by "Petits chiffres" 1495 (Le Havre), alongside cds in red "BUREAU MARITIME/11. JANV/1855", framed PP and manuscript "10" postage due. Handwritten "Par Guarani", confirming that this letter was carried by PRIVATE COMMERCIAL VESSEL instead of the usual packets. The rare 30 C.-Rate consisted of 20c inland + 10c for the vessel's proprietor for each weight grade. For a quintuple weight letter the franking was five times 30 C., 1 Franc 50. THIS PROBABLY UNIQUE QUINTIPLE PRIVATE SHIP LETTER RATE TO URUGUAY IS EVEN MORE SPECTACULAR WITH THE FOUR COLOUR FRANKING. Signed Calves.

Vvert 13, 14,
16, 17

☒ 3.000,-

VENEZUELA

- 350 1859, Freimarke 1/2 Real orange im feinem US-amerikanischem Druck entwertet "Correos La Guaira Mar 6" als Einzelfrankatur auf Brief mit Alterungsspuren nach Caracas.
- P 351 1876, 1/2r. lilac-rose, vertical pair with inverted overprint, fresh colour and full to wide margins with parts of left adjoining stamps, on lettersheet from Puerto Cabello to La Guayra, endorsed "par Chubasco".

1 lb

☒ 30,-

20 (2)

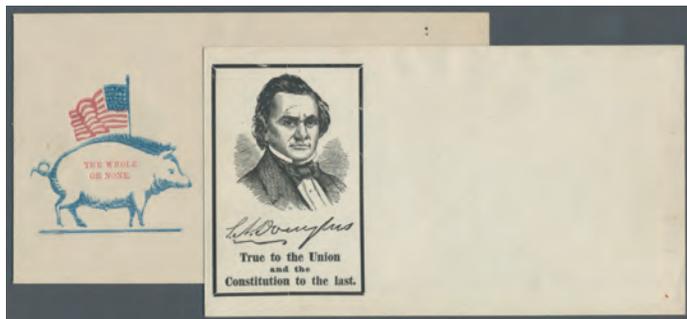
☒ 50,-

VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA

- 352 1861, Envelope bearing Washington 12 C black and 3 C red tied by barr cancels and red cds "NEW YORK 12 PAID FEB 14" beneath + 3-line canc. "AMERIKA ÜBER BREMEN FRANCO" sent to Rudolstadt, Germany with arrival on back, a fresh and superb envelope.

Mi. 21, 18

☒ 60,-



ex 353



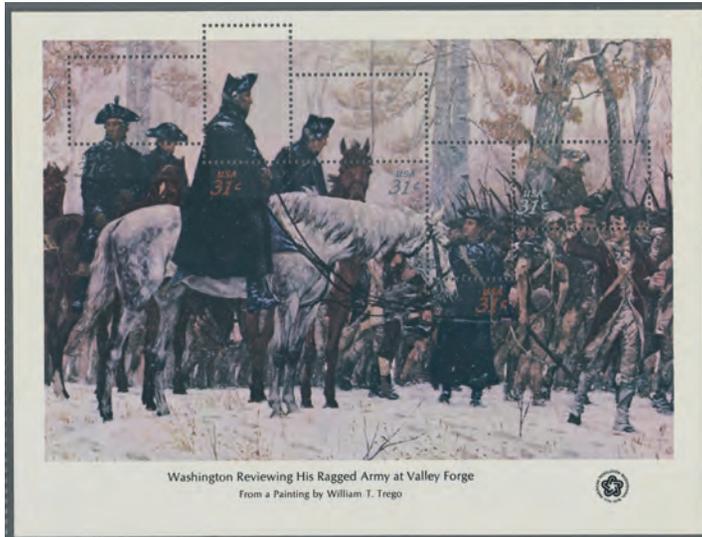
356

- P 353 1861-65, Civil War, lot of 8 different patriotic envelopes, unused, mostly very fine and fresh.
- 1861-65, Bürgerkrieg, acht verschiedene Patriotische Umschläge ungebraucht, meist aktenfrisch.
- 354 1861-1902, Lot der Freimarkenausgaben von 1861ff. und 1902 ff., insgesamt 27 Stück, gestempelt, etwas unterschiedliche Qualität von sammelwürdig bis Pracht, dabei u.a. zweimal Mi.-Nr. 23, 24 und 24 W sowie 149-151. (T)

* 80,-

☉ 250,-

355 •	1886 (24.4.), Washington 2c. redbrown single use on cover from FOSTORIA/Ohio to Defiance with arrival pmk. of same day on reverse and attractive advertisement of 'D. P. Lloyd / Contractor for Stone Work' (with girl and butterfly) on front, minor backflap faults otherwise fine and attractive	Sc. 210	☒	60,-
P 356	1893, 1 Dollar Columbus, die proof on wove paper, small sealed tear in margin clear off design.	Sc 241 P2	(*)	150,-
P 357	1894, Freimarke 5 Cents braun entwertet "Jersey City/MAY 11/96" als Einzelfrankatur auf sehr dekorativem Werbebrief nach Hamburg mit großer Abbildung eines "Dixon's"-Bleistiftes.	93	☒	50,-
358	1907, "Jamestown-Ausstellung" 5 Cents blau gestempelt "McKe....." als Einzelfrankatur auf Brief nach Zwickau/Sachsen mit entsprechendem rückseitigem Ankunftstempel vom "8.1.09". Der Brief hat einige leichtere Bedarfsspuren wie z.B. einen 5 mm langen Einriß auf der linken Seite.	161	☒	30,-



359

P 359 1976, Interphila Stamp Exhibition; Bicentennial Anniversary of U.S Independence, souvenir sheet (Washington reviewing his ragged army at Valley Forge) with five 31c stamps showing MAJOR PERFORATION SHIFT 12 mm to the top resulting in 'USA/31c' being omitted from all but the last of the five Stamps. Very fine, mint never hinged. A similar souvenir sheet of the Sc.1689 showing the equally rare inverted perforation variety is currently being offered by a major dealer for a 60,000 GBP. A VERY RARE AND SPECTACULAR U.S VARIETY. (T)

1976, Blockausgabe zum 200. Gründungstag der USA, Washington bei Valley Forge, mit 12 mm nach oben verschobener Zähnung, wodurch von fünf Marken nur noch eine Landesnamen und Wertangabe "USA /31 C." aufweist. Ein anderes Exemplar dieser Blockausgabe mit kopfstehender Zähnung wird zur Zeit für 60.000 GBP angeboten. Eine sehr rare und spektakuläre US-Abart, tadellos postfrisch in guter Qualität. (T)

Block 15 var.,
Scott 1689
var. ** 4.000,-

VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA - GANZSACHEN



357



360

P 360	1853, Ganzsachenumschlag "THREE CENTS" auf sämischem Papier entwertet mit stummen Gitterstempel (Boston Type) und mit Beifrankatur der Mi.Nr. 8 (1 Cent blau) sowie 2 Stück der Mi.Nr. 9 II (3 Cents bräunlichkarmin) rechts geschnitten (Seitenrand) als Mehrfarbenfrankatur nach Cambridge/Mass. Bei der rechten 3 Cents ist die linke untere Ecke eingerissen. Dekoratives Stück.	GA	70,-
P 361	1874-1884, sechs verschiedene Ganzsachenumschläge, zwei mit Wertstempel Franklin, 1 Cent, drei mit Washington 2 Cents, davon einer mit kleinem Eckfehler unten rechts, und 4 Cents Andrew Jackson, jeweils unterschiedliche Formate, alle mit Aufdruck "SPECIMEN". Specimen-Ganzsachen der USA sind selten. Los komplett im Netz. (M)	GA	450,-



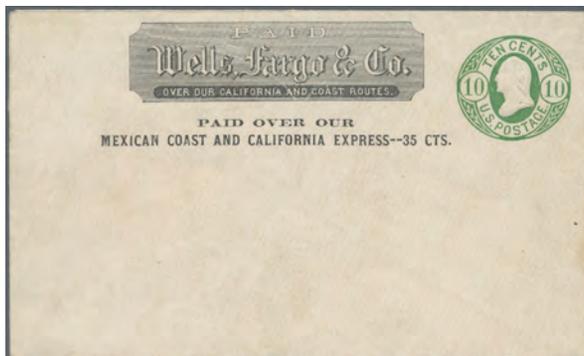
ex 362

- P 362 1897, WELTPOSTKONGRESS, zehn verschiedene Ganzsachen-Umschläge (unterschieden nach Farbe und Format, meist 2 Cents, einmal davon 4 Cents) aus der Sonderausgabe für die Teilnehmer des Weltpostkongresses in Washington 1897. Jeder Wertstempel ist überdruckt "Universal Postal Congress", die Erhaltung variiert zwischen fein und aktenfrisch. Eine sehr seltene Ausgabe. (M)

GA 800,-



ex 361



363

VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA - WELLS FARGO

- P 363 1861, 10 C yellow-green 'Washington' unused envelope with black company frank 'Paid over our Mexican Coast and California Express - 35 CTS.' (Thorp-Bartles M1). F/VF condition.

Sc. U 40 GA 80,-



364



365

- P 364 1861, 10 C yellow-green on buff 'Washington' unused envelope with red company frank 'Through our California and Atlantic Express' (Type F) Paid over our Mexican Coast and California Express - 25 CTS.' Fine condition.

Sc. U 41 GA 60,-

- P 365 **VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA - BESONDERHEITEN**, 1893, Registry Exchange Labels, Ganzsachen-Umschlag 100 Reis (Higgins & Gage B 9) mit Zusatzfrankatur Mi.-Nr. 89 und dreimal 97, aus Rio De Janeiro nach Costa Rica, mit seltenem US-amerikanischen R-Zettel ohne Ortsnamen. Marken leichte Mängel, rückseitig Transitstempel New York und New Orleans.

GA 100,-

Europa

Ägäische Inseln.....	Los 400 bis 401	Liechtenstein	Los 582 bis 589
Albanien	Los 402	Litauen.....	Los 590 bis 592
Andorra - Spanische Post.....	Los 403	Malta	Los 593 bis 594
Belgien.....	Los 404 bis 407	Mittellitauen.....	Los 595
Dänemark.....	Los 408 bis 412	Niederlande.....	Los 596 bis 597
Epirus - Lokalausgaben: Chimarra	Los 413	Österreich.....	Los 598 bis 633
Estland.....	Los 414 bis 415	Polen.....	Los 634 bis 636
Finnland.....	Los 416 bis 417	Rumänien	Los 637 bis 638
Fiume.....	Los 418	Russland	Los 639 bis 642
Frankreich.....	Los 419 bis 456	San Marino	Los 643 bis 645
Griechenland	Los 457 bis 462	Schweden	Los 646 bis 656
Großbritannien.....	Los 463 bis 476	Schweiz.....	Los 657 bis 684
Britische Post in Marokko.....	Los 477	Serbien	Los 685 bis 686
Island	Los 478	Spanien.....	Los 687 bis 697
Italien - Vorphila	Los 479 bis 482	Tschechoslowakei	Los 698 bis 702
Altitalienische Staaten.....	Los 483 bis 488	Türkei.....	Los 703 bis 714
Italien	Los 489 bis 545	Ungarn.....	Los 715 bis 721
Jugoslawien	Los 546 bis 578	Vatikan.....	Los 722 bis 723
Lettland	Los 579 bis 581	Zypern	Los 724

400 **ÄGÄISCHE INSELN**, 1932, Freimarken zu 5 Centesimi, 50 Centesimi (2 Stück) und 1,25 Lire (2 Stück) entwertet "Raccomandante Assicurate Egeo 21.9.39" zusammen auf einem senkrecht gefaltetem oben unregelmäßig geöffnetem Wertbrief über 200 Lire mit Wertzettel "Rodi (Egeo)" welcher nach Genova gelaufen ist.

105, 110(2), 111(2) 70,-



401



404

- P 401 **ÄGÄISCHE INSELN - GRIECHISCHE AUSGABE FÜR DEN DODEKANES**, 1947, Griechenland, Freimarke 2000 Dr. mit Überdruck 10 Dr. und weiterem Überdruck "E.D.D." (Militärverwaltung Dodekanes), Viererblock mit Aufdruck in rot und Einzelmarke mit Aufdruck in silber auf Einschreib-Luftpostbrief von Rhodos nach Turin, Prachterhaltung. 1a, 1b 160,-
- 402 **ALBANIEN**, 1962, "Gagarin"-Flugpostmarken 3 Werte komplett mit violett-purpurnem Aufdruck jeweils im Viererblock. Bis auf die linke obere Marke der 4 Lek, welche ungebraucht ist (Haftspur), sind alle Marken in tadelloser postfrischer Erhaltung. Michel 345,- Euro 647/649a ****V/*** 40,-



403

- P 403 **ANDORRA - SPANISCHE POST**, 1935/1943, Definitives "Views of Andorra" without control number, 1pts. slate, top marginal block of four, mint never hinged. Certificate CEM. Mi. 8.800,- €++ (price for four single stamps). Edifil 41.
 1935, Freimarkenausgabe, 1 Pta. bläulichschwarz ohne Kontrollnummer im postfrischen Viererblock mit Oberrand. Fotoattest CEM (2012), Mi.-Wert für Einzelmarken schon 8.800 €. Pracht. A 41 A (4) ** 5.000,-

BELGIEN

- P 404 Belgien, prä-Weltpostvereinsbrief von 1874 aus Brüssel nach Grasse, hinten links fehlende Umschlagklappe, sonst vollständig mit wohl einmaliger Fünffarbenfrankatur, bestehend aus Ziffern, 1 Cent grün (Eckbug), zweimal 2 Cent, einmal 5 Cent sowie Leopold II., zweimal 10 C. und einmal 30 Cent, alle entwertet "Bruxelles / 28 AVRIL 74", mit diversen Transit- und Ankunftstempeln vorder- und rückseitig. 23, 24 (2), 25, 27 (2), 30 ☒ 500,-



405

- P 405 1945, War victims Relief, handpainted artist essay on cardboard 75c + 50c (15cm x 20.4cm), the design showing a woman holding an olive branch in one hand and the other placed on the shoulder of a fearful soldier alongside a large lion, encouraging him towards peace and reconciliation. The backdrop of the essay shows an electricity pylon, a railway bridge and factory chimneys. Bottom right paginated 23 as the artist's competition sequence number. A UNIQUE AND MOST ATTRACTIVE HANDPAINTED ESSAY. (T)
 1945, Für die Kriegsgefangenen, Deportierten und Widerstandskämpfer, handgezeichnetes Essay für den 75c. + 50c.-Wert auf Karton. Dargestellt wird eine Frau, deren eine Hand den Olivenzweig des Friedens hält, deren andere auf der Schulter eines Soldaten liegt. Gemeinsam mit dem dargestellten belgischen Löwen soll der Soldat Mut gewinnen zu Frieden und Wiederaufbau. Im Hintergrund eine Hochspannungsleitung, eine Eisenbahnbrücke und Fabrikschornsteine. Unten rechts eine paginierte 23 für die Reihenfolge im Künstlerwettbewerb. Ein sehr attraktives Essay als UNIKAT. (T) 716 Essay 1.200,-



406



407

- P 406 **BELGIEN - POSTPAKETMARKEN**, 1932, 50 Cent und 3 Franc-Marken als Einschreib-Gebühr für einen Postlaufzettel zur Adreßänderung eines Pakets aus Antwerpen nach Helsinki (Helsingfors), beide entwertet mit Antwerpener Paketpoststempel, oben Rahmenstempel der finnischen Post mit Aktenzeichen. Gut erhaltener Beleg einer seltenen Verwendungsform für Postpaketmarken. (M) 152, 158 ☒ 60,-
- P 407 **BELGIEN - STEMPEL**, 1908, "NOIREFONTAINE - SENSEN RUTH", Stempelseltenheit der belgischen Provinz Luxemburg, sieben klare Abschläge auf 10 C.-Kartenbrief nach Fontenay (Seine-Maritime), rückseitig mit Zusatzfrankatur von dreimal 1 Cent Wappen, 2 Cent, und zweimal 5 Cent jeweils mit Anhängsel. Der angebrachte Taxstempel wurde wieder gestrichen. Prachtqualität. K 13, 50 (3), 60, 80 (2) GA 70,-



408



409

- P 408 **DÄNEMARK - VORPHILA | MARKENLOSE BRIEFE**, 1765, entire from COPENHAGEN sent to Ostedt, near Uelzen, district of Lüneburg in the Kingdom of Hannover. Rare manuscript "FRANCO HADERSLEBEN" and 11 (Ggr) for postage due. VERY EARLY AND RARE FOREIGN MAIL TO THE KINGDOM OF HANNOVER. 1765, Faltbrief aus Kopenhagen nach Ostedt bei Uelzen im Landkreis Lüneburg. Seltener handschriftlicher postalischer Vermerk "FRANCO HADERSLEBEN" (Haderslev). Taxe von 11 Ggr. rückseitig. Ein sehr früher und seltener Auslandsbrief in das Königreich Hannover. ☒ 600,-
- P 409 **DÄNEMARK**, 1858, 8s. green, fresh colour and full to wide margins, single franking on cover from Copenhagen to Petersborg via Ystad, oblit. by numeral "1" and two different datestamps 2.4. and 3.4. (1866) alongside, on reverse Malmö transit mark 3.4.1866, envelope vertical fold at left but nevertheless attractive cover. Mi. 450,- €. 8 ☒ 110,-
- 410 **DÄNEMARK - GRÖNLAND**, 1908, ppc "KRYOLITHBRUDDET VED IVIGTUT" used from Reykjavik 17.6.1908 to St.Malo/France, franked with 1e. green/red on picture side. Iceland 48 AK 50,-
- DÄNEMARK - GANZSACHEN**
- P 411 1953, 6 Öre + 6 Öre orange service postal stationery postcard from the community library Copenhagen, unused, rare, Michel 600,-. DPB 19 GA 80,-
- 412 1953-63, vier ungebrauchte Dienstkartenbriefe für das Personenregister, sehr gute Erhaltung, selten, Michel 360 €. DKB 4, 13, 14, 15II GA 50,-
- 413 **EPIRUS - LOKALAUFGABEN: CHIMARRA**, 1914, Handstempelsatz 4 Werte komplett mit blauen Siegelstempel entwertet "Chimarra 16.Febr.14" zusammen auf einem Satzbrief mit Durchgangsstempel von Athen, nicht signiert. Michel 700,- Euro ☒ 70,-

ESTLAND

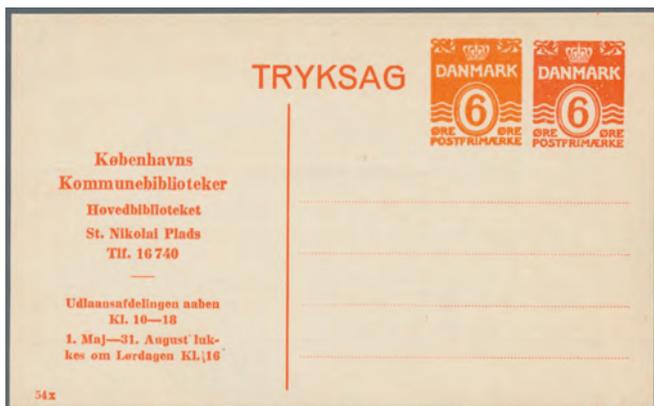


414



ex 418

- P 414 1923, Rotes Kreuz 5 M. + 2 M. mit Aufdruck ‚Aita / hädalist‘ gezähnt und geschnitten, ungebraucht mit Falz, Mi. € 300,- für ** 47 A+B * 50,-
- 415 1939, "100 Jahre Kurort Pernau"-Block entwertet "Tartu 27.6.39" als Einzelfrankatur auf oben leicht gekürztem Einschreibbrief nach Bad Homburg. Die rechte untere Ecke des Blocks ist leicht gestoßen, was bei einer Bedarfsverwendung noch zu tolerieren ist. Bl. 4 ☒ 30,-

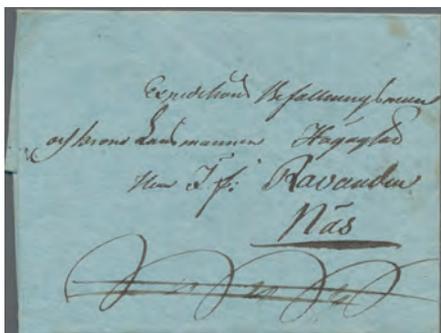


411



416

- P 416 **FINNLAND - VORPHILA | MARKENLOSE BRIEFE**, 1860, vollständiger, gut erhaltener Brief ohne Marken aus Dover nach Nystad (Uusikaupunki) in Finnland, mit zwei handschriftlichen Taxen "7 1/2" und "11 1/2", roten Abschlügen der Aachener Stempel "P" im Oval bzw. "Aus England Per Aachen / Franco", sowie finnischem Ankunftstempel im Kasten "ANK 2 9" (FACIT +1.000 SKR). Rs. russischer Transitstempel "Polutscheno Utro / 16 APR 1860" (übersetzt: morgens erhalten). ☒ 40,-



417



419

- P 417 **FINNLAND - ALANDINSELN**, 1811 folded meander letter from Berg (Strömvig) to Nääs, dated inside ‚Berg, 22 Juni 1811‘, fine. ☒ 60,-
- P 418 **FIUME**, 1918, Schnitter 10 Filler rosa mit dem extrem seltenem Buchdruck-Aufdruck "FIUME" in Type II entwertet mit sauberem Stempel "Fiume 2 A 918.DEC.26" auf Briefstück signiert Bodor. Laut Attest Bodor MBSZ sind die Marke und der Aufdruck echt. Für diese Fiume-Rarität haben Michel und Sassone keinen Preis im Katalog. 6 l (Sassone 22) Δ 750,-

- P 419 **FRANKREICH - VORPHILA | MARKENLOSE BRIEFE**, 1855, KRIMKRIEG, markenloser Damenbrief nach Quelaines-Saint-Gauld (Mayenne) mit Datumstempel "Armee d'Orient / BAU. B / 11 OCT 55", versehen mit Tax-Stempel "30". Umschlag leichte Beförderungsspuren, aber sauber, rs. Durchgangsstempel. ☒ 70,-

FRANKREICH

- 420 1849, Ceres 1 Franc karmin dreiseitig vollrandig geschnitten (rechts oben leicht berührt) entwertet mit Nummernstempel "8..8". 7 a ☉ 50,-



421



423

- P 421 1855, Presidence Louis Napoleon, 10 C. gelbbraun auf Ortsbrief innerhalb von Paris, etwas gebräunt, sonst einwandfrei und vollrandig, entwertet mit stummen Etoile-Stempel, innerhalb von Paris, am oberen Rand horizontaler Bug außerhalb der Marke, Beförderungsspuren, trotzdem feine Erhaltung. 8 a Yvert 9 a ☒ 80,-
- 422 1862, Napoleon III., 5 Cent grün bzw. dunkelgrün auf grünlich, beide Farbvarianten sauber gestempelt, einwandfreie Erhaltung voll- bzw. breitrandig, unsigniert, Pracht. Mi.-Wert zusammen 320 €.
- P 423 1858, Napoleon III., 10 C. in einem sehr hellen Gelbbraun, waagerechtes voll- bis breitrandiges Paar mit zarter Pariser Losange-"D"-Entwertung, auf Brief nach Flers de l'Orne, rs. Bahnpost-Stempel "Paris a Cherbourg" und AK. Pracht, geprüft Calves und Roumet. 11a, 11b - Yvert 12, 12 a ☉ 30,-
- 121 c ☒/P 30,-



424



425

- P 424 1853, "Napoléon III." 10 Centimes braun in Type II und 40 Centimes orange entwertet mit Pariser Punktrautenstempel "D" mit danebengesetztem Zweikreisstempel "Paris D 6E./1 Mai 61" als Zweifarbenfrankatur auf waagrecht gefaltetem Brief nach Gera/Sachsen (eigentlich Reuß jüngere Linie). Die 10 C. ist allseits vollrandig geschnitten. Die 40 C. ist rechts in der oberen Hälfte leicht berührt. 12 II,15 b ☒ 70,-
- P 425 1855, CRIMEAN WAR, losange "ACCI" on Napoléon 20c. blue (some faults) on cover with adjacent cds. "ARMEE D'ORIENT Gde IMPlE / 29 SEP" to Chalons-sur-Marne, a very rare entire. 1855, KRIMKRIEG, Napoleon, 20 C. ungezähnt (im Schnitt nicht perfekt) auf kleinformatigem Brief mit Rautenstempel ACCI und nebengesetztem Dkr "ARMEE D'ORIENT Gde IMPlE / 29 SEP" nach Chalons-sur-Marne, sehr seltener Stempel (Céres/Maury 1500 Euro). 13 ☒ 250,-
- P 426 1854 (ca.), 20 C. Napoleon, two singles tied by Spanish ESTRANGERO BARCELONA to large part of folded lettersheet from Marseille to Barcelona, stamps not entirely perfect but unusual and attractive entire! 1854 (ca.), Louis Napoléon, 20 Cent., zwei Exemplare auf fast vollständigem Brief von Marseille nach Barcelona, entwertet mit L2 ESTRANGERO BARCELONA, kleine Unzulänglichkeiten, aber attraktiv. 13 (2) ☒ 90,-
- 427 1859, Napoleon III., 20 C. blau, lupen- bis breitrandige Einzelfrankatur, entwertet mit unleserlichem Losangestempel und nebengesetztem Datumstempel aus "Sidi-Bel-Abbes - Algerie" nach Marseille, mit vorderseitigem Kastenstempel "Après Le Depart". Brief leichte Beförderungsspuren, sonst Pracht. 131 a ☒ 30,-
- 428 1862, Napoleon III., 20 C. milchblau mit Losange-Stempel auf Brief innerhalb von Algerien, nebengesetzt Datumstempel "Mostaganem" nach Oran, rückseitig AK Oran und philatelistischer Provenienzstempel "vendu / Collection J STORCH". Brief gute Bedarfserhaltung. 131 d, Yvert 14 A f ☒ 20,-



426



429

P 429 1853, "Napoleon III." 20 Centimes blau auf grünlich in der Type II dreiseitig vollrandig geschnitten (oben links leicht berührt) entwertet mit Nummernstempel "180.." und danebengesetztem Zweikreisstempel "Luneville 11. Mai. 61" als Einzelfrankatur auf Brief nach Ars-sur-Moselle.

13 II f (Yvert 14 Ba)



80,-



430



431

P 430 1858, Frankreich 40 C. orange und 80 C. karmin, je sauber entwertet mit PC "441", in Mischfrankatur auf Überseebrief nach Bolivien, nebengesetzter roter "P.P." und "BORDEAUX 12/MAI/58" sowie blauer Einzeiler "LAMAR", über Paris und London mit entsprechenden Durchgangsstempel. Seltene Destination, mgl.

15,16



90,-

P 431 1853, "Napoléon III." 80 Centimes karminrosa allseits vollrandig geschnitten entwertet mit Rautenpunktstempel mit danebengesetztem Bahnpoststempel "Bordeaux a Paris 19 26.JULI 61" als Einzelfrankatur auf waagrecht gefaltetem oben leicht eingerissenem Brief nach London mit rotem Stempel "London E.C. C.X. JY 27 61 Paid".

16 c



50,-



432



433

P 432 1865, Mischfrankatur Napoleon III. gezähnt, 20 C. (Randklebung) und 80 C., beide Werte einige braune Zahnschäden, entwertet mit Gros-Chiffres-Stempel "3" aus Paris nach Ostrow Wielkopolski (damals russisches Wolhynien, heute Polen). Vorderseitig Datumstempel "Paris / Pl. De La Madeleine", roter PD-Stempel sowie Kastenstempel "Apres Le Depart", außerdem russischer AK ("Ostrow / 16 JULI 1865"). Rückseitig Transitsstempel Wien und "Radziwillow / 15 JULI 1865". Gute Destination, attraktiver Brief.

21a, 23a - Yvert 22, 24



100,-

P 433 1867, 80c. carmine-rose, two singles tied by "720" gro chiffres to double weight mourning cover with adjacent cds. CANNES 17 AVRIL 67, via Marseille, Bombay, Agra to Ludhiana / Punjab, some transportation wear, otherwise a fine and attractive entire with scarce destination!

1867, Destination INDIEN! Kondolenzbrief mit zwei Stück Napoléon 80c. karmin von CANNES über Marseille, Bombay, Agra nach Ludhiana / Punjab, geringe Alters- und Transportspuren, ansonsten sehr schöner und attraktiver Brief an eine seltene Destination.

23 (2)



300,-



434



435

- P 434 1867, 80c. carmine-rose tied by "720" gros chiffres to mourning cover with adjacent cds. CANNES 19 AVRIL 67 and boxed APRES LE DEPART, via Marseille, Bombay and Agra to Punjab, a very fine and attractive entire with scarce destination. 1867, Destination INDIEN! Napoleon, 80c. karmin auf Kondolenzbrief von CANNES via Marseille, Bombay und Agra nach Ludhiana / Punjab, nebenges. APRES LE DÉPART, Kabinettbeleg an eine seltene Destination. 23 ☒ 250,-
- P 435 1865, Napoleon III. gezähnt, 80 C. rosa entwertet mit stummem Etoile-Stempel, einwandfrei als EF auf vollständigem Brief aus Paris nach Port Of Spain / TRINIDAD, hs. Vermerk "Voie d' Angleterre". Entsprechend roter Stempel vorderseitig "London Paid", rückseitig Duplexstempel "Trinidad (SEP) 20 1865". Zwei senkrechte Faltbügel (außerhalb der Marke), Alterungsspuren, aber für die weite Reise und gute Destination schöne Erhaltung. 23 a, Yvert 24 ☒ 120,-



436



437

- P 436 1863, Napoleon III., 80 C. karminrosa, Einzelfrankatur auf Brief aus Marseille nach YOKOHAMA / Japan. Marke rechts einige stumpfe Zähne, sonst einwandfrei mit klarem Nummernstempel "2240", nebengesetzt schwarzer "PD"-Kastenstempel und Datumstempel Marseille, rückseitig klar abgeschlagener Transitstempel "Shang-Hai / Bau Francais". Prachtbeleg einer guten Destination. 23 b, Yvert 24a ☒ 120,-
- P 437 1869, Napoléon Laurée 20c. blue four singles and 80c. carmine-rose tied by Etoile "11" to small envelope with contents to New York, few blunt perms, otherwise fine and attractive. 1869, Napoléon mit Lorbeerkranz, viermal 20 C. und einmal 80 C. auf kleinformatigem Transatlantikbrief mit komplettem Inhalt aus Paris nach New York, oben ein paar Zähnnchen bestoßen, ansonsten tadellos. 28 (4), 31 ☒ 100,-
- 438 1868-1869, Napoleon Lauré, 30 C., jeweils in braun und dunkelbraun als Einzelfrankatur auf Briefen nach Belgien. Die Mi.-Nr. 29 a aus Le Havre nach Termonde (Dendermonde), dort umadressiert nach Molenbeek St. Jean bei Brüssel, die 29 b auf Brief aus Lille (ambulanter Losange-Stempel "P.LIL." nach Tamines. Marken übliche Zähnung bzw. kurze Zähne, Briefe gute Bedarfs-erhaltung. 29a, 29 b - Yvert 30, 30b ☒ 20,-
- P 439 1871, 5c. green fresh colour and good margins all round with additional franking Cérés 20c. tied by "1708" gros chiffres with adjacent cds. GRAULHET 2 OCT 71 alongside to folded letter to Bordeaux, Roumet photo certificate. 1871, Bordeaux-Ausgabe, Ceres 5 C. in frischer Farbe, breitrandig, und Pariser Ausgabe, 20 C. zusammen auf Kabinettbrief, beide mit Nummernstempel "gros chiffres" 1708, nebengesetzt "Graulhet / 2 OCT 71" nach Bordeaux. Fotoattest Roumet (2019). 39, 34 ☒ 150,-



439



440

- P 440 1871, Bordeaux-Ausgabe, 10 C. orangebraun, Report 2 als waagerechtes Paar auf Brief von Dijon nach Lille. Paar sehr gut erhalten, rechte Marke oben rechts minimal Lupenrand, jeder Wert mit Nummernstempel "1307", vorderseitig Datumstempel "Dijon / 3 AVRIL 71", rs. AK Lille. Prachtbeleg, geprüft Calves.

40 b (2), 43 B
a (2)



50,-



441



443

- P 441 1872, Bordeaux 30c. brown fresh colour and good margins all around, tied by "2240" gros chiffres with adjacent cds. MARSEILLE 4 JANV 72 to Langnau, Switzerland, very fine entire. 1872, Bordeaux-Ausgabe, 30 C. allseits vollrandig, auf Kabinetbrief von Marseille nach Langnau in der Schweiz.

42



120,-

- 442 1870, Ceres 30 Centimes braun entwertet mit Gros-Chiffres-Stempel "321.." mit daneben-gesetztem Zweikreisstempel "Rouen St. Sever 3E./23 DEC.71" als Einzelfrankatur auf oben etwa 0,8 cm senkrecht eingerissenem Brief nach London mit links unten schräg abgeschnittener Ecke und rotem Stempel "London-N AA DE 25 71 PAID". Die untere rechte Ecke der Marke ist berührt und ein Einschnitt verläuft unten waagerecht von der rechten Seite bis zum S in POSTES. Ansonsten ist die dreiseitig vollrandig geschnittene Marke in guter Erhaltung.

42 a



40,-

- P 443 1872, Bordeaux 40c. orange with full margins all around and Napoléon Lauré 80c. tied by "1769" gros chiffres with adjacent cds. LE HAVRE 5 JANV 72 to folded letter endorsed "pr Holsatia" to New Orleans with manuscript mark "Due 10" and red NEW YORK PAID ALL and black N.Y.STEAMSHIP 10, entire partly backed with thin tile, an attractive entire. 1872, Bordeaux-Ausgabe, 40 C. und Napoléon mit Lorbeerkranz, 80 C. Napoléon auf Transatlantikbrief von LE HAVRE nach New Orleans, handschriftlich "pr.Holsatia". Umschlag in den Kanten rückseitig verstärkt, sonst tadelloser und sehr schöner Beleg.

43, 31



160,-



444

- P 444 1871, Bordeaux-Ausgabe, 80 C. rosa, voll- bis breitrandiger, farbfrischer waagerechter Dreierstreifen, etwas undeutlich mit Nummernstempel "2152" (Macon) auf Briefstück, nebengesetzt Datumstempel Macon und roter "Chargé"-Stempel. Prachtstück, unsigniert.

44a (3), Yvert
49 (3)



200,-

- 445 1871, Ceres 15 Centimes gelbbraun mit ausgabetyppischer Zähnung entwertet mit Zweikreisstempel ".....4E./1....74" als Einzelfrankatur auf Précurseur-Postkarte nach Rouen.

50



20,-



446



447

- P 446 1872, Ceres 25c. blue horizontal strip of four, tied by "532" gros chiffres with adjacent cds. BORDEAUX 30 JANV 72 to folded letter endorsed "Packet anglais" to Caracas, charged "2" reales upon arrival, right stamp with faults otherwise very fine, Roumet photo certificate. 1872, Ceres 25 C. im waagerechten Viererstreifen auf Brief aus Bordeaux nach CARACAS, Venezuela, mit Taxstempel "2" (Reales) bei der Ankunft, rechte Marke kleine Mängel, sonst Kabinettbeleg. Fotoattest Roumet (2019). 51 (4) ☒ 130,-
- P 447 1873, 25c. blue tied by "611" gros chiffres with adjacent cds. BREST 3 JUL to envelope addressed to the Commander of the Senegal Station at Dakar, red boxed "Affranchissement insuffisante" cancelled and red "PD" applied, a scarce cover showing the reduced military rate, Roumet photo certificate. 1873, Ceres 25 C. auf Brief von BREST an den Kommandanten der Senegal-Station in Dakar, reduzierter Militärtarif, zunächst nicht anerkannt (Ra-Stempel "Affranchissement insuffisante", durchstrichen und roter PD darübergesetzt). Seltener Brief in guter Erhaltung, Fotoattest Roumet (2019) "TB/SUP-R." 51 ☒ 120,-



448



449

- P 448 1875, 25c. blue tied by "2429" gros chiffres with adjacent cds. MONTAUBAN 3 AVR to envelope addressed to "Lieutenant de Vaisseau à bord de "La Galissionère station française de l'Océan Pacifique", envelope some imperfections on backside but a scarce cover showing the reduced military rate, Roumet photo certificate. 1875, Ceres 25 C., als seltenes reduziertes Porto für das Militär, Brief aus Montauban (rs. fehlt Teil der unteren Klappe), adressiert an einen Leutnant an Bord der "La Galissonniere" im Pazifischen Ozean (vor Valparaiso, Chile). Fotoattest Roumet (2019). 51 ☒ 90,-
- 449 1871, Ceres 25 Centimes blau mit ausgabetypischer Zähnung entwertet mit Pariser Sternstempel "22" mit danebengesetztem Zweikreisstempel "Paris R. Taitbout 5.E/24 Fevr. 73" als Einzelfrankatur auf Trauerbrief. 51 ☒ 30,-
- 450 1954, Flugpostsatz vier Werte, sauber gezähnt und tadellos postfrisch, Mi.-Wert 300 €. 987-990 ** 60,-
- 451 1966. Essay coloured cobalt-blue with light-chrome-yellow background illustrations for 40 Francs Vienna type I.R.C. Second printout, type 2. Printed centrally on a 150x120mm backing paper. Slight crease. Collector's item from the archive! I.R.C. Essay GA 80,-
- P 452 **FRANKREICH - BEFREIUNGSKOMITEE ALGIER**, 1944, portofreier Feldpostbrief aus der französischen Militärmission in Moskau nach Alger, mit einer Vignette des gallischen Hahns als V-Zeichen versehen, vorder- und rückseitig Kastenstempel "POSTES AUX / (...) 1 MAR 1944 / S.P.: 99035", außerdem Rollstempel Algier vom 12.4.1944 mit Motto "Aidez Les Combattants" und blauer Zensurstempel. Ungewöhnliches Zeitdokument. ☒ 70,-



453



454

- P 453 **FRANZÖSISCHE POST IN DER LEVANTE**, 1864, LEVANT, GODEWERY * 10 FEVR 64 on folded letter franked Napoléon 10c. and 40c. tied by dotted ancre cancellation, red boxed PAQUEBOTS DE LA MEDITERRANEE alongside. A scarce cover, the "Godewery" made only nine journeys from the Levant in 1864.
 1864, LEVANTE, Schiffsstempel "GODEWERY * / 10 FEVR 64" auf Brief mit Napoleon 10 C. und 40 C., mit Ankerstempel entwertet, Nebenstempel PAQUEBOTS DE LA MEDITERRANEE, nach Marseille. Seltener Beleg, die "Godewery" machte im Jahre 1864 nur neun Reisen in die Levante. 20, 22 ☒ 130,-
- P 454 **FRANZÖSISCHE KOLONIEN - ALLGEMEINE AUSGABE**, 1877, Cérés 40c. orange fresh colour and close to good margins ties by octogonal COL.FR.PAQ.FR A No 3 10 FEVR 77 to envelope from the BURMAH COMPANY RANGOON to Nantes with red cds. COL. FR.PAQ.FR.St.NAZAIRE 26 FEVR 77 alongside, a very attractive and scarce entire 1877, Brief aus BURMA - Ceres, 40 C. vollrandig und farbfrisch mit achteckigem Stempel "COL.FR. / PAQ.FR.A No.3 / 10 FEVR 77" auf Umschlag der BURMAH COMPANY LTD. RANGOON nach Nantes, mit rotem Stempel "COL.FR.PAQ.FR.St.NAZAIRE / 26 FEVR 77. Kabinett-Erhaltung, sehr seltenes Herkunftsland! 13 ☒ 200,-



ex 455



ex 456

- P 455 **FRANKREICH - SCHIFFSPOST**, 1882-1884, Kolumbien, drei Postkarten zu 2 Centavos, alle gerichtet nach Europa, eine nach Ipswich (GB), zwei nach Paris, jeweils mit klarem französischen Achteck-Schiffspoststempel, davon einmal "Savanilla / PAQ FR No. 3" und "Colombia / Lig. A. Paq. Fr. No. 3", einmal in schwarz und einmal in rot (!) abgeschlagen. Alle drei Belege außerdem mit kolumbianischen Aufgabestempel, Pracht. GA 160,-
- P 456 **FRANKREICH - BESONDERHEITEN**, 1942, french internees in Turkey, two covers with boxed "SERVICE DES BELLIGERENTS / INTERNES" (french navy staff) to France, german censor tapes and marks. ☒ 90,-

GRIECHENLAND

- P 457 1872, Großer Hermeskopf 20 Lepta, dunkelblau auf blau, rückseitig Kontrollziffer. Oben minimal berührt und links unten kleines Rißchen, sonst vollrandig in ungebrauchter Erhaltung ohne Gummi. Sehr seltenes Stück mit FA Simmermacher BPP (2021). Mi.-Wert für Falz 1.500 € (T) 41 c (*) 100,-

Alle Abbildungen sowie die Atteste finden sie auf unserer Homepage



457

ex 458

- P 458 1896, bis auf die geringwertige 10 L. vollständiger Satz zur Wiedereinführung der Olympischen Spiele, alle Werte einwandfrei bis Pracht (vor allem die beiden Höchstwerte) und sauber gestempelt, der Höchstwert geprüft Pfenniger. Mi.-Wert 1.100 €, Hellas 1.180 €. Dazu vier Dubletten aus dem Satz ohne Berechnung, u.a. 2 Drachmen-Wert. 96-107 (ohne 99) 200,-



459

- P 459 1901, Olympische Spiele, Überdruckausgabe 5 Lepta auf 1 Drachme, mit 5 Lepta Olympische Spiele auf Bildseite portogerecht gelaufen aus Athen nach Wien. Das Motiv zeigt die Nationalbibliothek in Athen, Erhaltung Pracht. 118, 98 90,-



ex 460

465

- P 460 1906, Zwischenolympiade, der komplette Satz, meist postfrisch, vor allem die Höchstwerte. Mit Falz bzw. Gummimängeln nur die 149, 150 und 154. Sehr feine bis Prachterhaltung, Mi.-Wert und Hellas-Katalog für Falz bereits 600 €, die Drachmenwerte laut Hellas postfrisch 1.120 €. 144-157 **/* 250,-

GRIECHENLAND - GRIECHISCHE BESETZUNG TÜRKEI



461



462

- P 461 1922, Feldpostbrief eines griechischen Offiziers aus dem besetzten Smyrna (Izmir) nach Alexandria, als Auslandsbrief frankiert mit 50 Lepta-Marke und rückseitig versehen mit griechischem Rollstempel (Smyrne – 20.JULI.22), ägyptischen Transit- und Ankunftstempel sowie zwei griechischen provisorischen Zensurstempeln. Knapp zwei Monate später wurde Griechenland 99 200,-

P 462 1922, Brief eines Armeniers aus dem griechisch besetzten Brouse (Bursa) nach Alexandria zum dortigen "Cercle Armenien", frankiert mit dreimal 1 Piaster, Freimarkenausgabe 1920 sowie Aufdruckausgabe 1921, 4 ½ Piaster auf 1 Pia. Rot. Marken auf Briefrückseite, in Brouse entwertet und mit griechischem Zensurstempel versehen, außerdem Durchgangsstempel "Stamboul / Depart / 16 FEV 1922". In mehrfacher Hinsicht interessantes Zeitdokument.

Türkei 679 (3), 687 ☒ 60,-



463



464

P 463 **GROßBRITANNIEN - VORPHILA | MARKENLOSE BRIEFE**, 1737, entire from London to Bolzano (Bozen), Tyrol in Austria, sent to the merchants Menz and Mansrieders, showing THE RARE "FRANCHE" TRANSIT HANDSTAMP OF THE FOREIGN BRANCH LONDON POST OFFICE WHICH WAS INTRODUCED IN 1684 ! Here a very late usage of the postmark, 53 years after its introduction. This marking was used by the Foreign Office, as explained by Thomas Gardiner: "There is a stamp applied to the part of the letter where the post is expressed to have been paid, to obscure it from the foreign Postmasters abroad". Spink has only offered two single lots with versions of this postmark in over 600,000 lots. VERY LATE USAGE OF THIS POSTMARK AND NONE RECORDED SENT TO AUSTRIA.

☒ 400,-

GROßBRITANNIEN

P 464 1840, "Viktoria" 1 Penny schwarz allseits vollrandig geschnitten entwertet mit rotem Stempel als Einzelfrankatur auf Brief nach Durham. Die Marke ist aus der Platte 1 b

P 465 1840, 2d blue Plate 1 HH, cancelled black Maltese Cross, wide margins all round. Very fine. 1840, zwei Pence blau Platte 1 HH, entwertet mit schwarzem "Malteserkreuz"-Stempel. Allseits voll- bis breitrandig und in sehr guter Erhaltung.

1 ☒ 70,-

2 ☉ 100,-



ex 466



ex 467

P 466 1841, 1d red, plates 168-175, study lot of 17 stamps, all represented including plate number 172 (block of three), pl. 173-174 four margin copies, and scarce plate 175 with INVERTED watermark (this stamp alone 1000 GBP for standard plate number). Condition mainly fine, SG B 2, cat. value 2200 GBP+.

3, Pl.168-175 ☉ 180,-

P 467 1855-1883, werthaltiges Los von 28 verschiedenen Königin Victoria mit vielen mittleren und besseren Werten, alle mit sauberen bis glasklaren Stempeln und gut gezähnt. Eine schöne Gelegenheit, aus der eigenen Sammlung die üblichen verstempelten Stücke auszutauschen. Mit dabei sind u.a. 13 Z, 14 mit linkem Seitenrand, 18 I, 22, 23, 27, 34, 45, 48, 71, 73-78 und 80. Das Los ist komplett im Netz abgebildet, Wert nach Stanley Gibbons und n.A.d.E. über 6.000 €.

ex 13-80 ☉ 400,-

468 1872, "Victoria" Partie von 3 Werten der 6 Pence hellocker (pale buff) jeweils mit Nummerstempelentwertung. Bis auf den Wert mit Nummernstempel "87" (Platte 12), welcher unten einen stark kurzen Zahn hat, ist die Zähnung ausgabetyrisch. 2 Werte sind von der Platte 11 und einer von der Platte 12. S.G. 600,- Pfund

38 (3), S.G.123 ☉ 30,-

469 1877, "Victoria" Partie von 4 Werten der 4 Pence lebhaftoliv (sage-green) gestempelt jeweils von der Platte 15. Alle 4 Werte haben jeweils entweder einen kürzeren Zahn oder 2 kürzere Zähne. S.G. 1.300,- Pfund

48 (4), S.G. 153 ☉ 40,-



470

- P 470 1884, £1 brown-lilac, wm Three Imperial Crowns, unused with small part of original gum, defect on Queen's eye, corner crease at lower left, overall a decent copy of this rare stamp, well perforated. Certificate Brandon. SG £32000.
 1884, Queen Victoria, 1 Pfund bräunlichlila, mit Wz. 11 (Kaiserkrone dreimal), ungebrauchtes Exemplar mit kleinem Teil des Originalgummis, gut gezähnt, laut FA David Brandon (2002) kleiner Defekt am Auge der Königin, schönes Exemplar. SG Wert 32.000 GBP.
- | | | | |
|-----|---------|----|---------|
| | SG 185 | * | 4.000,- |
| 471 | SG 763a | ** | 80,- |
- 471 1968, Großbritannien 4d mit Abb. "Steinbrücke", Fehldruck auf Gummiseite, Randstück links

GROßBRITANNIEN - MACHIN



472



478

- P 472 1997, imperfurate proof in issued design without value on gummed paper, horiz. pair in brick-red shade. EXTREMELY RARE AND ATTRACTIVE! ** 80,-
- 473 1997, imperfurate proof in issued design without value on gummed paper, horiz. pair in grey shade but without colour of head ("White Queen"). EXTREMELY RARE AND ATTRACTIVE! ** 80,-

GROßBRITANNIEN - GUERNSEY



474



475

- P 474 1863, QV 2d blue perf. (pair) tied two strikes of unclear french GC "(347)4" to entire folded letter Guernsey to St. Malo/France, postmarked on arrival. Also clear red "ANGL. S. M. St. MALO 28 OCT 63" and boxed "PD". Senders dateline "Guernsey, 26 octobre 1863". Cover some aging. 17 (2) ☒ 90,-
- P 475 1872, QV 3d (plate 8) tied french lozenge-chiffre "3474" to entire folded letter Guernsey to St. Malo/France, postmarked on arrival. Senders dateline "Guernsey, 6th December 1872". Embossed return of "HOCART BROTHERS, MERCHANTS / GUERNSEY". 28 ☒ 130,-
- P 476 **GROßBRITANNIEN - JERSEY**, 1942-1944, acht Belege mit deutschen Feldpoststempeln, davon fünf reine Frankaturen mit Jersey-Ausgaben, drei in Mischfrankatur mit DR-Freimarken. U.a. eine hübsche Ansichtskarte von Bouley Bay und ein deutscher Feldpost-Rahmentempel in rot "Feldpost Nr 54077". Los komplett im Netz abgebildet. ☒ 250,-
- 477 **BRITISCHE POST IN MAROKKO**, 1936, "Edward VIII." Freimarken 4 Werte komplett entwertet "Tetuan 25.AP.39" auf Satzbrief nach Rabat und dort mit Strafporto belegt, welches mit den Portomarken Mi.Nr. 15/17 entwertet "Rabat 26.4.39" von Marokko ausgeglichen wurde. 143/146 ☒ 30,-
- P 478 **ISLAND**, 1931, "König Christian X." 40 Aurar lilarot in postfrischer Erhaltung mit etwas unruhiger Zähnung. Michel 650,- Euro 164 ** 90,-



ex 476



479

ITALIEN - VORPHILA | MARKENLOSE BRIEFE

- P 479 1801, CISALPINISCHE REPUBLIK, Schreiben des Platzkommandanten von Camajore (Lucca) mit eigener Unterschrift an den Präsidenten der Verwaltung von Camajore mit großem Kupferstich-Kopfbild (Allegorie der Republik). Oben rechts kleiner Eckfehler, sonst gute Erhaltung. (M)

80,-



480



481

- P 480 1804, RÖMISCHE REPUBLIK, Schreiben des Justiz- und Polizeiministeriums nach Spoleto, mit großformatigem Frontispiz, aus dem Jahr 7 der Römischen Republik (also 1804). Etwas fleckig, sonst gute Erhaltung. (M)
- P 481 1805, CISALPINISCHE REPUBLIK, komplettes Schreiben der Regierung in Bologna nach Massa Lombarda (aus dem Jahre 9 der Republik, also 1805), mit schönem Frontispiz (Allegorie der Cisalpinischen Republik).
- 482 1828-1858, Partie von 16 Briefen, davon fünf in die Schweiz und fünf nach Frankreich. Meist unterschiedliche Aufgabestempel und gute Erhaltung, u.a. zweimal dabei der rote Transitstempel "Milano / L.T." (Van der Linden 1997) und der Linienstempel "Salerno" (Herzogtum Neapel). (ES)

80,-

80,-

☒ 30,-

ITALIEN - ALTITALIENISCHE STAATEN: KIRCHENSTAAT



483



484

- P 483 1757, "ROME", Roma french office s. l. postmark on entire folded letter from Ancona to Marseille, Ancona Dec. 28 dateline.

☒ 70,-

- P 484 1852, "Päpstliches Wappen" 1 Bajocco schwarz auf grün und 7 Bajocchi schwarz auf blau jeweils gut geschnitten, entwertet mit Strichstempel, mit danebengesetztem Zweikreisstempel "Senigallia 3.Mar.59" zusammen als Zweifarbenfrankatur auf Brief nach Faenza mit Bleistiftsignatur. 2,8 ☒ 60,-
- 485 1852, 1 Baj. bluish green vertical pair cancelled with one-liner IMOLA on folded letter to Bologna, upper stamp trimmed on left side, rare! Cert. Raybaudi (Sass. 5.000.-) 1852, 1 Baj. bläulichgrün senkr. Paar entwertet mit L1 IMOLA auf Faltbrief nach Bologna, obere Marke links angeschnitten, selten! Fotoattest Raybaudi (Sass. 5.000.-) 2c, Sassone 2A ☒ 90,-



486



488

- P 486 **ITALIEN - ALTITALIENISCHE STAATEN: MODENA**, 1852, "Adler mit Krone" 2 Stück der 5 Centesimi schwarz auf grün mit Punkt hinter der Nominale und eine 15 Centesimi schwarz auf gelb ohne Punkt hinter der Wertziffer entwertet mit Strichstempel mit danebengesetztem Zweikreisstempel "Modena 11.Ott.52" zusammen als Zweifarbenfrankatur auf Brief nach Livorno mit Bleistiftsignatur Silvano Sarrani. 11 (2),3 II ☒ 100,-



487



489



492

- P 487 **ITALIEN - ALTITALIENISCHE STAATEN: PARMA**, 1859, 80 C bistre orange mint with gum remainders (Raybaudi says "partial gum") and rest of hinge, small defect on bottom right, cert. Raybaudi. Sassone for without gum more than 5500 €. Sassone18b * 300,-
- P 488 **ITALIEN - ALTITALIENISCHE STAATEN: SARDINIEN**, 1863, 10 C. olivbraun, waagerechtes Paar, links Lupenrand, sonst voll- bis breitrandig, auf Brief aus Pollenza (Marken) nach Rom, entwertet mit seltenem Stempel "Pollenza / Marche", in der Mitte Kreuz, in Macerata nachgestempelt, Fotoattest Raybaudi, attraktives Stück auch für Stempelsammler. 11 b (2) ☒/P 200,-

ITALIEN

- P 489 1863, "Viktor Emanuel II." 5 Centesimi grauoliv, übliche, vollständige Zähnung, sauber ungebraucht mit Originalgummi, darin stecknadelkopfgroß falzhell, ansonsten schönes Stück. Michel 1.600,- Euro 16 * 40,-



490



ex 491

- P 490 1878, Revaluation overprints on officials/Vittorio Emanuele, mixed franking Cypher 1c. olive, Vit.Em. 5c. grey-olive, Vit.Em. 10c. deep blue and two copies 2c. on 1l., 20c. rate on lettersheet from "ROMA 4.4.78" to Supino with arrival mark 5.4.78 on reverse. Signed E.Diena. 16, 23, 27, 33 (2) ☒ 90,-

- P 491 1881-1888, Mischfrankaturen Viktor Emanuel II. mit Umberto I., drei Einschreibbriefe, einer davon mit unvollständigem Inhalt, dafür R-Zettel von Corleone, jeweils mit der VE II, 30 Cmi. braun und Zusatzfrankatur Umberto (10 bzw. 20 Cmi.). Los komplett im Netz abgebildet. 19, 38, 39 (3) ☒ 110,-
- P 492 1863, "König Viktor Emanuel II." 40 Centesimi karmin in guter ungebrauchter Erhaltung. Die Marke ist, bis auf einen kurzen Zahn oben, gut gezähnt. Michel 4.500,- Euro 20 * 200,-
- 493 1865, Freimarke 20 auf 15 Centesimi mattblau in der Type III mit etwas schwacher ungebrauchter Gummierung. Die Marke ist, bis auf einen leicht kurzen Zahn oben, gut gezähnt. Michel 550,- Euro 25 III * 20,-
- 494 1867, "König Viktor Emanuel II." 20 Centesimi blau in guter ungebrauchter farbfrischer Erhaltung mit ausgabetypischer Zählung. Michel 750,- Euro 26 a * 40,-



495



502

- P 495 1893, Postanweisungskarte mit Wertstempel Umberto I., 15 Cmi. über neun Lire laut Vordruck, außerdem unten zwei waagerechte Paare 25 Cmi. als maximal mögliche Aufwertung der Postanweisung auf den Betrag von 9.99 Lire. Diese Aufwertung wurde durch normale Postwertzeichen dargestellt, ist daher wie eine Zusatzfrankatur zu behandeln. Marken gestempelt "Roma Centro", Wertstempel mit Einzeiler des Aufgabepostamts "Marino". Seltener Beleg in guter Erhaltung. 1893, Cartolina vaglia da Nove Lira, affrancata con striscia di quattro del 25 Cent. Umberto I, "massimo acconsentito", come affrancatura. A 28, 40 A (4) GA 120,-
- 496 1890, Freimarken mit 20 Cmi.-Aufdruck 2 Werte komplett in guter ungebrauchter Erhaltung mit ausgabetypischer Zählung. Die 20 auf 50 Centesimi weist rückseitig etliche Falze auf. Michel 750,- Euro 56/57 * 50,-
- 497 1901, "König Victor Emanuel III." 1 Lire braun/grün als ungezählter Probedruck ungebraucht ohne Gummi im Viererblock vom Oberrand. 83 Probe (4), Sass P 77 (*)/V 30,-



498



ex 506



- P 498 1916, Rotes Kreuz, 20 auf 15 C. + 5 C. Wappenadler, doppelter Aufdruck, tadellos postfrisches Exemplar, im Michel nicht verzeichnet, Sassone Wert 1.400 € U.a. geprüft Emilio Diena. Sassone 104b, Mi. 123 var ** 120,-
- 499 1921, Kartenbrief-Marke 10 C. mit "B.L.P."-Aufdruck ungebraucht aufgeklebt auf einem Kartenwerbebrief (41 serie naz.) mit komplettem Inhalt. Die Zählung ist wie üblich etwas unruhig. B 89 III b, Sassone B.L.P. 13 (*)/☒ 30,-
- 500 1912, 30 C. braunorange ungezählter Probedruck ungebraucht ohne Gummi im Viererblock vom rechten Seitenrand (C.E.I. PS104), Fotoattest Raybaudi. 90 Probe (4), Sass. 127 proof (*)/V 30,-
- 501 1921, Kartenbrief-Marke 40 C. ungebraucht auf Werbekartenbrief (LAZIO SERIE 9) mit rückseitigen Haftspuren und atraktiver Autowerbung auf der Vorderseite. B91 I, Sass.B.L.P 4 (*)/☒ 30,-
- P 502 1911, 50 Jahre Königreich Italien, der komplette Satz einwandfrei und jeder Wert sauber gestempelt auf kleinem Ortsbrief innerhalb von Torre-Pellice (Turin), Sassone 92-95 auf nicht portogerechtem Brief 700 €. 100-103, Sassone 92-95 ☒ 80,-
- P 503 1911, Freimarke 15 Centesimi schiefer mit stark verschobener Zählung, so dass die Marke rechts und oben geschnitten ist, entwertet "Feltre Belluno 13.1.15" als Einzelfrankatur auf Brief mit leichten Alterungsspuren, welcher nach Ghemme gelaufen ist. 104Verzählung ☒ 80,-



503



504

- | | | | | | |
|---|-----|---|-------------------------|----|-------|
| P | 504 | 1917, Eilmarke, nicht ausgegebene 40-Cmi-Marke mit Überdruck "25", in Mischfrankatur mit zwei 10 Cmi.-Freimarken Viktor Emanuel III. auf Brief aus Turin nach San Martino di Lupari (Padua), alle Werte entwertet "Torino Ferrovia / Espresso / 4.12.17". Saubere Bedarfserhaltung, Sassone für E 3 auf Brief 700 € | 128, Sassone E 3 | ☒ | 120,- |
| | 505 | 1923, Freimarke 50 Cent. auf 40 C. braun im waagerechtem oben ungezähntem postfrischem Paar. | 171 oU (2), Sass. 139 t | ** | 20,- |
| P | 506 | 1926-1928, Viktor Emanuel III., kompletter Satz der Flugpostmarken mit Mi.-Nr. 230-233, 254, 270-71 und 279-80, alle tadellos postfrisch, in üblicher Zentrierung und mit normaler bis sehr guter Zähnung.
1926-28, POSTA AEREA, Sassone 2 A-9, VE III serie completa, 9 valori, gomma integra. Sassone 880 € | ex 230-280 | ** | 140,- |



507



508

- | | | | | | |
|---|-----|---|------------------------------|---|-------|
| P | 507 | 1927, Nationalmiliz, erste Ausgabe, vollständig auf Wertbrief über 2.300 Lire aus Cortona nach Rom, Umschlag links beschnitten und rückseitig unvollständig (abgerissene Siegel), aber dekorativer Beleg einer offenbar portogerechten Verwendung. Neben Nationalmiliz-Satz Zusatzfrankatur Viktor Emanuel III, 1.25 Lire in der B-Zählung (L 11, Mi.-Nr. 224 B), eine beschnittene Franziskus-30 Cmi. (Mi.-Nr. 235), rückseitig Viktor Emanuel III., 5 Cmi. (88) und zweimal 25 Cmi. (245) sowie AK Rom. Versicherungs-Klebezettel "A(ssicurata)" von Cortona und Einzeiler "Francata dal Mittente" (vom Einlieferer frankiert) auf Vorderseite. Sassone für nicht portogerechte Satzfrankatur bereits 1.200 € | 249-252, 224 B, 245 (2) etc. | ☒ | 110,- |
| P | 508 | 1935, Flugpostausgabe 1928, die bessere 80 C. einwandfrei, zusammen mit 50 C. Pegasus auf Luftpostbrief aus Florenz nach Mulhouse / Frankreich, beide Werte gestempelt "Firenze / Posta Aerea / 20.3.36", sauberer Bedarfsbeleg, Sassone Aerea 3A und 11 - 500 €. | 280, 328 | ☒ | 60,- |
| P | 509 | 1944, Flugpostmarke Fliegende Pfeile, 2 Lire, zusammen mit Victor Emanuel III., 50 Cmi. auf Brief aus Ploaghe (Sardinien) an den Apostolischen Nuntius in Lissabon / Portugal. Der Brief war fünf Monate unterwegs und wurde von der amerikanischen Zensur (Kastenstempel: Examined By / A.C.S.) und britischen Zensur (Verschlußbanderole links) geprüft. Rückseitig Ankunft-Rollstempel Lissabon. | 331, 307 | ☒ | 100,- |

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Abgabe Ihrer Gebote



509



510

- P 510 1931, 2000. Geburtstag von Vergil, 50 C. und 1.25 C. ungezähnt mit aufgedruckter Zähnung und senkrechtem Überdruck "SAGGIO", ausgeschnitten aus einem auf der Post verteilten Informationsheft in Originalfarben, als Frankatur für Luftpostbrief aus Rom nach Monte Carlo verwendet, mit Luftpoststempel Rom entwertet und ohne Reklamation / Nachtaxierung an das Ziel gelangt (rs. AK Monte Carlo). Schon der ungestempelte Satz aus diesem Heft wird mit 100 € gehandelt; eine nicht sanktionierte Verwendung dürfte daher einiges mehr wert sein! 349, 351 var ☒ 200,-
- 511 1935, "100. Todestag Vincenzo Bellini" Flugpostmarken 25 C. und 1 + 1 Lire entwertet "Firenze 26.10.35" zusammen auf kleinformatigem Luftpostbrief (hinten fehlt die obere Verschlussklappe und oben etwas beschnitten) an einen in Eritrea stationierten Artilleriesoldaten. 538, 541 ☒ 40,-



ex 512



513



514



522

- P 512 1941, Waffenbrüderschaft, die drei nicht verausgabten Werte 10 C. bis 25 C., tadellos postfrisch, signiert, Sassone Wert 425 € Sassone 457A-457C ** 90,-
- P 513 1944, Victor Emanuel III., 25 Cmi. mit dem im Michel nicht verzeichneten Aufdruck "Liktorenbündel" ohne weiteren Text in rot, tadellos postfrisch im Eckrandviererblock, jeder Wert einzeln geprüft Enzo Diena, Sassone 640 € Sassone 490 (4) **/V 130,-
- P 514 1944, Victor Emanuel III., 1.25 Lire mit Überdruck "Liktorenbündel" in schwarz statt rot, im Michel nicht verzeichnet, dazu auch noch als kopfstehender Doppeldruck! Tadellos postfrischer Viererblock, jeder Wert geprüft Chiavarello. Sassone Wert 960 € Sassone 495Ad (4) **/V 150,-
- 515 1944, Partie von 3 interessanten Briefen mit u.a. der Paketmarke Mi.Nr. 25 (10 Centesimi) im senkrechtem Dreierstreifen als Freimarke auf Eilbrief in Mischfrankatur mit Eilmärke verwendet signiert Sorani und der Paketmarke 28 (50 Centesimi) in Mischfrankatur als Freimarke verwendet auf Einschreibbrief. ☒ 80,-



516

- P 516 1944, Kunstpostkarte mit dem Markuslöwen, mit Text als Einschreibkarte geschickt aus Venedig nach Cellore (Illasi), mit R-Zettel auf Anschriftenseite. Auf der Bildseite Mischfrankatur aus der 1 Lira-Aufdruckmarke der Guardia Nazionale Repubblica mit der Freimarkenausgabe 1944, 20, 25 und 30 Cmi., alle Werte gestempelt "Venezia / S MARCO / 17.8.44". Prachtqualität. Militärpost B 10, ☒ 100,-

Losnummer	Italien	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 522	1990, Burgen und Schlösser, 750 Lire ungezähnt, postfrisches waagerechtes Paar mit linkem Bogenrand, in Michel und Sassone nicht erwähnt.	2159 U (2)	**	150,-
P 523	ITALIEN - PAKETMARKEN , 1946, 10 Lire, Paar mit Arabeskenaufdruck über Liktorenbündel, rückseitig aufgeklebt auf Eingangsbestätigung eines Paketes, gestempelt "Manfredonia / 14 8 46", Prachtbeleg, Sassone P 59, 1.650 €	58 (2)	☒	140,-

ITALIEN - PORTOMARKEN



524



525

- | | | | | |
|-------|---|---------------|---|-------|
| P 524 | 1945, Freimarkenausgabe ohne Liktorenbündel, Caesar 1 Lire violett als Frankatur auf Karte aus Lodi nach Dalmine (Bergamo). Dort als nicht gültiges Postwertzeichen behandelt und mit 0,50 Lire Strafporto belegt, dieses dokumentiert mit "T"-Handstempel und handschriftlicher "050" sowie als Aushilfs-Portomärke die rechte Hälfte der Paketmarke 50 Cmi. orange. Interessantes Stück, geprüft Raybaudi in Prachterhaltung.
1945, cartolina affrancata con 1 Lit. Cesare, non ritenuta valida e tassata con 1/2 Pacchu da 50 cent. Firmata Raybaudi. | Paket 28, 677 | ☒ | 110,- |
| P 525 | 1944, unfrankierter Brief aus Santhia (Vercelli) nach Turin, mit Ortsstempel und zusätzlichem Einkreisstempel "Poste TS", versehen mit Portomarken 40 Cmi. der Ausgabe 1934 und der 20 Cmi. mit Aufdruck eines Liktorenbündels (Sassone Segnatasse 39 und 62). Obere Rückklappe fehlt, oberer Rand von hinten gestützt, sonst saubere Bedarfserhaltung. Geprüft Sorani.
1944, lettera da Vercelli per Torino. Tassata con 40 cent + 20 Cent fascietto. Firmato Sorani. | 29, 39 | ☒ | 100,- |
| 526 | ITALIENISCHE BESETZUNG 1918/23 - GEMEINSCHAFTSAUSGABE , 1919, Freimarke 10 auf 10 Centesemi braunrosa senkrecht halbiert (rechte Hälfte) entwertet "Trieste Cen... 19.4.19" zusammen mit Julisch-Venetien 20 Heller (Mi.Nr. 31) auf senkrecht mittig gefaltetem Ortsbrief. | 4 Halbierung | ☒ | 50,- |

ITALIENISCHE BESETZUNG 1918/23 - TRENTO



ex 527



528

- | | | | | |
|-------|---|-----------------------|------|-------|
| P 527 | TRENTINO, Victor Emanuel III., 20 Heller auf Brief aus Vezzano nach Bressanotte mit gleich zwei dekorativen Zensurstempeln, u.a. "Commissione Censura Civile Bolzano", sodann drei R-Karten und Briefe - Ganssache Mi.-Nr. P 7 mit Zusatzfrankatur 5 C. (27) und 20 C. (29) ohne Text, aber mit Zensurstempel nach Zürich; Sechserblock der 5 C. (27) in Mischfrankatur mit Gemeinschaftsausgabe, Mi.-Nr. 9 (50 C.) als R-Brief in die Schweiz und Gemeinschaftsausgabe, 40 C. im Viererblock (Mi.-Nr. 7), an die gleiche Adresse - bei den letzten drei Belegen Durchgangs- und Ankunftstempel rückseitig. | ex 27-29 etc.,
P 7 | ☒/GA | 100,- |
|-------|---|-----------------------|------|-------|

- P 528 1918-19, LOKALAUSGABE BOZEN 3, Portomarken, Österreich-Ungarn, Kaiser Karl, 20 Heller in waagerechtem Paar mit schwarzem Aufdruck "T 20" auf Brief aus Kardaun nach Bozen, Sassone BZ 3/4. Leichte Knitter, Umschlagsklappe hinten etwas gestaucht, ansonsten Prachtbeleg. Sassone BZ 3/4 (2) 100,-



529



530

- P 529 1919, LOKALAUSGABE BOZEN 3, Portomarken, Einschreiben-Abgabebeschein (österr. Formular) von Bozen 3 nach Bozen 1, 20 Heller-Gebühr frankiert mit Gemeinschaftsausgabe Mi.-Nr. 16, Victor Emanuel III., 10 C. und rotem Aufdruck "Porto" (Sassone BZ 3/119), Mi.-Nr. 15, 5 C. mit rotem Aufdruck "Porto S.T." (Sassone BZ 3/135) und Trient, Nr. 20 mit gleichem Aufdruck (BZ 3/130). Beleg etwas knitterig, Heftlöcher, aber attraktive "Misch"-Frankatur. Sassone BZ 3/119, 3/130, 3/135 80,-
- P 530 1919, LOKALAUSGABE BOZEN 3, Portomarken, zweimal Trentino, Nr. 27, 5 C. Victor Emanuel III. mit Aufdruck "PORTO S.T." (Sassone BZ 3/130) und dreimal Gemeinschaftsausgabe, Nr. 16, 10 C. Victor Emanuel III. ebenfalls mit Aufdruck (BZ 3/136) auf Brief aus Kardaun nach Bozen, Taxstempel sowie "Kardaun / 16 II 19" und AK Bozen auf Marken. Prachterhaltung. Sassone BZ 3/130 (2), 3/136 (3) 100,-



531



533

- P 531 **ITALIEN - LOKALAUSGABEN 1944/45 - CORALIT (PRIVATPOST)**, 1945, zweite Ausgabe vom Mai 1945 ungezähnt 56 Lire und 140 Lire (unterer linker Eckrand) entwertet mit Coralitstempel vom "8.GIU.45" zusammen mit Italien Mi.Nr. 659 (4 Stück) und 661 entwertet "Milano 14.6.45" auf Einschreibbrief innerhalb Mailands geprüft Bolaffi und Sorrani. Im Sassone ohne Preis. 5,7 150,-

ITALIENISCHE POST IN DER LEVANTE

- 532 1907, Freimarken mit Turiner Aufdruck des Wertes in türkischer Währung 10, 20, 40 und 80 Para entwertet "Constantinopoli I 21.7.08" zusammen auf einem Einschreibbrief nach München. 6,7,9,10 30,-
- P 533 1911, Victor Emanuel III., 1 Piaster auf 25 Cent., Ausgabe für Saloniki, Einzelfrankatur auf Bedarfsbrief mit Stempel "Salonico / 3 6 11" nach Dundee / Schottland, Eingangsstempel von dort und weitergeleitet nach Wien in das Grand Hotel. Saubere Erhaltung, Sassone 200 €. 23 IV 50,-

ITALIEN - GANZSACHEN

- P 534 1898, rare private postal stationery „Monumento Maggiore Toselli“, only 100 printed, cancelled „Peveragno / 16 LUG 99“. Filigrano CC 23 GA 80,-



534



535

- P 535 1945, SOZIALE REPUBLIK, Luftpostkarte 60 Cmi. der Ausgabe 1943 ohne Liktorenbündel-aufdruck, mit Zusatzfrankatur Viktor Emanuel, 60 Cmi. (Mi.-Nr. 676) nach Kriegsende (21.5.1945) tarifgerecht als Bedarf verwendet von Neapel nach Brescia. Prachtstück mit entsprechendem Fotobefund Gino Biondi (2010) "in ottimo stato di conservazione".

LP 1 GA 120,-

ITALIEN - STEMPEL



536



538

- P 536 1864, Victor Emanuel II., 40 Cmi. karmin als EF auf Brief aus Livorno nach Aniane (Hérault), entwertet mit dem sonst nur als Nebenstempel verwendeten Doppelkreis-Stempel "LIVORNO VIA DI MARE C" (Van der Linden 1931), selten, weitere Transit- und Ankunftsstempel vorder- und rückseitig.
- 537 1926, Einschreibbrief frankiert mit 4 Marken (Mi.Nr. 166, 223, 234 und 237) welche mit dem Stempel "ASSISI VII. CENTRIO FRANCESCANO 24.9.26" entwertet worden sind. Die beiden linken Marken haben einige leicht stockige Zahnschmelzen.

20 ☒ 130,-
☒ 80,-

ITALIEN - BESONDERHEITEN

- P 538 1887-1888, AUS DER ZEIT VOR KATZENBILDERN IM INTERNET: zwei Briefe, vorderseitig frankiert mit Umberto I., 20 Cmi. der Ausgabe 1879 aus Udine nach Padua, rückseitig verziert mit zwei reizenden kleinen Aquarellen eines Hundes bzw. zweier Katzen. Künstler leider (noch) unbekannt!
- 539 1913-1920, Partie von 2 gelaufenen Briefen mit leichteren Alterungsspuren mit jeweils hübscher Werbung der "Societa La Tessile" (Textilgesellschaft) in Milano. Ein Brief ist mit der 2 C. frankiert (Mi.-Nr. 75) und trägt die Abbildung des Fabrikgebäudes, der andere ist mit 5 C. frankiert (Mi.-Nr. 88) und mit zwei Vignetten illustriert.

☒ 60,-
☒ 90,-



540



541

- P 540 1927, ZWEILÄNDERFRANKATUR, Brief aus Mailand nach St. Louis / Missouri, frankiert mit Viktor Emanuel 25 Cent und zweimal 50 C., die Luftpostgebühr von New York nach St. Louis wurde mit fünf 2 Cents-Marken der USA verklebt. Ordnungsgemäße Frankatur, sauberer Beleg.

Italien 240a, 253 (2), USA 307 (5) ☒ 50,-

- P 541 1930, Lokalausgabe von Livorno zum Besuch von Mussolini 30 Centesimi rosalia (Sassone Nr. 1) entwertet "Livorno 11.5.30" als Einzelfrankatur auf nach Pomarance (Pisa) gelaufener Ansichtskarte AK 60,-
- 542 1952-53, ermäßigter Gebührensatz "tariffa ridotta", drei Behörden-Briefe bzw. frankierte Dokumente mit unterschiedlichen Mischfrankaturen zum ermäßigten Porto von 13 Lire, zum einen mit rückseitiger Frankatur "Demokratie", 2 Lire und Berufe, 1 bzw. 10 Lire, dann Berufe 1 Lire und 2 Lire, mit Tag der italienischen Armee, 10 Lire (Mi.-Nr. 871) auf Eheschließungsanzeige, zuletzt Berufe 10 Lire und dreimal 1 Lire auf Behördenumschlag. Prachtbelege. 691, ex 808-812, 871 ☒ 50,-



ex 543

- P 543 1952-53, ermäßigter Gebührensatz "tariffa ridotta", zwei Behördenbriefe und ein Streifband mit unterschiedlichen Mischfrankaturen zum ermäßigten Porto von 13 Lire, zum einen Streifband mit waagrechttem Paar "Demokratie", 4 Lire (Mi.-Nr. 693), dann Brief mit Berufe, 1 Lire und 12 Lire sowie Brief mit Berufe 1, 2 und 10 Lire. Alle Belege Pracht. 693, ex 808-813 ☒ 60,-
- 544 1952-53, ermäßigter Gebührensatz "tariffa ridotta", zwei Behördenbriefe mit unterschiedlichen Mischfrankaturen zum ermäßigten Porto von 13 Lire, zum einen mit Italia, 10 Lire (Mi.-Nr. 885) und Berufe, 1 Lire und 2 Lire aus Ragusa nach Chirignago, zum anderen mit Berufen, 6 Lire im Paar und 1 Lire einzeln aus Tortona nach Mestre. Prachtbelege. ex 808-885 ☒ 40,-
- 545 1962, ermäßigter Gebührensatz für Militärkorrespondenz, "riduzione postale per militari", 15 Lire auf Brief, dargestellt mit Michelangelo, 1 Lira und 10 Lire sowie einem Viererblock Italia, 1 Lire. Vorderseitig leicht fleckig, insgesamt sauberes Stück. 965 (4), 1081, 1083 ☒ 40,-

JUGOSLAWIEN



ex 546



ex 549



ex 551



ex 555

- P 546 1918, Ausgabe für Kroatien, ungarische Marken mit Überdruck "Hrvatska SHS", vier verschiedene Marken mit der abweichenden Aufdruckfarbe "hellblau" statt "blau", im Einzelnen Turul 50 f. (Mi.-Nr. 56), Schnitterzeichnung mit farbiger Ziffer 3 F. (67), 5 F. (68) und 25 F. (73). Jeder Wert tadellos postfrisch und einwandfrei, jeweils Fotobefund Zrinjscak BPP (2012). ex 56-73 var ** 30,-
- 547 1918, Ausgabe für Kroatien, ungarische Marken mit Überdruck "Hrvatska SHS", vier Exemplare jeweils mit kopfstehendem Aufdruck. Im Einzelnen: Zeitungsmarke 1913 (Mi.-Nr. 58 mit Oberrand), Schnitter, farbige Wertziffern 2 F. (66, hier Aufdruck außerdem verschoben), 5 F. (68) und 6 F. (69). Jeder Wert tadellos postfrisch und einwandfrei, jeweils Fotobefund Zrinjscak BPP (2012). 58 K, 66 K, 68-69 K ** 30,-
- 548 1918, Ausgabe für Kroatien, ungarische Marken mit Überdruck "Hrvatska SHS", drei Exemplare der Schnitterausgabe, farbige Wertziffern, 2 Filler, jeweils mit etwas variiertem Doppeldruck: einmal sehr klar, zweimal schwach, davon einmal schräg verschoben. Ein Wert halber Eckzahn oben rechts, sonst tadellos postfrisch und einwandfrei, jeweils Fotobefund Zrinjscak BPP (2012). 66 DD (3) ** 20,-
- P 549 1918, Ausgabe für Kroatien, ungarische Marken mit Überdruck "Hrvatska SHS", Schnitterausgabe farbige Wertziffern, drei verschiedene Werte mit stark verschobenem Aufdruck, dadurch Balken nicht oben über "Filler", sondern unten, im Einzelnen: 2 F. (Mi.-Nr. 66), 6 F. (69) und 20 F. (72), hier auch seitlich stark verschoben. Jeder Wert tadellos postfrisch und einwandfrei, jeweils Fotobefund Zrinjscak BPP (2012). 66, 69, 72 var. ** 30,-
- 550 1918, Ausgabe für Kroatien, ungarische Marken mit Überdruck "Hrvatska SHS", Schnitterausgabe farbige Wertziffern, vier verschiedene Werte mit Doppeldruck, im Einzelnen: 5 F. (Mi.-Nr. 68), 6 F. (69), 25 F. (73) und 35 F., hier der doppelte Aufdruck schwächer (74). Jeder Wert tadellos postfrisch und einwandfrei, jeweils Fotobefund Zrinjscak BPP (2012). ex 68-74 DD ** 30,-

Losnummer	Jugoslawien	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 551	1918, Ausgabe für Kroatien, ungarische Marken mit Überdruck "Hrvatska SHS", vier Exemplare der Schnitterausgabe mit farbigen Wertziffern und mit nach unten verschobenem Aufdruck. Dabei die 6 F. (Mi.-Nr. 69) mit zusätzlichem vorderseitigen Schmitzdruck, die seltenere 10 F. (70), die 15 F. mit "Hrvatska" auf Unterrand und die 35 F. (74). Jeder Wert tadellos postfrisch und einwandfrei, jeweils Fotobefund Zrinjscak BPP (2012).	69/71, 74	**	40,-
552	1918, Ausgabe für Kroatien, ungarische Marken mit Überdruck "Hrvatska SHS", Schnitterausgabe farbige Wertziffern, 20 Filler, vier Werte mit stark verschobenen Aufdrucken, davon zwei Randstücke. Jeder Wert tadellos postfrisch und einwandfrei, jeweils Fotobefund Zrinjscak BPP (2012).	72 var. (4)	**	30,-
553	1918, Ausgabe für Kroatien, ungarische Marken mit Überdruck "Hrvatska SHS", Schnitterausgabe farbige Wertziffern, 35 Filler, drei Werte mit seitlich verschobenen Aufdrucken. Jeder Wert tadellos postfrisch und einwandfrei, jeweils Fotobefund Zrinjscak BPP (2012).	74 var. (3)	**	20,-
554	1918, Ausgabe für Kroatien, ungarische Marken mit Überdruck "Hrvatska SHS", Parlamentszeichnung, 80 Filler, Mi.-Nr. 78, drei Exemplare mit nach links bzw. vertikal verschobenem Aufdruck, ein Stück zusätzlich mit rückseitigem (doppeltem?) Abklatsch. Tadellos postfrisch und einwandfrei, jedes Stück Fotobefund Zrinjscak BPP (2012).	78 (3)	**	20,-
P 555	1918, Ausgabe für Kroatien, ungarische Marken mit Überdruck "Hrvatska SHS", Parlamentszeichnung, drei Werte jeweils mit doppeltem Aufdruck, davon einmal die 1 Kruna mit schwachem Doppeldruck und zweimal die 3 Krune (Mi.-Nr. 81) mit ausgeprägtem Doppeldruck. Tadellos postfrisch und einwandfrei, jedes Stück Fotobefund Zrinjscak BPP (2012).	79 DD, 81 DD (2)	**	40,-
				
	ex 556 557 ex 558 ex 559 561			
P 556	1918, Ausgabe für Kroatien, ungarische Marken mit Überdruck "Hrvatska SHS", Parlamentszeichnung, drei Werte, davon die 1 Kruna (Mi.-Nr. 79) mit der früher im Michel katalogisierten seltenen Variante "dickes Papier und heller Aufdruck" mit rechtem Rand, die gute 10 Kronen (83) auf normalem Papier und auf dünnem, durchscheinendem Papier. Tadellos postfrisch und einwandfrei, jedes Stück Fotobefund Zrinjscak BPP (2012).	79 var, 83, 83 var.	**	40,-
P 557	1918, Ausgabe für Kroatien, ungarische Marken mit Überdruck "Hrvatska SHS", Parlamentszeichnung, 2 Korona, Mi.-Nr. 80 mit dem vertauschten Aufdruck für die 1 "Kruna" (Mi.-Nr. 79), im Michel nicht verzeichnet, tadellos postfrisch und einwandfrei, Fotobefund Zrinjscak BPP (2012).	80 var.	**	30,-
P 558	1918, Ausgabe für Kroatien, ungarische Marken mit Überdruck "Hrvatska SHS", Ausgabe Karl und Zita, fünf verschiedene Abarten bzw. Varianten, im Einzelnen: Karl, 10 F. jeweils mit kopfstehendem Aufdruck (Mi.-Nr. 84 K) und mit rückseitigem Abklatsch, Karl, 20 F. (85) mit nach unten verschobenem Aufdruck sowie Zita, 40 F., einmal mit verschobenen Aufdruck, einmal mit der Urmarke in seltenerer Farbtonung "helloliv". Tadellos postfrisch und einwandfrei, jedes Stück Fotobefund Zrinjscak BPP (2012).	ex 84-87	**	40,-
P 559	1918, Ausgabe für Kroatien, ungarische Marken mit Überdruck "Hrvatska SHS", Ausgabe Karl und Zita, Karl 20 F. zwei Exemplare auch rückseitig bedruckt, einmal als Oberrandstück mit Abklatsch, einmal mit echtem zweiten Überdruck. Tadellos postfrisch und einwandfrei, jedes Stück Fotobefund Zrinjscak BPP (2012).	85 var. (2)	**	30,-
560	1918, Ausgabe für Kroatien, ungarische Marken mit Überdruck "Hrvatska SHS", Ausgabe Karl und Zita, Karl 20 F. zwei Exemplare mit Aufdruckfarbe BLAU statt schwarz, zudem ein Stück mit kopfstehendem Aufdruck! Tadellos postfrisch und einwandfrei, jedes Stück Fotobefund Zrinjscak BPP (2012).	85 (F) var (2)	**	50,-
P 561	1918, Ausgabe für Kroatien, ungarische Marken mit Überdruck "Hrvatska SHS", Ausgabe Karl und Zita, Karl 20 F. mit vertauschtem Aufdruck von Mi.-Nr. 66 (Schnitterausgabe). Tadellos postfrisch und einwandfrei, Fotobefund Zrinjscak BPP (2012). Mi.-Wert für gebraucht 100 €	85 F	**	30,-
P 562	1918, Ausgabe für Kroatien, ungarische Marken mit Überdruck "Hrvatska SHS", Ausgabe Karl und Zita, Karl 25 F. mit Aufdruckfarbe SCHWARZ statt rot. Tadellos postfrisch und einwandfrei, Fotobefund Zrinjscak BPP (2012).	86 var.	**	30,-
563	1918, Ausgabe für Kroatien, ungarische Marken mit Überdruck "Hrvatska SHS", Ausgabe Karl und Zita, 40 F. Zita mit vertauschtem Aufdruck von Mi.-Nr. 66 (Schnitterzeichnung). Mi.-Wert für ungebraucht 100 €, tadellos postfrisch und einwandfrei, Fotobefund Zrinjscak BPP (2012).	87 F	**	30,-



562

564

ex 566

ex 569

ex 570

- | | | | | |
|-------|--|-------------------------|--------|-------|
| P 564 | 1918, Ausgabe für Kroatien, ungarische Marken mit Überdruck "Hrvatska SHS", Ausgabe Karl und Zita, Zita 40 F. mit vertauschtem Aufdruck von Mi.-Nr. 85 (Karl 10 F.) in schwarz. Im Michel nicht verzeichnet, tadellos postfrisch und einwandfrei, Fotobefund Zrinjscak BPP (2012). | 87 (F) | ** | 30,- |
| 565 | 1919, Endgültige Ausgabe für Kroatien, 2 bis 20 Fil. in der besseren Zähnung 12 1/2, außerdem ein senkrechttes Paar der 2 Fil. mit waagerechter Doppelzähnung und Unterrand. Beim Paar herstellungsbedingte Gummifärbung, sonst alle Werte tadellos postfrisch und mit Foto-Kurzbefund Zrinjscak BPP (2012). | 88-92 B, 88
DZ (2) | ** | 20,- |
| P 566 | 1919, Endgültige Ausgabe für Kroatien, kompletter Satz ungezähnt, alle Werte einwandfrei, breitrandig und außer der 3 Fil. Friedensengel bzw. 10 Fil. Matrose, ohne Gummi hergestellt, tadellos postfrisch. Bei der 5 Fil.-Marke rückseitig klarer Abklatsch, 20 Fil. in Type I, 25 Fil. in Type V, alle Werte mit eigenem Foto-Kurzbefund Zrinjscak BPP (2012). | 88-97 U | ** | 120,- |
| 567 | 1919, Endgültige Ausgabe für Kroatien, Friedensengel, 2 Fil., zwei ungezähnte Exemplare mit Dreifach- bzw. Vierfachdruck auf ungummiertem Papier hergestellt, Pracht, im Michel nicht verzeichnet, beide Werte mit Foto-Kurzbefund Zrinjscak BPP (2012). | 88 | (*) | 20,- |
| 568 | 1919, Endgültige Ausgabe für Kroatien, Friedensengel, 3 Fil., zwei ungezähnte Exemplare mit Doppel- bzw. Dreifachdruck, wie hergestellt auf nicht gummiertem Papier, beide Stücke tadellos und einwandfrei, jeweils mit Foto-Kurzbefund Zrinjscak BPP (2012). | 89 U DD, 89 U
DDD | (*) | 20,- |
| P 569 | 1919, Endgültige Ausgabe für Kroatien, sieben verschiedene Marken, jeweils mit Doppeldruck, dabei die 5 Fil. (Mi.-Nr. 90 A) gezähnt, postfrisch mit ausgabetyppischer Gummierung, die anderen sechs jeweils ungezähnt, 3 Fil. (89), 10 Fil. (91), 20 Fil. (92, unterschiedliche Farbtöne), 45 Fil. (94), 1 K. (95) jeweils ohne Gummi hergestellt, die 5 Fil. (90) postfrisch, alle Werte tadellos, jeweils mit Foto-Kurzbefund Zrinjscak BPP (2012). | ex 89-95 DD /
U (DD) | **/(*) | 80,- |
| P 570 | 1919, Endgültige Ausgabe für Kroatien, Friedensengel, 5 Fil., vier ungezähnte Exemplare, jeweils mit unterschiedlichen Doppel- bzw. Mehrfachdrucken, wie hergestellt auf nicht gummiertem Papier. Enthalten ist 90 U DD mit Druck auf Vorder- und Rückseite, desgleichen mit rückseitigem Druck kopfstehend, 90 U DDD, vorderseitig Doppeldruck und weiterer Druck rückseitig sowie 90 U DDDD, vorderseitig und rückseitig jeweils Doppeldruck, alle vier Stücke tadellos und einwandfrei, jeweils mit Foto-Kurzbefund Zrinjscak BPP (2012). | 90 U (4) DD-
DDDD | (*) | 50,- |
| 571 | 1919, Endgültige Ausgabe für Kroatien, Matrose, 10 Filler, zwei ungezähnte Exemplare mit Mehrfachdruck tadellos postfrisch, zum Einen mit Dreifachdruck vorderseitig und mattem Gummi, zum Anderen mit Dreifachdruck auf der gummierten Seite und viertem Druck rückseitig, beide Stücke tadellos und einwandfrei, jeweils mit Foto-Kurzbefund Zrinjscak BPP (2012). | 91 U DDD, 91
U DDDD | ** | 30,- |
| 572 | 1919, Endgültige Ausgabe für Kroatien, Matrose 10 Fil., zwei ungezähnte Exemplare auf sehr dünnem Papier mit Doppel- bzw. Dreifachdruck, wie hergestellt auf nicht gummiertem Papier, beide Stücke tadellos und einwandfrei, jeweils mit Foto-Kurzbefund Zrinjscak BPP (2012). | 91 U DD, DDD | (*) | 30,- |



ex 573



ex 574



ex 578



588

- | | | | | |
|-------|---|---------------------------------|-----|------|
| P 573 | 1919, Endgültige Ausgabe für Kroatien, Matrose, 20 Fil. in der guten Platte 2, Typ II, zum einen gezähnt und postfrisch mit ausgabetyppischer Gummierung, zum anderen ungezähnt mit weiterem Druck des Markenbilds auf Gummiseite, ebenfalls tadellos postfrisch. Im Michel nicht verzeichnet, beide Werte mit Foto-Kurzbefund Zrinjscak BPP (2012). | 92 Platte II, 92
Platte II U | ** | 50,- |
| P 574 | 1919, Endgültige Ausgabe für Kroatien, Matrose 20 Fil., vier ungezähnte Exemplare, wie hergestellt auf nicht gummiertem Papier, mit Doppel- bzw. Mehrfachdrucken. Ein Stück in Typ II mit rückseitigem zweiten Druck, das zweite zusätzlich mit vorderseitigem Doppeldruck (DDD), das dritte zusätzlich mit Abklatsch (DDD+A) und das vierte mit vorderseitigem Fünffachdruck. Alle vier Stücke tadellos und einwandfrei, jeweils mit Foto-Kurzbefund Zrinjscak BPP (2012). | 92 U DD, 92 U
DDD | (*) | 40,- |
| 575 | 1919, Endgültige Ausgabe für Kroatien, Matrose 20 Fil., ungezähnt, wie hergestellt auf nicht gummiertem Papier, mit Doppeldruck, davon einer kopfstehend - und rückseitig ein weiterer Druck, allerdings Friedensengel, 2 Fil. (!). Tadellos und einwandfrei, mit Foto-Kurzbefund Zrinjscak BPP (2012), der den Friedensengel offenbar übersehen hat. | 92 U DD K | (*) | 20,- |

Losnummer	Jugoslawien - Liechtenstein	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
576	1919, Endgültige Ausgabe für Kroatien, Matrose 45 Fil., drei ungezähnte Exemplare, dabei ein Exemplar I. Platte postfrisch mit ausgabetyperischer Gummierung. Zwei Exemplare auf sehr dünnem Papier, ohne Gummi, wie hergestellt, davon einmal Doppeldruck (geprüft Zoran Sips), und einmal mit kopfstehendem Doppeldruck. Alle drei Stücke tadellos und einwandfrei, jeweils mit Foto-Kurzbefund Zrinjscak BPP (2012).	94 U I, 94 U DD (2)	**/(*)	40,-
577	1919, Endgültige Ausgabe für Kroatien, Matrose 20 Fil., drei ungezähnte Exemplare von Platte II, alle ohne Gummi, wie hergestellt, davon einmal Platte II mit zusätzlichem Druck rückseitig, zweimal Platte II, Typ 2, einmal mit kopfstehendem Doppeldruck auf der Rückseite (DDD), und einmal mit Doppeldruck vorderseitig und dreifachem Druck auf Rückseite, davon zwei kopfstehend (DDDDD). Alle drei Stücke tadellos und einwandfrei, jeweils mit Foto-Kurzbefund Zrinjscak BPP (2012).	94 U II DD-DDDDD	(*)	40,-
P 578	JUGOSLAWIEN - PORTOMARKEN , 1918, Ausgabe für Kroatien, ungarische Portomarken mit Überdruck "Hrvatska SHS", drei Werte mit kopfstehendem Aufdruck, zum einen die bessere 1 F.-Marke, zum anderen die laut Michel unbefugt überdruckten Werte zu 5 und 6 Filler, alle drei Werte tadellos postfrisch und jeweils Fotobefund Zrinjscak BPP (2012).	Porto 27 K, Ungarn Porto 38, 39	**	50,-

LETTLAND



579



580

P 579	1931, 2x 15 und 25 S Flugpost auf R-LP-Brief von Riga mit rotem MLB-Stempel von Berlin nach Den Haag	178(2),179	☒	50,-
P 580	1938, "Baufonds"-Block mit den üblichen leichten Falten entwertet am Ersttag "Riga 12.5.38" als Einzelfrankatur auf echtgelaufenem FDC-Einschreibbrief nach Leipzig-Taucha.	Bl. 1	FDC	80,-
P 581	LETTLAND - BESONDERHEITEN , MARKENHEFTCHEN: 1938, komplettes Markenheftchen mit jeweils viermal Mi.Nr. 264, Mi.Nr. 265 und Mi.Nr. 267 sowie jeweils zweimal Mi.Nr. 266 und Mi.Nr. 269, postfrisch, tadellos, Mi. 300,- Euro	MH 264-69	**	90,-

LIECHTENSTEIN - VOR- UND MITLÄUFER



582

P 582	1891, 2 Kr. Türbogenmuster Ausgabe 1891, dt. Text, Frageteil mit anhängendem ungebr. Antwortteil von Vaduz nach Schaanwald, signiert Rupp, Mi. 1200.-+	Pk 17 a	GA	160,-
-------	--	---------	----	-------



581



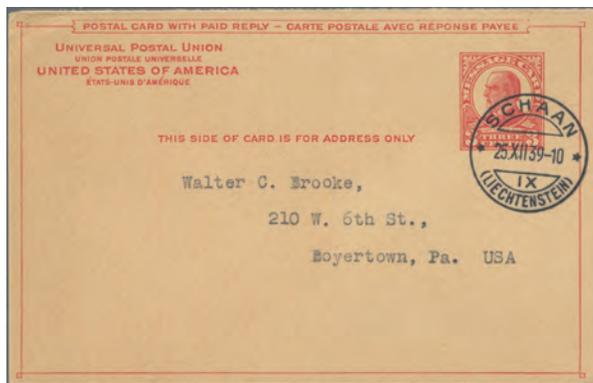
583

- P 583 1904-06 Österr. Weltpostvereinskarte zu 10 H. rosa, gebraucht 1907 von Vaduz nach St. Gallen, gestempelt "VADUZ 29/3 07", Ankunststempel vom 30.III.07 anbei, in guter Bedarfserhaltung mit leichten Beförderungsspuren. (Mi. 1100,- €)

Pk 34 GA 160,-



584



589

- P 584 1907 Österr. Kartenbrief 10 H. rot, mit Doppeladler und "11 h" links, verwendet 1909 von Balzers nach Chur im Grenzrayon, entwertet "BALZERS 20.3.09", daneben "RL" und rückseitig mit Ankunststempel Chur vom 21.III.09. Vorderseitig etwas verschmierte Anschrift, sonst gute Erhaltung.

Kb 10 GA 160,-

LIECHTENSTEIN

- 585 1952, Gemälde aus der fürstlichen Gemäldegalerie, kompletter Satz von drei postfrischen Werten je im Viererblock (Mi€600,-). 306 - 308 (4) **/V 90,-
- 586 1953, Gemälde aus der fürstlichen Gemäldegalerie, kompletter Satz von vier postfrischen Werten je im Viererblock (Mi€600,-). 311 - 314 (4) **/V 90,-
- 587 1953, Landesmuseum, postfrischer Viererblock-Satz, tadellos (Mi€440,-). 319 - 321 (4) **/V 70,-

- P 588 **LIECHTENSTEIN - DIENSTMARKEN**, 1933, 25 Rp. und 1,20 Fr. mit schwarzem Aufdr. REGIERUNGS DIENSTSACHE, beide Werte postfrisch (Mi€400,-). 9 - 10 ** 90,-
- P 589 **LIECHTENSTEIN - BESONDERHEITEN**, 1939, 3 C. amerikanische Ganzsachen- Fragekarte von Schaan 25.12.39 nach USA, ohne Text, selten ! GA 50,-

LITAUEN

- 590 1939, "Basketball-Europameisterschaft" 3 Werte komplett entwertet mit entsprechendem Sonderstempel von "Kaunas 21.V.1939" zusammen auf echtgelaufenem Satz-Einschreibbrief innerhalb Kaunas. 429/431 ☒ 20,-
- P 591 1940, "Frieden" 6 Werte komplett in der seltenen ungezähnten Variante (Auflage nur 200 Sätze) entwertet "Kaunas 25.11.41" zusammen auf einem Satz-Einschreibbrief der innerhalb Kaunas echtgelaufen ist. Ein nicht alltägliches Stück der Litauen-Philatelie. 437/442 U ☒ 200,-



595



ex 596

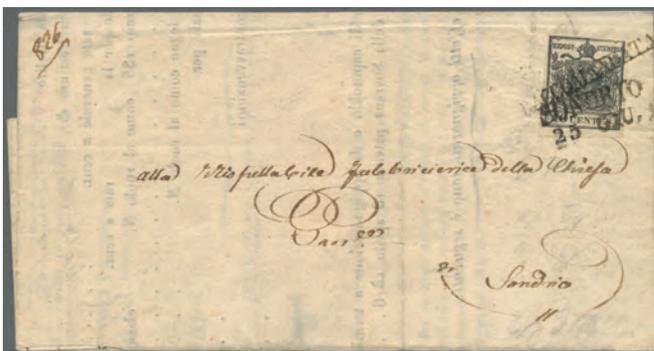


- P 596 **NIEDERLANDE - VORPHILA | MARKENLOSE BRIEFE**, 1677-1733, fünf frühe Auslandsbriefe aus Amsterdam nach Livorno bzw. Florenz, alle mit abgekürztem Vermerk "franco Mantua", diverse Schnörkel und Taxvermerke, einige Briefe offenbar desinfiziert. Gute Erhaltung. Los komplett im Netz abgebildet. (T) ☒ 160,-
- 597 **NIEDERLANDE**, 1864, 10 C rot als EF klar entwertet "FRANCO" und beige-rot K1 "DORDRECHT 19/12 64" nach DÜSSELDORF, trotz Unterfrankatur unbeanstandet befördert! 5 ☒ 50,-

ÖSTERREICH



598



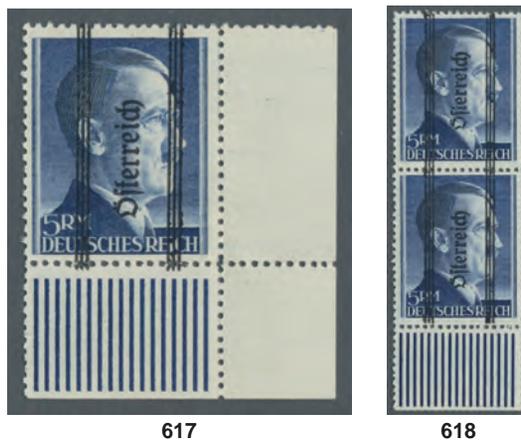
622

- P 598 1854, 9 Kr. blau, allseitig breitrandig auf Brief von TRIEST nach Ferrara (Kirchenstaat), desinfiziert mit Choleraschlitz und Essig, vorderseitig klarer Ekr "Ferrara Netto Fiori e Dentro". In dieser Form als mit Postwertzeichen frankierter Brief ungewöhnlich und selten! Gepr. Vaccari. 5 ☒ 200,-
- 599 1851, Zeitungsmarke (0,6 Kr.) blau gestempelt "Bres...." zweiseitig vollrandig geschnitten, unten leicht und links stark berührt. Michel 120,- Euro Zusätzlich ist noch die (6 Kr.) gelb (Mi.Nr. 7) als ungebrauchter Neudruck ohne Gummi mit rückseitiger dünner Stelle und die (6 Kr.) zinnober (Mi.Nr. 9) als Ganzfälschung mit Falschstempel enthalten. 6 ☉ 20,-
- 600 1883, "Doppeladler" 20 Kreuzer olivgrau/schwarz entwertet "Landstrasse Wien 25.11.89" als Einzelfrankatur auf Einschreibbrief mit leichten Bedarfsspuren wie z.B. einem 5 mm langem Einriß unten nach Frankfurt a.M. Michel-Spezial-Briefpreis 250,- Euro 48 ☒ 40,-
- 601 1899, Postbegleitadresse für ein Paket ab WIEN mit 2,3,5 und 30 Kreuzer Zusatzfrankatur nach Parchim, Deutschland. 50,51,52,65 ☒ 50,-
- 602 1925, Flugpostmarken 20 Werte komplett in tadelloser postfrischer Erhaltung. Michel 420,- Euro 468/487 ** 80,-
- P 603 1936, "Dollfuß" 10 Schilling schwärzlichviolettultramarin in tadellos postfrischer Erhaltung. Laut Fotobefund Dr. Ferchenbauer VÖB ist die Marke einwandfrei, vollzählig und ein erlesenes postfrisches Prachtstück. Mi.-Wert 1.400 € 588 ** 300,-
- 604 1945, 1. Wiener-Aushilfsausgabe 3, 5 und 8 Pfennig postfrisch jeweils mit Plattenfehler "Punkt im h" geprüft Sturzeis VÖB. Laut Prüfungsmitteilung Sturzeis VÖB ist die 3 Pfennig echt und postfrisch. Michel 220,- Euro 660, 662, IV V ** 30,-
- 605 1945, 1. Wiener-Aushilfsausgabe 3 Pfennig postfrisch in heller und dunkler Nuance geprüft Sturzeis VÖB. Laut den 2 Prüfungsmitteilungen Sturzeis VÖB sind die beiden Marken echt und postfrisch. IV (2) ** 30,-
- 606 1945, 3. Wiener Aushilfsausgabe 6 Werte komplett postfrisch wobei die 5, 30 und 42 Pfennig jeweils in beiden Typen vorhanden sind geprüft Sturzeis VÖB. Michel 225,- Euro 668/673 ** 30,-

Losnummer	Österreich	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
607	1945, 3. Wiener Aushilfsausgabe 2 Reichsmark postfrisch in 12 1/2 Zähnung und mit glattem Gummi geprüft Sturzeis VÖB. Bis auf einen kurzen Zahn links oben ist die Zähnung ausgabetyppisch. Michel 120,- Euro	Vb A	**	20,-
608	1945, 3. Wiener Aushilfsausgabe 5 Reichsmark vom linken Seitenrand in der 14er Zähnung mit Plattenfehler "1. Gitterstab angesetzt und ausgebuchtet" geprüft Sturzeis VÖB. Laut Kurzbefund Dr. Glavanovitz BPP ist das Prüfstück echt, postfrisch und einwandfrei. Michel 200,- Euro.	Vd B IV	**	30,-
609	1945, "Grazer Aufdruck" 1 bis 80 Pfennig komplett jeweils im senkrechten tadellos postfrischem Paar vom linken Seitenrand geprüft Sturzeis VÖB. Laut Prüfmitteilung Sturzeis VÖB sind die Marken echt. Michel 320,- Euro ++	674/692(2)	**	30,-
610	1945, "Grazer"-Aushilfsausgabe 1 bis 80 Pfennig komplett postfrisch aus der rechten unteren Ecke geprüft Sturzeis VÖB. Laut Prüfungsmitteilung Sturzeis VÖB sind die Marken echt und postfrisch. Michel 160,- Euro	674/692	**	30,-
611	1945, "Grazer"-Aushilfsausgabe 1 bis 80 Pfennig komplett jeweils mit Plattenfehler "halbes ch" geprüft Sturzeis VÖB. Alle Werte sind tadellos postfrisch. Laut Prüfungsmitteilung Sturzeis VÖB sind die Marken echt und postfrisch. Michel 628,- Euro	674/692 I	**/*	120,-
612	1945, "Grazer"-Aushilfsausgabe 1 bis 24 Pfennig postfrisch jeweils mit Plattenfehler "fehlende Unterlänge beim s" geprüft Sturzeis VÖB. Laut Prüfungsmitteilung Sturzeis VÖB sind die Marken echt und postfrisch. Michel 528,- Euro	674/685 II	**	80,-
613	1945, Grazer Aushilfsausgabe 1 Pfennig bis 5 Reichsmark komplett in postfrischer Erhaltung geprüft Sturzeis VÖB. Die vier Markwerte sind mit Aufdrucktype II. Laut Prüfungsattest Sturzeis sind alle Marken echt, postfrisch und einwandfrei. Michel 660,- Euro	674/692, 693/696 II A	**	90,-



P 614	1945, "Grazer"-Aufdruck 1 bis 5 Reichsmark postfrisch mit fettem Aufdruck (Type I) geprüft Sturzeis VÖB. Die 1 Mark hat 14er Zähnung und die anderen 3 Werte haben 12 1/2er Zähnung. Laut Prüfungsattest Sturzeis VÖB sind die Marken echt, postfrisch und einwandfrei. Michel 800,- Euro	693/696 I	**	160,-
-------	---	-----------	----	-------



P 615	1945, Grazer Aushilfsausgabe 1 bis 5 Reichsmark postfrisch mit Aufdruck in Type I jeweils vom rechten unteren Eckrand geprüft Sturzeis VÖB. Die 1 Mark ist gezähnt 14 und die anderen 3 Werte sind gezähnt 14. Laut Prüfungsattest Sturzeis VÖB sind die Marken echt, postfrisch und einwandfrei. Michel 800,- Euro ++	693 I B, 694/696 I A	**	120,-
P 616	1945, "Grazer"-Aufdruck 1 bis 5 Reichsmark postfrisch mit magerem Aufdruck (Type II) jeweils mit Plattenfehler "dünnes 1. r" (nicht im Michel) geprüft Sturzeis VÖB. Laut Prüfungsattest Sturzeis VÖB sind die Marken echt, postfrisch und einwandfrei.	693/696 B II	**	100,-
P 617	1945, Grazer Aushilfsausgabe 5 Reichsmark mit Aufdruck in Type II und Plattenfehler III (gebrochener "h"-Fuß) aus der rechten unteren Ecke in postfrischer Erhaltung geprüft Sturzeis. Der rechte und der untere Seitenrand sind jeweils einmal durch die Zähnungsreihe gefaltet. Michel 700,- Euro	696 II A Pf. III	**	40,-
P 618	1945, "Grazer Aufdruck" 5 Reichsmark in Type II im senkrechten Paar vom Unterrand in tadelloser postfrischer Erhaltung geprüft Sturzeis VÖB. Die obere Marke hat den Plattenfehler "halbfettes ch" und die untere Marke hat den Plattenfehler "fettes ch". Laut Prüfmitteilung Sturzeis VÖB ist das Paar echt. Michel 1.400,- Euro	696II Pf.I, Pf. II	**/P	160,-

- 619 1946, "Renner" 2 Schilling schwärzlichviolettultramarin auf gelbem Japanpapier im tadellos postfrischem Kleinbogen. Michel 560,- Euro ++ (M) 773 B Klbg. ** 80,-
- 620 1950-1953, Vögel 7 Werte komplett in tadelloser postfrischer Erhaltung. Michel 332,- Euro 955/956,968/984/987 ** 60,-
- 621 **ÖSTERREICH - PORTOMARKEN**, 1955 (21.8.), Flugpostbrief von Brisbane/Australien nur mit 1s. Leierschwanz frankiert mit violetterm Kastenstpl. ,T 72 Centimes / 2.G.; rotem hs. Vermerk ,T 1.02' und Portomarken 1 S. violett und 2 Gr. rot mit Ankunftsstpl. von Wien (28.8.55), Beförderungsspuren aber eine ungewöhnliche und seltene Kombination! P 233, 247, Aust. SG. 192 ☒ 50,-

ÖSTERREICH - LOMBARDEI UND VENETIEN

- P 622 1850/1856, 10 C schwarz, Handpapier, dreiseits vollrandig, oben berührt, sowie rückseitig 15 C rot, Maschinenpapier, waager. durchtrennt, beide Marken entwertet mit L1 "RACCOMANDATA" (Sassone 8 Punkte), die 10 C mit zusätzlichem Stempel L2 SONDRIO, 25 GIU, als Mischfrankatur auf eingeschriebenem Ortsbrief. Seltene Frankatur und Poststufe! Fotoattest Dr.Avi, Ferchenbauer €2.750.- + Sassone €1.100.- für Stempel 1850/1856, 10 C black, hand made paper, three full margins, touched on top, on reverse 15 C red, machine paper, horizontally severed, both stamps tied by single line "RACCOMANDATA" (Sassone 8 points), the 10 C with additional double-line dater SONDRIO, 25 GIU, mixed franking on local registered cover. Scarce franking and postal rate! Certificate Dr.Avi, Ferchenbauer catalog €2.750.- + Sassone €1.100.- for cancellation 2 X, 3 Y ☒ 100,-



623



ex 624

- P 623 1850, 30 Centes braun breitrandig auf senkrecht geripptem Papier, Einzel frankatur auf Einschreibbriefhülle nach Spilimbergo (Friaul), mit sehr schönem roten Abschlag des venezianischen Einschreibstempels "Raccomand-a" (Sassone Typ 4, Bewertung "12" Punkte). Horizontale Faltung außerhalb der Marke, sauberer Beleg, geprüft Ferchenbauer. 4 XR ☒ 200,-
- P 624 1854-57, CHOLERAPOST, zwei Bekanntmachungen der Sanitätskommission in Genua, nach Venedig gelaufen; 1854 mit grünem Ovalstempel "R.POSTE/DIREZIONE/DI/SANITA MARITTA/IN GENOVA", mit Ankunftstempel Venedig 30. Juli, desgl. 1857 mit gleichem Stempel in schwarz, aber über WIEN gelaufen mit entsprechendem Transitstempel vom 11.Sept. und Ank.-Stpl. Venedig 13.Sept. Ungewöhnlich! ☒ 100,-



625



627

- P 625 **ÖSTERREICH - LOMBARDEI UND VENETIEN - STEMPEL**, 1859, Antwortschreiben einer Wehrpflicht-Prüfungsstelle in Mantua nach Bozzolo (rückseitig AK), unfrankiert mit Versuchs-Einkreisstempel "Mantova" ohne Datum, selten, gute Bedarfserhaltung, geprüft E. Diena. ☒ 110,-

Alle Abbildungen sowie die Atteste finden sie auf unserer Homepage

ÖSTERREICHISCHE POST IN DER LEVANTE



626

- P 626 1872, 3 sld. grün und waagrechtes Paar 10 sld. blau, grober Druck als Farbfrankatur von Constantinopel nach Livorno sowie 1878, 10 sld. in extrem tiefer Farbe auf Brief nach Genua mit nebenges. Ra3 PIROSCAFI POSTALI ITALIANI, beide Briefe mit Zier-Dkr CONSTANTINOPEL, gepr. Raybaudi bzw. Emilio Diena. 21, 41 (3) ☒ 100,-
- P 627 1873, 3 sld. grün und waagrechtes Paar 10 sld. blau, grober Druck, als hübsche Farbfrankatur, mit Fingerhutstempel SMIRNE nach Neapel, gepr. Emilio Diena. 21, 41 (2) ☒ 90,-



ex 628

- P 628 1901-1913, PALÄSTINA, sechs unterschiedliche Belege, teilweise mit Österreichische Post Kreta frankiert, dabei die 10 Centimes, Ausgabe 1904 mit Lackstreifen (Mi.-Nr. 9, 200 €) auf Ansichtskarte "Souvenir de Jericho" nach Mailand, die 5 Centimes, Ausgabe 1908, Mi.-Nr. 17 - einmal als EF mit Randlebung auf AK mit Jerusalem-Motiv aus Jaffa nach München, einmal als Paar auf AK aus Jerusalem nach Capriva del Friuli (Ankunftstempel Görz), mit Levante-Marken eine 20 Para-Ganzsache (14 a) aus CAIFA (Haifa) nach Lille, 1 Piaster (Mi-Nr. 34) als EF aus Jaffa nach Orleans und ein österreichischer Aufgabeschein aus Jerusalem. Los komplett im Netz abgebildet. ☒/GA 120,-

ÖSTERREICH - GANZSACHEN



629



630

- P 629 1876 Ganzsachenkarte 2 Kreuzer gelb mit Zusatzfrankatur 3 Kreuzer Kaiser Franz Josef Type II als UPU Vorläuferkarte nach Paris, KW It.Ferchenbauer 150,- P14 GA 50,-
- P 630 1890, bedarfsgerecht verwendete Telefonsprechkarte 3 fl violett ...im dringenden interurbanen Verkehre (von Wien nach Budapest!) mit Aussparung des grün gemusterten Unterdrucks (23x26mm), leicht fleckig, völlig unbedeutend bei der Seltenheit, RRR! Michel -, TK 1111 GA 160,-



631



ex 635



634

- P 631 **ÖSTERREICH - PRIVATGANZSACHEN**, 1938 (10.4.), Abstimmungs-Flugpostkarte mit Wertstempel 10 Gr. Pilotenkopf zufrankiert mit 5 Gr. Flugpost sowie 6 Pf. Dt. Reich von Wien nach Salzburg mit vs. Ankunftsstpl. vom 11.4., für Flugpost vorbereitet aber ‚Wegen rascherer Beförderungsmöglichkeit im Bahnweg abgeleitet‘, seltene Karte sowie Mischfrankatur P priv., 598. Dt. reich GA 50,-

ÖSTERREICH - STEMPEL

- 632 PLANIAN 28/5, Doppelkreis-Zierstempel, zarter Abschlag auf R-Brief nach Prag mit vs. 3 Kr. rot und rs. 6 Kr. braun, nebengesetzter Ankunftsstempel vom gleichen Tag. Müller 2167b, 375 Punkte. 3/4 ☒ 80,-
- 633 1873, markenloser Dienstbrief der in den österreichischen Küstenlanden liegenden Hafenstadt Capodistria nach Meligne, mit österreichischem Einkreisstempel "Capo D'Istria / 26 3" und reizvollem Stempel mit Medusenhaupt der Stadtverwaltung. Gute Erhaltung. Capodistria kam 1919 zu Italien und gehörte nach 1945 als "Koper" zu Jugoslawien / Slowenien. ☒ 30,-
- P 634 **POLEN - ABSTIMMUNGSGEBIET OSTOBERSCHLESISIEN - REGULÄRE AUSGABEN**, 1922, Freimarke 10 Fenigów dunkelrotviolett unten ungezähnt ungebraucht vom Unterrand geprüft S. Petriuk PZF. Diese Zähnungsart ist im Michel nicht gelistet. 2 Uu * 50,-
- P 635 **POLEN - LAGERPOST: WOLDENBERG**, 1944, Olympische Spiele, 10 F.-Marke, einmal original ungebraucht, vier weitere Probedrucke in schwarz, davon zwei mit unbrauchbar gemachtem Bildstempel, sowie eine im polnischen Fischer-Katalog nicht gelistete Ganzsache mit Wertstempel der 10 F.-Marke in karmin. Interessantes Los! Fischer 41, 41 P (4) (*)/GA 80,-



636

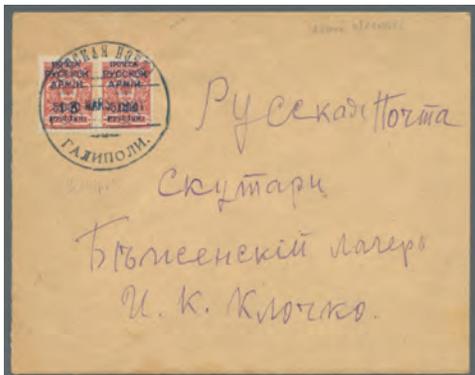


637

- P 636 **POLEN - BESONDERHEITEN**, 1943, Brief der polnischen Feldpoststelle 116 mit entsprechendem Stempel vom 23.V.43 mit dem schriftlichen Vermerk "On active service" eines Mitarbeiters der Exilregierung in das polnische Transit Camp "A" in Ahwaz / Iran! Im Iran wurden nach 1941 die polnischen Militärgefangenen und ihre Angehörigen untergebracht, die eine Armee unter sowjetischer Führung aufstellen sollten. Der Beleg weist außerdem einen polnischen Zensurstempel auf. Extrem seltenes Dokument in guter Bedarfserhaltung. 220,-
- P 637 **RUMÄNIEN**, 1931. Complete set ‚Scouting Exhibition‘ (5 values) on FDC cover ‚8.VI.31‘. 413/17 FDC ☒ 50,-
- 638 **RUMÄNIEN - STEMPEL**, 1863/1864, Austrian P.O. Levant, group of 6 Lombardy-Venetia precursor stamps with romanian postmarks: 3 Soldi green (Mi.V15) with perfect s.o.n. BUCAREST, 2 Soldi yellow (Mi.V19) with large part of cds (BU)CAREST and four stamps 15 Soldi brown (Mi.V23) with oval dater BUKAREST RECOMMANDIRT resp. single circle GALATZ. FVF condition. Michel CV 840. -€+ ☉ 70,-

RUSSLAND

- 639 1858 letter from Riga with dotted numbered cancel 38 and boxed cancel Riga to Libau, light vertical and horizontal fold 2x ☒ 80,-
- 640 1875, Freimarke 7 Kopeken grau/karmin entwertet "St.Petersburg1880" als Einzelfrankatur auf gut erhaltenem Brief nach Paris/France. Der Brief hat rückseitig einen roten Stempel des Städtischen Postamts von St. Petersburg. 25 ☒ 30,-

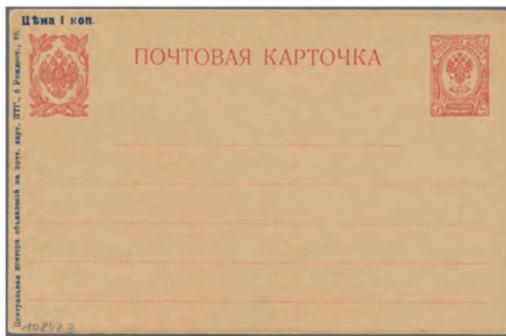


ex 641



649

- P 641 **RUSSLAND - POST DER BÜRGERKRIEGSGEBIETE: WRANGEL-ARMEE, 1920, 5 R.** on 5 K. lilac brown franked on ppc (not travelled through the post) plus two covers and one postcard with diff. frankings and cancellations of the Wrangel army camp post (4 items). 1 B u.a. ☒ 120,-



642

- P 642 **RUSSLAND - GANZSACHEN, 1909** Russland 1 K. auf 3 K. rot Anzeigen-Ganzsachenkarte m. rs. blauem Vordruck und Abb. "Junger Mann sitzt auf kl. Elektrowagen", ungebr. PAP GA 50,-

SAN MARINO



643



644

- P 643 1947, Centenary of US postage stamps, airmail stamp 100 Lire, imperforate vertical pair from right hand margin, unmounted mint in post office fresh quality, Sassone N.A75b. Signed Bolaffi and Sorani photo certificate. 396 U (2) P/** 150,-
- P 644 1949, high values of the "Paesaggi" series 100 and 200 Lire, vertical pairs horizontally imperforated, both unmounted mint in pristine quality. Sassone N354d, 355d, 3600 Euro. Two photo certificates Caffaz (2006). 421-422 UM P/** 500,-
- 645 **SAN MARINO - GANZSACHEN, 1894:** 5 L postal stationery envelope, mint. (Flap glued to reverse). Filagrano 700 € (T) U1 / Filagrano BU 1 GA 60,-

SCHWEDEN

646 1855, FYRA SKILL. Bco. blue, fresh colour, unused without, gum, tear at top and one perf. repaired, certificate Obermüller Wilen BPP 2a (*) 80,-



647



648



ex 650



657

P 647 1868 Reprint of 1855 8 sk. yellow, reprint type II, unused without gum, fresh and fine. Dr. H. Obermüller Wilén certificate. (Mi. 400 €) 4 NDII, (Facit 4 E²) (*) 50,-

P 648 1856, Lokalbriefmarke Stockholm in schwarz, üblich zentriert mit einem kurzen Zahn rechts, ansonsten einwandfrei und sauber gestempelt, Mi.-Wert 380 € 6 40,-

P 649 1933, Zuleitung aus Schweden über London mit Erstflug nach Calcutta. Seltener Erstflug, Umschlag leicht fleckig. 216/219,213 ☒ 60,-

P 650 1939, Akademie der Wissenschaften, 10 Öre Berzelius, zwei Paare der Zähnungen B/D und D/B, beide ordentlich gezähnt und sauber rundgestempelt (bei D/B vermutlich kein zeitgenössischer Stempel), Mi.-Wert 400 €, Facit 4.400 SEK. 272 B/D und 272 D/B ☉/P 70,-

651 1956, "16.Reiter-Olympiade" 20 Öre karminrot im kompletten Heftchenblatt zu 20 Marken entwertet mit entsprechendem Sonderstempel von "Stockholm 11.6.1956" als Frankatur zusammen mit dazugehörigem Heftchendeckel auf einem Brief des Organisationsbüros nach Malmö. (M) 413H.-Bl. ☒ 40,-



652

P 652 **SCHWEDEN - STEMPEL**, 1925, 10 Ö.Gustav-Adolph-GA-Karte mit rs. Zudruck "LIFE AND WORK..." und mit Sonderstempel "LIFE AND WORK*Stockholm*30.8.1926" (ohne Text) P 40 II a GA 50,-

SCHWEDEN - BESONDERHEITEN



653



655

P 653 1903, Schiffspost, britischer Einschreibeumschlag, Edward VII. 2 P. und 1 P. mit Zusatzfrankatur 4 P. aus London nach Stockholm, dort mit dem Schiffs-Transit-R-Zettel "fran utlandet" versehen. Vorderseitig dekoratives Siegel von "Lloyd's Bank Ltd. London", rs. AK Stockholm. Prachterhaltung. Großbritannien EU 22 I B, 109 A GA 60,-

654 1922, Nachforschungsantrag bei der Post in Stockholm über einen verlorengegangenen R-Brief mit u.a. einem Scheck über 1000 Mark nach Berlin-Friedenau, Paar 40 Öre Gustav Adolf V. (Mi.-Nr. 191) als Beschwerdegebühr aufgeklebt und mit ovalem Stempel "Postkontoret i Stockholm - Postmästaren" entwertet. Vierseitiges Formular mit neun weiteren Stempeln von März-April 1922, ungewöhnliches Postdokument mit nicht störender Lochung. 191 (2) ☒ 40,-

- P 655 1924, Nachforschungsantrag bei der Post in Kramförs über ein verlorengangenes Paket nach Guliksberg, 30 Öre Gustav Adolf V. (Mi.-Nr. 187) als Beschwerdegebühr aufgeklebt und mit ovalem Stempel "Postkontoret i Kramförs" entwertet. Vierseitiges Formular mit zwölf weiteren Stempeln von August-November 1924, ungewöhnliches Postdokument mit nicht störender Lochung. 187 ☒ 40,-
- 656 1936, Sweden. Registered cover with special R label ,Sjv 70 / M/F Gripsholm' and board postmark ,Posted on board m/s Gripsholm between Miami and Vera Cruz Swedish Sea Post Office 70'. With 40öre and 60öre (300 years Swedish Post) as FDC ,20.2.36' to Västra Tunhem. 234, 237 FDC ☒ 50,-

SCHWEIZ

- P 657 1850 Freimarke , 5 Rappen schwarz/zinnoberrot mit Kreuzumfassung , repariert. Mi.-Wert 1.300 €, SBK 1.800 CHF. 71a ☉ 150,-



658

659

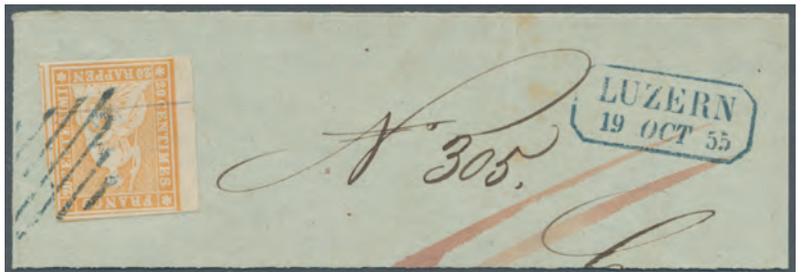
660

662

- P 658 1854-55, 5 Rp. braun, mittelstarkes Papier, vollrandig, teils breite weiße Ränder, sauber gestempelt. 13 II Aym, ZSt. 22C ☉ 40,-
- P 659 1854-55, 2. Druckperiode, 5 Rp., zwei Exemplare in deutlich verschied. Farbnuancen, sauber gestempelt, Befunde Nussbaum-Bisser bzw. Berra-Gautschy, ZSt. Nr.22C. 13 II Ayn (2) ☉ 60,-
- P 660 1854, Sitzende Helvetia, 10 Rp. Probedruck in lebhaftorangegeb, 2. Berner Farbenprobe für die 20 Rp.-Marke auf dickem Papier ohne Seidenfaden, dreiseitig vollrandig, oben leicht berührt mit sehr feinem Druck, farbfrisches Exemplar. 14 / Zumstein 22 Probe (*) 50,-



661



667

- P 661 1859, Strubblü, 10 Rp. unten lupenrandig, sonst dreiseitig weiß- bis überrandig auf Kabinettbrief nach Langnau, Entwertung durch Stabstempel "MURI". 14 ☒ 70,-
- P 662 1854-55, 1. Druckperiode, 15 Rp. Unterrandstück, geprüft Schweizer Prüferbund, sowie 15 Rp., 3. Druckperiode, auf dünnem (Seiden-)Papier, diese mit Fotobefund Marchand (2017), zwei sauber gestempelte Kabinettstücke, ZSt. Nr. 24B und 24F. 15 II Aym, 15 II Azm ☉ 100,-



663

664

665

666

- P 663 1854-55, 1. Druckperiode, 15 Rp. karminrosa gut- bis weißrandig und 20 Rp. gut gerandet, beide sauber gestempelt, Befund Marchand für die 15 Rp., ZSt. Nr. 24B und 25B. 15 II Aym b, 16 II Aym ☉ 80,-
- P 664 1855-57, 1. Druckperiode auf dünnem (Seiden-)Papier, 15 Rp. rosa, ringsum überrandige BOGENECKE, zentrisch ideal gestempelt in fehlerfreier Erhaltung, Fotobefund Marchand (2019), ZSt.Nr. 24F. 15 II Azm ☉ 160,-
- P 665 1855-57, 1. Druckperiode, dünnes (Seiden-)Papier, 15 Rp. sowie 20 Rp. gestempelt, gut geschnittene Pracht-/Kabinettstücke, für die 20 Rp. Fotobefund Trüssel, ZSt. Nr. 24 F und 25 F. 15 II Azm, 16 II Azm ☉ 120,-
- P 666 1856-57, 2. Druckperiode, 15 Rp. rosakarmin mit Plattenfehler "farbloser Strich vom linken unteren Rand bis zur 1 von 15", sauber gestempelter Prachtwert, ZSt. Nr. 24D, 2.02. 15 II ByP PF I ☉ 40,-
- P 667 1854-55, 1. Druckperiode, 20 Rp. orange auf Luxusbriefstück, Fotoattest Eichele (BPP 2013), ZSt. 25B. 16 II AyM Δ 80,-
- 668 1855-57, 1. Druckperiode, dünnes Seidenpapier, 20 Rp. orangegelb, grüner Seidenfaden ganz oben, eine Seite leicht berührt, sonst breitrandig, zentraler zarter Rautenstempel. 16II Azm ☉ 60,-



669



670

- P 669 1866, Sitzende Helvetia, 10 Rp. blau auf kleinformatigem Kab.-Brief von SCHWARZENBURG nach Diemtigen mit nebengesetztem seltenen Schreibstempel "Reuschegg". 23 ☒ 50,-
- P 670 1867, Sitzende Helvetia, 20 Rp. orange und 60 Rp. kupferbronze, zusammen auf Brief von Basel nach Frankfurt/Main, rs. Ausgabestempel. Prachtbeleg! 24, 27 ☒ 100,-



671



ex 672

- P 671 1871, Sitzende Helvetia, 30 Rp. blau auf Brief von Mülhausen (Elsaß) nach Villefranche/ Frankreich. Aufgrund des Dt.-Frz. Krieges per Forwarder über die Schweiz "umgeleitet" und in BASEL postalisch abgefertigt. Entsprechend interessanter Textinhalt! 33 ☒ 80,-
- P 672 1871, Sitzende Helvetia, 30 C. blau auf Kondolenzbrief (links unten vorderseitig Öffnungsfehler) von PORRENTUUY nach Frankreich, nachtaxiert und L1 AFF.INSUF., dazu 1881, 25 Rp. Tübeli-Ganzsache nach Odessa/Russland, gute Destination! 33, GA ☒/GA 70,-
- P 673 1867, Freimarke 30 C, alle Katalog Farben, hell bis dunkelultramarin mit der seltenen Farbe "preussischblau" und Abart dicker doppelter Rand rechts. Gut gezähnt, idealer zentraler "Zürich" Stempel. Luxus. 33a (2x), b, c ☉ 100,-
- P 674 1881, Freimarke 50 C rötlichlila, farbfrisch, gut gezähnt, klarer Stempel "Interlaken". Pracht. 43 ☉ 100,-
- P 675 1882, Ziffern weißes Papier, 5 C. (li. oben etwas eckrund), 10 C. und 12 C. (2) auf insgesamt vier schön gestempelten Belegen, u.a. aus MUOTTATHAL, Mi.-Wert über 400 €. Alle Belege im Netz abgebildet. 46, 47, 48 (2) ☒ 60,-
- P 676 1882, Ziffernausgabe mit Kontrollzeichen 1 X, Qualitätslos von zehn, zentral gestempelten Exemplaren inklusive einigen Farbnuancen. 50-57 X ☉ 60,-



ex 677



ex 678



- P 677 1882-1902, Sitzende Helvetia, Qualitätslos von zehn besseren oder besonders schön gestempelter Werten, dabei Mi.Nr. 58 A im Viererblock, Nr. 63 B, ferner 5 schöne Belege, alle mit zentrischen Entwertungen von WINTERTHUR, Zumstein ex Nr.66 A - 73 Ec. Einige Werte im Netz abgebildet. ex 58-81 ☉/☒ 100,-



ex 673

674

679

680

ex 682

- | | | | | |
|-------|---|--------------|----------|-------|
| P 678 | 1882 (ca.), "Libertas", Farbprobedrucke 50 C. zinnober auf Karton, 50 C. orange Einzelstück und 50 C. grün im Viererblock, beide auf Normalpapier ungebraucht / postfrisch, sowie 1 Fr. gelborange auf Karton. | | **/*/(*) | 80,- |
| P 679 | 1900, Freimarke 1 Franken braunpurpur, ideal gezähnt, sauber zentral gestempelt. Kabinett. | 63 Ydb | ⊙ | 120,- |
| P 680 | 1906, Ziffern mit Wasserzeichen 1, 3 C. graubraun im waagerechten Paar, tadellos, sauber gestempelt, Mi.-Wert 240 €+. | 83 (2) | ⊙/P | 60,- |
| 681 | 1915, Freimarke 10 Fr. violett mit rs. Beifrankatur von zwei Werten 70 Rp. auf eingeschriebenem Express-Wertbrief über 44.000 Fr. von "BASEL 14.V.15" nach Mainz mit rs. Ankunftsstempel 15.5.15. Das Kuvert und die rs. Marken etwas Beanstandungen sowie rs. eine ursprünglich vorhandene 5 Fr.-Marke und die Siegel entfernt (ursprünglich portogerechte 16.70 Fr.-Frankatur). | 123, 108 (2) | ⊗ | 50,- |
| P 682 | 1927, Pro Juventute, 20 C. Pestalozzi, drei verschiedene Farbprobedrucke auf Kartonpapier, in rot, lila und grün. | (224) | (*) | 130,- |
| 683 | SCHWEIZ - AUTOMATENMARKEN , 1996, Schweizer Landschaften in den vier Jahreszeiten, vier verschiedene senkrechte Zusammendrucke ohne Werteindruck, postfrisch. | 7/10 var. | ** | 50,- |



684



686

- | | | | | |
|-------|---|---------------------|----|------|
| P 684 | SCHWEIZ - GANZSACHEN , 1888, 25 C grün, 'Tübli' Ganzsachenumschlag von SEVELEN, 9.IX.88, nach Indien, vorderseitig mit privatem Adresszudruck 'Herrn J. Krapf - Basel Mission - Mangalore - Malabar Coast', sowie Adressort handschriftlich geändert in 'Cannanore', rückseitig Transitstempel Zürich u. Brindisi sowie Eingangs-Stpl. SEA POST OFFICE, 20.NOV.88. Umschlag mit kl.Gebrauchsspuren, insgesamt gute Bedarfserhaltung. Der Adressat "J. Krapf" war der bekannte Missionar und Afrikaforscher Johann Ludwig Krapf, der auch in Südindien missionierte. Kurioserweise verstarb Johann Ludwig Krapf bereits im Jahr 1881 im württembergischem Korntal, der Adressvordruck wurde also noch 7 Jahre nach seinem Ableben unverändert verwendet. Ein außergewöhnliches, zeitgeschichtliches Dokument! | U 19 X 1
Zudruck | GA | 80,- |
|-------|---|---------------------|----|------|

SERBIEN - GANZSACHEN

- | | | | | |
|-------|--|------|----|------|
| 685 | 1876, 10 Pa blue/rose postal stationery postcard, used | P3II | GA | 50,- |
| P 686 | 1897, REGISTERED MONEY ORDER, King Alexander I., money order 25pa. blue (size 170:125mm) uprated by 10pa. rose (on reverse), used from "BELGRAD 15.11.97" via "NIS", "NEGOTIN 17.11.97", "PALNKA BRZA 17.11.97" to "D.MILANOVAC 17.11.97", some postal wear. Extremely rare usage! | A 3 | GA | 90,- |

SPANIEN

- | | | | | |
|-------|---|----------------|-----|-------|
| P 687 | 1855, 1 R. greenish blue mint no gum (repaired and washed) with wide margins, very fresh and attractive, Scott catalogue value 1.225\$, Michel 900,- Euro | Mi. 33, Sc. 38 | (*) | 80,- |
| P 688 | 1938, 150th Anniversary of U.S. Constitution, Airmail stamp 1pts.+5pts. with overprint in carmine, mint original gum previously hinged. Signed Roig and certificate CEM. Edifil 765hcc. 1938, Luftpostausgabe zum 150. Jubiläum der USA-Verfassung, 1 Pta. + 5 Pts., Aufdruck in abweichender Farbe karminrot, im oberen Rand minimaler Falzrest, doppelt geprüft Roig und Fotoattest CEM (2013). | 713 I | * | 500,- |



687



688



ex 694



689

P 689 1938, 150th Anniversary of U.S. Constitution, Airmail stamp 1pts.+5pts. with inverted surcharge, marginal copy from the upper left corner of the sheet, mint never hinged. Signed Roig and certificate CEM. Edifil 765hi.
1938, Luftpostausgabe zum 150. Jubiläum der USA-Verfassung, 1 Pta. + 5 Pts., Aufdruck kopfstehend, oberes linkes Eckrandstück, postfrisch, doppelt geprüft Roig und Fotoattest CEM (2009).

713 K ** 300,-

P 690 1938, Submarine Mail, complete set mint original gum, partly slightly disturbed gum, partly never hinged. Rare set, issued in quantities of 7723-13735 stamps!

721/26 *** 350,-



690

691

P 691 1938, Submarine Mail, complete set imperforate, mint never hinged, 1pts. slight toning, 4pts. signed Roig. Certificate CEM. Edifil 775/80s.
1938, Unterseepost Barcelona-Mahon, kompletter Satz ungezähnt auf normalem Papier, postfrisch, bei der 1 Pta. rückseitig leichte Färbung, die 4 Ptas. geprüft Roig, alle Werte mit Fotoattest CEM (2015), "buena conservación".

721/26 U ** 450,-



692

P 692 1938, Submarine Mail, souvenir sheet imperforate, control no. "002773", mint never hinged (usual irregular gum=no fault). Certificate Comex. Edifil 781s, 5.100,- €. 1938, Unterseepost, ungezählter Block mit Kontrollnummer "002773", übliche Gummierung, aber auch nach Fotoattest Comex (2001) tadellos postfrisch.

Bl. 5 U ** 2.500,-

Losnummer	Spanien - Tschechoslowakei	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
693	1938, Submarine Mail, complete set in imperforate horizontal left marginal pairs on cardboard, 2pts. some toning. Edifil 775/80pcs (2). 1938, Unterseepost Barcelona-Mahon, kompletter Satz ungezähnt, jeweils als Paar mit linkem Seitenrand auf Kartonpapier, ungebraucht ohne Gummi, bei der 2 Ptas. einige kleine Flecken, sonst Pracht.	721/26 U v (2)	(*)	300,-
P 694	1938, König Ferdinand, 30 Cts., sechs breitrandig ungezähnte, tadellos postfrische Exemplare in abweichenden Farben, laut EDIFIL-Katalog die Nummern 844Aes, 844Aecm, 844Aecd, 844 Aece, 844 Aeca und 844 Aecb, dort Katalogwert 1.130 €.	794 U var. (6)	**	120,-

SPANIEN - GANZSACHEN



695



ex 696

- | | | | | |
|-------|---|------------|----|-------|
| P 695 | 1893. Postcard 10c brown Alfonso XIII with variation "triple c" in "direcccion". Used from "Santa Cruz de Tenerife" to Mainz a/Rhein. Delivery postmark used as arrival postmark. Inaccurate cut on top of card. | Laiz 29 ea | GA | 30,- |
| P 696 | 1912-1935, PRIVATGANZSACHEN, vier seltene Fenster-Umschläge mit verschiedenen Wertstempeln: Alfons XIII. im Medaillon, 25 und 40 C. (oben rechts Eckfehler), Alfons XIII. Ausgabe 1922f., 40 C. (oben Eckfehler) und Sinnbild der Republik, 40 C. (Wertstempel wie Ganzsachenausgabe 1931, kleiner Riß rechts) mit Zusatzfrankatur Mi.-Nr. 619 II (10 C.), rückseitig AK Messina / Italien. Wert laut LAIZ-Ganzsachenkatalog 1.550 €, selten angeboten. | | GA | 160,- |
| 697 | SPANIEN - BESONDERHEITEN , 1945, Telegraphenmarken, Einzahlungsbeleg auf offiziellem Registerblatt mit Vermerk des Kassierers und einem 100er-Ganzbogen der 10 Ptas-Marke sowie acht weiteren Werten auf Rückseite, ergänzt durch die Werte über 1 und 4 Peseten bzw. 15 Cts. Alle Werte mit Datumstempel "17. NOV 1945" entwertet, ungewöhnliches Objekt in guter Qualität. (M) | | | 60,- |

TSSCHECHOSLOWAKEI



698



700

- | | | | | |
|-------|---|----------------|-----|------|
| P 698 | 1920, markenloser Brief mit Inhalt, aufgegeben von einem Mitglied der französischen Militärmission in Prag, die wesentlich am Aufbau der neuen CSR-Armee beteiligt war, nach Toulouse. Vorderseitiger Doppelkreisstempel "Mission Militaire Francaise Prague / Le Vaguemestre", außerdem zweizeiliger Stempel in tschechisch "Hauptquartier der 2. CSR-Fuß-Artilleriedivision". Brief und Inhalt leichte Wasserflecken, rs. Transitstempel Paris, interessantes Zeitdokument. | | ☒ | 90,- |
| 699 | 1973, Czechoslovakia, 60h. "Tulipa", three progressive proof sheets comprising six single progressive proofs, on ungummed paper. | refers to 2147 | (*) | 50,- |

TSSCHECHOSLOWAKEI - MILITÄRPOST SIBIRIEN

- | | | | | |
|-------|---|---------------------|----|-------|
| P 700 | 1919-20, Probedruck der Löwenausgabe, Einzelabzüge der Typen I und II in abweichenden Farben blau / rot auf handgummiertem Papier, Liebhaberstück in Prachterhaltung. | 7 P (Type I und II) | ** | 150,- |
|-------|---|---------------------|----|-------|



702



711

- | | | | | |
|-------|---|---------------------|----|-------|
| 701 | 1919-20, Probedruck der Löwenausgabe, Einzelabzüge der Typen I und II in abweichenden Farben blau / braunschwarz auf handgummierem Papier, Liebhaberstück in Prachterhaltung. | 7 P (Type I und II) | ** | 150,- |
| P 702 | 1919, Ganzsache mit Wertstempel Wappenhöwe ohne Wertangabe in braun, ungebrauchtes Luxusstück einer äußerst seltenen Karte, Katalogpreis Michel unerheblich (POFIS gibt für Sibirienmarken oft das Mehrfache der Michelpreise an, wohl nicht ohne Grund). | Ganzsache P 1 a | GA | 150,- |

TÜRKEI



ex 703



ex 704



ex 705



- | | | | | |
|-------|--|-----------------------|----|-------|
| P 703 | 1916, Crescent and Five-pointed Star overprint on 1892 issue, set of 9 stamps (small value Mi.-Nr. 393 missing). Unmounted mint (5pi Nr. 395 light paper adhesions), Isfila Nos. 609-618 (without 614). Michel cat.-value for mounted mint is 230 Euros. | 388-97 | ** | 80,- |
| P 704 | 1916, same overprint as before, on 1901 issue for the interior, complete set except for Mi.-Nr. 409 (value 1,50 €), all unmounted mint (Isfila Nos. 619-32 without No. 630). | 398-411 | ** | 120,- |
| P 705 | 1916, same overprint as before on 1901 issue for the exterior, except for two small values (Mi.-Nr. 421-22, Value 3 €) complete set, all unmounted mint. Isfila Nos. 633-44 ex 642-43. Michel catalogue values are for mounted mint! | 412-23 ohne
421-22 | ** | 100,- |



ex 706



ex 707



ex 708



- | | | | | |
|-------|---|--------------------|----|-------|
| P 706 | 1916, same overprint, this time on 1905-06 issue, 15 values, except for Mi.-No. 429 (Value 6 €) complete set unmounted mint, Isfila Nos 645-660 (without 650), post office fresh quality! | 424-39 ohne
429 | ** | 100,- |
| P 707 | 1916, same overprint on 1908 issue, eight values complete unmounted mint, in pristine quality. Isfila Nos. 661-68. Michel catalogue values are for mint hinged stamps! | 440-47 | ** | 200,- |
| P 708 | 1916, same overprint as before on 1909-11 issue, ten values complete unmounted mint, in superb quality. Isfila Nos. 670-79. Michel cat. values are for mounted mint quality. | 449-58 | ** | 220,- |



ex 709



ex 710

- | | | | | |
|-------|---|--------|------|-------|
| P 709 | 1916, same overprint as before on 1913 issue, complete set of eight in blocks of four, unmounted mint and post office fresh. Isfila Nos. 680-87. | 459-66 | V/** | 100,- |
| P 710 | 1916, same overprint as before on 1914 postage due issue, complete set of four values unmounted mint, Isfila Nos. 691-94. Michel cat.-values are for mint hinged quality! | 472-75 | ** | 120,- |

TÜRKEI - STEMPEL

- P 711 1899, arabischer blauer Oktogonalstempel von Ayasulug als Entwertung auf Frageteil der 20 Para-Ganzsachenkarte in trüblilarot welche in Ephesus geschrieben und nach Wippra/ Deutschland gelaufen ist. P 17 F GA 80,-



712



714

- P 712 1905 (ca.), Inlandspost, 20 Pa. rosa als Einzelfrankatur auf Ansichtskarte (Mutter und Tochter, vermutlich aus Österreich) mit blauem Stempel "BEBEK" nach Istanbul (rs. Ankunftstempel). Seltene Entwertung. ✉ 60,-



713



- P 713 **TÜRKEI - BESONDERHEITEN**, Lybia, 1908, 20 P. pair tied bilingual "BENGHAZI" to inland cover. Plus 10 P. green with red surcharge, a block of four on piece canc. same bilingual "BENGHAZI". ✉/V 40,-
- P 714 **TÜRKISCH ZYPERN**, 1974, 50 Jahre Republik Türkei, kompletter Satz auf Blanko-FDC, entwertet mit Stempel "Girne / 27 VII 74". Pracht, Mi.-Wert 300 €. 1-7 FDC 60,-

UNGARN



715



716



718



720



ex 721

- P 715 1871, "Franz Josef" 10 Kreuzer blau im Steindruck in guter ungebrauchter Erhaltung mit Altsignatur. Michel 1.500,- Euro 4 * 300,-
- P 716 1871, "25 Kreuzer König Franz Josef im Steindruck dunkelviolett", tadelloses Stück mit sauberer Entwertung durch einen Teilstempel von ESSEK, geprüft Dr. Ulrich Ferchenbauer mit handschriftlicher Signatur und zusätzlichem Fotokurzbefund: "Vollzähnniges, farbtiefes erlesenes Prachtstück.", Mi. 600,- Euro 6 b ⊙ 180,-
- 717 1871, "Franz Josef" 5 Kreuzer karmin entwertet mit Einkreisstempel "Magy. Óvár" als Einzelfrankatur auf waagrecht gefaltetem überdurchschnittlich guterhaltenem Brief nach Stockerau/Österreich. 10 ✉ 20,-
- P 718 1871, "Franz Josef" 10 Kreuzer blau im Kupferdruck ungebraucht. Der obere 2. Zahn von rechts ist rückseitig dünn. Michel 450,- Euro 11 ⊙ 100,-



719



722

- P 719 1871, 15 Kr black brown, engraved, VF/XF centering, tied by bilingual cds ZAGREB-AGRAM, 23.11.1872, single franking on registered cover to Stubica. On the frontside double circle registration postmark ,PREPORUCENO / Recommandirt', receiver single circle STUBICA, 24/11, on reverse. VF condition. 12 b ☒ 50,-
- P 720 1904, "Franz Josef" 2 Kronen graublau/schwarz mit Wasserzeichen 4 (Stephanskrone) in der sehr seltenen Zähnungsvariante 12 : 11 1/2 in tadelloser ungebrauchter Erhaltung. 88 A * 1.250,-
- P 721 1925, Sport 8 Werte alle vollrandig geschnitten und in tadelloser postfrischer Erhaltung. 403/410 U ** 100,-

VATIKAN - GANZSACHEN

- P 722 1950, January, 55 L aerogramme, the rare first printing without address lines and instructions, only a part of the inverted water in the flap, othe part cut off. Signed A. Diena. Filagrano A 1 GA 80,-



ex 723

- P 723 1951, three varieties of the 80 L "AEROGRAMMA" aerograms. a) A5 (80 L blue) with double watermark. b) A4 without dark blue print - the "PAR AVION", address lines and instructions missing and c) A4 (might also be A5) only internal and light blue overlay printing, results in missing stamp, "Par Avion" and inscriptions. Filagrano A 4 / A 5 GA 100,-



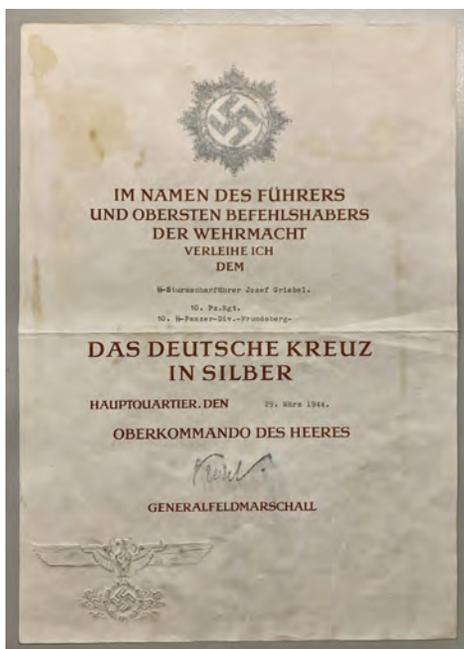
724

- P 724 **ZYPERN**, 1925, Brief aus Nikosia nach Kairo, rückseitig versehen mit Mischfrankatur, Georg V., 1/4 Piaster als senkrechtes Paar, 1/2 und 1 1/2 Piaster, in Kairo mit Taxstempeln und zwei ägyptischen Portomarken zu 2 bzw. 10 Milliemes versehen (Mi.-Nr. 21 und 25). Rückseitig Rollstempel Cairo 9.FEB.25, gute Bedarfserhaltung, interessantes Stück. 86 (2), 87, 90 ☒ 110,-

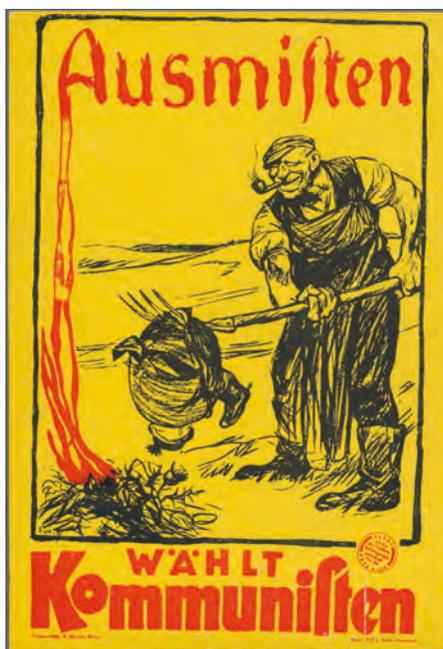
Diverses

Autographen..... Los 800
 Ansichtskarten..... Los 801 bis 802
 Thematik..... Los 803 bis 848
 Flug / Zeppelin / Ballonpost Los 849 bis 862

Katastrophenpost Los 863
 Forwarded Belege Los 864
 Desinfection Mail..... Los 865 bis 867
 Heimat..... Los 868 bis 869



ex 800



801

P 800 **AUTOGRAPHEN, KEITEL:** 1944, etwas verwaschene Originalunterschrift von Generalfeldmarschall Wilhelm Keitel (1882-1946) auf einer mittig waagrecht gefalteten Verleihungsurkunde vom 29.März 1944 mit Wasserflecken in der ein SS-Sturmscharführer das "DEUTSCHE KREUZ IN SILBER" erhält. Zusätzlich ist noch eine guterhaltene Verleihungsurkunde für das "goldene Treudienst-Ehrenzeichen" vom 26.September 1938 mit einer Faksimileunterschrift von Adolf Hitler enthalten. (MS)

120,-

ANSICHTSKARTEN: PROPAGANDA



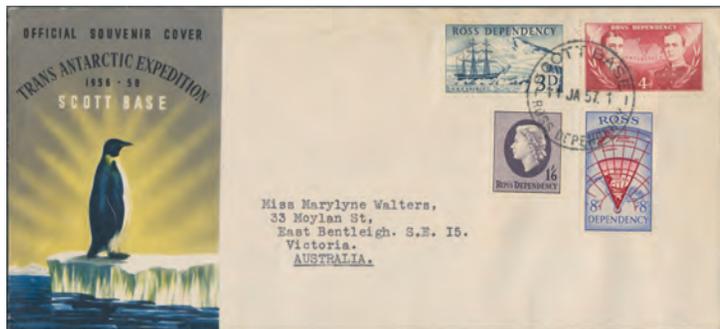
ex 802

P 801 1924 RUSSISCHE Propagandakarte No. 2 "Ausmisten Wählt Kommunisten", selten und ungebraucht

P 802 DIE FAHNEN UND STANDARTEN DER DEUTSCHEN WEHRMACHT. Komplette farbige Serie aus dem Franz-Eher-Verlag mit 21 Karten in vorzüglicher Erhaltung. In Original-Umschlag (beschädigt). (T)

☒ 60,-

AK 600,-



803



804

- P 803 **THEMATIK: ANTARKTIS / ANTARCTIC**, 1957, Ross Dependency. Illustrated official souvenir cover ‚Trans Antarctic Expedition 1956-58 Scott Base‘ sent from ‚Scott Base 11.1.57‘ to Australia. On the cover’s front left a wonderful coloured picture ‚A penguin standing on an ice floe‘. Little corner crease. (T) ✉ 60,-

THEMATIK: ANZEIGENGANZSACHEN / ADVERTISING POSTAL STATIONERY

- P 804 1907 Bayern 5 Pf. grün Anzeigen-Privatpostkarte mit vs.+rs. Werbung für Plärrer-Medicinal-Drogerie, Hexe-Reinigung, Juwelen-Gold-Silber, Beleuchtungsanlagen-ösinger, Tabak-Cigarren-Cigaretten, MAß-Schneiderei, Kunst- u. Handels-Gärtnerei, Hof-Keller-Possen-Ensemble, Reisebüro“, ungebr., Eckbug PP 15-G2-01 GA 60,-
- 805 1904 Württemberg 5 Pf. Ziffer grün Anzeigen - Privatpostkarte mit Stuttgarter Werbungen ”Mode-Bazar Hirschberg, Deutsche Schaumweinfabrik Wachenheim, Hallmayer Obstgroßhandlung, Sanitätsbazar z. Roten Kreuz, Carbolineum Avenarius, H. Bürckert Polstermöbelfabrik, Café Bechtel, F. Willmann Photogr.“, ungebr. PP 11-G 1 GA 50,-

THEMATIK: ARKTIS / ARCTIC



806

- P 806 1924/1926, POLHAVET, ”FRAM” ppc ”Walrus” bearing Norway 5ö. green (faults) and postmarked ”POLHAVET 4.VIII 24” to Frederiksværk/Denmark 22.2.26, redirected and charged by postage due 20ö. bluish green (attached ”over edge”). AK 80,-



ex 807

- P 807 1924/1926, Polhavet, two ppc ”Walrus” and ”Skier and dog in front of sailing ship” (this card registered!), bearing Norwegian postage and Polhavet c.d.s 4 VIII 24, addressed to Kristiana resp. to Lauscha/Germany with arrival mark 26.2.26 alongside. AK 60,-
- 808 **THEMATIK: DRUCK-ZEITUNG / PRINTING-NEWSPAPER**, 1934 Deutsches Reich 3 Pf. braun Privatpostkarte ”10 Jahre TZ im Dienste ihrer Berufskollegen - 10 Jahre als Fach-Tageszeitung 6.Mai 1934”vs.+rs. mit rotem Vordruck ”Freikarte M10”, gebr., rs. kl. Fleck PP 122-C4 GA 90,-

Losnummer	Thematik	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
809	THEMATIK: EISENBahn / RAILWAY , 1924, Sonderstempel "Eisenbahn-Ausstellung 1924 Seddin bei Wannsee 9.10.24" auf guterhaltener 5 Pfennig-Ganzsachenkarte (P 156 I) des Deutschen Reiches welche nach Eisenach gelaufen ist.		GA	30,-
810	THEMATIK: FLUGZEUGE, LUFTFAHRT / AEROPLANES, AVIATION, CONDOR-DRUCK ; großformatiger mehrfarbiger Druck mit einer Condor-Focke-Wulf-Propellermaschine über dem Meer. Der Druck ist ohne Rahmen ca. 43 cm hoch sowie etwa 56,5 cm. breit und weist leichtere Alterungsspuren auf. (ES)			30,-
811	THEMATIK: JUDAICA / JUDAISM , 1915-1916, Partie von 2 mit deutscher Feldpost gelaufenen Ansichtskarten davon eine mit Abbildung der Synagoge von Libau (Lettland) und eine mit Abbildung des Armenhauses der jüdischen Gemeinde von Grodno (Weissrußland). Die Karten haben beide einige Bedarfsspuren.		AK	30,-
812	THEMATIK: LUTHER , 1912 Bayern 5 Pf. Privat - GSK zur Versammlung des evangelischen Bundes in Fürth , rs. Abb. Baum u. Spruch "Ein feste Burg ist unser Gott", ungebr.	Bayern PP 27	GA	70,-
813	THEMATIK: MILITÄR / MILITARY , 1903, mehrfarbiger Druck "Zur Erinnerung an meine Dienstzeit" mit Abbildungen von Szenen aus dem Militärdienst und dem Text "Hornist Böbel 5.Comp. 9. Württ. Infant.-Regt. Nr. 127 Ulm 1901/1903". Der Druck ist ohne Rahmen ca. 53 cm. hoch und ca. 39,5 cm. breit. (ES)			50,-

THEMATIK: OLYMPISCHE SPIELE / OLYMPIC GAMES



ex 814

- P 814 1906, Zwischenolympiade Athen, zwei Ansichtskarten mit Motiven der Eröffnungsfeier (Einmarsch Athleten / Eröffnung durch den griechischen Kronprinzen) und der Olympiavignette, jeweils in rot und grün. Eine Karte innerhalb von Griechenland gelaufen (zwei Marken umgeklebt, Olympiamarken Mi.-Nr. 144 (3mal), 145), eine Karte mit 10 Lepta (Mi.-Nr. 148) nach Wien. Interessante Belege / Motive. ☒ 80,-



815

- P 815 1908, Olympische Spiele London, Ansichtskarte des "Indo China Palace" der französisch-britischen Ausstellung in London, in deren Rahmen die Olympiade von April bis Oktober 1908 stattfand, im Oktober als "Winterolympiade". Karte nach Uxbridge / Middlesex, frankiert mit Edward VII., Half Penny (Mi.-Nr. 102), diese glasklar entwertet mit seltenem Sonderstempel "Franco British Exhibition London / OC 5 08". Prachterhaltung. ☒ 80,-
- P 816 1912, Olympische Spiele Stockholm, Ansichtskarte mit Königl. Theater und Jakobskirche, ohne Adresse, frankiert mit Wappen 1 und 4 Öre (Mi.-Nr. 64-67) sowie großer Olympiavignette mit deutschem Text, alle klar gestempelt SSt. "Stockholm Stadion / LBR / 12.7.12". Pracht. ☒ 70,-



816



ex 817

- P 817 1912, Olympische Spiele Stockholm, zwei gummierte Kofferaufkleber der Stockholmer Druckerei Börtzells für Olympioniken (Format 14,8 x 10,2 cm bzw. 15,9 x 11,5 cm), der größere mit schwedischer Fahne und Aufschrift "Olympiska Spelen / Stockholm 1912", der kleinere mit Anstrichsreihen. Erhaltung Pracht.

50,-



818



ex 824

- P 818 1920, Olympische Spiele Antwerpen, Ansichtskarte mit dem Haupteingang des Olympiastadions in Antwerpen (noch ohne Kriegerdenkmal), dazu der Olympiasatz Mi.-Nr. 159-161, jeweils klar entwertet "Antwerpen / 1 IX 1920". Luxus.
- P 819 1924, Olympiade Paris, drei verschiedene Werbestempel-Abschläge "Jeux Olympiques Paris - Main-Juin-Juillet 1924", einmal auf Brief nach Berlin (Paris XVIII / R. Jouffroy), auf Briefstück (Bordeaux / Gironde) und auf einer Ansichtskarte von Notre-Dame (Paris XVIII / R. de Clignancourt). Klare Abschläge, saubere Erhaltung.
- 820 1936, Sommerolympiade Berlin, drei verschiedene Gedenkblätter, jeweils mit komplettem Olympiasatz und unterschiedlichen Stempeln - einmal "Olympisches Dorf" (Sonderstempel und Endlos-Rollstempel), einmal Sonderstempel Segelolympiade Kiel und schließlich Radebeul, 31.7.1936, Etappe des Fackellaufs nach Berlin. Ein Sonderblatt mittig gefaltet, etwas stockig, sonst sehr fein bis Pracht. (M)

Belgien 159-161

☒

50,-

☒/Δ

80,-

DR 609-616

⊙

90,-



821



823

- P 821 1936, Sommerolympiade Berlin, großformatiger R-Brief aus Olympia / Griechenland, mit Sonderstempel zum Beginn des Staffellaufs am 20.7.1936. Gute Frankatur aus Mi.-Nr. 383 (2), 386, 387, 362 und 304, Brief zunächst nach Falkensee bei Berlin geschickt, von dort weitergeleitet ins Olympische Dorf, entsprechende Durchgangs- und Ankunftsstempel auf Rückseite. Vs. noch Sonderstempel des Olympia-Stadions zum Eröffnungstag 1.8.1936. Pracht. (M)

Griechenland 386-87 etc.

☒

80,-

Losnummer	Thematik	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
822	1936, schwarzweiße Ansichtskarte zum "Fackelstaffellauf Olympia-Berlin 1936" mit einigen leichteren Beförderungsspuren. Die echtgelaufene Karte weist rückseitig einen Augenzeugenbericht vom Königsufer in Dresden vom 31.7.36 auf.		AK	20,-
P 823	1936, Sommerolympiade Berlin, Fackel-Staffellauf, Sonderstempel der Weihestunde in Wien am 29.7.1936 auf Drucksachen-Umschlag des Österreichischen Olympischen Komitees, Propagandastelle Wien, frankiert mit Trachten 1 Gr. (zweimal) und 3 Gr., Pracht.		☒	60,-
P 824	1936, Sommerolympiade Berlin, drei verschiedene Briefe aus Olympia / Griechenland, jeweils mit Sonderstempel zum Beginn des Staffellaufs am 20.7.1936, zwei frankiert mit 25 L. innerhalb von Griechenland (Mi.-Nr. 304 und zweimal 305), einer frankiert mit viermal 40 Lepta (308) nach Chemnitz. Jeder Brief mit großem Beistempel "Von Olympia nach Deutschland" in drei verschiedenen Farbtönen, ein Brief unten Tintenfleckteil, sonst Pracht.		☒	60,-
825	1936, Sommerolympiade Berlin, zwei verschiedene Behörden-Freistempel mit Olympiawerbung "Berlin - Stadt der Olympiade" auf Briefstück (Oberbürgermeister) bzw. auf Brief-Vorderseite des Bezirksbürgermeisters Tiergarten.		△	60,-



ex 819



826

P 826	1939, ausgefallene Olympische Spiele 1940. Lettland Wappenzeichnung, 7 Santimi (Mi.-Nr. 173) auf Briefstück mit Werbe-Fahnenstempel aus Riga "Zu den Olympischen Spielen über Lettland" in deutsch und französisch vom 20.12.1939. Sehr sauberer und klarer Abschlag.	Lettland 173	△	50,-
-------	---	--------------	---	------



ex 827



833

P 827	1952, Olympiade in Helsinki, insgesamt 11 Belege, davon drei zeitgenössische: Finnland Olympia-Ausgabe 15 und 25 Mk. mit Ersttagsstempel auf vollständiger Programmbroschüre auf schwedisch, der komplette Satz auf Olympiaflugbrief Helsinki-Uruguay sowie auf attraktivem Luftpostbrief von 1955 in die DDR, außerdem acht Ansichtskarten mit Olympiaplatak und Motiven des Olympiastadions, teils gelaufen. (T)		☒/FDC	90,-
828	1956, REITEROLYMPIADE STOCKHOLM, kompletter Satz der Sondermarken Mi.-Nr. 413-415 in allen Zählungen, aufgeklebt auf Rechnungsvordruck des Organisationskomitees der Reiterolympiade mit schönem Briefkopf, jeweils entwertet mit SSt "Stockholm / Rytartävlingar", in dieser Form vielleicht Unikat. Dazu fünf weitere Belege mit Sondermarken und -stempel, davon vier illustriert. (M)		☒	50,-



829

P 829	THEMATIK: PHILATELIE - TAG DER BRIEFMARKE / STAMP DAYS, 1977 Bundesrepublik Probe/Fehlgedruck (?) zur 10Pf Sondermarke Tag der Briefmarke, 2 Marken mit Zwischensteg, ungezähnt und mit fehlenden Farben, SEHR SELTEN	948	GA	60,-
-------	---	-----	----	------

THEMATIK: RAUMFAHRT / ASTRONAUTICS



830



831

- P 830 1966, Qatar, UNISSUED set "Soviet Cosmonauts and Space Vehicles" in horizontal set-tenant strip of three showing "Jurij Gagarin/Walentina Tereschkowa/Jurij Gagarin", mint never hinged. RARE! I/III ** 120,-
- P 831 1966, Qatar, UNISSUED souvenir sheet "Soviet Cosmonauts and Space Vehicles" showing a se-tenant pair "Jurij Gagarin and Walentina Tereschkowa", mint never hinged. RARE! Bl. I ** 200,-

THEMATIK: ROTES KREUZ / RED CROSS



832

- P 832 1915, Greece, 2 different Red Cross closure labels on reverse on registered cover from Athens with French military censorship stamps and seal strip mailed to Switzerland ☒ 80,-
- P 833 1915, Trinidad, Red Cross charity label "TRINIDAD / RED CROSS / SOCIETY / ONE FRACTION" on cover with Britannia 1 d. with circle C.P.O. PORT OF SPAIN / TRINIDAD / FE 22 15 to Georgetown. In 1914, the labels were authorised for use as a 1/2 d. postage stamp and obliterated to avoid being taxed by the Sub-Post Offices during delivery. ☒ 80,-
- 1915, Trinidad, Rotes Kreuz Wohlfahrtsetikette "TRINIDAD / RED CROSS / SOCIETY / ONE FRACTION" auf Brief mit Britannia 1 d. mit Kreis C.P.O. PORT OF SPAIN / TRINIDAD / FE 22 15 nach Georgetown. Im Jahr 1914 wurden die Etiketten als 1/2 d.-Briefmarke zugelassen und entwertet, um bei der Zustellung nicht von den Unterpostämtern besteuert zu werden. SG 150 ☒ 70,-

THEMATIK: SCHIFFE / SHIPS



834

- P 834 1871 Italien 15 C. EF auf Brief mit SST "EXPOSIZIONE MARITIMA/NAPOLI", Ortsbrief, Signiert und Attest Sorani 18 ☒ 350,-



835



837



840



843

- P 835 "SS. MECKLENBURG", gesticktes Bild mit Text "ZUR ERINNERUNG AN MEINE REISE INDIEN CHINA JAPAN S.S. MECKLENBURG 1930 1931 KARL TÜRK" mit diversen gestickten Flaggen und einem gestickten Schiff. In der Mitte ist ein Foto von Karl Türk in seiner HAPAG-Uniform. Das Bild ist inklusive Rahmen ca. 56,5 cm hoch und ca. 49,5 cm. breit. (ES) 200,-
- P 836 **THEMATIK: SPORT-FUßBALL / SPORT-SOCCER, FOOTBALL**, 1924 Uruguay Satz 2 C -12 C. zum Olympiasieg im Fußball, kpl. auf Einschreibebrief (nur Briefvorderseite), kl. Klebereste an Ecken, selten, unten Einriß 285/7 ☒/△ 90,-
- P 837 **THEMATIK: TEXTIL / TEXTILES**, 1911 Bayern 10Pf Luitpold mit senkr. Zusammendruck "Unerreicht sind Stift-Krawatten!", postfrisch, Mi. 420 Euro S5.11, R 49 ** 50,-

THEMATIK: TIERE-BIENEN / ANIMALS-BEES

- 838 1911 Dt.Reich Zusammendruckfeld "Bienen-Honig H.Gühler" gebr. als Freimarke auf Postkarte, SELTEN R 2 ☒ 80,-



836



839

- P 839 1911 Deutsches Reich Zusammendruck 5 Pf Germania mit waagerechtem Reklamefeld "Bienen-Honig Gühler" auf Karte sauberer Bedarf W 2 ☒ 80,-

THEMATIK: TIERE-GREIFVÖGEL / ANIMALS-BIRDS OF PREY

- P 840 USA 1991, Dienstmarke 23c ADLER im UNGEZÄHNTEN 4er-Block, postfrisch, Fotoattest Professional Stamp Experts. O 148a (4) ** 80,-
- P 841 2000, Gibraltar, Birds of Prey, souvenir sheet, 42 p stamp ‚Merlin (Falco columbarius, female)‘ with missing perforation at 3 sides. MNH, VF. (CV £1500) Bl. 44 var. ** 280,-

THEMATIK: TIERE-PFERDE / ANIMALS-HORSES

- 842 1943 Dt.Reich 12+88 Pf "Grosser Preis von Wien" senkr. Probedruckpaar mit Zwischensteg, ungebr. 858Pr * 60,-
- P 843 Berlin, 1990, postal rider, colour error and shifted printing, a top right margin block of 6, mint never hinged. catalogue 9.000.- + Berlin, 1990, Postreiter, Farbabart "Farbe Dunkelrotbraun (Stichtiefdruck) fehlend" und verschobener Druck, 6er Block aus der Bogenecke oben rechts, postfrisch. Michel 9.000.-+ 860Fl ** 500,-
- 844 **THEMATIK: TIERE-SCHALWILD / ANIMALS- STAG,CHAMOIS...**, Dt. Reich 1907, Privat-Postkarte 5 (Pf) Germania »OSSIN EIERLEBERTRAN« mit rs Abb. »Aalesund«, gebraucht in Berlin, sehr gute Erhaltung, große RARITÄT, vielleicht nur 4 Stücke bekannt, davon 2 Stücke beschädigt! PP 27 B 67 / 01 GA 80,-



841



845

P 845 **THEMATIK: TIERE-ZOOTIERE / ANIMALS-ZOO ANIMALS**, 1978 USA Tier-Block mit verschobener Zähnung, dadurch durch Tierbilder gezähnt, Abb. "Elch, Streifenhörnchen, Fuchs, Waschbär, 4 Vögel", postfrisch Bl. 16 FZ ** 60,-

846 **THEMATIK: UPU / UNITED POSTAL UNION**, 1949, Great Britain, 3d violet and 1' brown, '75th Ann. UPU', tied by cds Brondesbury B.O.N.W.G., 12.NO.49, used on postal form to pay the deficiency for a short paid parcel to S.Rhodesia. Very unusual application of commemorative UPU stamps. F/VF condition. Great Britain SG 144, 146 ☒ 50,-

THEMATIK: WEIHNACHTEN / CHRISTMAS

P 847 1970 Großbritannien 4 P. farbig Weihnachtsmarke mit li. Rand und Abb. "Krippenszene", Fehldruck "Zähnung am li. unteren seittl. und oberen Rand" 558 * 60,-



847



848

P 848 1994 Großbritannien 19 P. "Krippenspielszene: Heilige Familie" als waager. UNGEZÄHNTE Paar, postfrisch 1539U ** 60,-



849

P 849 **FLUGPOST DEUTSCHLAND**, 1912, Pionierflugpost 18.6.12 Hamburg, AK (Zeppelin bei der Landung) vom 06.6.12 (handschriftlich) mit SST FUHLSHÜTTEL FLUGPLATZ 07.6.12, nach Dänemark gelaufen, Frühdatum!! ☒ 80,-

ZEPPELINPOST EUROPA



850

ex 851

- P 850 1931, "Ungarnfahrt"-Brief frankiert mit der 2 Pengö Zeppelinmarke (Mi.Nr. 479) und 2 Flugpostmarken von Ungarn entwertet "Budapest 931.MÄR.27", mit dem Durchgagsstempel "Debrecen 931.MÄR.29" und mit dem Postsonderstempel in Type I. Der oben leicht gekürzte Brief ist nach Budapest gelaufen. Sieger 102 Ab 80,-
- P 851 1931, Iceland Return Flight, 2 Kr brown/green and 30 A red/green (MiNr. 147 + 149), mixed franking on registered cover (slightly shortened) from REYKJAVIK, 30.VI.31, via Friedrichshafen, along with zeppelin cachet in green, addressed to Stuttgart in Germany; further 1 Kr blue/brown (MiNr. 148), single franking on registered realphoto postcard from REYKJAVIK, 30.VI.31, via Friedrichshafen, along with zeppelin cachet in green, addressed to Amsterdam in the Netherlands. F/VF condition Si 114 B, 114 D 100,-



852

856

- P 852 1931, Oberschlesienfahrt, Ganzsachen-Karte ab Gleiwitz in die Schweiz, dort nachgesandt, mit Ankunftsstempel vom 7.VII.31, vielleicht mit der Kurzfahrt in die Schweiz an diesem Tag befördert. Si 115 Ba GA 80,-
- 853 1933, "Italienfahrt"-Zuleitungspost-Karte nach Braunschweig frankiert mit der 3 Lire Zeppelinmarke (Mi.Nr. 115) und 2 Freimarken der Ägäischen Inseln entwertet "Rodi (Egeo) 24.5.33" sowie mit Sonderbestätigungsstempel. Sieger 211 A 60,-
- 854 1934, "Argentinienfahrt"-Zuleitungspostbrief frankiert mit italienischen Freimarken entwertet "Torino Ferrovia 22.6.34", mit Durchgangsstempel "Friedrichshafen 23.6.34" und mit Sonderbestätigungsstempel. Der Brief ist mittig einmal leicht senkrecht gefaltet, weist leichtere Alterungsspuren auf und ist nach Buenos Aires gelaufen. Sieger 254 Aa Zul. 50,-
- 855 1934, "Schweizfahrt" Ansichtskarte nach Klaipeda (Memel)/Litauen frankiert mit 3 verschiedenen schweizer Flugpostmarken entwertet "Romanshorn 9.VII.34", mit Abwurfstempel "Zürich Flugplatz 10.VII.34" und Sonderbestätigungsstempel. Sieger 259 Aa 50,-
- P 856 1934, "11.Südamerikafahrt"-Zuleitungspost-Einschreibbrief nach Pernambuco-Recife/Brasilien frankiert mit albanischen Frei- und Flugpostmarken entwertet "Tirane 18.10.34", mit dem Durchgagsstempel "Friedrichshafen 27.10.34" und mit dem Flugbestätigungsstempel "c" von Friedrichshafen. Sieger 283 Aa Zul. 100,-

ZEPPELINPOST DEUTSCHLAND

- 857 CLARA ADAMS; Briefbogen des "Luftschiff Hindenburg" mit Autogramm von Clara Adams (1884-1971), welche Flugpionierin und erster weiblicher Passagier an Bord der "Graf Zeppelin" der über den Atlantik flog war. Der Briefbogen wurde einmal waagrecht mittig und einmal senkrecht mittig gefaltet und ist in tadelloser Erhaltung. (M) 120,-



858

- P 858 CLARA ADAMS; Autogramm von Clara Adams (1884-1971) auf tadellos erhaltener Visitenkarte derselben. Adams war Fluggpionierin und erster weiblicher Passagier an Bord der "Graf Zeppelin" der über den Atlantik flog.

120,-



859



860

- P 859 1933, SAARGEBIETSFAHRT, Flugpost 5 Fr. auf Karte, diese versehen mit Auflieferungsstempel von Friedrichshafen (Bodensee), außerdem mit beiden Sonderbestätigungsstempeln der Saargebiets-Post (Rundfahrt / Abschlussflug), Sieger Nr. 218 C, saubere Erhaltung.
- P 860 1933, BORDPOST MIT FREISTEMPLER, Zeppelin 1 RM. auf Karte der 3. Südamerikafahrt 1933 mit Bordstempel der "Graf Zeppelin", außerdem Freistempler von Sieger mit 40 Rpf. vom 1.7.1933, Sonderbestätigungsstempel und Transitstempel "Recife". Sieger Nr. 219 E, Pracht.
- 861 1936, Olympiafahrt 1936, kompletter Satz der Olympiamarken auf querformatigem Brief nach Berlin-Charlottenburg mit Flughafenstempel Frankfurt (Main), rs. AK "Berlin-Zentralflughafen / 1.8.36". Umschlag aufgrund des ungewöhnlichen Formats zweimal senkrecht gefaltet, Marken nicht betroffen. (MS)

☒/→

130,-

S 219 E, DR
455

☒/→

100,-

☒/→

30,-



ex 862



864

- P 862 **BALLOONPOST**, 1925, Balloon Mail Przemysl, two commemorative cards (on occasion of the 10th Anniversary), one bearing Hungarian 200k. franking and commemorative vignette other without adhesives but with special event postmark.
- 863 **KATASTROPHENPOST**, "Absturz der Hessen"; 1974, links gekürzter Luftpostbrief nach Winhock/Südwestafrika frankiert mit 3 Stück der 50 Pfennig-Freimarke (Mi.Nr.700) von Bund mit vierzeiligem Stempel "RETRIVED FROM AIR CRASH ON 20/NOV:MP R 1974 AT NAIROBI./HERWIN VAN LUGRAMP OP 20/ NOVEMBER 1974 TE NAIROBI" vom Absturz der Lufhansamaschine "Hessen" bei Nairobi/Kenia. (M)

☒

50,-

☒

40,-

- P 864 **FORWARDED BELEGE**, 1839, vollständiger Brief aus Baltimore nach Steyr / Österreich, mit Beförderung durch Forwarding-Agenten Bechsen, in Bremen zur Thurn & Taxis-Post aufgegeben, entsprechender Aufgabe-Segmentstempel und handschriftlicher Vermerk "franco Gränze". Als Beigabe ein Literatursatz zum Amerika-Transit über Bremen. Beleg Prachtqualität.

✉ 120,-

DISINFECTION MAIL



ex 865

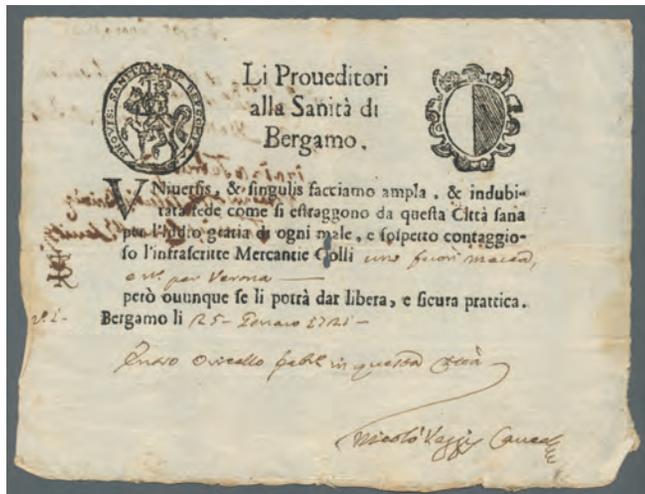


866

- P 865 1713, Republik Venedig, zwei gedruckte Gesundheitspässe der Gemeinden Panigaglio und Aviani anlässlich der damaligen Pest-Epidemie. Die Besitzer der Pässe konnten bei Reisen durch Vorlage dieser Dokumente eine Quarantäne vermeiden. Einer der beiden Pässe ist ungebraucht, der Paß aus Aviani wurde mehrfach gebraucht, entsprechende Sichtvermerke befinden sich auf der Rückseite. Hochinteressante Beispiele historischer "Impfpässe", gute Qualität.
- P 866 1720-1725 (ca.), Gesundheitspaß des Grafen von Palu, unter venezianischer Herrschaft, ungebraucht. Dem Besitzer wurde garantiert, daß er Palu ohne den Verdacht einer Infektion verläßt. Sehr dekoratives Stück, Prachterhaltung. (M)

100,-

60,-



867



ex 869

- P 867 1721, Republik Venedig, gedruckter Gesundheitspaß der unter venezianischer Herrschaft stehenden Stadt Bergamo. Der Paß wurde für einen Besuch in Verona ausgestellt, rückseitig befinden sich zwei Sichtvermerke der jeweiligen Gesundheitskontrollen vom 25. Januar und 13. Februar 1721. Einige Alterungsspuren, aber dekoratives Objekt. (T)
- 868 **HEIMAT: HAMBURG, NIKOLAIFLEET**, kolorierter Kupferstich des Nikolaifleetes mit Holzbrücke und altem Turm der St.Katharinenkirche welcher während der Fastnachtsflut am 14.02.1648 zerstört wurde. Die Maße mit Rahmen sind 18,2 cm breit und 24,1 cm hoch. (ES)
- P 869 **HEIMAT: RHEINLAND-PFALZ**, 1812, sehr dekorativer achtseitiger Vertrag über eine Grundstücksveräußerung in Mainz, aufgesetzt von der damaligen französischen Verwaltung mit entsprechendem Siegel des Departement du Mont-Tonnerre. Beide Bögen mit Trockensiegel und Stempel "Emp. Fran. 75 C.Es", sowie auf der ersten Seite als Einleitung des Dokuments (nein, nicht Unterschrift!): "Napoleon, par la Grace de Dieu et de Constitution de l'Empire - Empereur (etc.)". (M)

60,-

20,-

100,-

Altdeutschland

Baden	Los 900 bis 909	Preußen	Los 971 bis 987
Bayern	Los 910 bis 940	Sachsen	Los 988 bis 991
Braunschweig	Los 941 bis 943	Schleswig-Holstein.....	Los 992 bis 1011
Bremen	Los 944	Thurn & Taxis.....	Los 1012 bis 1015
Hamburg.....	Los 945 bis 961	Württemberg.....	Los 1016 bis 1026
Hannover	Los 967	Norddeutscher Bund	Los 1027 bis 1032
Lübeck	Los 969 bis 970	Elsass-Lothringen.....	Los 1033

BADEN - MARKEN UND BRIEFE



900



901



904



906

- | | | | | |
|-------|--|-------------|---|-------|
| P 900 | 1851, Freimarke 3 Kreuzer schwarz auf lebhaftrotlichgelb Seidenpapier mit stark durchschlagenden Druck entwertet mit Nummernstempel ".4". Die Schnittung ist zweimal leicht berührt und unten stark angeschnitten. | | | |
| | | 2a Variante | ⊙ | 150,- |
| 901 | 1851, Freimarke 6 Kreuzer schwarz auf (dunkel)gelbgrün entwertet mit roten Nr.-Stempel „115“ (Rastatt). Oben Lupenrand, sonst vollrandig geschnitten. | | | |
| | | 3 b | ⊙ | 60,- |
| P 902 | 1852, Freimarke 6 Kreuzer schwarz auf (dunkel)gelblichgrün entwertet mit klaren roten Nr - Stempel „150“ (Wagenhäusel). Pracht. | | | |
| | | 3.b | ⊙ | 80,- |



903



ex 909

- | | | | | |
|-------|--|----------|----|-------|
| P 903 | 1856, 1 Kr. schwarz im waagerechten Paar vom Oberrand, nur unten kleine Stelle anliegender Schnitt, sonst allseitig breit- bis überrandig, zusammen mit 3 Kr. schwarz auf grün (links berührt) auf aktenfrischem Brief von FREIBURG nach Glotterthal, FA Pascal Behr (2016). | | | |
| | | 5 (2), 6 | ✉ | 150,- |
| P 904 | 1862, Freimarke 1 Kreuzer dunkelgrau als waagerechtes Kabinettpaar auf Briefstück. K1 Stempel Freiburg Stadt - Post selten .(Mi. 1000,-€) | | | |
| | | 17c | ⊙ | 280,- |
| 905 | 1864, Freimarke 9 Kreuzer mittelchromgelb (fahlbraun) entwertet mit mit klarem Nr.-Stempel "164." Die Zähnung ist in Kabinett-Erhaltung. | | | |
| | | 20 ba | ⊙ | 60,- |
| P 906 | 1866, Freimarke 9 Kreuzer lebhaftbraun PF:"linke Randlinie neben F von Freimarke eingedellt". Klarer Stempel Weinheim. Der Plattenfehler auf der guten Farbe ist sehr Selten!! Mi. KW 600,- + Plattenfehler. | | | |
| | | 20 c | ⊙ | 180,- |
| 907 | 1868, Freimarke 7 Kreuzer blau, mit Plattenfehler III linke untere Ecke offen. Mit K1 Stempel Pforzheim. Pracht | | | |
| | | 25 III | ⊙ | 70,- |
| 908 | BADEN - LANDPOSTMARKEN , 1862, Landpost-Portomärke 3 Kreuzer schwarz auf gelb auf dünnem Papier im komplettem postfrischem Bogen zu 100 Werten. Der Bogen ist herstellungsbedingt etwas wellig und einige Zähnungsreihen sind angetrennt. Der Bogen stammt aus der 2.Auflage, welches man an den entsprechenden Plattenfehlern wie z.B. 2xI (erstes O in PORTO offen) sieht. Michel 700,- Euro ++ (M) | | | |
| | | 2x (100) | ** | 70,- |

- P 909 **BADEN - BESONDERHEITEN**, 1892, GROSSHERZOG FRIEDRICH VON BADEN, Bestallungsurkunde für einen Landgerichtsrat (mit einem Jahresgehalt von 4.800 Mark zuzüglich 620 Mark Wohnungsgeld) in Freiburg, auf dekorativem Großbogen mit großem Trockensiegel eigenhändig vom Großherzog Friedrich unterschrieben, von einigen leichten Kugelschreiber(?) - Strichen abgesehen sehr schönes, aktenfrisches Dokument. (M) 80,-

BAYERN - MARKEN UND BRIEFE

- 910 1852, Freimarke 9 Kreuzer gelbgrün, überrandig, ideal zentraler Nr. Stempel "324" Luxus. 5.d ☉ 80,-
 911 1852, Freimarke 9 Kreuzer lebhaftgelbgrün, überrandig, ungebraucht, geprüft Schmitt BPP, Kabinett. 5 d III * 60,-



912



913



920



924



925



926

- P 912 1854, Freimarke 18 Kreuzer orange, auf dünnem Papier, angeschnitten. Klarer Stempel Abdruck "473", Kabinett. 7 ☉ 120,-
 P 913 1862, Freimarke 12 Kreuzer grün, farbfrisch, zentral seltener Segmentstempel "K.Bayer. Bahnpost", Luxus. 12 ☉ 100,-
 914 1868, Freimarken 1 Kreuzer in gelbgrün, dunkelgrün und bläulichgrün, alle sehr breitrandig. Kabinett. 14a, 14,b, 14c ☉ 60,-
 915 1868, Freimarken 1 Kreuzer dunkelgrün, als waagerechtes, sehr breitrandiges Paar, ungebraucht mit Originalgummi, kleine Mängel. In diesem Schnitt selten! 14b * 70,-
 916 1867, Freimarke 1 Kreuzer dunkelblaugrün mit Plattenfehler Wertziffer schräg durchbalkt, allseits sehr breitrandig, idealer K1 Stempel "Hof" Luxus. 14.c ☉ 70,-
 917 1867, Freimarke 6 Kreuzer mit Plattenfehler obere Randline rechts unterbrochen, farbfrisch und sehr breitrandig, zentraler Stempelabschluss "546" Kabinett. 16 PF ☉ 80,-
 918 1868, Freimarke 6 Kreuzer dunkelockerbraun, dreiseitig sehr breitrandig, klarer K1 "München" Stempelabdruck, Luxus. 20 ☉ 50,-
 919 1870, Freimarke 6 Kreuzer braun mit Wasserzeichen enge Rauten, sehr seltener Blauer K2 "Landshut" Stempel. 24 X ☉ 70,-
 P 920 1870, Freimarke 12 Kreuzer braunpurpur mit seltenen weiten Wasserzeichen, repariert und nachgummiert. 26.y * 160,-
 921 1870, Freimarke 18 Kreuzer zinnberrot, Wasserzeichen enge Rauten, oben ein verkürzter Zahn mit K1 Stempel "Freilassing". 27Xb ☉ 50,-
 922 1873, Freimarke 10 Kreuzer dunkelgelborange mit Wasserzeichen enge Rauten (Wz. 1X) entwertet "....endorf". Laut neuestem Kurzbefund Sem BPP ist das Prüfstück echt und die Marke hat leichte Mängel wie z.B. einen 1/2 Zahn rechts oben. Michel 500,- Euro 29 Xb ☉ 30,-
 923 1873, Freimarken 10 Kreuzer mattgelb klarer "K1 Würzburg" Stempel Luxus und 10 Kreuzer dunkelgelb gestempelt Pracht. 29ya / 29yb ☉ 60,-
 P 924 1874, Freimarke 1 Mark dunkelviolet, gut gezähnt auf Paketkartenteil. K1 "Nürnberg Bahnhof" Stempel. Michelpreis für Paketkarten 2000.- € 31 b ☉ 150,-
 P 925 1875 Freimarke, 7 Kreuzer ultramarin mit Plattenfehler rechter oberer Kreis, mit K1" Speyer Stempel. Pracht tadellos. 34 ☉ 120,-
 P 926 1875, "7 Kreuzer dunkelultramarin, Wasserzeichen Weite Wellen", sauber entwertet mit Ekr. "MÜNCHEN I, 26. NOV.", tadellos, geprüft Pfenninger mit Tiefstsignatur und zusätzlich Johann Ulrich Schmitt BPP mit Fotobefund: "Echt und einwandfrei.", Mi. 340,- Euro 34 ☉ 100,-
 927 1876, Freimarken 1 Mark braunpurpur mit seltenen Oval - Stempel Nürnberg. Tadellos. 43 ☉ 60,-



928

- P 928 1876, 2 Mark orange im waager. 8er-Block mit seltenem kleinen, einzeln abgeschlagenen Ovalstempel "K.HAUPT-ZEITUNGS EXPED. NÜRNBERG", jede Marke geprüft BPP 44a (8) ☉ 90,-



929



931

- P 929 1907, 25 Pf gelborange Wappen, EF auf Orts-Einschreibebrief von Nuernberg 11, 29.JUL.07, weitergeleitet "postlagernd" nach Traunstein und wieder retour nach Nuernberg, vorderseitig handschriftliches Nachporto "5" (Pfennig) zur Ergänzung der Ortsbrief- auf die erforderliche Fernbriefgebühr sowie custos Stempel K2 ,Porto Controle / Nbg'. Gute Bedarfserhaltung.

62 ☒ 50,-



ex 930

- P 930 1914, Friedensdruck, 3 Pf bis 20 Mark, Komplet und 2 1/2 Pf auf 2 Pfennig , postfrisch. 1 Mark bis 3 Mark geprüft Helbig BPP. Luxus.

94 - 1091 u.111Aa ** 290,-

BAYERN - DIENSTMARKEN

- P 931 1920, 10 Pf lilarot und 9 x 10 Pf lilarot mit Aufdruck ,Volksstaat Bayern', portogerechte Massen-Frankatur auf Vordruckumschlag "INSPEKTION DER STAATLICHEN POLIZEIWEHR BAYERN' als Einschreibe-Eilboten-Brief von München 1 B.P., 3.MÄR.20, nach Kitzingen, rs. Ankunftsstempel Kitzingen 2, 4.MRZ.20. Gute Bedarfserhaltung. Fotoattest Dr.Helbig. Die staatliche Polizeiwehr Bayerns wurde nach den revolutionären Vorgängen 1918/19 als eine militärisch organisierte Landespolizei gegründet. Sie wurde durch die Internationale Militärkontroll-Kommission am 10.9.1920 aufgelöst.
- P 932 1920, Dienstmarken-Abschied , seltener Bedarfssatz gestempelt. Die 5 Pf, 10 Pf, und 1,00 Mark mit unregelmäßiger Zähnung.

26 y, 33 y (9) ☒ 80,-
44 - 61 ☉ 280,-

BAYERN - PORTOMARKEN



933

- P 933 1878, unfrankierter Wertbrief über 66 Pfennig mit K1 DORFEN / 5.3. nach Hofkirchen im eigenen Zustellbereich mit rs. 10 Stück der Portomärke 3 Pf. Wz. weite Welle. Die Marken sind überwiegend beschädigt (2 davon durch die Briefklappe halbiert) und alle durch Federzug entwertet. Es ist keine weitere Mehrfachfrankatur der Portomärke 3 Pf. weite Welle bekannt (siehe Notiz Katalog Sem S. 204 mit Bewertung LP). Ausführliches Attest Dr. Helbig BPP 2016 "...es handelt sich aber um eine sehr ungewöhnliche Frankatur, die in dieser Form nicht mehr vorlag...", Unikat!

P 4 (10) ☒ 110,-



934



937

- P 934 1890, 3 Pf grünlichgrau, kleine Zähnungslöcher, Einzel frankatur als Nachgebühr für eine portopflichtige Dienstsache im Ortsverkehr Bayreuth, 21.NOV.90, verwendet. Umschlag links mit hinterlegtem Einriß und leichter senkr. Faltspur, Marke für diese Ausgabe überdurchschnittlich gut gezähnt, insgesamt gute Bedarferhaltung. 10 A x ☒ 60,-

BAYERN - PRIVATGANZSACHEN

- 935 1900, 2 Mark orange Privatumschlag (Otto Bickel) gebraucht als Einschreiben von München nach Montenegro, durch schweren Inhalt kl. Beförderungsspuren PU 19 GA 80,-
 936 1907, 6.10., 3 Pfg. Privat-Klapp-GSK mit innen farbiger Abbildung "Gruss vom Münchner Oktoberfest", gebraucht von MÜNCHEN nach ELVERSBERG PP 11 D 7 GA 50,-

- P 937 **BAYERN - GESCHLOSSENE MÜHLRADSTEMPEL**, 114, gMr auf 3 Kr. blau Platte 3 auf hinterlegter Briefvorderseite mit Segmentstempel ERLANGEN / 18.12. (wohl 1856); Marke unten mit Einriß sowie vs. Schürfung; Zugehörigkeit der Marke zur Vorderseite ist laut FA Brettl (1998) wahrscheinlich. Der gMr 114 der 2. Verteilung hat nur eine sehr kurze Verwendungszeit 2 III Δ/☒ 180,-

BAYERN - OFFENE MÜHLRADSTEMPEL



ex 932



938



939



944

- P 938 1862, Freimarke 9 Kreuzer ockerbraun, farbfrisch und breitrandig, glasklarer zentraler offener und seltener Mühlradstempel "356", Luxus. 11 ☉ 50,-
 P 939 1862, 12 Kreuzer dunkelgrün, farbfrisch, überrandig mit offenem und seltenem Mühlradstempel "356" Luxus. 12 ☉ 100,-



ex 940



942

- P 940 **BAYERN - BESONDERHEITEN**, 1919, RHEINLANDBESETZUNG, Ludwig III., 5 und 10 Pfg. ohne Aufdruck auf Fensterbrief aus "Wachenheim / 17 JAN 19", mit Leitvermerk der französischen Besatzung als Aufkleber "Par l'intermédiaire du Service des Communications d'Outre-Rhin a Ludwighafen". Prachterhaltung, außerdem aus Wachenheim Ludwig III., 20 Pfg. mit Aufdruck "Freistaat Bayern" als EF auf Brief nach Frankfurt mit dreizeiligem Poststempel "Wegen fehlender Wohnungs-/angabe verspätet bestellt./Postamt 1 Frankfurt (Main)". ☒ 70,-

- 941 **BRAUNSCHWEIG - MARKEN UND BRIEFE**, 1865, Freimarke 1/3 Groschen schwarz gestempelt mit leichter Einkerbung am Oberrand ca.3,5 mm hoch geprüft Brettl BPP. Michel 480,- Euro 17 ⊙ 20,-
- P 942 **BRAUNSCHWEIG - GANZSACHEN**, 1865, Postanweisung 1 Gr. karmin mit K2 "SCHOENINGEN 3 JUL 1867" mit Zusatzfrankatur 1 Gr. karmin (Mängel) über 49,45 Thaler gelaufen nach Braunschweig mit Ausgabe-K1 A 3 + 19 GA 80,-



943



945

- P 943 **BRAUNSCHWEIG - NUMMERNSTEMPEL**, "21"; 1851, seltener Nummernstempel "21" als Entwertung auf Ganzsachenumschlag Mi.Nr.U1A (1 Sgr. orangegelb) mit leichten Alterungsspuren welcher nach Gr. Rodensleben gelaufen ist. Grobe ohne Preis GA 100,-
- P 944 **BREMEN - MARKEN UND BRIEFE**, 1863, "10 Grote schwarz, Durchstich D1 II", farbfrische Marke mit unten korrigiertem Durchstich, ansonsten tadellos mit links kompletten Durchstich durch Scherentrennung außerhalb des Durchstichs! Ungebraucht mit Originalgummierung und sauberem Erstfalzrest. Unsigniert und geprüft mit Fotobefund Heitmann BPP: "Eine seltene Marke.", Mi. 1.000,- Euro 8 B * 180,-

HAMBURG - BERGISCHES POSTAMT

- P 945 1806, vollständiger Brief nach Bordeaux mit hs. Taxe "20" und Einzeiler in rot "R. HAMBOURG", saubere Erhaltung, ARGE B 1. ☒ 40,-



946



947

- P 946 1807, vollständiger Brief an die Firma Witwe Martell in Cognac, mit gut abgeschlagenem Dreizeiler "B. G. D. / HAMBOURG, R 4 / 1807. Janv. 9". ARGE Hamburg Berg No. 13, 500 €, mit Röteltaxe "18". Abschlag interessanterweise mit Teilen eines Rahmens oben und links. 800,-
- P 947 1807, vollständiger Brief aus Kopenhagen nach Lyon, mit hs. Taxe "18" und Hamburger Transit-Kastenstempel "T.B.G.D. HAMBOURG. r. 4 / 1807. Janv. 30." in schwarz, vorderseitig auf Briefen nicht häufig, ARGE B 12, 850 €. Saubere Erhaltung. ☒ 150,-
- P 948 1807, "B.G.D./HAMBOURG, R4/1807.Janv.12.", roter L3 glasklar auf Kabinett-Brief nach Reims, ARGE 500 Euro. ARGE 13 ☒ 120,-
- P 949 1807, "DANEMARC p.le BGD.4 / HAMBOURG. 12.JUIN 1807", schwarzer L2 auf Brief von Kopenhagen nach Bordeaux, ARGE 300 Euro. ARGE 36 ☒ 80,-

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Abgabe Ihrer Gebote



948



950

- P 950 1807, guterhaltene Briefhülle mit sauberem Abschlag des Zweizeiler "Hambourg. 4. / B.G.D. 8. Avril. 1807" in rot nach Paris. Feuser 1349-21, 250 €, Hamburg-ARGE Berg Nr. 21, 300 €. Rückseitig Dreikreisstempel AK (Paris) in rot, Pracht. 60,-

HAMBURG - FRANZÖSISCHES POSTAMT



951



952

- P 951 1811, Briefhülle mit Alterungsspuren und sauber abgeschlagenem Rahmenstempel "PRUSSE. / P. HAMBOURG" nach Münster, ARGE C 40 und Feuser Nr. 502, allerdings Type mit Punkt nach "Prusse". Verschiedene Taxvermerke. 50,-
- P 952 1812, vollständiger Brief aus Bergen nach Nantes über Hamburg, dort versehen mit dem Zweizeiler "Dannemarc / P. Hambourg" (ohne "R"), mit vorderseitiger Taxe und gestrichenem Vermerk "fr Hambourg", rückseitig Datumstempel "12 D.Bre" (mit großer 12), Arge C Nr. 23, 350 €. 70,-
- 953 **HAMBURG - THURN & TAXIS'SCHES POSTAMT**, 1848, Vorphilabrief mit Dreikreisstempel "Hamburg Th. & T. 4.10.1848" und nebenstehendem L1 "Nach Abg. der Post" sowie handschriftlichem Taxvermerk "6 3/4" welcher nach Cöln gelaufen ist. 30,-

HAMBURG - MARKEN UND BRIEFE



954



955

- P 954 1865, 1 1/4 Sch. graugrün, waagerechtes Paar als portogerechte 2 1/2 Schilling-Frankatur nach Kopenhagen, vollrandig, linke Marke senkrechter Falzbug, beide entwertet mit nachverwendetem dänischen Ringstempel "2" und nebengesetzt aptierter dänischer Stempel "Hamburg / 14 7", mit Fotobefund Mehlmann BPP (2020). Rückseitig AK Kopenhagen, sehr feines Stück. 8 b (2) /P 150,-
- P 955 1864, 1 1/4 Sch. graugrün, auf großem Briefteil (wie Streifenband), Marke einwandfrei mit Hilfslinie rechts, entwertet mit nachverwendetem dänischen Stempel "2", sowie Abschlag des aptierten dänischen Stempels "(O.P.A.) Hamburg / 21 6", Marke und Beleg geprüft Horst Krause. 8 b Δ 40,-



956



958

- | | | | | | |
|-------|---|-----------------------|----|---|------|
| P 956 | 1864, 2 1/2 Schilling dunkelopalgrün als Einzelfrankatur auf Briefhülle nach Odense, Marke allseits breitrandig mit zwei Hilfslinien, leichte Büge durch Umschlag am Oberrand, entwertet mit nachverwendetem dänischem Ringstempel "2", zusätzlich aptierter dänischer Oberpostamt-Stempel auf Vorderseite (ARGE-Handbuch ST.P.A. Nr. 72 und 73). Saubere Bedarfserhaltung. | | 9 | ☒ | 80,- |
| 957 | 1864, Freimarken 1 Schilling zinnober, 3 Schilling preußischblau, 4 Schilling gelbgrün und 7 Schilling lila, farbfrische und sauber gestempelte Prachtstücke. | 11,13, 15b,
16a,19 | | ☉ | 70,- |
| P 958 | 1867, 1 1/2 Sch. karmin im achteckigen Rahmen, Einzelfrankatur auf Brief nach Lübeck, entwertet mit Vierstrichstempel, Faltbug durch Marke, rückseitig undeutlicher Abschlag Briefkastenstempel Hamburg (Ellipse) und Ausgabestempel Lübeck, Umschlag und Marke etwas gebräunt, aber ansehnlicher Beleg. | | 21 | ☒ | 50,- |



959



960

- | | | | | | |
|-------|--|--|--------|---|-------|
| P 959 | 1867, 2 1/2 Sch. dunkelolivgrün, sehr feines Exemplar mit zwei Trennlinien links und rechts, Einzelfrankatur auf Briefhülle nach Skjelskør (Skälskør) mit blauem Zweikreisstempel "Hamburg St. P. / 13 10 67" (ARGE St.P.A. Nr. 10), rückseitig dänischer Durchgangstempel "Skagelse / 14 10". Pracht. | | 22 a | ☒ | 60,- |
| P 960 | 1867, 2 1/2 Sch. dunkelopalgrün, sehr feines Exemplar, ordentlich zentriert mit Trennlinie links, Einzelfrankatur auf Briefhülle nach Kopenhagen mit blauem Zweikreisstempel "Hamburg St. P. / 29 10 67" (ARGE St.P.A. Nr. 10), vorderseitig vermutlich Eigentümersignatur "W.F.", rückseitig AK Kopenhagen. Pracht. | | 22b | ☒ | 90,- |
| P 961 | HAMBURG - STEMPEL , 1871, "HAMBURG I.A. / 8 DECBR. 71", Hufeisenstempel Spalink 17-2 perfekt auf Brief nach Wiesbaden, von dort nachgesandt "über die Brücke" nach Mainz, Luxus, gepr. Mehlmann BPP. | | NDP 16 | ☒ | 90,- |
| 962 | HANNOVER - VORPHILA MARKENLOSE BRIEFE , 1848/1850, "HARBURG" K1 und "MILITARIA" L1 auf Faltbriefhülle nach Buxtehude, dazu handschriftlich "Citissime." (sehr eilig!) und Nierenstempel "KUDC" (Kriegs und Domänen Commissar), äußerst seltener Militär-Brief, mehrfach signiert | | | ☒ | 100,- |

HANNOVER - MARKEN UND BRIEFE

- | | | | | | |
|-----|---|-------|--|---|------|
| 963 | 1851 Freimarke, 1 Gutegroschen schwarz/graugrün, alls breitrandig linkes Luxus - Randstück. Bisher noch nicht katalogisierter Plattenfehler Kerbe links Unterrand (Ähnlich 3l) . Idealer K1 " Bremen" Stempel . | 2a PF | | ☉ | 70,- |
| 964 | 1863, Freimarke 3 Pfennige (dunkel)olivgrün vollrandig geschnitten in ungebrauchter Erhaltung mit kleiner dünner Stelle auf der Rückseite geprüft Richter und Berger BPP (ca. 3,5 mm hoch). Michel 450,- Euro | 20 | | * | 30,- |



961



965

- P 965 **HANNOVER - GANZSACHEN**, 1857, 3 Sgr. gelb, Ganzsachenumschlag im Format B mit blauem K2 "HARBURG 29.9." nach Breslau, rückseitig mit Ausgabestempel, Umschlag mit kleineren Einschränkungen(leichter Knick sowie etwas gestützt), Mi. 900.-€.

U 4 B

GA

110,-
- P 966 **HANNOVER - LANGSTEMPEL**, ZEVEN, der schwarze Langstempel (20 Millimeter) zentral und vollständig abgeschlagen auf voll- bis breitrandiger "1 Gutegroschen" (Mi.Nr. 9), unsigniert, tadellos und geprüft mit Fotokurzbefund Florian Berger BPP: "Einwandfrei".

9

⊙

30,-
- P 967 **HANNOVER - NACHVERWENDETE STEMPEL**, ENGTER 2/10, fast vollständiger, zentral aufrechtstehender und idealer Abschlag des alten Doppelkreisstempels aus der Oberpostdirektion Oldenburg (Postagentur) auf Briefstück mit vorzüglich erhaltener "1 Groschen Kleiner Brustschild" (Mi.Nr. 4). Unsigniert, tadellos und geprüft mit Fotokurzbefund Sommer BPP: "Einwandfrei." (Feuser Nr. 086)

DR 4

△

20,-

LÜBECK - STEMPEL



969

- P 969 1865, Brief nach Frankfurt / Main, frankiert mit Kroninsignien im Doppeloval, 4 Sk. im waagerechten Viererstreifen und Einzelmarke sowie eine 2 Sk. blau der Ausgabe von 1854. Jeder Wert einzeln entwertet mit dem Nummernstempel "3" (Lübeck), auf der Vorderseite Rahmenstempel "K.B AUS DÄNEMARK" (Feuser 378), angebracht in LÜBECK auf ankommender Schiffspost. Die 4 Sk.-Marken haben in der Zähnung leichte Stockflecken, die 2 Sk. ist tadellos und vollrandig. Rückseitig noch die Stempel "K.D.O.P.A LÜBECK" sowie ein Thurn-und-Taxis-Doppelkreisstempel "LUEBECK F.TH.U.TAX.P.A.". Die dänische Post in Lübeck war nur für Post nach Skandinavien, Dänemark und Schleswig-Holstein zuständig. Andere Destinationen wie hier nach FRANKFURT AM MAIN (Thurn und Taxis) kommen nur sehr selten vor und nur bei Briefen, die vorher mit Ostsee-Schiffspost befördert wurden. Die Verwendung der 2 Sk. blau ist in Lübeck sowieso praktisch unbekannt, da diese eigentlich für Ortsbriefe vorgesehen war. Diese 22Sk.-Frankatur stellt sogar bei in Dänemark aufgebener Post eine Rarität dar. Bei einer Verwendung in Lübeck handelt es sich um ein UNIKAT und um einen der wichtigsten Briefe der dänischen Post in dieser Hansestadt.

DK 3, 13A(5)

✉

2.800,-



970



971

- P 970 Thurn und Taxis, 3 Sgr rotbraun, üblicher Schnitt, mit Nummernstempel "302" Lübeck nebst K2 "LUEBECK / 22.10 / F.TH.U.TAX.P.A." auf Faltbrief aus Schlutup (Grenzort zu Mecklenburg- Strelitz) nach Gotha. Rückseitig SEHR SELTENER Ra2 "PER /LANDPOST" sowie AK Gotha. Im Stempel-Handbuch von Knauer und Niese wird dieser Stempel mit "Liebhaberpreis" bewertet. Die Lübeckische Landpost ist viel seltener als die aus Hamburg, daher stellt dieser Rahmenstempel eine große Rarität dar. Hochinteressantes Stück sowohl für den Lübeck- als auch für den Thurn & Taxis-Sammler, geprüft "Dr. Reum".

TT 17 ☒ 600,-

PREUßEN - VORPHILA | MARKENLOSE BRIEFE

- P 971 1787, ausführlicher Privatbrief aus Aachen, über Oostende und London nach Edinburgh gesandt, vorderseitig mit diversen Taxvermerken, rückseitig mit mehreren Bishop-Stempelabschlägen (vom 1. bzw. 4.2.1787). Altersgemäß gute Erhaltung.

☒ 60,-



ex 972



ex 973

- P 972 1853, zwei markenlose Briefe aus Radeberg bzw. Tharant ins preußische Staatsgebiet, beide in Görlitz mit dem Kastenstempel "Aus Sachsen" versehen, einmal auf feiner Damenbriefhülle in schwarz (Postamt Görlitz), einmal auf Dienstbrief in rot von der Bahnpost, entsprechend auf der Rückseite zwei Bahn-Durchgangsstempel "Goerlitz / Kohlfurt" bzw. "Breslau / Berlin".

☒ 60,-

- P 973 1856, Paketbegleitbrief - mit dazugehöriger Post-Deklaration (!) - aus Leipzig vom Verleger Leopold Voß an die Kaiserliche Akademie der Wissenschaften in St. Petersburg, vorderseitig mehrere Taxvermerke, Aufgabestempel "Leipzig / 16. JUL. 56" sowie hs. Vermerk "franco bis zur Ruß. Grenze", rückseitig Rahmenstempel "Berlin / 16" (KBHW 32) als Transitstempel in rot, dazu Berliner Packkammerstempel "W.G.N." (Wert-Güter-Niederlage) in rot sowie russische Transit-Kastenstempel "Polutscheno (morgens) / 10 JUL 1856" und "Taurögen / 12 JUL 1856". Beide Belege sehr gute Erhaltung.

☒ 150,-

- 974 1867, guterhaltener Paketbegleitbrief mit Rahmenstempel "Breslau-Freiberger/Eisenhof/8.7.2-3" und dem entsprechendem Paketaufkleber "601/aus Breslau, Frb. Bhf." welcher nach Cosel gelaufen ist.

☒ 40,-

PREUßEN - MARKEN UND BRIEFE



966



967



975



979



- P 975 1864, 1 und 2 Sgr., 2 ungebrauchte Neudrucke, 1 Sgr ohne Gummi und 2 Sgr ungebraucht mit kleiner Haftstelle, farbfrische und allseits vollrandige Prachtstücke, je KB Wasels BPP
- 976 1850, 3 Sgr. gelb und maisgelb, 2 ungebrauchte Marken ohne Gummi (4b mit Neugummi), farbfrische und allseits vollrandige Prachtstücke, je KB Wasels BPP "einwandfrei", Mi€ 145,-

2-3 ND I (*) * 50,-

4 a+b (*) 50,-

- 977 1856, Freimarke 4 Pfennig dunkelgrün , farbfrisch und zentral gestempelt mit klaren "1439"
Stempelabdruck. Kabinett. 5b ⊙ 80,-
- 978 1856, Freimarke 4 Pfennig dunkelgrün, tieffarbig, zentraler klarer " 1083" Odenkirchen
Stempel. Kabinett. 5b ⊙ 80,-
- P 979 1857, Friedrich Wilhelm IV., 2 Sgr. kobalt mit glattem Hintergrund, dreiseitig breitrandig,
unten links angeschnitten, und Eckbug, dafür mit dem markanten Plattenfehler
"FREIMARKE" mit diagonalem weißen Strich. Mi.-Wert 1.000 € 7 a PF II ⊙ 100,-



980 **ex 981** **985** **986**

- P 980 1858, Friedrich Wilhelm IV., 2 Sgr. graublau mit gegittertem Hintergrund, markanter
Plattenfehler "I" in ZWEI schräggestellt (Retusche, Feld 81). Im oberen Rand weit oberhalb
des Markenbildes Vortrennschnitt, tadelloses Exemplar mit Teil-Kastenstempel "Stettin
Bahnhof". Entsprechendes Fotoattest Kastaun BPP (1985), nicht signiert. 11 a PF I ⊙ 100,-
- P 981 1861, Wappenausgabe, ausgesuchtes Qualitätslos von insgesamt zwölf Werten, u.a.
Briefstücke, genaue, zentrale Stempel! 14-18 ⊙/Δ 50,-



ex 982 **983**

- P 982 1861, Wappenausgabe, ausgesuchtes Qualitätslos von sechs Briefen, u.a. Farbnuancen,
sehr schöne Stempel! 16-18 ☒ 70,-

PREUßEN - STEMPEL

- P 983 1855, Markenloser Briefumschlag aus Altena vom "19.10." adressiert nach Paris
mit Datumsstempel "Altena/ 19.10." und "P.R.2erR" in rot (van der Linden 2267) mit
französischem Eingangscachet "Prusse/Valenciennes" in rot und gestempelter "45"
gelöscht mit Handstempel "55" bei Ankunft angebracht. ☒ 60,-

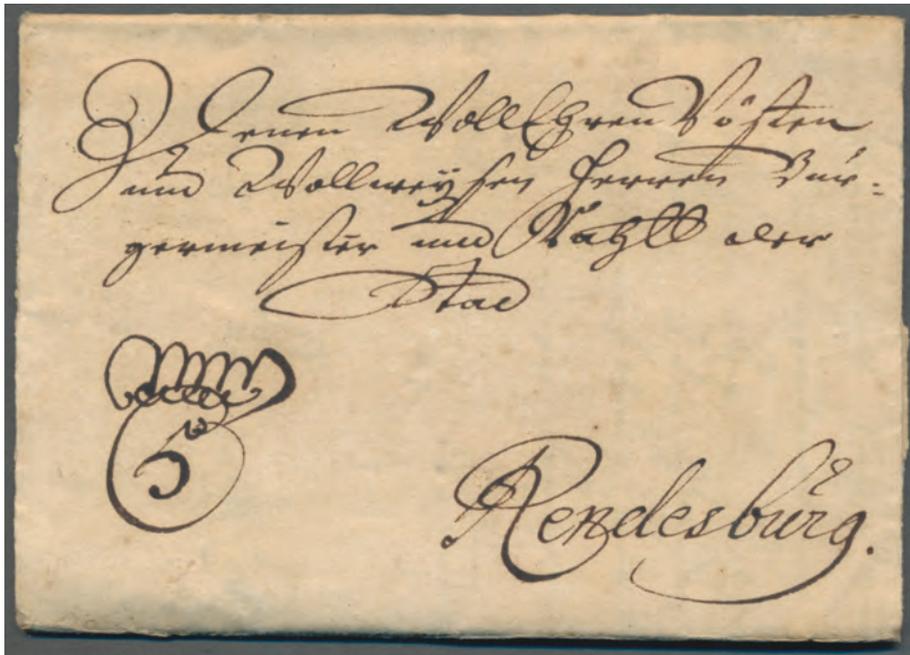


984 **ex 988**

- P 984 1857, Markenloser Briefumschlag aus Koblenz, datiert "1/5", adressiert nach Frankreich mit
Koblenzer Doppelring und handgeschriebener Kennung "PR.2erR" in rot (Van der Linden 2270)
mit französischem Eingangsstempel "PRUSSE-FORBACH 2 MAI 57/AMB.B", Datumsstempel
in rot, mit handgeschriebener "55" in rot und Marne-Ankunftstempel. Sehr fein. ☒ 50,-

Losnummer	Preußen - Schleswig-Holstein	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 985	1864, Hilfspostämter, roter Abschlag "KIENITZ / 25 4 64", sehr klar auf Adler 1 Sgr., sowie links daneben auf kleinem Briefstück, tadellose Erhaltung. Mi.-Wert 350 €	16 a	△	100,-
P 986	1864, Hilfspostämter, rot abgeschlagener Kastenstempel "Christiansstadt", vollständig auf senkrechtem Paar Adler, 3 Sgr. Kleiner Bug bei unterer Marke unten rechts, obere Marke teilweise Scherentrennung, aber mit vollständigem Durchstich. Prachtstück, Mi.-Wert 400 €	18 a (2)	⊙/P	120,-
987	"Franco Stadtbrf.", Rahmenstempel in blau auf einem Dienstbrief und dito in schwarz auf Ganzsachenumschlag 1 Sgr., ein hübsches Duo in vorzüglicher Qualität!		☒	20,-
SACHSEN - VORPHILA MARKENLOSE BRIEFE				
P 988	1729-1732, fünf Briefe einer Korrespondenz von Zacharias Böttcher aus Leipzig, davon einer mit Vermerk in rot "Franco Trento", ein weiterer evtl. mit Desinfektionsspuren. Alle Briefe in frischer Erhaltung. (T)		☒	160,-
989	1803, vollständiger Brief aus Leipzig nach Hodimont (heute Stadtteil des belgischen Verviers), mit hs. Porto "28" (Decimes) und zwei Durchgangsstempeln aus Frankfurt "R. No. 4" bzw. "Haute Saxe", beide in schwarz (Feuser 535 und 365). Prachterhaltung.		☒	40,-
990	1858/63, drei Transatlantikbriefe von Meerane, Dresden und Leipzig in die USA, verschiedene Leitvermerke, zweimal mit detaillierter Gebührenaufschlüsselung auf Albenblatt.		☒	60,-
991	SACHSEN - MARKEN UND BRIEFE , 1855, "Johann I." 3 Neu-Groschen schwarz auf mattgelb entwertet mit Nummernstempel "2" (Leipzig) als Einzelfrankatur mit nebengesetztem K2 "Leipzig 30.VIII.1862" auf gut erhaltenem Brief nach Göttingen. Die Marke ist oben überrandig mit Teilen der Nebenmarke, rechts vollrandig sowie links und unten leicht bis stärker berührt.	11	☒	40,-

SCHLESWIG-HOLSTEIN - VORPHILA | MARKENLOSE BRIEFE



992

P 992	1678, kompletter Dienstbrief vom 9. Februar aus Kopenhagen nach Rendsburg mit seltenem frühen königlichen PORTOFREIHEITS-MONOGRAMM von König Christian V. Frühe offizielle Briefe wurden mit dem königlichen Monogramm versehen, hier "C 5", und in der Anfangszeit dieser Vermerke wurde die Königskrone über dem Monogramm noch mit einer Reihe von Manuskriptschlaufen stilisiert wiedergegeben. Der Brief ist an Bürgermeister und Rat der Stadt Rendsburg gerichtet und stammt aus der Zeit des Nordischen Krieges von 1674-1679. Sein Inhalt bezieht sich auf die Vorbereitung der Kriegsflotte in Kiel. Er kündigt an, daß die Kriegsflotte Ihrer Majestät bald wieder in See laufen soll, wozu die angeschriebenen Städte Matrosen liefern sollen. Diese hätten sich bis zum 1. März in Kiel einzufinden, andernfalls falle die Stadt beim König in Ungnade und werde bestraft. U.a. ist der Brief unterschrieben vom Generalkriegskommissar Heinrich von Stöcken. Er beaufsichtigte das Finanzwesen der gesamten Armee und war in dieser Funktion Teil des Admiralitätskollegiums. Auf der Rückseite befindet sich ein schönes und gut erhaltenes Siegel des General(kriegs)kommissariats. Auch laut Daka-Katalog das FRÜHESTE BEKANNTE KÖNIGLICHE MONOGRAMM als Portofreiheitsvermerk, da Christian V. als erster König diesen Vermerk einführt. Abgesehen davon, daß Briefe nach Schleswig-Holstein mit königlichem Monogramm große Raritäten sind, stellt dieses Ausstellungsstück einen Schlüsselbeleg der Postgeschichte Dänemarks und Schleswig-Holsteins dar! (M)		☒	2.500,-
-------	---	--	---	---------



993

P 993 1712, kompletter Faltbrief aus Jevenstedt in Holstein nach Rendsburg mit sehr seltenen doppeltem Eilvermerk "CITO CITO" und handschriftlichem Vermerk "umb (!) 12 Uhr zu Mittag von Jevenstedt". Mit dem Vermerk "CITO CITO" forderte der Absender eine Eilzustellung. Auf Belegen Schleswig-Holsteins ist dieser Vermerk sehr selten, und das frühe Datum macht diesen Express-Beleg zu einem wichtigen und seltenen Stück auch der dänischen Postgeschichte.

☒ 700,-



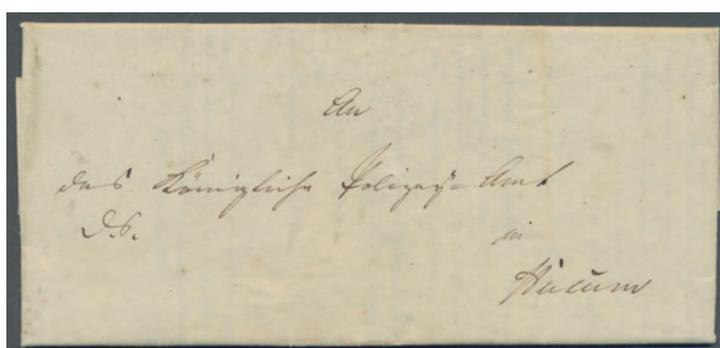
994

P 994 1780 (ca.), Wertbriefhülle mit 123 Reichsthalern von Eckernförde an den Lottereiinspektor Baumgarten in KOPENHAGEN. Zur Präsentation der Rückseite dreiseitig geöffnet und zwei Aufnadelungslöcher angebracht. Die Rückseite zeigt zwei private Siegel sowie ein zentrales Siegel der Post "ECKERNFÖRDE" mit dem Monogramm des dänischen Königs Christian VII. Höchstwahrscheinlich enthielt der Brief ursprünglich Einnahmen aus der Lotterie in Eckernförde, die an die Zentrale in Kopenhagen gesandt wurden. EINER DER FRÜHESTEN BEKANNTEN WERTBRIEFE VON SCHLESWIG HOLSTEIN, WENN NICHT DER FRÜHESTE.

☒ 600,-



995



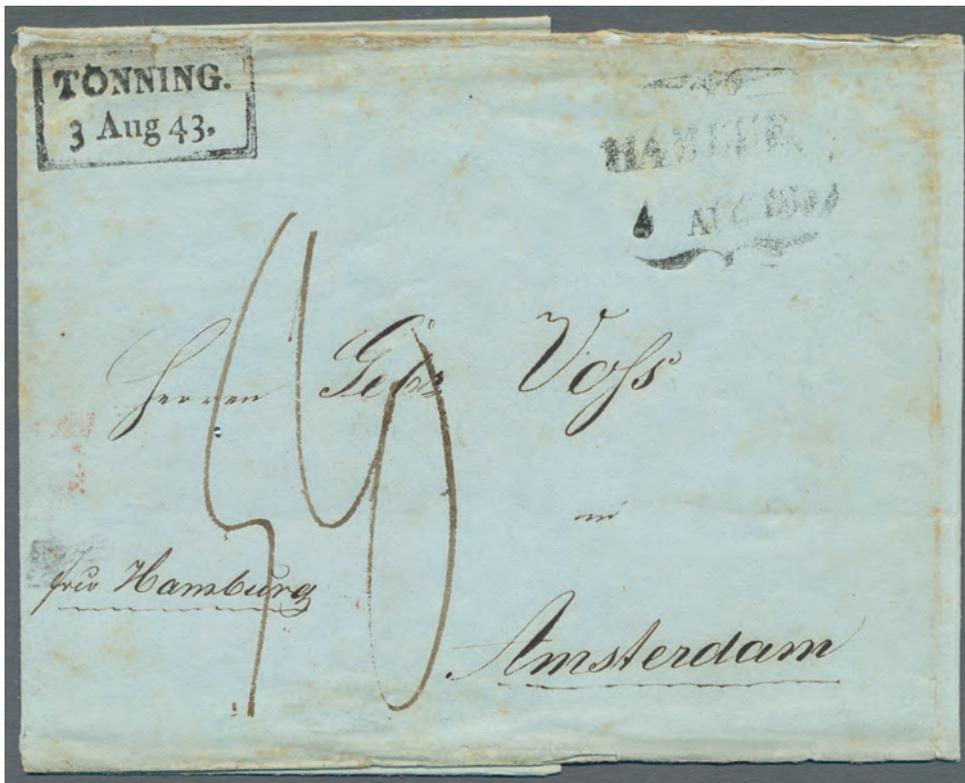
996

P 995 1787, Faltbrief mit sehr klarem seltenen L1 "Von ALTONA" (Feuser 82.3) an eine Firma in Herrnhut / Sachsen. Handschriftlicher Vermerk "par Leipzig". Rückseitig rotes Wachssiegel. SO FRÜHE BRIEFE AUS ALTONA NACH SACHSEN SIND SEHR SELTEN.

☒ 400,-

P 996 1823, mehrfach versandte, komplette Faltbriefhülle von u.a. auch "Pellworm 25. September 1823" nach Husum. Seltener früher und kompletter "Halligbrief"! Siegel rückseitig ausgeschnitten, ansonsten in sehr guter Erhaltung!

☒ 90,-



997

P 997 1843, Franco-Briefhülle aus Garding mit glasklarem Ra2 "TÖNNING 3 Aug 43." nach Amsterdam. Handschriftlicher Vermerk "frco Hamburg" und Abschlag des Schmetterlingsstempels "Hamburg 4 August 43". In Holland handschriftlich taxiert mit "50" Cents. Rückseitig L1 "Hamburg" in rot vom Hannoveranischen Postamt (in rot im Handbuch der ARGE 2005 unbekannt!). Leichte Altersspuren in den Brief falten. Laut ARGE-Handbuch kennt man diesen Tönning-Stempel nur vom 16.04. und 3.8.1843. EINER DER SELTENSTEN SCHLESWIG-HOLSTEIN-STEMPEL DER VORPHILATELIE. Nur ein weiterer Abschlag befindet sich noch in privater Hand, ein weiterer im dänischen Postmuseum. Dieser Beleg hat mit Abstand den schönsten bekannten Abschlag des Stempels. Fotoattest Moeller BPP (2005), der nur zwei existierende Belege erwähnt.

☒ 2.000,-



998



1003

- P 998 1854, 4 RBS gelblichbraun, Thiele III, einwandfrei und voll- bis breitrandig auf Einschreibbrief, entwertet mit Nummernstempel "6", nebengesetzt "APENRADE ..12 1854" nach Palsgaard bei Horsens. Handschriftlich "Recommandirt" und notiertes Bestellgeld "3" Skilling. Die Einschreibgebühr in Höhe von 8 Skilling war voraus in bar bezahlt ohne Vermerk. Hier eine Spätverwendung der ersten Ausgabe, da die zweite schon ab dem 14. Oktober am Postschalter erhältlich war. Das Fotoattest Möller (2008) weist darauf hin, dass Einschreibbriefe mit der Nr. 1 generell selten sind, aus dem Herzogtum Schleswig aber besonders rar. Eine große Rarität!
- 999 CISMAR; 1861, markenloser guterhaltener Brief mit handschriftlicher Ortsangabe "Cism 7.1.61" (Handbuch Nr. 3) mit daruntergesetztem Einkreisstempel "Lensahn 7.1.61" welcher nach Oldenburg gelaufen ist. Arge-Handbuch-Bewertung 150,- Euro
- 1000 LENSahn; 1854, markenloser Brief mit handschriftlicher Ortsangabe "Lensahn 10.3.54" (Handbuch Nr. 1) und leichten Alterungsspuren am Oberrand welcher nach Preetz gelaufen ist. Arge-Handbuch-Bewertung 120,- Euro

1 II b ☒ 1.000,-

☒ 40,-

☒ 30,-

- | | | | |
|------|---|---|------|
| 1001 | SCHENEFELD; markenloser Brief mit Rahmenstempel "L.P.No.3" (Handbuch Nr. 1) und handschriftlichem Taxvermerk "3 1/4" welcher nach Königshütte bei Lauterberg gelaufen ist. Bis auf eine leichte Tönung in der linken oberen Ecke ist der Brief in guter Erhaltung. Arge-Handbuch-Bewertung 100,- Euro | ☒ | 30,- |
| 1002 | ÜTERSEN; 1829, Vorphilabrief vom "8.Sept.1829" mit Rahmenstempel "UETERSEN" (Handbuch Nr. 2) und waagerechter Faltung unten welcher nach Glückstadt gelaufen ist. Laut Arge-Handbuch wurde dieser Rahmenstempel nur bis zum 09.06.1829 verwendet. | ☒ | 30,- |

SCHLESWIG-HOLSTEIN - MARKEN UND BRIEFE

- | | | | | |
|--------|---|---------|---|-------|
| P 1003 | 1851, 4 RBS gelbbraun, leicht berührt bis breitrandig auf Briefhülle, glasklar entwertet mit "101" und ideal abgeschlagenem "GRAVENSTEEN 19/10 1854" nach Kopenhagen. Eine seltene Spätverwendung der 4 RBS, obwohl die zweite Ausgabe (Mi.-Nr. 4) schon ab dem 14.10.1854 am Postschalter erhältlich war. Der Nummernstempel wurde nur ca. ein Jahr auf 4 RBS-Marken verwendet. Hier auf besonders attraktivem und frischen Brief. | DK 1 II | ☒ | 260,- |
|--------|---|---------|---|-------|



1004

- | | | | | |
|--------|--|------|---|-------|
| P 1004 | 1854, 4 Sk. rotbraun, mit klarem Nummernstempel "170" und Ekr "KIELER BAHNHOF Z2 2/1 1858" auf komplettem Faltbrief nach Randers, von dort nachgesendet nach Tondern. Innen zeigt der Brief in Golddruck eine Straßenszene mit der Vorderseite des "CIGAREN-MAGAZIN" des Absenders. Vermutlich der einzige Brief aus Schleswig-Holstein mit einer so dekorativen Golddruck-Verbung, und einer der attraktivsten Belege der 4 Sk., Michel-Nr. 4 aus den Herzogtümern. | DK 4 | ☒ | 500,- |
|--------|--|------|---|-------|



1005

- | | | | | |
|--------|--|--------|---|---------|
| P 1005 | 1863, Brief frankiert mit 4Sk. Ausgabe 1858, gewellter Grund, der Umschlag hat oben einen kleinen Riss, die Marke ist farbfrisch, breitrandig, oben rechts etwas fehlerhaft. Marke entwertet mit Nummernstempel "173" nach WITTENBURG (Mecklenburg-Schwerin). Vorderseitiger Aufgabestempel "TRITTAU 13.9.1862", rückseitig schön abgeschlagener Transitstempel "FRIEDRICHSRUHE 13.9." (mit Posthorn). Der Brief wurde korrekt mit dem SEHR SELTENEN GRENZTARIF NACH MECKLENBURG-SCHWERIN laut dem Postvertrag zwischen Dänemark und Mecklenburg-Schwerin von 1860 frankiert. Dieses Sonderporto bezog sich auf bestimmte Ortschaften in Holstein und Lauenburg auf der einer Seite und gewisse Orte in Mecklenburg-Schwerin auf der anderen Seite. Laut dem Jensen-Zensus handelt es sich bei diesem Brief um ein Unikat, Fotoattest Carl-Aage Möller AIEP (2010). 1863, entire franked with 4 Sk., envelope has a little tear and stamp has a minor defect on the upper right corner. The letter was sent from Trittau to Wittenburg in Mecklenburg-Schwerin. ONE OF THE RAREST USAGES OF THE 4SK ON A BORDER RATE COVER TO MECKLENBURG-SCHWERIN AND ACCORDING TO THE JENSEN SURVEY UNIQUE. Photo certificate Möller (2010). | DK 7 a | ☒ | 1.500,- |
|--------|--|--------|---|---------|



1006



1008



1014

- P 1006 1864, Freimarke 4 Schillinge (lebhaft)karminrot entwertet mit Nummernstempel "23" (Hadersleben) ca. 1mm hoch geprüft Jakubek BPP (rechte obere Ecke minimal rund). Michel 600,- Euro

3 ☉ 80,-



1007

- P 1007 1864, Deutsch-Dänischer Krieg, portofreier Feldpostbrief der Österreichischen Streitkräfte mit Abgangsstempel "PILSEN 17/8" (Böhmen). Rückseitig zwei saubere Abschlüge "K.K.FELDPPOST No.1" (Müller Nr.3451a) vom 20. und 23.8.1864. Der Brief war an das Hauptquartier des VI. Armeekorps in Schleswig gerichtet und von dort nach Kolding weitergeleitet mit einem ovalen PORTOFREIHEITSSTEMPEL in blau "MILITAIR PLATZ COMMANDO ZU SCHLESWIG". Ein besonders schöner Beleg, und als Nachsende-Feldpostbrief der österreichischen Armee aus dem Deutsch-Dänischen Krieg vermutlich UNIKAT.

☒ 800,-

- P 1008 1865, Freimarke 4 Schillinge hellockerbraun mit sauberem Durchstich entwertet mit preussischem R3 "Schleswig/Bahnhof/...65" geprüft W. Engel BPP. Laut Fotoattest Möller BPP hat die Marke unten rechts am Rande eine kleine Papierrestauratur. Michel 1.600,- Euro

12 ☉ 150,-

- 1009 1865, 4 S./3 Sgr. ockerbraun im waagerechten Rand-8er-Block postfrisch, im unteren Bereich kl. Beanstandungen, stärker durchschlagende Stockflecken. Mi. 1.800,- € für zwei 4er-Blocks.

12 (8) ** 80,-



1010



1011

- P 1010 **SCHLESWIG-HOLSTEIN - NACHVERWENDETE STEMPEL**, 1869, Wertbrief über 2.000 M. in Banknoten frankiert mit Preußen 10 Sgr. mit fehlender rechter oberer Ecke und NDP 1/2, 1 und 5 Gr. durchstochen jeweils entwertet mit K2 "Rendsburg 19.1.69". Der Brief ist nach Kiel gelaufen, hat einige Altersspuren und unterhalb der Ziffer „2.000“ eine kleine Lochung.

Preußen 20, NDP 3,4,6 ☒ 80,-

- P 1011 **SCHLESWIG-HOLSTEIN - ORTSSTEMPEL**, 1867, 1¼ S. grün tadellos, auf Brief mit klarem K1 "MÖNKEBÜLL 28 6 67", (Landkreis Langenhorn, Schleswig Holstein) nach BARGUM (Nordfriesland). Wir kennen außer diesem einen vollständigen Brief nur einen weiteren Brieffteil mit der gleichen Entwertung. Einer der seltensten Ortsstempel Schleswig-Holsteins, zu dem es im GROBE-Handbuch noch hieß: "Keine Belege".

9 ☒ 700,-

THURN & TAXIS - MARKEN UND BRIEFE

1012	1855, Freimarken 1 und 3 Kreuzer auf Brief nach Wiesbaden mit schönen klaren Frankfurt Stempel .	7/8	☒	70,-
1013	1859, 2 x 1 Kr grün, entwertet mit Nr.-Stpl. ‚97‘ auf nach Bingen adressierter Faltbriefhülle, vs. handschriftlicher Aufgabevermerk vom 29.3.63, daneben K1 BINGEN, 29/3. sowie handschr. ‚1‘ Kr Bestellgeld, rs. Distributions-Stpl. vom 30.3 Der Beleg mit korrekter 2 Kreuzer-Frankatur für einen Brief bis 3 Meilen Entfernung (kein Ortsbrief!) wurde vermutlich bei der Bahnpost eingeliefert und erst nachträglich in Bingen entwertet. Ungewöhnlicher Beleg in guter Bedarfserhaltung. Fotobefund Sem.	20 (2)	☒	80,-
P 1014	1862, Freimarke 1/2 Silbergroschen orange, farbfrisch und glasklarer "252" Camburg Stempel. Luxus!	28	☉	100,-
1015	1862, vollständiges Briefcouvert mit POSTVORSCHUß über 2,42 Gulden von ALZEI, 4/4 1862, nach Worms, vs. entspr. handschriftliche Taxvermerke, rs. Ank.-Stpl., tadellose Erhaltung. Fotobefund Sem.		☒	80,-



1016



1020

P 1016	WÜRTEMBERG - VORPHILA MARKENLOSE BRIEFE , 1789, vollständiger Brief aus Ravensburg nach Krakau, mit mehreren Tax- und Leitvermerken sowie Abschlag des Zweizeilers "Ravensburg / in Schwaben" (Fraktur) der kaiserlichen Post (Feuser 2879-1), schöne Destination, in Kabinetterhaltung.		☒	90,-
--------	---	--	---	------

WÜRTEMBERG - MARKEN UND BRIEFE

1017	1857, Wappen 1 Kreuzer dkl'braunocker bis dunkelockerbraun mit Seidenfaden gestempelt mit Dreikreisstempel "Stuttgart 11.NOV.185.." Die Marke ist unten rechts berührt, sonst vollrandig, entsprechend 2mm erhöht geprüft Heinrich BPP. Michel 450 €	6 c	☉	30,-
1018	1865, Freimarke 6 Kreuzer hellblau, auf Briefstück, idealer zentraler Durchstich mit K2 Stempel "Königsbronn" Luxus .	32b	☉	60,-
1019	1869, Freimarke 1 Kreuzer dunkelgelblichgrün mit seltenen späten Steigbügelstempel "Lörch" 14. März 1875. Kabinett.	36b	☉	80,-
P 1020	1900, Ziffer im Kreis, 50 Pfg. dunkellilabraun als Einzelfrankatur auf Wertbrief an den Orden der "Töchter des göttlichen Heilands" (auch: Schwestern vom Göttlichen Erlöser) in Wien, absolut zentrisch entwertet "Mulfingen", rückseitig bayerischer Bahnpost- und Wiener Ankunftsstempel, Prachtstück.	59	☒	60,-



1021

ex 1022

P 1021	1890, 5 Pf. schwarzblaugrün, ungebraucht mit Falzresten, lt.FFB Winkler echt und gut gezähnt, Mi. 260.-	103 b	*	50,-
P 1022	1906, Dienstmarke Krönchen auf Briefstücke komplett, klarer gestempelter Luxus Satz.	107 - 111	☉	100,-
1023	1916, Dienstmarken König Wilhelm II, postfrische Viererblöcke je mit HAN 4120.16, dabei die Werte zu 2 Pf und 15 Pf vom rechten Seitenrand waagerecht gefaltet, alle anderen Eckrand unten rechts tadellos, komplett nicht oft angeboten.	241-250 HAN	**	80,-
1024	1919, Dienstmarke 75 auf 3 Pf. schwarzorangebraun, ohne Wasserzeichen postfrisch Pracht.	271y	**	90,-

WÜRTTEMBERG - GANZSACHEN



1025



1026

- P 1025 1863, Ganzsachenumschlag 6 Kr. dunkelblau von Heilbronn nach Donauwörth, etwas Patina, jedoch sehr selten, doppelt signiert und Attest Thoma. (Mi. 1700 €) U 8 GA 140,-
- P 1026 1864, 6 Kr. Ganzsachenumschlag mit zweimal 3 Kr. karmin und fehlender 6 Kr. Marke unten links. Der Tarif vom 1.10.1861 für Briefe aus Stuttgart, via Schweiz nach Italien beträgt 18 Kr. (6 Kr. Postverein + 6 Kr. schweiz. Transit + 6 Kr. ital. Taxe), Stellungnahme Irtenkauf BPP. U 11 a, 26 a (2) GA 100,-

NORDDEUTSCHER BUND - MARKEN UND BRIEFE



1027



1030

- P 1027 1869, Freimarken 1/2 Gr. orange und 2 Gr. blau im Paar, entwertet BERLIN 5 10 MINDEN und Handstempel mit französischem Eingangsstempel in blau und Montpellier-Empfänger-Stempel auf der Rückseite. 1, 5 (2) ** 50,-
- 1028 1868, 1/2 Gr. orange und viermal 1 Gr. rosa auf PD-Brief mit K2 "HASPE 12 1 70" nach Nizza und dann nachgesandt nach Ajaccio auf Korsika poste restante, diverse Stempel, Beförderungsspuren. 3, 16 (4) ☒ 80,-
- 1029 1869, 1/2 Gr. orange gezähnt und 2 Gr. graublau waagerechtes Paar, entwertet mit K2 "HASPE 19 1 70" nach Ajaccio auf Korsika, Umschlag links knittig. 15, 17 (2) ☒ 90,-
- P 1030 1869, 1/2 Gr. orange mit Paar 2 Gr. blau auf seltenem Brief mit Ra3 "HAGEN/ I. WESTPHALEN/ 11 2 70 7-8N" nach Ajaccio auf Korsika, dort von einem Hotel zum anderen nachgesandt, Altersspuren. 17 ☒ 90,-
- 1031 1869 Freimarke, 2 Kreuzer orange, farbfriech, gut gezähnt. Luxusstück. 20 ** 70,-
- 1032 1869, Innendienst 10 Groschen hell- bis mittelgrau mit ausgabotypischer Zählung gestempelt "Hannover" sowie mit zusätzlicher handschriftlicher Entwertung "Hannover" geprüft Georg Bühler und Richter. Michel 250,- Euro 25 ☉ 30,-



1033

- P 1033 **ELSSASS-LOTHRINGEN - MARKEN UND BRIEFE**, 1871, 1 Centime olivgrün, Netzwerk mit Spitzen nach unten, mit sauberem Teilstempel entwertet, repariert (u.a. geglättete Büge), mittig geprüft Thier, optisch ansprechendes Stück, Mi.-Wert 1.000 € 111 a ☉ 100,-

Deutschland vor 1945

Dt. Reich - BrustschildLos 1100 bis 1124	Deutsche Post in Marokko....Los 1225 bis 1238
Dt. Reich - PfennigeLos 1125 bis 1128	Deutsche Post in der Türkei..Los 1239 bis 1244
Dt. Reich - PfennigLos 1129 bis 1130	Deutsch-Neuguinea.....Los 1245 bis 1246
Dt. Reich - Krone / Adler.....Los 1131 bis 1135	Deutsch-Ostafrika.....Los 1247 bis 1249
Dt. Reich - GermaniaLos 1136 bis 1141	Deutsch-Südwestafrika.....Los 1250 bis 1251
Dt. Reich - Inflation.....Los 1142 bis 1154	Deutsche Kolonien - Kamerun.....Los 1252
Dt. Reich - WeimarLos 1155 bis 1163	Deutsche Kolonien - Kiautschou.....Los 1253
Dt. Reich - 3. Reich.....Los 1164 bis 1176	Deutsche Kolonien - Samoa.....Los 1254
Dt. Reich - Markenheftchen..Los 1177 bis 1180	Deutsche Kolonien - Togo.....Los 1255 bis 1258
Dt. Reich - Zusammendr.Los 1181 bis 1192	Deutsche Besetzung I. WK.....Los 1259
Dt. Reich - Dienstmarken.....Los 1193 bis 1199	Feldpost 1. WeltkriegLos 1260
Dt. Reich - Halbamtl. Flugmarken.....Los 1200	Dt. AbstimmungsgebieteLos 1261 bis 1277
Dt. Reich - Lokalausgaben.....Los 1201 bis 1203	Danzig.....Los 1278 bis 1282
Dt. Reich - PrivatpostLos 1204 bis 1207	SudetenlandLos 1283 bis 1287
Dt. Reich - GanzsachenLos 1208 bis 1210	Dt. Besetzung II WK.....Los 1288 bis 1298
Dt. Reich - Privatganzs.Los 1211 bis 1215	Feldpost 2. WeltkriegLos 1299 bis 1300
Dt. Reich - HufeisenstempelLos 1216	Kriegsgefangenen-Lagerpost Los 1301 bis 1307
Dt. Reich - Besonderheiten...Los 1217 bis 1220	KZ-Post.....Los 1308 bis 1314
Deutsche Post in China.....Los 1221 bis 1224	

DEUTSCHES REICH - BRUSTSCHILD



1100



1101

P 1100	1872, Kleiner Brustschild, 1/4 Groschen grauviolett, Einzelfrankatur auf Orts-Dienstbrief mit klarem Ortsstempel "Wiesbaden / 6 12 72". Obere Zähnung der Marke ramponiert, sonst schöner Beleg mit teilweise unkenntlich gemachter Adresse. Mi.-Wert 750 €	1	☒	80,-
P 1101	1872, Kleiner Schild ¼ Gr. violett und Großer Schild ½ Gr orange auf Auslands-Drucksache von "SAARBRÜCKEN 18 .." (ausgefallene Monatsangabe) nach Bologne-St.Marne in Frankreich mit rotem Grenz-K2 vom 18.2.74 und rs. Ankunfts-K1. Die ½ Gr Marken ist links unten leicht eckrund, ansonsten Marken und blauer Faltumschlag in frischer und einwandfreier Kabinett-Erhaltung, seltene Sonder-Portostufe für Drucksachen nach Frankreich, zudem seltene Ausgaben-MiF mit Fotoattest Sommer BPP (T)	1, 18	☒	130,-
1102	1872, Kleiner Schild 1 Gr. karmin im Viererblock mit Ra2 "LEIPZIG II 4/11 72", raue Zähnung bei allen vier Marken (entstand durch gleichzeitiges Einlegen mehrerer Bögen in die Zähnungsmaschine), rückseitig wenige minimale Stockpünktchen, ansonsten Marken in guter Prägung, Zähnung und einwandfreier Kabinett-Erhaltung, Mi. 450,-++	4 (4)	V/☉	80,-



ex 1103

1107

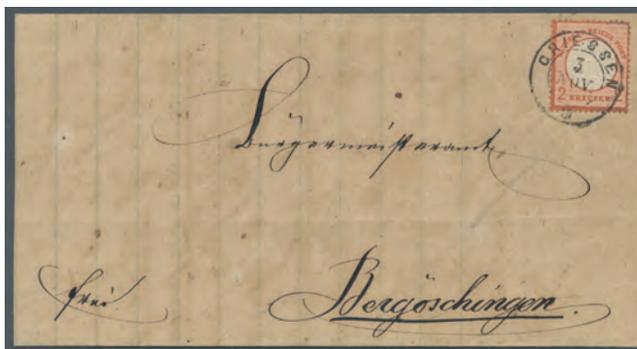
1111

- P 1103 1872-1873, kleine Partie aus 11 verschiedenen großen und kleinen Brustschilden, alle sehr klar entwertet, meist in einwandfreier Zähnung und ordentlicher Zentrierung, u.a. Mi.-Nr. 8 geprüft Hennies BPP (1 Zahn hoch), Mi.-Nr. 11 (18 Kreuzer, ohne Signatur), 15 geprüft Sommer BPP (1 Zahn hoch) und 30 signiert Alberto Diena. Los vollständig im Netz abgebildet.

ex 6-30 ⊙ 250,-



1104



1105

- P 1104 1872, Kleiner Schild 5 Gr. ockerbraun und 1 Gr. karmin, zwei farbfrische Werte in guter Prägung und Zähnung auf Paketbegleitbrief von "SEIFHENNERSDORF 13/V 72" (Sachsen-Ra2) nach Leipzig mit nebensetztem Ausgabestempel 14.V, signiert Hennies BPP sowie Fotobefund Sommer BPP.
- P 1105 1872, Kleiner Brustschild, 2 Kreuzer rötlichorange als Einzelfrankatur auf Dienstsache aus Giessen nach Bergöschingen. Brief leider nicht vollständig, Marke oben einige kürzere Zähne, sonst üblich gezähnt, farbfrisch und klar abgestempelt mit Zweikreiser "Giessen / 3 NOV". Mi.-Wert bereits für lose Marke 400 €.

6,4 ☒ 90,-

8 △ 70,-



1106

- P 1106 1872, Kleiner Schild 7 Kr. ultramarin, zwei Briefhüllen mit portogerechten Einzelfrankaturen nach Genf/Schweiz, beide Marken farbfrisch, gut geprägt und gezähnt; ab "FRANKFURT A.M. 13/4 72" bzw. ab "BADEN 11 JUN" mit rs. Schweizer Bahnpost-Transit 12.6. (letzterer Brief signiert und Befund Hennies BPP).
- P 1107 1872, Innendienst, 10 Groschen gelbgrau, tadellos postfrisches Exemplar, sehr gut zentriert und perfekt gezähnt. Mi.-Wert 160 €.
- P 1108 1872, 2 Kreuzer orange, als Einzelfrankatur im eigenen Landzustellbezirk, zentraler EKr ALTENSTADT (nachverwendeter Thurn & Taxis-Stempel), Luxus, Mi.-Wert 650 €.
- 1109 1872, großer Brustschild 1/3 Groschen gelblichgrün, am Oberrand einige Zähne etwas kürzer, mit Plattenfehler "Kreis links in Höhe der elften Strichleiste gebrochen", entwertet "(Ha)lle a.S. 22...". Michel 700 €. Zusätzlich enthalten sind noch zwei weitere Plattenfehler auf Marken mit kleinen Zahnfehlern, Mi.-Nr. 4 XXI gestempelt und Mi.-Nr. 7 IV gestempelt.
- 1110 1872, großer Brustschild 1/3 Groschen (dunkel)grausmaragdgrün in guter ungebrauchter Erhaltung guter Zähnung Mi.170€
- P 1111 1872, Großer Schild ½ Gr orange mit zentrischem Ra3 "KORSÖR-KIEL DPSK: POSTKT No.1 ..." farbfrische und bedarfsgezähnte Marke in ansonsten guter Erhaltung mit sehr seltenem dänischem Schiffspoststempel und Fotobefund Hennies BPP.

10 (2) ☒ 90,-

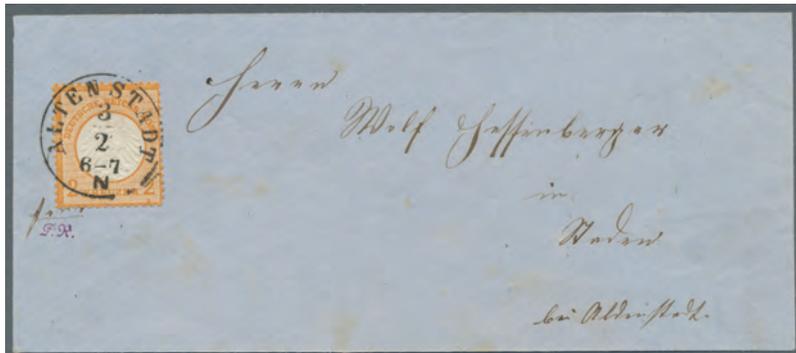
12 ** 40,-

15 ☒ 120,-

17 a l ⊙ 50,-

17 b * 60,-

18 ⊙ 60,-



1108



1112

P 1112 1872, Großer Schild 1 Gr rot auf "Auslagen"-Brief mit Ra3 "STOLBERG A/HARZ" nach Creisfeld bei Eisleben, farbfrische Marke mit einwandfreier Zählung, oben rechts leichte Alterstönung auf seltenem teilfrankiertem Postvorschuss-Brief über 17 Groschen, bei dem die Procura-Gebühr von 1 Gr. frankiert ist, während die zusätzlichen 2 Gr. für die Briefporto zusammen mit den 17 Groschen vom Empfänger eingezogen wurden mit blauen Taxvermerken "Pro 17/2" und "19" und Fotoattest Brugger BPP: "Seltene Teilfrankatur aus dem Groschengebiet"

19 ☒ 100,-



1113



1115

P 1113 1872, Großer Schild 1 Gr. karmin auf Brief mit seltenem blauem L1 "BISCHWEILER" und hds. "2 7" gelaufen nach Mutzig mit rs. Ankunfts-K1 4.7.73. Seltener Einzeiler "BISCHWEILER" ca. 30 km nördlich von Straßburg im Süd-Elsass klar auf einwandfreier Marke, der Brief mit waagerechter Faltung und ganz leichten Beförderungsspuren, Fotobefund Brugger BPP

19 ☒ 80,-

1114 Kleiner Schild 1 Gr. karmin auf Orts-Vordruck-Insinuationsdokument mit K2 "TARNOWITZ 25 2 75" farbfrische und gut gezähnte Marke auf Rücksendeteil des Vordruck-Beleges wie oft mit leichten Altersspuren am Rand ansonsten in guter Erhaltung und mit Fotobefund Brugger BPP: "Orts-Insinuationsdokumente sind selten."

19 ☒ 80,-

P 1115 1872 Gr. Schild 1 Gr. im Paar auf ERMÄSSIGTEM ORTS-EINSCHREIBEN mit K1 "BERLIN P.E.No.35 13/6 74", farbfrische Marken die untere rechts und unten durch Randklebung etwas bestoßen, ansonsten in guter Erhaltung auf Einschreiben mit für Berlin ermäßigtem Ortsporto zu 2 Groschen, Fotobefund Brugger BPP: "Eingeschriebene Ortsbriefe sind selten!"

19(2) ☒ 70,-

1116 1872, Großer Schild 1 Gr karmin mit seltenem Ra3 "AUS WOLLIN PER DAMPFSCIFF 22 7 74", farbfrische und einwandfrei gezähnte Kabinett-Marke mit sehr seltenem, erst ab März 1874 verwendetem Schiffspoststempel und Fotobefund Krug BPP.

19 ☉ 60,-



1117



1118

P 1117 1872, Großer Schild 1 Gr und 2 Gr auf "Auslagen"-Brief von Nordhausen nach Aschersleben. -1872, Großer Schild 1 Gr und 2 Gr mit Ra3 "NORDHAUSEN STADTPOST EXPEDITION 21/6 73" und "Auslagen" auf Faltkuvert mit hds. "Postvorschuß Zwölf Silbgr." und Blaustift "Pro 12" gelaufen nach Aschersleben mit rs. Ausgabe-K1, farbfrische und einwandfrei gezähnte Marken auf seltenem Pracht-Beleg.

19, 20 ☒ 60,-

- P 1118 1873, GA-Karte ½ Gr mit Großer Schild 2½ Gr. und 1 Gr. verwendet als PAKETKARTE mit K2 "WILTINGEN 14 6 73" über ein unter 1 Pfund schweres Paket gelaufen nach Frankfurt a/M mit rs. Ausgabe-K1. Da das Paket klein war wurde mit Rötel ein "B" für Beutelstück vorderseitig notiert. Frische Karte mit kleinem Eckfehler bei ½ Gr Marke und ausgekratzt Adresse, ansonsten einwandfreie Erhaltung mit Fotoattest Krug BPP, seltener blauschwarzer Stempel. 19, 21a + P 1 GA 100,-



1119



1127



1128

- P 1119 1872, großer Brustschild 2 Kreuzer orange gestempelt "...UNGEN 14.5.74" in überdurchschnittlich guter Erhaltung tiefstgeprüft Bühler BPP. Ein Stück das in fast jeder Deutsches Reich-Sammlung fehlt. Michel 3.200,- Euro 24 450,-



1120



1121

- P 1120 1872, Großer Schild 3 Kr. karmin, farbfrisches Exemplar in guter Prägung, Zähnung und Zentrierung auf Faltbrief von "OESTRINGEN 25 JUN" mit klarem Abschlag des Baden-K1 nach Durlach mit rs. Ankunftsstempel vom nächsten Tag. Attraktive Nachverwendung des späten Postortes! 25 80,-
- P 1121 1872, Großer Schild 3 Kr. karmin und 7 Kr. ultramarin, zwei farbfrische Werte in guter Prägung, Zähnung und Zentrierung als tarifgerechte 10 Kr.-Frankatur auf Brief von "HEIDELBERG STADTPOSTEXPEDITION 1/8 73" nach Moltrasio/Lago di Como/Italien mit rs. Transitstempel "MILANO 3.8.", das Kuvert zweiseitig und rs. etwas unsanft geöffnet. Attraktiver kleiner Italien-Brief! 25, 26 80,-
- 1122 1873, Großer Brustschild, 7 Kreuzer ultramarin als Einzelfrankatur (portopflichtige Dienstsache) auf Brief aus Giessen nach Kirtorf. Marke farbfrisch und gut gezähnt, Giessener Abstempelung etwas stärker, Brief sauber, rückseitig AK Kirtorf. 26 40,-



1123



1124

- P 1123 1873, Großer Brustschild, 9 Kreuzer rötlichbraun, als Einzelfrankatur auf Brief aus Frankfurt / Main nach London. Brief in den senkrechten Faltbügen von innen gestützt, Marke von einem Bug erfaßt. Handschriftlicher Vermerk "Via Ostende", in London zwei rote Stempelabschläge "P.D." im Kasten sowie Kreisstempel "Paid". Mi.-Wert 850 € 27 a 80,-
- P 1124 1874, Großer Brustschild, 9 auf 9 Kreuzer braunorange, Einzelfrankatur aus Frankfurt / Main nach London, ein senkrechter Faltposten von innen gestützt, leider Marke von Bug mitgetroffen. Interessante Bahnpostabstempelung "Frankfurt/M / COELN" auf der Marke, nebensetzt Rahmenstempel "FRANKFURT A/M E.P.B." (Eisenbahn-Postbüro), roter London-Paid-Stempel, rückseitig AK "London / JA 25 74". Mi.-Wert für EF nach Großbritannien 1.100 € 30 90,-

DEUTSCHES REICH - PFENNIGE

1125	1875, Partie von 2 gestempelten Werten der 25 Pfennige mit ausgabetypischer etwas unruhiger Zähnung davon einer mit Plattenfehler "Randlinie neben Kopf der 2 der linken Wertangabe beschädigt" ca. 2 mm hoch geprüft Petry BPP und einer mit Plattenfehler "weißer Kratzer durch Pfennige" ca. 1 mm hoch geprüft Petry BPP. Michel 650,- Euro	35 a III, 35 a IV	⊙	50,-
1126	1875, Innendienst 2 Mark in der Farbvariante violettpurpur mit ausgabetypischer etwas unruhiger Zähnung gestempelt "Frankfurt a.M. 2 7/11 81" mit zusätzlicher handschriftlicher Entwertung "ffm 27.11.81" minimal höher (ca. 0,5 mm) geprüft Wiegand BPP.	37 a	≈/⊙	40,-
P 1127	1899, 2 Mark violettpurpur, Neudruck bzw. früher als "Spätauflage" klassifiziert, farbfrisch, in ordentlicher Zentrierung und schöner Zähnung. Gummi postfrisch, laut Fotobefund Wiegand BPP (2008) "lediglich am unteren Markenrand (...) teils etwas matt". Unsigniert; Mi.-Wert 1.200 €	37 a ND		200,-
P 1128	1875, 2 Mark, mittelrosalila mit Plattenfehler VI "obere Randlinie über R von Reichsunterbrochen", farbfrisches, stärker gefalztes ungebrauchtes Exemplar, obere Zahnreihe durch Scherenschnitt stärker verkürzt, ansonsten laut FA Jäschke-Lantelme (2005) in fehlerfreier Erhaltung. Mi.-Wert für ungebraucht 1.600 €	37 c PF VI	*	110,-

DEUTSCHES REICH - PFENNIG



P 1129	1880, 5 Pfennig als Früh- und Spätauflage, jeweils in tadellos postfrischen Zwischenstegpaaren und entsprechend tiefstgeprüft Wiegand BPP bzw. Zenker BPP. Bei der Mi.-Nr. 40 I sollten ein angetrennter Zahn im Zwischensteg sowie einige stumpfere Zähne bei der oberen Marke erwähnt sein, Mi.-Nr. 40 II in perfekter Zähnung. Mi.-Wert 410 €	40 I ZS, 40 II ZS	**	60,-
1130	1880, Freimarke 10 Pfennig lebhaftkarmin mit Plattenfehler "Q-Strich und Punkt in linker 0 sowie weißer Strich zwischen Wertschild und P von Pfennig" entwertet "Wesera... 23.7.84" und Freimarke 10 Pfennig lebhaftkarmin mit Plattenfehler "Außenlinie unter linkem Wertschild gebrochen" mit Bahnpoststempelentwertung. Beide Werte sind wegen der üblich etwas unruhigen Zähnung etwa 1 mm hoch geprüft Petry BPP. Michel 270,- Euro	41aIV,41bVI	⊙	30,-

DEUTSCHES REICH - KRONE / ADLER

P 1131	1889, 3 Pfg. gelbbraun, die frühe Auflage als farbfrisches, einwandfrei postfrisches Zwischenstegpaar mit makelloser Zähnung. Der Zwischensteg ist im oberen Zähnungsrand vorgefaltet, die untere Marke durch versetzt eingesetztes Druckklischee etwas dezentriert. Auch laut FA Zenker (1990) "postfrisch in feiner Erhaltung", nicht signiert, Mi.-Wert 1.600 €	45 a ZS	**	250,-
P 1132	1889-1899, drei ungezähnte Probedrucke bzw. Neudrucke in postfrischer Erhaltung - davon die 3 Pfg. als Probe von 1892, geprüft Georg Bühler, die 50 Pfg. zum einen als Farbprobe 1889 in lebhaftbraunrot mit Oberrand, zweimal tiefstgeprüft Pfenninger, zum anderen als Neudruck 1899 zu amtlichen Tauschzwecken (wahrscheinlich mit Herrn Kosack), postfrisches Unterrandstück mit leichtem Gummibug und Falz im Unterrand, tiefstgeprüft Zenker BPP. Mi.-Wert zusammen 2.950 €	75 P UU II b, 50 P U II, 50 ND U III	**	500,-



ex 1133



1139

P 1133	1899, 50 Pfg. lilabraun als Einzelfrankatur auf Wertbrief (vertikaler Falzbug außerhalb der Marke) an den Orden der "Töchter des göttlichen Heilands" (auch: Schwestern vom Göttlichen Erlöser) in Wien, glasklar entwertet "Hilkerode / 6 4 99", sowie Mischfrankatur, 25 Pfg. zweimal und 10 Pfg. einmal auf Wertbrief an die gleiche Adresse, alle Werte sauber entwertet "Niederorschel / 28 10 98", rückseitig AK Wien. Zwei Prachtbelege.	47, 49 (2), 50	✉	70,-
--------	---	----------------	---	------



1134

1135

1136

ex 1137

- P 1134 1889, 50 Pfg. dunkelbräunlichrot, karminrot quarzend, als normal gezähntes, ordentlich zentriertes und farbfrisches Exemplar, ungebraucht mit Originalgummi und Falzspur, laut Attest Jäschke-L. (2007) "bis auf einen minimalen Stockpunkt rückseitig (...) keine Mängel", vorderseitig nicht sichtbar. Geprüft Köhler und Starauschek, Mi.-Wert 2.000 € 50 ab * 300,-
- P 1135 1889, 50 Pfg. (lebhaft-)braunrot, gut gezähntes und farbfrisches Exemplar, teils verlaufener Originalgummi mit Falzrest. Die im Attest Jäschke-L. (2007) als einziger Mangel erwähnte helle Stelle sei erwähnt; gefunden haben wir sie nicht. Geprüft Köhler, Mi.-Wert 1.400 € 50 b * 220,-

DEUTSCHES REICH - GERMANIA

- P 1136 1900, Reichspost, 10 Pfg. in der seltenen Farbe (dunkel)rotkarmin, frisches, bis auf einen hellen Zahn oben links normal gezähnt und einwandfrei, ungebraucht rückseitig mit Bildresten in Falzrestgröße aus dem Vordruckalbum, ansonsten Originalgummi. Entsprechend attestiert Jäschke-L. BPP (2009), Mi.-Wert 2.000 € 56 b * 160,-
- P 1137 1902, Deutsches Reich ohne Wasserzeichen, der kmpl. Satz ungebraucht mit echter Gummierung, auch laut FA Jäschke BPP (1988) farbfrisch, gut gezähnt, in fehlerfreier, ungebrauchter Erhaltung (minimaler Erstfalzrest bzw. entfernte Falze). Prachtqualität, Mi.-Wert 2.000 € 68-77 SP * 500,-



ex 1138

1143

- P 1138 1902, ohne Wasserzeichen, der komplette Satz ungezähnt und einwandfrei postfrisch, alle Marken farbfrisch und breitrandig (80 Pfg. oben rechts etwas knapp, nicht berührt). Die 80 Pfg.-Marke tiefgeprüft Zenker BPP, alle übrigen Werte tiefstgeprüft Pfenninger. Mi.-Wert 6.500 € 68/77 U ** 1.100,-
- P 1139 1907, 50 Pfg. lila auf chromgelb, senkrecht Paar und rückseitig weitere Einzelmarke auf sauberer Paketkarte aus Lübeck über Eydtkuhnen nach Jakobstad (Pietarsaari) / Finnland, vorder- und rückseitig Transitstpl. bzw. russische Bearbeitungsstempel. Oben rechts fehlt kleine Ecke, kleine Transportsuren, aber attraktiver Beleg. 91 Ix (3) ☒ 30,-



1140

ex 1141

- P 1140 1906, "5 Mark Reichsgründungsgedenkefeier im Friedensdruck, Mittelstück braunorange quarzend", sauber "GEISLINGEN 11.OKT. 10" entwerteter Viererblock, ein Wert zwei verkürzte Zähne, ansonsten tadellos und geprüft Michael Jäschke-Lantelme BPP mit Signaturen (doppelt) und zusätzlichem Fotoattest: "Farbfrisch, bis auf zwei verkürzte Zähne bei rechtem oberen Wert gut gezähnt und in fehlerfreier Erhaltung.", Mi. inklusive Infla-Viererblockbewertung (zehnfach) 2.200,- Euro 97 A I a (4) ⊙ 220,-
- P 1141 1906, 5 Mark grünschwarz / dunkelkarmin, unter Quarzlampe "gelblichrot", zehn Exemplare, darunter drei Paare, alle geprüft Jäschke-Lantelme BPP, Michel 2200 € 97 A Ia (10) ⊙ 150,-

DEUTSCHES REICH - INFLATION

- 1142 1921, Freimarke 40 Pfennig entwertet mit Maschinenstempel "Hamburg 20.5.22" als portogerechte Einzelfrankatur auf Drucksachen-Karte innerhalb Hamburgs. Die Verwendungsart „Drucksachen-Karte“ gab es nur in zwei Portoperioden, wobei die 40 Pfennig-Einzelfrankatur nur vom 1.1. bis 30.6.1922 möglich war. 182 ☒ 30,-
- P 1143 1922, Schnitter, 160 Pfg. mit Wz. 2, sauber zentral gestempelt "Berlin O / 16.6.22", normal zentriert, gut gezähnt, geprüft INFLA / Bechtold BPP, Mi.-Wert 220 € 190 ⊙ 50,-



1144

1147

1148

1153

- | | | | | |
|--------|--|------------|-----|-------|
| P 1144 | 1923, Ziffern, 400 Mark in den seltenen Farben orangebraun bzw. hellbraun, beide Werte sauber und zentrisch gestempelt. Beide geprüft INFLA bzw. INFLA / BECHTOLD BPP, Pracht, Mi.-Wert 480 € | 222b, 222d | ⊙ | 100,- |
| 1145 | 1922, "Ziffern im Queroval" 500 Mark mit Wasserzeichen 1 entwertet "Bad Schwartau 30.7.23" als Einzelfrankatur auf Ansichtskarte nach Tallinn/Estland und 500 Mark mit Wasserzeichen 2 entwertet mit Werbemaschinenstempel "Nürnberg 20.7.23" als Einzelfrankatur auf Ansichtskarte nach Bistrita/Rumänien. Beide Karten sind leicht überfrankiert da das Auslandspostkartenporto 480 Mark betrug. | 223,251 | AK | 40,- |
| 1146 | 1923, 100 Mark und 2x 40 Mark (1 Marke Mängel) mit Automaten-Einschreib-o "BRESLAU 2" auf Brief als Einschreiben am 4.6.23 nach Forst m. rs. Ankunftsstempel, min. Spuren | 244(2),268 | ✉ | 80,- |
| P 1147 | 1923, "50 Mark Bergarbeiter bläulichgrün" auf kleinem Briefstück mit sauberer Rundstempelentwertung, tadellos, geprüft Infla Berlin/Gaedicke BPP, Mi. 150,- Euro + | 245 | △ | 30,- |
| P 1148 | 1922, "Ziffern im Queroval" 200 Mark in der besseren Farbvariante lebhaftrot mit Plattenfehler "weiße Linie über k von Mark gebrochen" gestempelt Berlin 47 20.8.23". Laut neuestem Kurzbefund Tworek BPP ist die Marke echt und einwandfrei sowie der Stempel echt. Michel für den Plattenfehler in der billigen a-Farbe bereits 200,- Euro. | 248cII | ⊙ | 30,- |
| 1149 | 1922, "Ziffern im Queroval" 100.000 Mark (dunkel)zinnob bis (dunkel)orangerot mit den Plattenfehlern "rote Schraffurlinien feiner, dadurch Mittelteil heller, scheinbar breite Inschrift" und "Ausbuchtung rechts unten an der 1 von 100.000" gestempelt "Lübeck 5.9.23". Laut neuestem Kurzbefund Tworek BPP ist die Marke echt und einwandfrei und der Stempel echt. | 257I/III | ⊙ | 20,- |
| 1150 | 1923, 2 Stück der Freimarke 20 Tausend auf 200 Mark lilaret mit weitem Aufdruckabstand entwertet am Ersttag "Berlin 24.8.23" als Mehrfachfrankatur auf untem waagrecht gefaltetem Bedarfs-Einschreibbrief nach Herzberg. | 282 II (2) | FDC | 50,- |
| 1151 | 1923, Freimarke 250 Tausend auf 500 Mark hell- bis mittellilaret im waagrechtem Dreierstreifen entwertet mit Maschinenstempel vom Ersttag "Hamburg 20.9.23" als portogerechte Mehrfachfrankatur auf guterhaltenem Bedarfsbrief nach Basel/Schweiz. | 295 (3) | FDC | 50,- |
| 1152 | 1923, Freimarke 2 Millionen auf 200 Mark mit liegendem Wasserzeichen gestempelt "Berlin 26.10.23" mit rückseitig dünner Stelle in der linken unteren Ecke trotzdem nur minimal höher geprüft Bechtold BPP. Michel 450,- Euro | 309 APaY | ⊙ | 20,- |
| P 1153 | 1923, "50 Milliarden Mark Rosettenmuster kobaltblau durchstochen", sauber mit Rundstempel entwertetes Exemplar und geprüft Infla Berlin/Peschl BPP mit Tiefstsignatur, Mi. 900,- Euro | 330 B | ⊙ | 220,- |
| 1154 | 1923, markenloser Brief mit Stempel "Gettorf 11.9.23" sowie rotem "Gebühr bezahlt"-Stempel und handschriftlichem Taxvermerk "200.000" mit Postmeisterunterschrift nach Helsingfors/Finnland. Die Anschrift ist "Anniki Paasikivi", welche eine Tochter des späteren finnischen Staatspräsidenten Juho Paasikivi war. Der Brief ist oben leicht gekürzt und zweimal senkrecht leicht gefaltet. | | ✉ | 40,- |

DEUTSCHES REICH - WEIMAR

- | | | | | |
|------|--|-----|----|------|
| 1155 | 1924, Reichsadler, Höchstwert 50 Pfg. tadellos postfrisch, normal zentriert und ordentlich gezähnt. Nicht signiert, Pracht, Mi.-Wert 170 € | 361 | ** | 40,- |
|------|--|-----|----|------|



ex 1156

1157

ex 1159

ex 1162

- | | | | | |
|--------|---|-----------|------|-------|
| P 1156 | 1926, Flugpostausgabe, die vier höchsten Werte postfrisch / ungebraucht, dabei 50 Pf. und 1 M. postfrisch mit leichtem Fingerabdruck, die 2 M. mit gebräuntem Eckzahn oben rechts und die 3 M. mit kleinen Haftpunkten im Gummi. Alle Werte ordentlich bis gut gezähnt, Mi.-Wert für postfrisch 1.200 € | 381-384 | **/* | 120,- |
| P 1157 | 1926, Flugpostmarken, Adler 2 RM, tadellos postfrisches Stück vom rechten Rand (vorgefaltet), tiefstgeprüft Peschl BPP, Mi.-Wert 200 €, Luxus. | 383 | ** | 50,- |
| P 1158 | 1930, Südamerikafahrt, zwei Stück der 2 RM und Zusatzfrankatur auf AK nach Oakland/Kalifornien, als Bordpost von Friedrichshafen befördert (Sieger 57), Kabinett, Mi.-Wert 900 € | 438 Y (2) | ✉ | 200,- |
| P 1159 | 1930, Südamerikafahrt, beide Werte ungebraucht mit liegendem Wasserzeichen, übliche Zähnung, etwas größerer Falz, fein, Mi.-Wert zusammen 730 € | 439-439 Y | * | 150,- |



1158



ex 1160

P 1160 1930, Südamerikafahrt, 4 RM., einwandfreies Exemplar mit liegendem Wz., sauber entwertet "Luftschiff Graf Zeppelin / 19.5.1930" auf Brief nach Schöneiche / Friedrichshagen bei Berlin über Rio de Janeiro. Von dort laut rückseitigem Transitstempel (ohne Zusatzfrankatur) per Luftpost am 25. Mai 1930 weiterbefördert; AK Fichtenau / Kr. Niederbarnim / 10.6.30. Sauberer Brief mit kleinen Knittern und Rißchen, besonders interessant durch den Umstand, daß Kapitän Max Pruß als Mannschaftsmitglied der LZ 127 der Absender war. Pruß war 1937 Kapitän der "Hindenburg" auf ihrer fatalen Lakehurst-Fahrt. Beiliegend der Angebotsbrief mit ausführlicher Erläuterung des Briefmarkenhändlers aus dem Jahr 1943 mit dem Preis 335 RM.

439 Y, Sieger
57 EE

✉ 100,-



1161



1165

P 1161 1930, IPOSTA-BLOCK, formatverkleinert (94 : 132mm), Viererblock mit Marken tadellos postfrisch, hierfür allein Michel 440 € Albumfähiges Stück!

Block 1 */** 80,-

P 1162 1931, Nothilfe, Bauwerke II, kompletter Satz tadellos postfrisch und gut gezähnt, Luxus, Mi.-Wert 240 €

459-462 ** 50,-

1163 1932, Nothilfe, Burgen und Schlösser, kompletter Satz tadellos postfrisch in guter Qualität, Mi.-Wert 200 €

474-478 ** 40,-

DEUTSCHES REICH - 3. REICH

1164 1930-1933, die ersten beiden Blocks, jeweils mit Falzresten und Knittern im Blockrand, aber im Originalformat mit postfrischen Marken. Mi.-Wert für beide Blocks mit Falz 2.050 € (T)

Block 1 und 2 * 200,-

P 1165 1933, "Eröffnungssitzung des neuen Reichstages in Potsdam", Ersttagsbrief als Ortsbrief von DAHLENBURG 12.4.33, Prachtbeleg, Mi. 600,- Euro (K.B. Spezial 300,- Euro netto)

479-81 FDC 160,-



ex 1166



ex 1167



P 1166 1933, Chicagofahrt, kompletter Satz ungebraucht mit Erstfalzrest, ordentlich zentriert, gut gezähnt. Mi.-Wert 1.200 €

496-498 * 250,-

P 1167 1933, Wagnersatz, Partie der Spitzenwerte in unterschiedlicher Erhaltung, zehn Stück ungebraucht bzw. gestempelt, dabei die 20+10 Pfg. in der besseren Zähnung gestempelt, viermal die 25+15 Pfg., davon einmal mit Wellenstempel, dreimal ungebraucht (einmal geprüft Zierer BPP) und fünfmal die 40 + 35 Pfg., davon zweimal ungebraucht (geprüft Zierer BPP bzw. Kurzbefund Oechsner BPP) und dreimal gestempelt, jeweils mit Kurzbefund Oechsner.

505-507 A * / ⊙ 130,-



1168

P 1168 1933, 10 Jahre Deutsche Nothilfe, Block im Originalformat, geringe Papierdellen, ansonsten tadellos und postfrisch, Mi.-Wert 6.000 € (T)

Block 2 ** 900,-



1169



1171

P 1169 1935, "Welttreffen der Hitler-Jugend", Ersttagssbrief als Ortsbrief von DAHLENBURG 25.7.35, dabei die "6 Pfennig" (Mi.Nr. 584) mit der besseren "waagerechten Gummiriffelung", Brief einmal senkrecht außerhalb der Frankatur gefaltet, sonst tadellos, Mi. 450,- Euro ++ (K.B. Spezial ca. 325,- Euro netto)

584 y, 585 x FDC 100,-

1170 1935, Volkstrachten, kompletter Satz postfrisch, jedert Wert im 10er-Block, alle tadellos gezähnt und tadellos postfrisch. Mi.-Wert 1.800 €

588-597 (10) ** 200,-

P 1171 1936, "15 Pfennig bis 40 Pfennig Winterhilfswerk", alle Werte einheitlich vom Unterrand von "Feld 98" mit jeweils Passerkreuz und die "25 Pfennig Mangfall-Autobahnbrücke" in der seltenen Variante mit "senkrechter Gummiriffelung" (Mi.Nr. 641 x) zusammen auf Einschreiben-Ortsbrief von HÜCKESWAGEN 26.5.37, tadellos, geprüft mit Fotobefund Hans-Dieter Schlegel BPP: "Die Qualität ist einwandfrei.", Mi. für lose gestempelte Marken bereits 860,- Euro ++

641 x, 640 y, 642 y ☒ 250,-

P 1172 1939, "1 Reichsmark auf 1 Gulden Danzig Abschied gelblichrot/schwarz", Eckrandstück aus der rechten unteren Bogenecke mit doppelter "Plattensnummer 1 in Spiegelschrift" schwarz und orange, postfrisch und auch im Rand postfrisch, dort etwas "stockfleckig". Ansonsten unsigniert und tadellos, selten! Im Michel nur ohne Preisbewertung gelistet!

728 Pl.-Nr. ** 130,-

Alle Abbildungen sowie die Atteste finden sie auf unserer Homepage



1172



1173

P 1173 1939, "2 Reichsmark auf 2 Gulden Danzig Abschied magenta/grauschwarz auf dünnerem, weißem Papier", Eckrandstück aus der rechten unteren Bogenecke mit doppelter "Plattenummer 2 in Spiegelschrift" in magenta und grauschwarz, postfrisch und auch im Rand postfrisch (unterer Bogenrand herstellungsbedingt un gummiert), unsigniert, tadellos, selten! Im Michel nur ohne Preisnotierung gelistet!

729 y Pl.-Nr. ** 130,-

ex 1174



1177

P 1174 1940-1941, drei Arbeiter-Urlaubskarten, wie vorgeschrieben mit 30 Rpf. in Briefmarken beklebt und durch Firmenstempel bzw. handschriftlich entwertet, alle drei mit Hindenburgmarken, davon zwei mit jeweils einer 30 Rpf.-Marke, eine mit drei 10 Pfg.-Marken. Rückseitig jeweils für die genommenen Urlaubswochen Gebührenmarken aufgeklebt (Arbeiter-Urlaubsmarken zwischen 5 Rpf. und 1.35 RM). Von Registraturlochungen abgesehen Prachterhaltung. (T)

100,-



1175



ex 1176

P 1175 1942, Freimarken Hitler 3 RM bräunlichrot, breitrandig ungezähnt mit rs. Abklatsch, entwertet mit undefinierbarem/nicht prüfbarem Stempelfragment, horizontaler Bug.

801 U 80,-

P 1176 1943, 6+4 Rpf. "Tag der Verpflichtung der Jugend" mit der Abart "verkleinertes D vom ersten DER" auf portugerechtem Brief mit zweimal 3 Rpf. Wehrmacht I. Eine Abart, die man auch mit bloßem Auge erkennen kann! Mi. 250 € für gestempelt, auf Brief ohne Preis.

843 I ☒ 80,-

DEUTSCHES REICH - MARKENHEFTCHEN

P 1177 1930, Flugpost, Markenheftchen zu 2 RM., vollständiges Heft mit Bedarfsbug im oberen Deckel, kleine Rostspur der Klammer und kleiner Klebefleck, mit tadellos postfrischen Blättern ohne Signaturen in üblicher, aber vollständiger Zähnung, Mi.-Wert 2.300 €.

MH 19 ** 350,-

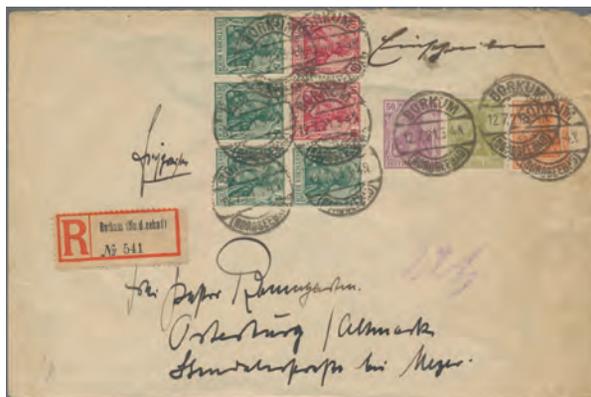


1178



1179

- P 1178 1928, Reichspräsidenten-Markenheftchen mit ONr. 8 in ungefalteter ungebrauchter Erhaltung. Die Heftchenblätter haben leichte Haftspuren. Michel ca. 1.500,- Euro MH.Nr.25 * 150,-
- P 1179 1929, Nothilfe-Markenheftchen in postfrischer Erhaltung. Die Heftchenblätter haben rückseitig einige minimale Stockpunkte. Bei dem Markenheftchen ist eine leichte senkrechter Öffnungsfaltung in Höhe der Klammer und die Gültigkeitsdauer wurde handschriftlich von April in Juni geändert. Michel 1.100,- Euro MH.-Nr. 28.2 ** 150,-



1180



1192

- P 1180 **DEUTSCHES REICH - MARKENHEFTCHENBLÄTTER**, 1921, Germania H-Blatt Nr.23, übl. Heftchenzählung als Zusatzfrankatur auf privatem GA-Umschlag 50 neben 60 Pf. Germania (rs. Briefklappe fehlt, Eckbug) als Einschreibebrief vom Nordseebad Borkum nach Osterburg H-BI. 23 u.a. GA 50,-

DEUTSCHES REICH - ZUSAMMENDRUCKE



1181



1182

- P 1181 1911, "5 Pf Germania Friedensdruck" als Einzelfrankatur auf Ortspostkarte von ESSEN 24.11.11 mit zusätzlich sechs verschiedenen Reklamezudrucken frankiert, in dieser Form nicht häufig und dekorativ! 85 ☒ 100,-
- P 1182 1912, 14.11., 5 Pfg. waagerechter Zusammendruck "Paul Kohl" übergehend entwertet ab POSEN nach BERLIN, Pracht, kl. Spuren WR10a ☒ 70,-
- 1183 1913, Germania-Heftchenblatt mit 2 Stück der 5 Pfennig schwärzlichopalgrün und 4 Stück der 10 Pfennig lebhaft- bis dunkelrotkarmin mit durchgezähmten Heftchenblattrand ungebraucht geprüft Jäschke-Lantelme BPP. Die rechte obere 10 Pfennig hat oben einen stockigen Zahn und der Heftchenblattrand ist einmal durch die Zähnungsreihe gefaltet. Michel 360,- Euro H.-Bl. 9 ab A * 30,-
- 1184 1917, Germania ungefalteter waagerechter Zusammendruck der 7 1/2 Pfennig rötlichorange mit der 15 Pfennig grauviolett in ungebrauchter Erhaltung (nur minimale gummifreie Stellen) mit zusätzlich einem oben anhängendem waagerechtem Paar der 7 1/2 Pfennig. Laut Kurzbefund Weinbuch BPP ist das Prüfstück echt und einwandfrei. Michel 300,- Euro W 11 ba * 30,-

- 1185 1917, Germania-Kriegsdruck senkrechter Zusammendruck der 5 Pfennig (dunkel) opalgrün und der 10 Pfennig lebhaftrotkarmin entwertet "Teterow 22.6.18". Laut neuestem Fotobefund Jäschke-Lantelme BPP ist die untere Zähnung herstellungsbedingter Heftchenschnitt, Marken haben außer kleinem Eckbug keine weiteren Mängel. Mi.-Wert 350 €

S 4 liac



30,-



1186

1187

- P 1186 1919, Germania-Heftchenblatt mit 2 Stück der 10 Pfennig dunkelrosarot und 4 Stück der 15 Pfennig grauviolett mit durchgezähntem Heftchenblattrand postfrisch. Das Heftchenblatt ist laut neuestem Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP farbfrisch, gut gezähnt, in fehlerfreier postfrischer Erhaltung und mit echter Gummierung. Michel 900,- Euro H.-Bl.21 fa A ** 130,-
- P 1187 1919, Germania-Heftchenblatt mit 2 Stück der 10 Pfennig dunkelrosarot und 4 Stück der 15 Pfennig grauviolett mit durchgezähntem Heftchenblattrand postfrisch. Das Heftchenblatt ist laut neuestem Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP farbfrisch, befindet sich in fehlerfreier postfrischer Erhaltung, hat echte Gummierung und zeigt durch Heftchenschnitt herstellungsbedingte Zähnung. Michel 900,- Euro H.-Bl. 21 fa A ** 130,-
- 1188 1919, Germania-Heftchenblatt mit 2 Stück der 10 Pfennig dunkelrosarot und 4 Stück der 15 Pfennig grauviolett mit durchgezähntem Heftchenblattrand ungebraucht. Das Heftchenblatt ist laut neuestem Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP farbfrisch, in fehlerfreier ungebrauchter Erhaltung, mit echter Gummierung und hat durch Heftchenschnitt herstellungsbedingte Zähnung. Michel 600,- Euro H.-Bl.21 fa A * 60,-



1189

1190

- P 1189 1919, Germania-Heftchenblatt mit 2 Stück der 10 Pfennig dunkelrosarot und 4 Stück der 15 Pfennig grauviolett mit nicht durchgezähntem Heftchenblattrand postfrisch. Das Heftchenblatt ist laut neuestem Fotoattest Jäschke-Lantelme BPP farbfrisch, befindet sich in fehlerfreier Erhaltung, mit echter Gummierung und zeigt die durch Heftchenschnitt herstellungsbedingte Zähnung. Michel 1.500,- Euro H.-Bl. 21 fa B ** 200,-
- P 1190 1919, Germania-Heftchenblatt mit 2 Stück der 10 Pfennig dunkelrosarot und 4 Stück der 15 Pfennig grauviolett mit nicht durchgezähntem Heftchenblattrand postfrisch. Das Heftchenblatt ist laut neuestem Fotoattest farbfrisch, postfrisch, zeigt die durch Heftchenschnitt herstellungsbedingte Zähnung und hat bis auf je einen kurzen Zahn rechts und unten sowie einen teils eingerissenen Eckbug rechts unten keine weiteren Mängel. Michel 1.500,- Euro H.-Bl. 21 fa B ** 100,-
- 1191 1927, X + 15 Pfg. Kant, waagerechter Zusammendruck mit Heftchenrand links als portogerechte Frankatur auf Brief aus "STOLP 10.11.28" nach Stettin, leichte Randspuren(Mi. 450,-) W 23 ☒ 60,-
- P 1192 1930, Flugpost, senkr. Zusammendruck 20 + X mit waager. Zdr. X + X + X + 20 und 4 Pf. Reichspräsidenten auf portor. Luftpostbrief ab MÜNCHEN 2 / FLUGHAFEN / 25.4.34 mit rotem MLb BERLIN C 2 S 35, W 21.3 + ☒ 80,-

DEUTSCHES REICH - DIENSTMARKEN

- P 1193 1920, "20 Pfennig dunkelultramarin mit Wasserzeichen Ringe" gestempelt, tadellos, geprüft Infla Berlin/Dr. Düntsch BPP, Mi. 400,- Euro 60 Y ☉ 90,-
- 1194 1922, Dienstmarke 100 Mark lilafarbig auf mittelrötlichkarmin entwertet "Marne (Holstein) 28.8.23" als Massen-Mehrfachfrankatur von über 210 Werten auf dreiseitig geöffnetem Brief nach Itzehoe. Der Brief weist etliche Knicke und Einrisse sowie diverse kaputte Marken auf. Zusätzlich ist noch eine Einheit von 30 Marken welche vom Brief abgetrennt worden ist enthalten. (MS) 74 Massenfr. ☒/△ 20,-



1193 ex 1195 1198 1200

P 1195 1923, "Schlangenaufdruck", 100 Millionen dunkelgrüngrau, sehr gut zentriert und perfekt gezähnt, zentral gestempelt "Tostedt / 20.11.23" und geprüft INFLA / Oechsner BPP. Luxusstück, dazu Arbeiter, 50 Mark bläulichgrün, normale Zähnung, ebenfalls geprüft INFLA / Oechsner BPP. Mi.-Wert zusammen 350 €. D 82, 245 ⊙ 60,-



1196 1197 1199

P 1196 1923, Schlangenaufdruck "Dienstmarke", 100 Millionen gestempelt "Kalkberge (Mark) / 17.11.23" im Viererblock, mit "Sprung im Korbdeckel", Haupttype bei der rechten unteren Marke. Laut Fotoattest Weinbuch (2021) sehr gut gezähnt, in einwandfreier Qualität. Pracht, Mi.-Wert 1.400 €. 82 HAT, 82 ⊙/V 220,-

P 1197 1923, Schlangenaufdruck "Dienstmarke", 100 Millionen gestempelt "Kalkberge (Mark) / 17.11.23" im Viererblock, mit "Sprung im Korbdeckel", Korrekturtype der sogenannten Parallelerscheinung (Feld 93 des Bogens). Laut Fotoattest Weinbuch (2021) sehr gut gezähnt, in einwandfreier Qualität. Pracht, Mi.-Wert 1.400 €+++. 82 KT Pel, 82 ⊙/V 240,-

P 1198 1923, Schlangenaufdruck "Dienstmarke" auf 200 Millionen ockerbraun, Sprung in Rosette, Haupttype, bis auf einen verkürzten Zahn einwandfreies Exemplar in guter Qualität mit sauberem Stempel, "(Ka)lkberge (Mark) / 7.11.23", entsprechend Fotobefund Weinbuch BPP (2021). Mi.-Wert 800 €. 83 a HAT ⊙ 100,-

P 1199 1923, Schlangenaufdruck "Dienstmarke", 5 Milliarden gestempelt "Kalkberge / 30.11.23" im Viererblock, bei der linken unteren Marke sogenannte "Parallelerscheinung", laut Fotobefund Weinbuch (2021) "Marken, Aufdrucke und Stempel echt, Qualität einwandfrei". Mi.-Wert 930 €+. 85 / 85 PE ⊙/V 130,-

P 1200 **DEUTSCHES REICH - HALBAMTLICHE FLUGMARKEN**, 1912, Flugpost am Rhein und Main, 10 Pfg. und 20 Pfg. mit Aufdruck "E.E.L.P.", jeweils ungebraucht mit Originalgummi. 10 Pfg. laut FA Jäschke-L. (2019) farbfrisch, sehr gut gezähnt in fehlerfreier, ungebrauchter Erhaltung (entfernter Falzrest), außerdem tiefstgeprüft Georg Bühler. Die 20 Pfg. in ähnlicher Qualität, außer zwei hellen Zahnschmelzen, entsprechend Fotobefund Jäschke-L. (2019) "leichte Mängel", dafür mit Plattenfehler II (Farbfleck zwischen O und S von LUFTPOST). Mi.-Wert zusammen 1.200 €. V, VI PF III * 220,-

DEUTSCHES REICH - LOKALAUSSGABEN 1918/23

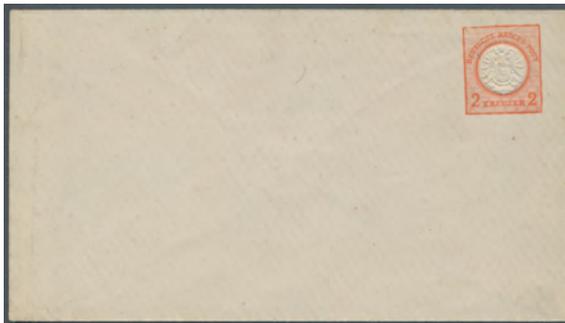


1201



1202

P 1201 1923, Lokalausgabe Ganzsache Halle (Saale), mit Gebührenzettel kamin /weiß, wie Typ Ia, jedoch "G" von "Gebühr" 2 mm vom Oberrand entfernt, daher Typ Id, Michel ohne Preis! Bedarfsfrankatur auf alter 3 Mark Ganzsache mit K1 "Belgern". Kaum sichtbar geschlossene Registrierlochung. 1 Ia (Typ Id) GA 120,-



ex 1210

1212

- 1209 1924, 5 Pf Adler Doppelkarte Fehldruck "Mehrfachdruck des Frage- und Antwortvordrucks und Wertstempel auf Vorderseite - anhängender Antwortteil kpl. unbedruckt! ungebraucht P1581 GA 70,-
- P 1210 1925, drei bedarfs- und portogerecht verwendete Ganzsachenbildpostkarten Wst. Rheinland 5 P 205/03 (2), 205/06 GA 50,- (Pf.) grün mit Abbildungen Frankfurt/Main (2x) und Nordseebad Borkum, gut erhaltenes Trio.

DEUTSCHES REICH - PRIVATGANZSACHEN

- 1211 1872, Private Annoncenbrief-Ganzsache 1 Gr. "(J.J.Schreibers..) Exped. Berlin 1.Auflage Nov. 1873 Ser. III" mit K1 "BERLIN P.A.43 29/11 73" als Ortsbrief gelaufen mit rs. Ausgabe-K1. Der Faltumschlag mit illustrierter Werbung auf der Innenseite (linker Teil für Textnachrichten fehlt) ist links etwas fleckig und knitterig mit einigen Rissenchen im oberen Bereich und innen teils angetrennt, aber es sind nur ganz wenige derartige Belege bekannt! GA 100,-



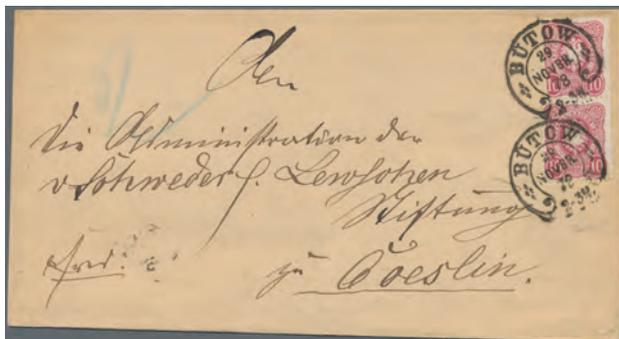
ex 1214



1215



- P 1212 1872, großer Brustschild 2 Kreuzer orange guterhaltener ungebrauchter Privatganzsachenumschlag in der Größe 145 : 79 mm (Moens, Brüssel) in der Farbe weiß. GA 80,-
- 1213 1929, gebrauchte private Ganzsachenpostkarte Wst. Ebert 8 (Pf) dunkelgrün, links Abbildung der Buchdruckerei Robert Noske in Borna, rückseitig mit ZD zum Ascher Ganzsachen-Katalog, mit ZF 3 (Pf) hellbraun Goethe und 5 (Pf) grün stilisierter Adler von Borna nach Straßburg, oben recht kleiner Eckfehler. PP 113 B6/01 GA 50,-
- P 1214 1941, 6 Pf violett Posthorn, komplette Serie mit 12 ungebrauchten Privatpostkarten zum 4.Tag des Großdeutschen Briefmarkenhandels, rs. je verschiedene farbige Abb. von Kriegsdarstellungen nach Gemälden von Prof. Janesch. Gute Erhaltung. (T) PP 150 C 1 / 01 - 012 GA 110,-
- P 1215 1944, Privat-Klappkarte 12 Pf Ziffer/Guilloche "An den Beauftragten des Marktes", gebraucht von "Mallersdorf 28.1.44" nach Straubing, zwei kl. Einrisse. PP 159 B 1 / 02 GA 140,-



1216



ex 1218

- P 1216 **DEUTSCHES REICH - HUFENSTEMPEL**, BÜTOW: 1878, 10 Pfge. rot im senkrechten Paar (links Scherentrennung/Mängel) auf Briefhülle mit zwei vollen und klaren Abschlügen "BÜTOW 29 NOVBR 78" nach Coeslin mit rs. Ankunftsstempel 30.11. 33 (2) 80,-

DEUTSCHES REICH - BESONDERHEITEN

- 1217 1924, "HAMBURG PARTEITAG DEUTSCHNATIONALE VOLKSPARTEI" auf Ansichtskarte von Bismarck nach Domäne Kelbra/Kyffhäuser, seltener Sonderstempel - wurde nur am 1.4.1924 verwendet! AK 60,-
- P 1218 1926, Paketkarte vom Telegraphentechnischen Reichsamt nach Dänemark mit versch. dänischen Ankunftsstempeln, dazu entsprechende Zollinhaltserklärung mit L2 "Telegraphentechnisches Reichsamt Abteilung Versuche" und Vermerk "Für Versuche bestimmt kommen zurück", extrem seltene Auslandspaketversuchspost! Versuch ☒ 90,-



1219



1223

- P 1219 ROHRPOST; 1930, Reichspräsidenten 60 Pfennig mit unten 2 etwas kürzeren Zähnen entwertet "München 55 25.10.30 17-18" als Einzelfrankatur auf Express-Rohrpost-Karte innerhalb Münchens mit dem Rohrpoststempel "München * TA d 25.10.30 19-20" in der linken unteren Ecke. 421 AK 80,-
- 1220 1930, Partie von 5 verschiedenen gelaufenen Schmucktelegrammen. (M) 30,-
- P 1221 **DEUTSCHE POST IN CHINA - VORLÄUFER**, 1889, Deutsches Reich 2 Mark lebhaftgraulila entwertet "Kaiserl. Deutsche Postagentur Shanghai 13/1" geprüft Gotw. Zenker VÖB. Laut Fotoattest Steuer BPP ist die Entwertung echt und die Marke ein gut erhaltenes Bedarfsstück. Michel 700,- Euro V 37 d ☉ 80,-
- P 1222 **DEUTSCHE POST IN CHINA**, 1898, "3 Pfennig mit steilem Aufdruck hellocker", die seltene Farbe mit Originalgummierung und sauberem Erstfalzrest, unsigniert, tadellos und geprüft mit Fotoattest Michael Jäschke-Lantelme BPP: "Farbfrisch, sehr gut gezähnt und in fehlerfreier Erhaltung.", Mi. 600,- Euro 1 II e * 180,-
- P 1223 **DEUTSCHE POST IN CHINA - STEMPEL**, 1909 (26.5.), "DEUTSCHE SEEPOST SHANGHAI-TIENTSIN **" mit zusätzlichem Dampferstempel (L1) "STAATSEKRETÄR KRAETKE" als Entwertung auf 2 C GA-Kte mit Zusatzfrankatur 2 C und rs. Grußtext nach Charlottenburg (rs. Unterschrift entfernt) Mi. P 14, Mi 29 GA 70,-



1224



1226

- P 1224 **DEUTSCHE POST IN CHINA - BESONDERHEITEN**, 1913 (3.8.), AK eines Angehörigen der amerikan. Gesandtschaftsschutzwache in Peking mit 4 Cents-Frankatur DP China und Stempel "PEKING * DEUTSCHE POST *" nach Ahmednagar/Brit.Indien mit klarem Ank. Stpl. vom 1.9.13 **, interessante Destination für Belege mit DP China-Frankatur! (Beleg mit leichter Patina) Mi. 40 AK 90,-



DEUTSCHE POST IN MAROKKO

- P 1225 1900, Freimarke 5 Mark Reichspost mit Aufdruck Marocco und 6 P 25 C, Urmarke in Type I mit Nachmalung in Deckweiß und rot, sauber gestempelt "Saffi 26. 3. 02" gute Erhaltung. 19 III ☉ 90,-
- P 1226 1914 (19.3.), "MARRAKESCH (MAROKKO) DEUTSCHE POST a" auf Inlandsbrief mit 10 C. (fehlender Eckzahn) an die jüdische Firma Isaac Brudo fils in Mazagan mit Ank. Stempel "MASAGAN (MAROKKO) DEUTSCHE POST" vom 21.3.14 Mi. 48 ☒ 70,-

DEUTSCHE POST IN MAROKKO - GANZSACHEN

- 1227 1900, doppelt gebrauchte Ganzsachenpostkarte mit bezahlter Antwort und mit schwarzem Aufdruck "Marocco/5 centimos", Inlandsverwendung von Casablanca nach Mazagan und zurück, ohne Text, gute Erhaltung. P 3 (P38II) GA 50,-
- 1228 1900, gebrauchte Ganzsachenkarte mit bezahlter Antwort mit schwarzem Aufdruck "Marocco/10 centimos" Wst. Germania auf 10 Pfennig rot, mit gebrochenem Rahmen oben recht, von Casablanca nach Berlin, ohne Text. P 4 (P39) var. GA 50,-

DEUTSCHE POST IN MAROKKO - BESONDERHEITEN



1229



1230

- P 1229 Postabonnement, vorgedrucktes Blanko-Streifband für den Kaufmann Rudolf Hedrich in "Mazagan (Marocco)", also vermutlich vor 1911. Saubere Erhaltung, ungewöhnlicher postgeschichtlicher Beleg. ☒ 150,-
- P 1230 1912, Inlandsbrief von Rabat nach Casablanca, frankiert mit zweimal Germania, 5 Centimos Marokko, gestempelt "Rabat / 12 3 12" mit Adresse in arabischen und lateinischen Buchstaben und vollständigem Inhalt in arabisch (vom 22. Rabi' al-Awwal 1330 in islamischer Zeitrechnung). Obere und untere rechte Ecke des Umschlags etwas lädiert, aber sehr attraktiver Beleg. 47 (2) ☒ 200,-



1231



1232

- P 1231 1912, Germania 10 Centimos "Marokko" als Frankatur auf Inlandsbrief von Fes nach Casablanca mit Adresse in arabisch, Marke entwertet "Fes / 27.6.12", interessante Beförderung im Postsack über 300 km zu Fuß, sehr feine Erhaltung. 48 ☒ 150,-

- P 1232 1912, Posteinlieferung für eine Postanweisung nach Berlin, versehen mit Postamtstempel "Casablanca (Marocco)", Prachterhaltung. ☒ 150,-
- P 1233 1913, Germania 10 Centimos "Marokko" als Frankatur auf Inlandsbrief von Rabat nach Fes mit Adresse in arabisch, Marke entwertet "Rabat / 28.11.13", rs. Ankunststempel "Fes / 1.12.13". Einige Büge (nicht durch Marke), saubere Bedarfserhaltung. 48 ☒ 150,-



1233



1234

- P 1234 1913, philatelistisch inspirierter, aber sehr reizvoller Beleg mit Marken und Stempeln aller im Judenviertel von Fes arbeitenden Postämter mit entsprechendem Stempel, also 1 Millieme Post des Scherifats, 2 Centimos der Spanischen Post, 1 Centime der Französischen Post, 5 Centimos der Britischen Post und Germania, 3 Centimos der Deutschen Post. Alle Stempel vom 27.8.1913, der deutsche Stempel ist der seltene mit Buchstaben "a" (ARGE auf Brief 1.500 €), noch seltener ist der spanische. Der arabische Stempel ist der gewöhnliche der Hauptpost in Fes. Beförderungssputen, im unteren Teil waagerechter Faltpflug, aber sehr gute Bedarfserhaltung. DR 46 etc. ☒ 500,-



1235

- P 1235 1913, Posteinlieferungsschein für ein Einschreiben des österreichischen Konsulats in Fes an die französische Generalresidenz in Rabat, aufgegeben am 15.10.1913, als UNIKAT mit dem entsprechenden Rückschein. Dieser trägt den Stempel der Generalresidenz, den Stempel der Deutschen Post Rabat und weist rückseitig den Ankunststempel des Rückscheins in Fes vom 23.10.1913 auf. Ein Ensemble in Prachterhaltung! (M) ☒ 1.000,-



1236



1237

- P 1236 1914, KRIEGSPPOST, als Sicherungsmaßnahme angesichts des drohenden Krieges als postamtlicher unfrankierter Faltbrief verschickte Quittung des Deutschen Postamts in Tanger über 7.500 Pesetas Hassani (marokkanische Peseten) an das Postamt Casablanca. Ungewöhnlicher und sehr seltener Beleg vom Vortag des Kriegsbeginns am 31. Juli 1914. (T) ☒ 750,-
- P 1237 1914, KRIEGSPPOST, unfrankierter "Postsache"-Unschlag mit Aktenlochung und mehreren Stempelabschlägen, offenbar zur Dokumentation bei Übernahme der Deutschen Post durch die Franzosen, zweimal der Poststempel "Rabat / Marokko" mit Letzttag 4.8.14, zweimal das Postsiegel und einmal der Taxstempel. Rs. Namenstempel "Dr. jr. Eberhard von Fischer-Treuenfeld" (Grundbesitzer in Rabat). (T) ☒ 500,-



1238



1239

- P 1238 KRIEGSPPOST, Germania 10 Centimos "Marokko", auf Geschäftsbrief an eine Fabrik in Düsseldorf mit Stempel der Deutschen Post Larasch vom 16.8.15 in Spanisch-Marokko. Umschlag links senkrechte Faltung, sonst gute Bedarfserhaltung. 48 ☒ 250,-

DEUTSCHE POST IN DER TÜRKEI

- P 1239 1886, "10 PARA auf 5 Pfennig violett purpur", Oberrandstück (!! als Einzelfrankatur auf Vordruckumschlag "Robert Hruby. _ CONSTANTINOPEL." als Auslandsdrucksache mit violetten Neben-Ra "DRUCKSACHEN." von "CONSTANTINOPEL 1 DEUTSCHE POST 9.7.89" und seltener Destination "ST. PETERSBURG" mit rückseitigem Ankunftsstempel. Bedarfsbrief mit waagerechtem Registraturbug außerhalb der Frankatur. In dieser Kombination als Auslandsdrucksache nach Russland und Oberrandstück seltener Beleg! 1 b ☒ 250,-
- 1240 1894, Freimarke 20 Pf Krone Adler mit Aufdruck 1 Piaster, senkrechter Fünferstreifen mit anhängendem Zwischensteg rückseitig auf R-Brief von "Constantinopel 1. 20.11.94" nach Braunschweig. 8 (5) ☒ 80,-
- 1241 1889, 1 1/4 Piaster in der Farbvariante gelborange gestempelt. Laut Fotoattest Steuer BPP sind Marke und Stempel echt. Michel 350,- Euro 9 a ☉ 40,-
- 1242 1889, 2 1/2 Piaster auf 50 Pfennig in der Farbvariante braunrot entwertet "Constantinopel Deutsche Post". Laut Fotoattest Steuer BPP sind Marke sowie Stempel echt und ist die Marke in farbfrischer und guter Erhaltung. Michel 550,- Euro 10 a ☉ 60,-

- P 1243 1916, Brief eines Mitglieds der "Sondermission Persien" (Stab von der Goltz, seit Oktober 1915 als Befehlshaber zur osmanischen Armee berufen), mit Umschlag und Briefpapier aus dem "Pera Palace Hotel" in Konstantinopel über Deutsche Feldpost bzw. Diplomatenpost nach Baden, mit Berliner Ankunststempel. Briefe der "Sondermission Persien" Liebhaberpreise, laut David Feldman der früheste bekannte Beleg. ✉ 220,-



1244

- P 1244 **DEUTSCHE POST IN DER TÜRKEI - STEMPEL**, 1918-1919, "FELDPOST MARDIN 1 XI 1918", sehr seltener Stempel (bei Ahrens nur drei Belege bekannt) auf Feldpostkartenbrief an Bord der Patmos, dazu aus gleicher Korrespondenz noch Internierten-Karte "FELDPOST MIL. MISS. KONSTANTINOPEL Jv 1 JJ" ohne Datum (rs. hds. 26 XII 1918) vom Wohnschiff Akdemis in Haider Pascha. Außerdem weitere Karte vom 3.1.1919, diese erst in München entwertet, und ein Einschiffungsschein (18.2.19) für das Hilfslazarettsschiff "JERUSALEM", in dieser Form einmalige Dokumentation! GA✉ 2.000,-

DEUTSCH-NEUGUINEA - GANZSACHEN



1245

- P 1245 1899, gebrauchte Privatganzsachen-Litho-Karte "Gruss aus Stephansort" mit Abbildungen von Stephansort, Wst. Adler 10 Pfennig rot mit schwarzem Aufdruck "Deutsch-/Neu-Guinea" von Stephansort nach Berlin, minimal runde Ecken. PP 2/02 GA 50,-
- 1246 1900, gebrauchte Ganzsachenpostkarte mit bezahlter Antwort Wst. Krone 5 Pfennig grün, DV 399, von Berlinhafen nach Nürnberg, rückseitig ohne Text. P 6 GA 60,-
- P 1247 **DEUTSCH-OSTAFRIKA**, 1919, Kriegsdruck, 3 Rupien schwärzlichkarminrot / grünschwarz, 26:17 Zähnungslöcher, Rahmenzeichnung Type III und Mittelstück Type II, sauberes ungebrauchtes Stück dieser seltenen Marke, zwei kleine dünne Stellen wegen ungeschickt entferntem Falz, ansonsten laut Fotobefund Jäschke-Lantelme "keine weiteren Mängel". Mi.-Wert 900 €. 39 II A II a * 110,-
- 1248 **DEUTSCH-OSTAFRIKA - GANZSACHEN**, 1896, gebrauchte Ganzsachenpostkarte mit bezahlter Antwort und schwarzem Aufdruck "5/Deutsch-Ostafrika/Pesa" Wst. Adler 10 PF. rot, DV 596f, von Bagamoyo über Zanzibar nach Graudenz, rückseitig mit Text. GA 60,-



ex 1243



1249

P 1249 **DEUTSCH-OSTAFRIKA - BESONDERHEITEN**, 1917 (8.2.), Vordruckkarte des Deutsch-Ostafrikaners Paul Rorarius aus dem POW-Camp Ahmednagar/Brit. Indien mit Transitstempeln von MOMBASA (31.5.) und F.P.O.No. 23 (=Wilhelmstal) vom 4.6. an den Missionar J. Elsässer in Wuga/G. East Afrika

☒ 90,-



1250



1255

P 1250 **DEUTSCH-SÜDWESTAFRIKA - VORLÄUFER: OTYIMBINGUE**, 1895, Krone/Adler, viermal 3 Pf., zweimal 5 Pf., zweimal 10 Pf. und einmal 50 Pf. (eckrund) als Mitläufer auf Brief eines Angehörigen der Schutztruppe von "OTJIMBINGUE 28/11 95" nach Berlin-Schöneberg mit AK 19.2.96.

M 45a(4),
M46(2),
M47d(2),
M50d

☒ 850,-

1251 **DEUTSCH-SÜDWESTAFRIKA - GANZSACHEN**, 1901, gebrauchte Ganzsachenpostkarte mit bezahlter Antwort Wst. Krone 5 Pfennig grün mit schwarzem Aufdruck "Deutsch-/Südwestafrika", DV 298f, von Swakopmund nach Outjo, ohne Text.

P 3 GA 60,-



1247



1252

P 1252 **DEUTSCHE KOLONIEN - KAMERUN-VORLÄUFER**, 1897, 2 Mk. dunkelrotkarmin, auf Postanweisungsabschnitt mit Ekr KRIBI 13/4 97, Kabinett.

V37e Δ 70,-

1253 **DEUTSCHE KOLONIEN - KIAUTSCHOU - GANZSACHEN**, 1899, 10 Pfg. Marineschiffpost-Ganzsachenkarte bedarfsgebraucht mit Stempel "TSINTAU KIAUTSCHOU *a 22.6." und viel Text nach Wilhelmshaven, rückseitig mit Absenderangabe "...SMS. Gefion...", Karte fleckig und Teil der Adresse nachgezogen, sonst in guter Gesamterhaltung, seltene Entwertung auf dieser Karte!

MSP 1 GA 70,-

1254 **DEUTSCHE KOLONIEN - SAMOA - GANZSACHEN**, 1906, bedarfs- und portogerecht verwendete Ganzsachenpostkarte mit bezahlter Antwort und mit schwarzem Aufdruck "Samoa" Wst. Kolonialschiffszeichnung 5 PF. grün, von Apia nach Leipzig, rückseitig mit Text.

P 7 GA 60,-

P 1255 **DEUTSCHE KOLONIEN - TOGO**, 1903, 10 Pf Yacht auf Brief von LOME(TOGOGEBIET), 10/7 03, nach Rostock, dort nach Ankunft am 30.7.1903 mit zusätzlicher Marke 10 Pf Germania frankiert und weitergeleitet von ROSTOCK, 1.8.03, nach Genua in Italien, rs. Ank.-Stpl. GENOVA, 3.8.03. Gute Erhaltung. Sehr seltene Kombination aus 10 Pfennig Kolonialmarke und 10 Pfennig Marke des Dt.Reichs als 20 Pfennig Gebühr für einen Auslandsbrief!

9, Dt.Reich 71

☒

100,-



1256



ex 1258

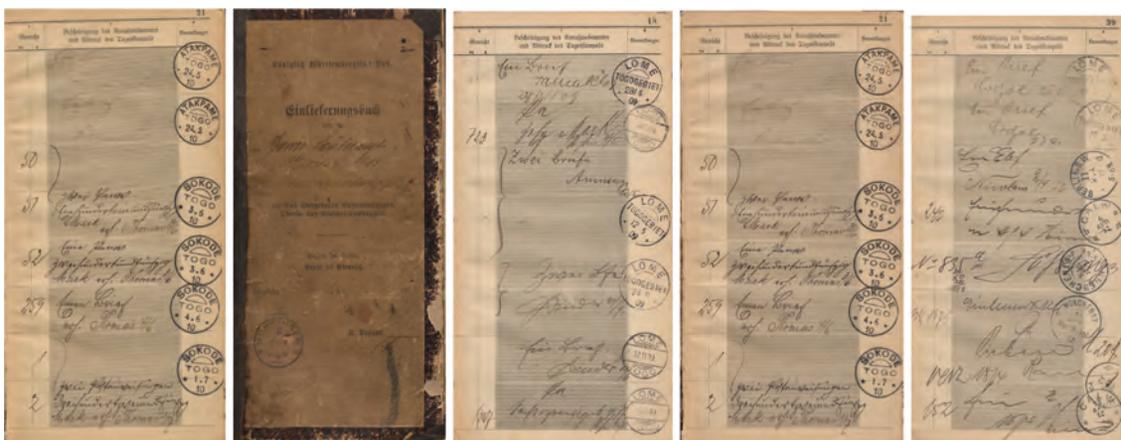
P 1256 **DEUTSCHE KOLONIEN - TOGO - GANZSACHEN**, 1902, Frageteil 5 Pfg. Schiffszeichnung bedarfsgebraucht ab "LOME 22.4.1902" nach Saltpond/Goldküste mit vs. Durchgangsstempel Accra 24.4. sowie Taxvermerk, rs. Text.

P11F

GA

50,-

DEUTSCHE KOLONIEN - TOGO - BESONDERHEITEN



1257

P 1257 **DEUTSCHE KOLONIEN - TOGO**: 3.9.1902 bis 4.8.1914, württembergisches Posteinlieferungsbuch, beginnend mit Stempeln von Kossegg, Cannstatt, Münsingen/Übungsplatz, Darmstadt/Übungsplatz, Berlin 20.4.1908, danach LOME (26 Stempel in 2 Typen bis 14.11.1909), ATAKPAME (5 Stempel 23./24.5.1910), SOKODE (75 Stempel. 1./11.2.1912) sowie LOME/Togogebiet bis 27.2.1912, danach Stempel aus Deutschland, Schweiz, Österreich und BUEA/Kamerun (5 Entwertungen. 5.6./4.8.1914 - 3. Kriegstag in Kamerun), große Seltenheit. (T)

☒

800,-

P 1258 1905, sechs Ansichtskarten (vier mit Germania, zwei mit Bayern frankiert) an einen Mitarbeiter des deutschen Kolonial-Eisenbahnbaus in Togo, jede Karte mit Ankunftsstempel "Lome / Togogebiet". Saubere Bedarfsqualität, hübsches Beispiel von "incoming mail" in den deutschen Kolonien, sicher nicht häufig.

☒

50,-

1259 **DEUTSCHE BESETZUNG I. WK: ETAPPENGEBIET WEST**, 1916, Freimarke 2 F. 50 Cent auf 2 Mark mit 25 : 17 Zähnungslochern als waagrechtes Paar entwertet "K.D.Feldpoststation Nr. 361 19.3.18" auf sauberem Briefstück geprüft Wasels BPP. Michel 180,- Euro ++

12Bb(2)

Δ/P

50,-

1260 **FELDPOST 1. WELTKRIEG**, 1917, BRITISCHE FELDPPOST IN ITALIEN, zwei Ansichtskarten vom Juli bzw. Dezember 1917 von britischen Feldpoststationen in Italien an Empfänger in Großbritannien. Italienische Artillerieverbände waren vom bedrängten Italien zur Unterstützung angefordert worden, ab November kamen Infanteriedivisionen dazu. Die Karte vom Juli mit italienischem Zensurstempel "Verificato / Per Censura" und klarem Kreisstempel "Comando Gruppo B 1 Artigliera Pesante", britisches FPO "I.L.L.", die vom Dezember mit britischem FPO-Stempel (L 1) aus Aquata und britischer Zensur. Prachtqualität.

☒

40,-

DEUTSCHE ABSTIMMUNGSGEBIETE: ALLENSTEIN



- P 1261 1920 Unverausgabte Marken zu 20, 30 und 40 Pf. je mit Bogenrand oben, echt und tadellos postfrisch. (Mi. 1.200,- €) IV-VI ** 140,-



- P 1262 1920 Unverausgabte Marke zu 40 Pf. lebhaftrotkarmin im linken unteren Eckrand-4er-Block mit Plattennummer "6", tadellos postfrisch. Attest Wasels BPP. (Mi. min. 800,- €) VI (4) V/** 160,-

- P 1263 **DEUTSCHE ABSTIMMUNGSGEBIETE: MARIENWERDER**, 1920, Freimarke 10 Pfennig karmin im waagerechtem Paar mit Zwischensteg in tadelloser postfrischer Erhaltung. Der Zwischensteg ist rechts und links durch die Zähnung gefaltet und ist links oben einen Zahn lang angetrennt. Michel ohne Preis. 2 Zw ** 100,-

DEUTSCHE ABSTIMMUNGSGEBIETE: OBERSCHLESIESEN

- 1264 1920, Ziffer/Hüttenwerke - 10 Pfg. auf 20 Pfg. und 5Pfg. auf schw./weiß AK (Ratibor Bahnhof), Stempel RATIBOR 30.4.20 und nebengesetzter seltener viol. K2 "CONTROLE DE CERCLE RATIBOR-(RACIBORZ) CAMPAGNE..." , der sogen. alliierten französischen Abstimmungspolizei ☒ 60,-
- 1265 1920, Hüttenwerke, 20 Pfg. auf farbiger AK (Kaiserl. Postamt), Stempel KATTOWITZ 2.9.20 und nebengesetzter seltener rot. K2 "Le Generale commande.." der sogenannten alliierten französischen Abstimmungspolizei, R! AK 60,-



1266



1270

- P 1266 1921, Hüttenwerke, 25 Pfg. auf schw./weiß Ansichtskarte (Freitreppe am Bahnhof), Stempel HINDENBURG 18.10.21 und nebengesetzter seltener viol. K2 "CONTROLE DE CERCLE ZABRZE (Hindenburg)..." der sogen. alliierten französischen Abstimmungspolizei, R! AK 60,-
- 1267 1920, Freimarke 2 Mark in der Farbvariante mittel- bis dunkelrotbraun mit Plattenfehler "Rahmen in rechter unterer Ecke gebrochen" gestempelt "...gshütte22" geprüft Gruber BPP. Die Marke hat ausgabetyppische Zähnung mit wie üblich einigen leicht kürzeren Zähnen. Michel für die billigste Farbe bereits 100,- Euro. 27c PF I ⊙ 20,-

DEUTSCHE ABSTIMMUNGSGEBIETE: SAARGEBIET

- P 1268 1920, 30 Pfg. Germania mit Aufdruck "Sarre", die gute Farbe rotorange / schwarz auf orange-weiß in Typ III, tadellos postfrisches Oberrandstück (vorgefaltet), geprüft Dr. Dub mit einem Käfer unten Mitte, echt und einwandfrei laut Fotoattest Braun BPP (2015). Mi.-Wert 850 €. 10 y III P OR 80,-

Losnummer	Deutsche Abstimmungsgebiete: Saargebiet	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1269	1920, 60 Pfg. Germania mit Aufdruck "Sarre" in der guten Farbe purpurila, tadellos postfrisch und allseitig gut gezähnt, entsprechend von Dr. Dub mit zwei "Käfern" geprüft und Fotoattest Burger BPP (2001), Mi.-Wert 750 €.	14 a I	**	120,-
P 1270	1934, Volkshilfe, der komplette Satz auf Luftpost-R-Brief des Postamts 2 Saarbrücken nach Stuttgart. Jeder Wert zentral gestempelt "Saarbrücken / 5.6.34", vorderseitig Rahmenstempel "Mit Luftpost befördert / Postamt Nr. 1 Stuttgart" und Zollamtsstempel, rückseitig AK-Wellenstempel "Stuttgart 1 e / 6.6.34". Ein besonders schöner "Satzbrief", Prachtbeleg. (M)	171-177	☒	100,-
1271	DEUTSCHE ABSTIMMUNGSGBIETE: SAARGEBIET - GANZSACHEN , 1920-21, fünf verschiedene Postanweisungen, ungebraucht in guter Qualität, dabei auch die 20 Pfg. in der guten Type III (Mi.-Nr. A 8 III). Dazu A 6 III mit fehlendem Aufgabeteil als Zugabe. (M)	ex A 5-A 8	GA	50,-

SAARLAND (1947/56)



ex 1272

1277

ex 1278

P 1272	1947, Berufe und Ansichten aus dem Saarland, die Werte zu 6, 30, 40, 45, 60 und 80 Pfg. als breitrandig ungezähnte Exemplare, ungebraucht mit zartem Erstfalzrest, Mi.-Wert für postfrisch 3420 €.	208U, 217-219U, 221U,223U	*	150,-
--------	--	---------------------------------	---	-------



1273



1275

P 1273	1948, Saar III, 60 C. Händedruck, einwandfrei als Einzelfrankatur auf Drucksachen-Streifband aus Saarbrücken nach Metz, Mi.-Wert 350 €.	240	☒	40,-
1274	1949, Volkshilfe, kompletter Satz in 4er-Blocks, postfrisch, unsigniert.	267/71 (4)	**	60,-
P 1275	SAARLAND (1947/56) - BESONDERHEITEN , 1952, LANDPOSTSTEMPEL, Zweizeiler "Borg / über Perl (Saar)" klar in blau abgeschlagen neben Saar IV, 15 Fr. auf Brief nach Saarbrücken. Marke mit aptiertem Doppelkreisstempel "Perl (Saar) / 9.1.52" entwertet. Bedarfsbeleg in Prachterhaltung.	281	☒	40,-

DEUTSCHE ABSTIMMUNGSGBIETE: SCHLESWIG

1276	1920, der komplette Satz auf Briefstücken, jeweils mit vollem Stempelabschluss des besseren Stempels "Westerland ****", im Gruber-Stempelkatalog pro Abschlag 120 Punkte wert. Auszug liegt bei.	1-14	△	50,-
P 1277	1920, Freimarken "Wappen und Landschaft", 10 Pfg. rot als geschnittener Probedruck mit Aufdruck "MAK", vom rechten Bogenrand auf BEIDSEITIG gummiertem Papier, unsigniert. Ungewöhnlich und selten!	4 P 2 var.	**	80,-

DANZIG

P 1278	1920, Kleiner Innendienst, kompletter Satz ungebraucht, bis auf die drei billigen Werte alle mit Erstfalz, ordentlich gezähnt und bei der 2 Pfg. mit Aufdruckfehler II: "Aufdruckbalken ausgebrochen und abgeschrägt, Klischeeagelaufdruck". Pracht, Mi.-Wert 830 €.	32 AF II, 33-40	*	170,-
1279	1934, Winterhilfswerk, kompletter Satz tadellos postfrisch, rückseitig kleine Eigentümersignaturen der Vorkriegszeit, gut gezähnt, die 5 + 5 Pf. mit linkem Rand. Pracht, Mi.-Wert 270 €.	237-239	**	50,-
P 1280	DANZIG - DIENSTMARKEN , 1922, "6 auf 3 Mark karminrot", die gute Farbe in einwandfreier Erhaltung, geprüft Infla Berlin/Dr. Oechsner BPP mit Tiefstsignatur, Mi. 350,- Euro	25 b	⊙	100,-



1280



1283



1284



1286

1281 **DANZIG - GANZSACHEN**, 1920/1921, Partie mit 5 verschiedenen Ganzsachen, alle portogerecht mit Zusatzfrankatur in die Schweiz gelaufen, dabei 20 Pf blau Germania Kartenbrief von OHRA, 15.10.21, nach Zürich, dann 10 Pf karmin Germania Postkarte u. 10 Pf /10 Pf karmin Germania Antwortpostkarte jeweils von Danzig 5, 6.8.20 bzw. 16.11.20, nach Zürich, 15 Pf braunlila Germania Postkarte von DANZIG-HEUBUDE, 24.1.21, nach Basel sowie 40 Pf karmin Wappen Postkarte von Danzig 5, 13.6.21, nach Zürich. Gute Erhaltung.

K 1, P 1, P 3,
P 5, P 12 u.a.

GA

80,-



1282



1285

P 1282 **DANZIG - STEMPEL**, 1872, Großer Schild 1/3 Gr. hellgrün auf privater Vordruck-Karte mit aptiertem K1 "DANZIG 5 8" (ehemaliger Franco-Stempel ohne "F" und Jahreszahl) und Vordruck-Absender "Das Lokal-Comite für die Provinzial-Gewerbe-Ausstellung" als Ortsverwendung. Farbfrische Marke mit zwei winzig verkürzten Zähnchen, ansonsten ebenso wie der Beleg in frischer Pracht-Erhaltung mit Fotobefund Krug BPP

17 a

☒

70,-

SUDETENLAND - ASCH

P 1283 1938, 1,20 Kc. auf 10 H. Staatswappen mit kopfstehendem Aufdruck, ungebraucht (nachgummiert). Die Auflage betrug nur 80 Stück, Fotokurzbefund Brunel VP.

2 K

(*)

50,-

P 1284 1938, 1,20 Kc. auf 1 Kc Masaryk mit kopfstehendem Aufdruck, ungebraucht (nachgummiert), die Auflage betrug nur 85 Stück, Fotokurzbefund Brunel BPP.

5 K

(*)

50,-

P 1285 **SUDETENLAND - MAFFERSDORF**, 1938, 50 H. bis 2 Kc. Fügner mit Aufdruck "Wir sind frei", entwertet mit Stempel "MAFFERSDORF 8. OKTOBER 1938" auf nicht postalisch beförderter Postkarte, die Auflage betrug je 700 Exemplare, Fotokurzbefund Brunel VP.

134 - 136

☒

50,-

P 1286 **SUDETENLAND - RUMBURG**, 1938, 100 H. auf 50 H. Zeitungsmarke orange, ungebraucht mit minimaler Falzanhaftung und vs. oben leichte Farbspur, signiert Mahr BPP

22

*

50,-



1287



1288

P 1287 **SUDETENLAND - BESONDERHEITEN**, 1938, 9.X., Bildpostkarte 50h. Benesch (Bild 152 Teplitz-Schönau) mit Stempel "Wir sind frei" und zusätzlichen roten Überdruck "Sudetenland kehrt heim ins Reich", nach Dauba adressiert, vs. Haftspuren

(P72)

GA

50,-

- P 1288 **DT. BESETZUNG II WK - FRANKREICH - DÜNKIRCHEN**, 1940, 50 Centimes schwärzlichblau im sekrechtem Paar mit dreizeiligem Handstempelaufdruck "Besetztes/ Gebiet/Nordfrankreich" entwertet "Dunkerque 2.7.40" (2.Tag der Besetzungs-Provisorien) auf guterhaltenem echtgelaufenem portogerechtem Trauerbrief nach Bourbourg. Laut neuestem Fotoattest Herbst VPP ist der Brief in allen Teilen echt und in einwandfreier Erhaltung. Die Auflage beträgt nur 3.000 Paare. Michel 600,- Euro 31 ☒ 120,-



ex 1289

- P 1289 **DT. BESETZUNG II WK - KOTOR**, 1943-1944, fünf philatelistisch beeinflusste Briefe, davon zwei Belege aus dem Oktober 1943 mit unüberdruckten italienischen Marken, drei Belege aus dem September 1944, trotz entsprechendem Verbot der deutschen Postverwaltung frankiert mit italienischen Fiskalmarken (Wertstufen zwischen 5 Cmi. und 6 Lire), aufgegeben in Kotor, Josica und Tivat. Ungewöhnlicheres Los. (M) ☒ 220,-

DT. BESETZUNG II WK - LAIBACH



1290



1291

- P 1290 1944, Luftpost-Eil-Einschreibbrief aus Ljubljana (Laibach) nach Dumenza (Lago Maggiore), frankiert mit Aufdruckmarken Viktor Emanuel III., 75 C. und Luftpostausgabe 25 C. (zweimal) sowie 75 C. (dreimal). Alle Marken sauber gestempelt Ljubljana / 28.3.44, rückseitig italienischer Bahnpoststempel "Milano Ferrovie / 4.4.44". Prachtbeleg. 10, 21 (2), 23 ☒ 150,-
- P 1291 1944, Eil-Einschreibbrief aus Ljubljana (Laibach) nach Dumenza (Lago Maggiore), frankiert mit Aufdruckmarken Eilmarke Viktor Emanuel III., 1.25 Lire und Augustus, 1.75 Lire. Beide Marken sauber gestempelt Ljubljana / 11.6.44, rückseitig italienische R- und Ankunftstempel sowie weitere slowenische Stempel. Prachtbeleg, geprüft Enzo Diena. 12a, 20 ☒ 130,-
- 1292 **DT. BESETZUNG II WK - LAIBACH - GANZSACHEN**, 1944, Partie mit der P3 (0,50 Lire auf 50 Centesimi violett) entwertet "Hönigstein Mirna Peg 26.IV.45" geprüft Schlenger BPP sowie den Ganzsachen P2 II und P4 in ungebrauchter Erhaltung jeweils geprüft Kruschke BPP. Alle 3 Stücke sind in guter Erhaltung und haben je einen Kurzbefund Brunel VPP. P2 II,P3,P4 GA 30,-
- P 1293 **DT. BESETZUNG II WK - RUSSLAND - PLESKAU (PSKOW)**, 1941, Hilfe für die Stadtkindergärten, jeweils ein waagrechtes Paar der Blockmarken aus Block 1 bzw. die jeweils obere Hälfte des Blocks mit stehendem und liegendem Wasserzeichen. Paar der Mi.-Nr. 13 X mit Tagesstempel Pskow, einem starken waagerechten Bug durch die Marke und Prüfzeichen Kruschke, Paar der Mi.-Nr. 13 Y wie verausgabt ungebraucht ohne Gummi, tadello. Mi.-Wert für 13 Y als Paar 1.000 €. (*) 180,-
- 1294 **DT. BESETZUNG II WK - SERBIEN - GANZSACHEN**, 1941, 1 Dinar-Ganzsachenkarte mit rotem Aufdruck "SERBIEN" entwertet "NOVI KNEZEVAC 28.IV.42" mit Beifrankatur der Mi.Nr. 2 (0,50 Dinar) nach Petrovgrad gelaufen mit dem üblichen Kastenzensurstempel. P2 GA 20,-



ex 1293



1297

DT. BESETZUNG II WK - ZARA

- P 1295 1943, Aufdruckfehler III, 4 angegebene Werte mit dem Aufdruckfehler "B oben offen" auf Feld 3, dabei 23 und 24 mit OR, einwandfrei postfrisch ohne Signaturen (Mi€ 360,-) 4, 6, 23, 24 PF III ** 50,-
- P 1296 1943, 2 L mit dem beliebten Aufdruckfehler "...Besetzung", einwandfrei postfrisches Randstück ohne Signaturen (Mi€ 450,-) 28 PF XIII ** 90,-

DT. BESETZUNG II WK - NATIONALES INDIEN (FREIES INDIEN)

- P 1297 1943, 3 A. + 3 A. dunkelrosarot, "Krankenschwester" gezähnt, Abart "großer weißer Kreis links unten an der Schwesternhaube", im gezähnten, postfrischen Sechserblock vom rechten Rand mit fünf Normalmarken, Fotobefund Brunel VPP (2019). IV A PF II ** 100,-



1296



1298

- P 1298 1943, 3 + 3 A. dunkelrosarot, "Krankenschwester" geschnitten, Abart "großer weißer Kreis links unten an der Schwesternhaube", im waagerechten, postfrischen Dreierstreifen mit zwei Normalmarken, Fotobefund Brunel VPP (2019). IV B PF II ** 100,-

FELDPOST 2. WELTKRIEG



1299

- 1299 FINNLAND; 1942, Brief nach Volksdorf mit Briefstempel "Dienststelle 3 Feldpostnummer 44803" und Feldpoststempel vom 10.4.42. Laut Kannapin gehört der Briefstempel zum "Organisation Todt-Einsatzstab" in Finnland. Zusätzlich ist noch ein Feldpost-Einschreibbrief nach Offenbach mit Briefstempel der Feldpostnummer "42204" (Karren-Transport-Staffel 388) und Feldpoststempel "688 12.6.42" enthalten. Beide Briefe haben leichte Öffnungsspuren. ☒ 30,-
- 1300 1943, oben etwas unruhig geöffneter Feldpostbrief mit einer defekten Luftfeldpostmarke mit Nr. 1 A entwertet "Danzig 12.5.43" und dreizeiligem Rahmenstempel "Einheit des Empfängers nimmt z.Zt./nicht am Luftfeldpostdienst teil./Marinepostbüro Berlin" an Feldpostnummer "46784" (B.d.U., dann 29.U-Flott.Kdo.) welche handschriftlich in "M19988" (U-Boot 97) geändert worden ist. ☒ 50,-

KRIEGSGEFANGENEN-LAGERPOST

- 1301 FRANKREICH; 1915 bzw. 1916-CAMP CARPIAGNE (Bouches du Rhone), eine schwarz-weiße Ansichtskarte des Lagers als Kriegsgefangenenpost vom 27.6.15 sowie eine Vordruckkarte vom 15.10.16, beide nach Deutschland, je französische Zensur und gute Bedarfserhaltung. AK/☒ 30,-
- 1302 FRANKREICH; 1916-CHIVARI (Korsika), Vordruckkarte des Lagers vom 1.1.16 mit französischem Zensurstempel und der Bitte um "Rauchmaterial" an das Rote Kreuz in Aachen in sehr guter Erhaltung. ☒ 40,-

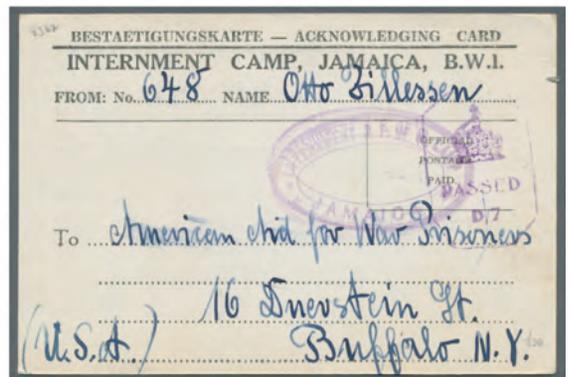
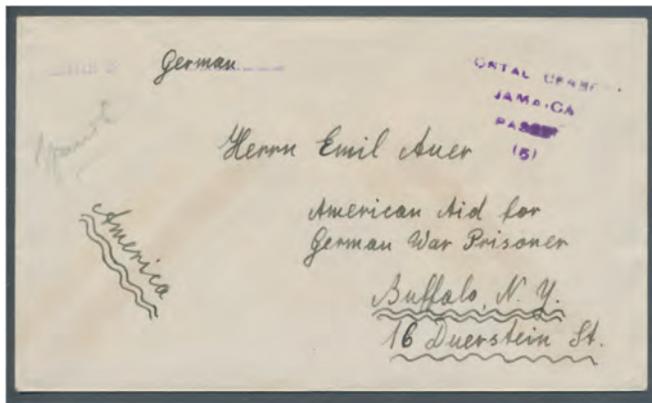


1303



ex 1305

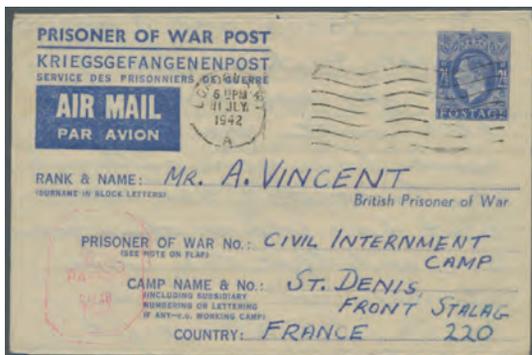
- P 1303 1940, portofreie Interniertensendung aus Fellbach in Thüringen an eine in Sarona / Jaffa internierte Palästina-Deutsche. Diese gehörte zur seit 1869 dort ansässigen Templergemeinde, welche direkt nach Kriegsausbruch von der britischen und jüdischen Polizei in Lager verbracht wurde. Der Beleg trägt palästinensische Zensurstempel- und Verschlussstreifen sowie rückseitig eine deutsche Zensurbanderole. Seltener Beleg für eine 1948 aufgelöste Religionsgemeinschaft. ☒ 130,-



ex 1304

- P 1304 1941-1942, drei Belege von Deutschen aus Internierungslagern in Kingston / Jamaica, ein Briefumschlag und zwei Vordruckkarten aus dem Lager für Männer nach New York. Alle Belege mit britisch-jamaikanischen Zensurstempeln, Prachterhaltung. ☒ 150,-
- P 1305 1942, ITALIENISCHE KRIEGSGEFANGENE AUF JAMAICA, Brief eines italienischen Soldaten aus Jamaica (dem Lager Gibraltar Camp) an das Internationale Rote Kreuz in Genf, vorderseitig mit britischem Zensurstempel, rückseitig mit OKW-Zensurbanderole der Auslandsprüfstelle Paris und Lagerstempel Jamaica. Da es bis September 1943 nur 31 (!) italienische Gefangene auf Jamaica gab, ein sehr seltener Beleg! Vgl. <http://eprints.whiterose.ac.uk/90913/2/Enforced%20disapora.pdf> ☒ 80,-
- P 1306 1942, britischer Feldpost-Luftpostfaltbrief, aus London gesendet an das Front-Stalag 220 in St. Denis an einen britischen Zivil-Internierten, mit britischem Kontrollstempel und Transit-Luftpoststempel "Correo Aereo / Madrid / 16. JULI. 42" in Prachterhaltung. Post an Front-Stalags ist selten, nebenbei auch eine bessere Ganzsache. Großbritannien-FLF 21 GA 60,-
- 1307 REICHENBACH; 1943, Paketkarte aus dem "Ger.-Gef. Reichenbach i. V./Stammlager für Polen" frankiert mit Hitler 1 RM entwertet "Reichenbach (Vogtl.) 15.5.43" welche in das Straflager für Polen in Altenhain bei Grimma i. Sa. gelaufen ist. ☒ 30,-

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Abgabe Ihrer Gebote



1306



ex 1308

KZ-POST

- P 1308 1935-1940. Strafgefängnisse Papenburg/Ems. Ein Dienstbrief von 1935 mit Briefen, Notizen und Abschriften, die bei einem Lagerinsassen gefunden wurden mit interessantem Inhalt (Häftling war ehemaliger NSDAP-Parteigenosse) sowie eine Transportkarte von 1940 - Überführung erfolgt wegen Mooruntauglichkeit - von Papenburg an das Gefängnis Berlin-Tegel. 100,-



ex 1309



ex 1311

- P 1309 1938-1939, Gefängnisse Rodgau / Dieburg. Lot mit drei verschiedenen Transportbelegen aus Leipzig bzw. aus Berlin nach DIEBURG. 100,-
- 1310 1939-1940, KZ Sachsenhausen. Lot mit zwei Dokumenten "Überführung des jüdischen Schriftstellers Edwin (Israel) Rosenberg" an das Amtsgericht Alt-Moabit (Randmängel), sowie Antwort des Landgerichts NW 40 auf ein Gnadengesuch. (T) 150,-
- P 1311 1939/1943. Lot von 3 verschiedenen Beförderungskarten (Ablagespuren) mit drei- bzw. fünfzeilig gedruckten Anschriften, jeweils für Gefängnis, KZ und Straflager Emsland. 80,-



ex 1312



ex 1313

- P 1312 1941, KZ SACHSENHAUSEN, Begleitbrief "Überführung eines Häftlings an das Untere. Gef. Berlin-Moabit" sowie zwei Sprechzettel für Angehörige dieses Häftlings vom Gefängnis Plötzensee (mit Schreibmaschine ergänzt: "Begrüßung gestattet"). 120,-
- P 1313 1943-1944, KZ SACHSENHAUSEN. Lot mit drei Kartenbriefen, jeweils nach Westpreußen (Thorn bzw. Kreis Lodz/Litzmannstadt), davon zwei mit schwarzem Vordruck (einer etwas fleckig) und ein Brief mit rotem Vordruck. Zensurstempel jeweils mit den Buchstaben D., H., M. Frankatur jeweils Hitler, 12 Rpf. Saubere Erhaltung. 120,-
- 1314 AUSCHWITZ; 1943, Wert-Paketkarte aus "Auschwitz (Oberschles.) 3" mit einem Versicherungswert über 100 RM frankiert mit 5 und 80 Pfennig der Hitler-Dauerserie ohne Abstempelung mit diversen Defekten. Die Karte geht nach Leuna b. Merseburg und trägt rückseitig den entsprechenden Ankunstempel vom "05.7.43". 80,-

Deutschland nach 1945

Deutsche Lokalausgaben ab 1945	Los 1400
Alliierte Besetzung.....	Los 1401 bis 1408
Sowjetische Zone.....	Los 1409 bis 1424
DDR.....	Los 1425 bis 1439
Berlin	Los 1440 bis 1464
Französische Zone	Los 1465 bis 1473
Bizone.....	Los 1474 bis 1490
Bundesrepublik Deutschland	Los 1491 bis 1516

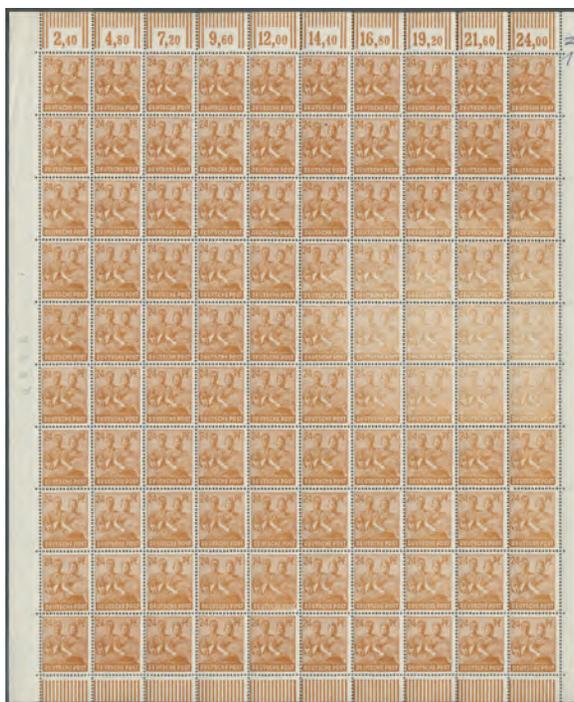
1400 **DEUTSCHE LOKALAUSSGABEN AB 1945 - GANZSACHEN, "BREMEN" 1945, 25 Pfg. als**
 Beifr. a. 6 Pfg. Beh.-GSK mit Zensur als Bedarfskarte durchs Rote Kreuz aus Münkeboe
 3.10.45 nach Wien, die 25 Pfg. wurde erst in Linz Donau 3.11.45 entwertet A15 GA 50,-

ALLIIERTE BESETZUNG - GANZSACHEN BEHELFF: BRITISCHE ZONE

1401 HAMBURG 11; 1945, amtliches Formular als Notganzsache mit Stempel "Hamburg
 11 27.7.45" links unten als Zeichen der Freimachung und oben rechts mit
 Maschinenstempelentwertung "Hamburg 1 27.7.45" sowie rechts mit Registraturlochung.
 Die Karte ist an ein Offiziers-Sammelkamp in Rendsburg gelaufen. ☒ 20,-

1402 1946. Postkarte 6 Pfg mit Abklatsch des rs. vierteiligen Verwendungszweckes auf der
 Vorderseite. Gebraucht von "Kiel 22.2.46" nach Sachsenhausen. P 793 var. GA 50,-

ALLIIERTE BESETZUNG - GEMEINSCHAFTSAUSGABE



1403

P 1403 1947, Kontrollrat II, 24 Pfg. als Ganzbogen in der besseren Farbe orangebraun, tadellos
 postfrisch mit allen Rändern, ungefaltet. Das Markenbild in der rechten Hälfte der 3. - 6.
 Reihe ist teilweise oder ganz aufgehellt, Felder 27-30, 36-40, 46-50 und 57-60. Wie
 die Kopie des Kurzbefundes für den Vorgängerbogen (Nr. 3495) Jan Hohmann (2021)
 feststellt, ist dieser Fehler durch Reinigungsmittel auf der Druckwalze während des
 Druckvorgangs entstanden. Der vorliegende Bogen hat die Nummer 3498. Schon ohne
 diese Abart beträgt der Katalogwert laut Michel 5.500 €, ein sehr interessantes Stück für
 die große Sammlung. (M) 951b (100) ** 500,-



1404

ex 1405

1406

1409

P 1404	1946, Kontrollrat I, Ziffer 12 Pfg. grau, breitrandig ungezähnt postfrisch, auch laut FB A. Schlegel (2009) "einwandfrei", Michel 350 €	920 U	**	80,-
P 1405	1946, kleine Partie des Zeughausblocks, bestehend aus Block 12 A und B, jeweils auf Gedenkblatt der Briefmarkenausstellung mit Sonderstempel entwertet, sowie aus zwei senkrechten Paaren von Block 12 A und 12 B. Diese jeweils postfrisch mit herstellungsbedingten Gummibüßen, bei dem Paar von Block 12 B fehlt unten rechts eine kleine Randecke. Mi.-Wert ohne das 12 B-Paar bereits 1.350 € (M)	Block 12 A (3), Block 12 B (3)	**/☒	300,-
P 1406	1947, Pflanze 15 Pfg. Siena, postfrisches ungezähntes Oberrandstück, im Oberrand rückseitig Fingerabdruck und minimaler Haftpunkt, sonst Pracht, tiefgeprüft Schlegel BPP. Mi.-Wert für Marke ohne Oberrand bereits 200 €	948 U OR	**	50,-
1407	ALLIIERTE BESETZUNG - ZEHNFACHFRANKATUREN , 1948, Partie von 3 Briefen mit jeweils einer 5 Mark (Mi.Nr.962). Enthalten sind 2 Einschreibbriefe mit der 5 Mark in Mischfrankatur mit etlichen weiteren Werten der Gemeinschaftsausgabe und einer 5 Mark (als Marke geprüft D.Schlegel BPP) entwertet "Lohfelden über Kassel 7 18.6.48" als Einzelfrankatur auf einem Wertbrief nach Kassel.	962 (3)	☒	40,-
1408	ALLIIERTE BESETZUNG - GANZSACHEN GEMEINSCHAFTSAUSGABE , 1946, 5 Pfg. Ziffer GSK mit 1 Pfg. Beifr. als seltene Frühverwendung Warburg 17.2.46, Bedarf	P 950, AM- Post 16	GA	50,-
P 1409	SOWJETISCHE ZONE - BERLIN UND BRANDENBURG , 1945, Berliner Bär, 12 Pfg. vom linken Seitenrand mit Plattenfehler "Bär mit weißer Fußbinde", tadellose postfrische Erhaltung, Mi.-Wert 450 €	5 A PF VII	**	70,-
1410	SOWJETISCHE ZONE - MECKLENBURG-VORPOMMERN , 1946, "4 Pfennig Abschiedsserie", senkrechter Viererstreifen mit linkem Bogenrand und dem Plattenfehler: "Rechte untere Ecke ausgebrochen" von "Feld 31" (Mi.Nr. 30 II), untere Marke mit Bug, ansonsten tadellos postfrisch inklusive der Marke mit Plattenfehler, Mi. 255,- Euro ++	30 x (3), 30 x I	**	40,-
SOWJETISCHE ZONE - OST-SACHSEN				
1411	1945, "POTSCHTA" 12 Pfennig hellrot vollrandig geschnitten mit sogenannter Wasserfarbe in sehr guter ungebrauchter Erhaltung signiert Richter. Laut neuestem Fotobefund Dr. Jasch BPP ist die Marke echt, entfalzt und mit guter bis sehr guter Randung. Michel 240,- Euro	B I a	*	30,-
1412	1945, Loschwitz-Postmeistertrennung 9 Werte komplett als Viererblöcke zentrisch entwertet "Dresden-Loschwitz 24.9.45" auf großformatigem überfrankiertem Einschreib-Satzbrief der Firma Kempe. Laut Kurzbefund Dr. Jasch BPP sind die Marken echt und bis auf Mi.Nr. 47, welche gummifleckig ist, in sehr guter Qualität. An Plattenfehlern sind 43aVIII, 49VII und 50III enthalten. Die beiden unteren 10 Pfennig-Werte haben unten einen doppelten Durchstich. (MS)	42/50G(4)	☒/V	80,-
1413	1945, 10 Pf grau selt. Type Papier wa, Gummierung x 25-er Block postfrisch, jede Marke geprüft Ströh	52 wax (25)	**	70,-
1414	SOWJETISCHE ZONE - PROVINZ SACHSEN , 1946, 10 Pf grau und 20 Pf Goethe als Zusatz auf Doppelkarte 6 Pf Bedarf als Einschreiben am 6.2.46 von Dresden nach Lüneburg, eingeschriebene Doppelkarten sind selten!	P 12, 52, 98	GA	50,-
SOWJETISCHE ZONE - THÜRINGEN				
1415	1945, Freimarke F. Schiller 12 Pf dunkelbräunlichrot auf gelblichgrauem Papier, postfrischer Oberrand Viererblock geprüft Ströh BPP.	97 AX bat (4)	**	70,-
P 1416	1946, Theaterblock geschnitten und durchstochen, davon je einmal postfrisch (bzw. ohne Gummi, wie verausgabt), einwandfrei, und der durchstochene Block auf Blankobrief, jeder Wert mit Versandstellenstempel "Erfurt 1 z / 30.3.46" sauber entwertet. Pracht; Mi.-Wert 335 €	Block 3 A, 3 B (2)	**/☒	60,-
1417	SOWJETISCHE ZONE - WEST-SACHSEN , 1945, Ziffern alle 4 waagerechten und alle 4 senkrechten. Zusammendrucke jeweils sauber entwertet "Leipzig C1 ax 20.12.45". Alle 8 Zusammendrucke tragen Originalgummi mit einem sauberem Erstfalz. Laut neuestem Kurzbefund Dr. Jasch sind die Zusammendrucke einwandfrei und der Stempel echt. Michel 640,- Euro	W Zd 13/16, S Zd 3/6	⊙	90,-

SOWJETISCHE ZONE - BEZIRKSHANDSTEMPEL - VI - BEZ. 29/2° (MAGDEBURG)



1418

1419

1426

- P 1418 SCHÖNHAUSEN: Die 60Pf.Marke Arbeiter braunkarmin hat den echten Aufdruck : 29 Schönhausen (ARGE-Handbuch-Nr. 29/38) und ist mit dem Teilstempel einer Poststelle von Schönhausen entwertet. Die Marke befindet sich in bester Erhaltung und trägt die Signaturen: Hall FI und Rehfeld, Befund Dr. Modry BPP. 179 VI a ⊙ 80,-
- P 1419 SCHÖNHAUSEN: Die 60Pf.Marke Arbeiter braunkarmin hat den echten Aufdruck : 29 Schönhausen (ARGE-Handbuch Nr. 29/38) und ist mit dem echten Stempel (19) SCHÖNHAUSEN (ELBE) b .. 48.-12 entwertet. Die Marke befindet sich in bester Erhaltung und trägt das Signum: Hall FI, Befund Dr. Modry. 179 VI a ⊙ 80,-



ex 1416



1420

- P 1420 **SOWJETISCHE ZONE - BEZIRKSHANDSTEMPEL - X - BEZ. 41 (CHEMNITZ),**
 NEUDORF a: 8.7.48, senkr. echtes Paar 24 Pf Arbeiter mit Aufdruck (ARGE-Handbuch-Nr. 41/69), MeF auf durch Wertzeichenaufbrauch überfrankierter Postanweisung von Cranzahl im Ortsverkehr. Gute Bedarfserhaltung, tiefst geprüft Dr. Modry BPP. 174 X (2) ☒ 60,-

SOWJETISCHE ZONE - ALLGEMEINE AUSGABEN



1421

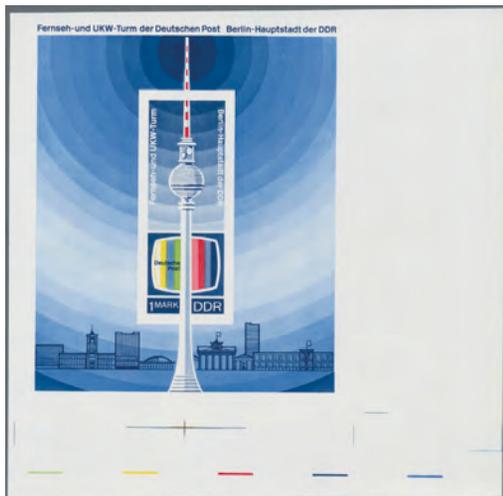


ex 1428

- P 1421 1948, 50 Pf lilalultramarin ‚Köpfe‘, rechtes unteres Eckrandstück, unten UNGEZÄHNT, zusammen mit DDR 1 Pf, 5 Pf, 12 Pf und 16 Pf ‚Akademiker‘ als portogerechte MiF auf Einschreibebrief von Grossröhrsdorf (Oberlausitz), 7.8.50, nach Berlin, rs. Ank.-Stpl. Berlin W 8, 8.8.50. Briefumschlag und Frankatur teils leicht gebräunt, sonst in guter Erhaltung. Im Michel-Katalog nur als postfrische Marke gelistet. Der Brief wurde lt. inliegendem Schreiben im Jahr 1950 der Redaktion des Sammler-Express zur Kenntnisnahme der Abart vorgelegt und bestätigt. 224 Uu, DDR 261, 262, 266, 267 ☒ 100,-
- 1422 1949, "Goethe-Festwochen, Weimar", tadellos postfrische Blockausgabe, Mi. 220,- Euro Bl. 6 ** 40,-

SOWJETISCHE ZONE - GANZSACHEN

1423	1945, ungebrauchte Ganzsachenpostkarte Dauerausgabe der OPD Dresden Wst. kleine Wertziffer im Kreis 6 Pf olivgrün auf sämisch, oben etwas unsauber aus Bogen getrennt, minimaler Einriß.	P 8b	GA	60,-
1424	1948, 12 Pf Überdruck GSK als NOTPAKETKARTE mit Zusatz vs. 5 x 80 Pf und rs. 20, 40 u. 80 Pf Maschinenaufdruck am 19.8.48 von Wittenburg/Meckl. nach Freital, übl. Erhaltung/Bedarfsp.	P 31, ex 189/96	GA	80,-
DDR				
1425	1952, "Persönlichkeiten" 80 Pfennig dunkellilaultramarin im postfrischem kompletten Bogen zu 100 Marken. Der Bogen ist mittig waagrecht gefaltet und an beiden Seiten der Faltung angetrennt. Michel 800,- Euro (M)	339(100)	**	40,-
P 1426	1954, Fünfjahresplan 20 auf 24 (Pf.) Urmarke im Offsetdruck mit sauberem Erstfalz mit Altprüfungen und drei kürzere Zähne, deswegen ca. 6mm höher geprüft Weidel. Ein Stück, das in fast jeder DDR-Sammlung fehlt. Mi.-Wert 1.000 €.	439 IIgXI	*	100,-
1427	1960, 125 Jahre Deutsche Eisenbahn, 20 Pfg. ungezähnt im originalen Zehnerstreifen, tadellos postfrisch. Mi.-Wert 400 €. (M)	805 B (10)	**	50,-
P 1428	1967, Blockausgabe "50 Jahre Roter Oktober". Lot mit fünf verschiedenen Phasendruck in Übergröße (150x90 mm), im Oberrand mit Farbleiste. Postfrisch.	Block 26 Phasen	**	250,-



ex 1429



ex 1439

P 1429	1969. Blockausgabe "Fernsehturm" in fünf verschiedenen Phasendruck im großen Format (ca. 140 x 140 mm) mit Farbbalken im Unterrand. Beim ersten Phasendruck am rechten Rand rückseitig kleiner Fleck, ansonsten tadellos postfrisch.	Block 30 Phasen	**	250,-
1430	1971, Parteitag der SED 25 Pf. ‚Soldat und Raketen‘ in 5 verschiedenen ungezähnten PHASENDRUCK-Viererblocs einschl. Endphase (= ungezähnte Marken) aus der linken unteren Bogenecke mit Druckvermerk ‚VEB Deutsche Wertpapier-Druckerei III 18 185‘ (bei der Endphase), postfrisch und im Michel nicht gelistet!	1678 DV	**	80,-
1431	1972, Gemälde von Lucas Cranach d. Ä. 70 Pf. ‚Ruhende Quellnymphe‘ in 5 verschiedenen ungezähnten PHASENDRUCK-Viererblocs einschl. Endphase (= ungezähnte Marken) aus der rechten unteren Bogenecke mit Druckvermerk ‚VEB Deutsche Wertpapier-Druckerei III 18 185 II‘ (bei zwei Phasen), postfrisch und selten!	1772 DV	**	80,-

DDR - DIENSTMARKEN A (VERWALTUNGSPOST B)

1432	1954, 60 Pf ultramarin, EF auf Postanweisung über 150 Mark von Stralsund, 9.3.59, im Ortsverkehr versandt, Pracht. Sehr seltene Verwendung!	15	✉	50,-
1433	1956, Dienstmarke 20 Pfennig auf Faserpapier mit Wasserzeichen 2 X in tadelloser postfrischer Erhaltung vom Unterrand mit Teilen des Druckvermerkes geprüft Weigelt BPP. Michel 300,- Euro ++	32yll X	**	50,-

DDR - DIENSTMARKEN B (VERWALTUNGSPOST A / ZENTRALER KURIERDIENST)

1434	1958-59, "Wertstreifen für den ZKD", angegebene Michelnummern komplett mit den Mi.Nr. 20, Mi.Nr. 22, Mi.Nr. 24-28 und Mi.Nr. 30-31 jeweils als Originale, dabei Mi.Nr. 20 mit Plattenfehler: "zwei "Klötze" über linkem Wertbalken" (Mi.Nr. 20 II). Jeweils postfrisch, unsigniert und tadellos, Mi. 438,- Euro	16-31	**	80,-
------	---	-------	----	------



ex 1435

- P 1435 1958, ZKD-Wertstreifen mit dünnen Wertbalken, (10) und (20) Pfg. jeweils mit Buchstaben "O" (Neubrandenburg), die (10) Pfg. tadellos postfrisch, die (20) Pfg. mit kleinen, wohl herstellungsbedingten Anhaftungen auf dem Gummi. Mi.-Wert für postfrisch 630 €. 16 0, 17 0 **/* 120,-
- 1436 **DDR - DIENSTMARKE C (LAUFKONTROLLZETTEL ZKD)**, 1963-64, Laufkontrollzettel, Serien für Volkspolizei und VVB (1. Ausgabe), beide Serien komplett inklusive Mi.-Nr. 22 I-III, tadellos postfrisch, Mi.-Wert 420 €. 1-30 ** 80,-

DDR - GANZSACHEN

- P 1437 1952, 26.10. 20 Pf. (Überdruck) auf 30 Pf. Doppel-GSK von Henneckestad nach Österreich, A-Teil mit österr. Beifrankatur zusammenhängend wieder zurück, die Karte wurde bei der österr. Post beschädigt und mit Klebern von dieser wieder repariert, Liebhaberstück! P43 GA 60,-



1437



1438

- P 1438 1953, Postkarte 20 Pf karminrot Kollwitz, gebraucht mit 10 Pf Zfr als Lp-Karte von "Berlin 13.5.53" nach Klagenfurt/Österreich, ohne Text, Ank.-Stempel (Michel 800,- Euro) P 44 b Zfr GA 80,-
- P 1439 **DDR - BESONDERHEITEN**, Original Stacheldraht mit Stromanschlußkabeln vom Sperrzaun an der Elbe mit Foto wo dieser angebracht war. (ES) 20,-

BERLIN - VORLÄUFER



1440



1441

- P 1440 1948, 26.6., Sämann 10 Pf Ganzsache mit Ziffer 2, 3, 6 und 25 Pf sowie 6 und 8 Pf. Arbeiterserie als 10-fach-Zusatzfrankatur, interessant vorderseitig verklebt, abgestempelt BERLIN NW 21 als tarifgerechte Orts-Postkarte, signiert Schlegel, BPP. Dekorativ! All.Bes. P 961 u.a. GA 80,-
- P 1441 1948, Bizone 2 x 30 Pf Ziffer mit Bandaufdruck im waagerechten Paar u. SBZ 24 Pf Arbeiter mit Maschinenaufdruck, als portogerechte Vorläufer-Mischfrankatur auf Einschreibebrief von "BERLIN W 30, 8.8.48", gelaufen nach Lahde/Weser mit Ak.-Stempel, tadellose Erhaltung. Bizone 63I(2), SBZ 190 ✉ 80,-



1442



1443

BERLIN

- P 1442 1945, Stafettenpost. Aktenfrischer Vordruckumschlag mit überklebtem Hoheitszeichen vom Finanzamt Wilmersdorf von "BERLIN W 15 30.7.45" als Ortsbrief mit handschr. Vermerk "Zurück 1/8", rs. handschr. "Empfänger nicht zu ermitteln 31.7.45". Verschlussklappe mit Öffnungsmangel, sonst tadellos. Liebhaberstück aus der Zeit vor Wiedereröffnung des Postverkehrs in Berlin. ☒ 400,-
- P 1443 1949, Fernbrief per Einschreiben 84 Pf, mit MiF 2 Pf + 6 Pf Schwarzaufdruck und Zusatzfrankatur SBZ-Aufdruck 6 Pf, 10 Pf u. 60 Pf, von Berlin N31, 8.1.49, nach Essen mit Ank.-Stempel 12.1.49. Der Brief ist mit dem seltenen R-Zettel "Berlin 28" und roten Stempel "W" für die Westmarkzahlung der R-Gebühr versehen. Die Frankierung war jedoch unzulässig - wurde aber nicht beanstandet. Der Brief wurde der engl. Zensur zugeführt und geöffnet. Der Empfänger konnte in Essen nicht ermittelt werden und so wurde der Brief an den Absender zurückgesendet "BERLIN N 26.1.49", ausführliches Attest A. Schlegel "... Marken, Aufdrucke, Stempel und R-Zettel sind echt...der Umschlag weist Gebrauchsspuren auf.". 1, 2, SBZ 183, 185, A195 ☒ 500,-
- 1444 1948, Schwarzaufdruck, kompletter Satz vom Oberrand, Marken postfrisch, im Oberrand je mit Erstfalzrest, unsigniert. 1/20 ** 80,-
- P 1445 1948, 20 Pf Schwarzaufdruck auf Einlieferungsschein für ein Päckchen von Berlin-Spandau vom 11.2.49 nach Ludwigshafen. 8 ☒ 80,-



1446

- P 1446 1948, Schwarzaufdruck 1 bis 5 Mark mit gefalteten Plattenoberrändern in postfrischer Erhaltung geprüft A. Schlegel BPP. Die 1 und 3 Mark sind mit nicht durchgezähntem Oberrand. Die 2 und 5 Mark sind mit durchgezähntem Oberrand. Die 5 Mark hat rückseitig einen kleinen Stockpunkt und ist deshalb ca. 1 mm höher geprüft. Michel 1.270,- Euro 17/20 POR ** 180,-



ex 1447

1451

- P 1447 1949, Rotaufdruck 14 Werte komplett gestempelt in guter Erhaltung geprüft A. bzw. D. Schlegel BPP. Die 1 und 2 Mark sind jeweils sauber gestempelt "Berlin 15.3.49". Die 1 Mark ist geprüft A. Schlegel BPP und die 2 Mark ist geprüft D. Schlegel BPP. Michel 900,- Euro 21/34 ☉ 130,-



1445



1448

- P 1448 1949, 60 Pf Rotaufdruck Einzel frankatur in selt. Verwendung 12.7.49 Luftpost in die Schweiz, via Frankfurt (rücks. Stempel 14.7.), Rarität für den Spezialisten 31 ☒ 140,-
- 1449 1949, Goethe, kompletter Satz aus der linken oberen Ecke, Marken postfrisch, im Oberrand je mit Erstfalzrest, unsigniert. 61/63 ** 60,-



1450

- P 1450 1949, Währungsgeschädigtensatz 3 Werte komplett mit ausgabetyppischer Zähnung entwertet mit Sonderstempel "Hannover DEUTSCHE INDUSTRIE-MESSE 10.5.50" zusammen auf einem Blankobrief mit Ausstellungsvignette als Marken geprüft A. Schlegel BPP. Michel 600,- Euro 68/70 ☒ 80,-
- P 1451 1951, Tag der Briefmarke, beide Werte mit herrlichem, zentrischen Vollstempel "BERLIN-CHARLOTTENBURG 2" mit Datum vom 19. bzw. 29.10.54. Zwei echte Top-Stücke! 80-81 ☉ 50,-



1452

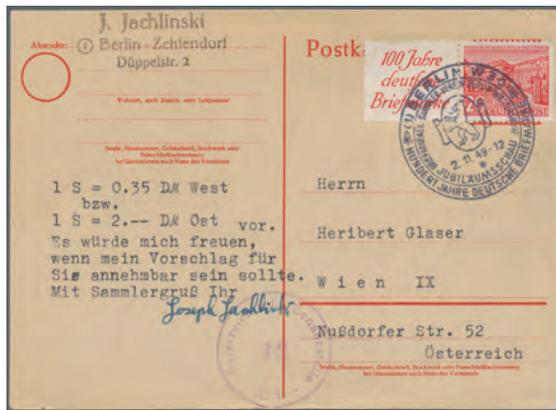


1453

- P 1452 1990. Postreiter als Eckrand-4er-Block (lo). Farbe Dunkelrotbraun fehlend. Verzähnt. Postfrisch. (Michel 6.000,- Euro) 860 F I (4) ** 400,-
- P 1453 1990. Postreiter als Eckrand-4er-Block (ro). Farben Dunkelrotbraun und Graubraun fehlend. Verzähnt (Markenbild verschoben nach rechts unten). Postfrisch. (Michel 6.000,- Euro) 860 F II (4) ** 400,-



1454



1455

- P 1454 **BERLIN - MARKENHEFTCHEN**, 1949, "Berliner Bauten" postfrisches komplettes Markenheftchen im ungefaltetem Zustand. Michel 700,- Euro MH.Nr.1 ** 100,-

BERLIN - ZUSAMMENDRUCKE

- P 1455 1949, 20 Pf. Berliner Bauten als waagerechter Zusammendruck "100 Jahre deutsche Briefmarke" auf Pracht-Auslandspostkarte vom 2.11.49 ab BERLIN mit passendem Sonderstempel zur Jubiläumsschau "100 Jahre deutsche Briefmarke" nach Wien, vorderseitig mit Zensurstempel, beidseitig mit Text, nur minimale Beförderungsspuren. Auf Auslandspostkarte schon selten, dazu noch mit passendem Sonderstempel, eine schöne und seltene Gelegenheit! W 13 ☒ 80,-



ex 1456

- P 1456 1949/1952, kleine Partie aus 13 verschiedenen Zusammendruckten der Markenheftchenbögen 1 und 2, Mi.-Nr. S 3 mit Fahnenstempel und kl. Zahnfehler, S 5 mit Teil-Wellenstempel, ansonsten alle Zusammendrucke sehr gut gezähnt und sauber gestempelt. Darunter auch gute wie W 26, W 28, W 38 und W 40, alle im Netz abgebildet. Mi.-Wert zusammen 1.025 €. ex S 3-W 40 ◎ 150,-



1457



1458

- P 1457 1952, Bauten I, 10 Pfg. Berlin-Kollonaden mit zwei Reklamefeldern "Berliner Schuljugend", sehr gut gezähnt und sauber entwertet "(20) [Gifhorn] / 15.2.54", Pracht, Mi.-Wert 400 €. W 22 ◎ 90,-

- P 1458 1952, Bauten I, zweimal 10 Pfg. Kollonaden mit Zwischensteg Reklamefeld "Berliner Schuljugend", sehr gut gezähnt, etwas stärker gestempelt "(20 a) GIFHORN / 10.3.53", sehr fein. Mi.-Wert 360 €. W 24 ◎ 70,-



1459



1460

- P 1459 1952, Bauten I, 4 Pfg. Schöneberger Rathaus mit zwei Reklamefeldern "Telegramm-Aufgabe", sehr gut gezähnt und sauber gestempelt "(20) [Gifhorn] / 15.2.54". Pracht, Mi.-Wert 360 €. W 30 ◎ 80,-

- P 1460 1952, Bauten I, zweimal 4 Pfg. Schöneberger Rathaus mit Zwischensteg Reklamefeld "Telegramm-Aufgabe", sehr gut gezähnt, sauber gestempelt "[2]0a / Gifhorn". Pracht, Mi.-Wert 360 €. W 32 ◎ 80,-

BERLIN - GANZSACHEN

- 1461 1949, Rotaufdruck 10 Pfennig-Ganzsachenkarte ohne Beifrankatur sauber entwertet "Berlin-Hermsdorf 1 8.7.49" als Fernkarte nach Kiel gelaufen. Michel 150,- Euro P 3 GA 20,-



1462



1463

- P 1462 1954, bedarfs- und portogerecht verwendeter Ganzsachenluftpostleichtbrief mit Wst. Havellandschaft, mit privatem Zudruck eines blauen Luftpostlabels sowie Einzelzettel "Erste direkte Luftpost Berlin - Djakarta", mit rotem Dreizeiler als Flugbestätigungsstempel. LF 5 mit privatem Zudruck GA 60,-
- P 1463 1954. Gezähnte Postkarte 8 Pf Schöneberger Rathaus, bedarfsgebraucht mit Zfr. 2 Pf Heuss von "Kassel 29.10.54" nach Hann. Münden. (Michel ca. 267,- Euro) P 12 II GA 50,-



1464

- P 1464 1959, Heuss 10 Pfg., Antwortkarte als spektakulärer Fehldruck mit zwei zusammenhängenden ANWORTTEILEN. Im Michel nur erwähnt, nur ein bis zwei Exemplare sollen hiervon existieren, vgl. FA Schlegel. P47A/A GA 500,-

FRANZÖSISCHE ZONE - ALLGEMEINE AUSGABE



1465

- P 1465 1945/1946, Freimarken Wappen/Dichter, kompletter Satz auf zwei R-Briefen von "BAD KREUZNACH 31.5.46" nach Twistringen je mit rs. Ankunftsstempel 4.6.46. 1/13 ☒ 50,-



ex 1466

ex 1467

- P 1466 1946, 3 Pf Wappen, EF auf Streifband mit Absendervordruck von Radolfzell, 28.2.46, nach Konstanz; dazu 1 Pf u. 3 Pf Wappen, MiF auf Streifband von Baden-Baden, 16.1.46, nach Dortmund. Gute Erhaltung. Schöne Präsentation der 1. und 2.Gewichtsstufe für Drucksachen aus der ersten Portoperiode. 4 Pfennig Frankaturen der 2.Gewichtsstufe sind sehr selten! 1, 2 (2) ☒ 80,-
- P 1467 1946, Saarland-Zensurpost: 3 Pf u. 3 x 24 Pf Wappen, MiF auf Brief von Saarlouis, 29.9.46, nach Hagenau i. Elsaß Frankreich sowie 15 Pf u. 2 x 30 Pf Wappen, MiF auf Brief von Merchweiler, 22.11.46, nach Colmar i. Elsaß Frankreich, beide Briefe mit französischer Zensurbanderole 'CONTROLE' und Zensurstempel 'OUVERT PAR LES AUTORITES DE CONTROLE / G.C.I.' in violett (Riemer F-27). Gute Bedarfserhaltung. 2, 7, 9 (3), 10 (2) ☒ 60,-



1468



1469

- P 1468 1946, 10 Pf Wappen, Einzelfrankatur auf Postkarte mit vollem Bedarfstext von Überlingen, 15.1.45, nach Wolfach, Karte mit kl. Gebrauchsspuren, Marke in tadelloser Erhaltung. Die kleineren Wertstufen (1 Pf - 6 Pf) der Ausgabe Wappen wurden erst am 11. Januar 1946 verausgabt und waren vermutlich noch nicht an allen Postämtern verfügbar - daher ist eine erzwungene Überfrankatur des Postkarten-Tarifs (6 Pfennig) nicht auszuschließen. Interessanter Beleg zur Postgeschichte! 5 ☒ 50,-

FRANZÖSISCHE ZONE - BADEN

- P 1469 1949, Wiederaufbau, kompletter Satz auf zwei Briefstücken, jede Marke einzeln ideal entwertet "OFFENBURG 6.4.49". 38/41 ▲ 50,-



1470



1484

- P 1470 1949, 20 + 40 Pf Rotes Kreuz, portugerechte EF auf Postkarte mit rotem SST Freiburg - Henri Dunant Gründer des Roten Kreuzes, 2(..).5.49, nach Basel in die Schweiz. Gute Erhaltung. 43 A ☒ 50,-



Losnummer	Beschreibung	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
P 1471	1949, "Europäischer Ingenieur-Kongress, Konstanz", sogenannte "Konstanz II" in tadellos postfrischer, unsignierter Erhaltung. Geprüft Schlegel, H.-D. BPP mit Fotobefund, Mi. 650,- Euro	46 II	**	180,-
P 1472	FRANZÖSISCHE ZONE - RHEINLAND PFALZ , 1949, "10+20 Pfennig Deutsches Rotes Kreuz dunkelopalgrün/rot" mit der sehr seltenen Abart "ungezähnt", allseits gleichmäßig voll- bis breitrandig und farbfrisch, unten gering verlaufene Gummierung, ansonsten postfrisch, tadellos und geprüft Schlegel BPP mit Tiefstsignatur, Mi. 1.800,- Euro	42 U	**	250,-
1473	FRANZÖSISCHE ZONE - WÜRTTEMBERG - WOHNUNGSBAU-ABGABE , 1949, Wohnungsbauausgabe gezähnt mit stark verschobenem Aufdruck, gestempelt "Dettenhausen 6.7.49 " zusammen mit Württemberg Mi.Nr. 34 auf Brief nach Waiblingen.	2 Variante	☒	50,-
BIZONE				
1474	1948, 22.6. 40 Pf. Absender-Frei-Stempel Bremen 1 als 4 Pf. auf Brief m.rs. 4mal 50 Pf. Leipziger Messe ZuF (ungestempelt, teils Mgl.) nach Peine, sehr seltene ZEHNFACH-KOMBINATION teils durch Freistempel/teils durch Marken	Gemeinsch.	GA	80,-
1475	1945, 6 Pfennig englischer Druck in der Zähnungsvariante 14 3/4:14 1/2 im gefaltetem und unten leicht angetrenntem Viererblock gestempelt "Bad Gandersheim 3.5.46". Laut Fotobefund Andreas Schlegel BPP sind Marken und Stempel echt. Michel 600,- Euro	13 Gy (4)	V/☉	50,-
P 1476	1945, AM-Post Deutscher Druck, 16 Pfg. als Probedruck auf graustichigem gummiertem Papier, doppelt signiert Grimmel. Mi. 500,- €.	25 P III A	**	60,-
P 1477	1945, AM-Post Deutscher Druck, 20 Pfg. als Probedruck auf graustichigem gummiertem Papier, doppelt signiert Grimmel. Mi. 500,- €.	26 P III A	**	60,-
P 1478	1945, AM-Post Deutscher Druck, 24 Pfg. als Probedruck auf graustichigem gummiertem Papier, doppelt signiert Grimmel. Mi. 500,- €.	27 P III A	**	60,-
P 1479	1945, 60 Pfennig (dunkel)karminbraun deutscher Druck in der Zähnungsvariante 11 entwertet "Gelsenkirchen 15.1.46". Laut Fotobefund Andreas Schlegel BPP sind Marke sowie Stempel echt, weist die Marke einen Eckbug (linke untere Ecke) und eine Zahnverkürzung auf. Michel 1.200,- Euro	33 aAz	☉	130,-
1480	1945, 60 Pfennig (dunkel)karminbraun deutscher Druck in der Zähnungsvariante 11:11 1/2 mit Plattenfehler "linkes oberes Ornament unten mit Linie links daneben verbunden" entwertet mit Sonderstempel "Hannover Der Neue Weg 17.10.45 Ausstellung". Laut Fotobefund Wehner BPP ist das Prüfstück echt und die Qualität einwandfrei. Michel 480,- Euro	33 aBz VIII	☉	50,-
1481	1946, 1 Reichsmark deutscher Druck in der Zähnungsvariante 11:11 1/2 vom linken Seitenrand entwertet mit Rollenstempel "Göttingen 23.3.46" zusammen mit 8 Pfennig deutscher Druck (Mi.Nr. 21 A) auf einem Briefstück. Die Marken und der Stempel sind laut Fotobefund Hettler BPP echt. Michel 590,- Euro	35 B	△	40,-
1482	1948, Bandaufdruck 8 Pfennig postfrisch mit einem normalem und einem diagonalem Aufdruck aus der linken oberen Ecke mit Druckerzeichen "5", wobei der Walzenoberrand gefalzt ist und der Seitenrand einen diagonalen Bug hat. Zusätzlich ist noch die 2 Pfennig Bandaufdruck (Mi.Nr. 36 DDF) postfrisch mit normalem und diagonalem Aufdruck aus der rechten oberen Ecke enthalten, wobei der Plattenoberrand gefalzt ist. Beide Werte sind geprüft A. Schlegel BPP.	38 IDDF DZ	**	50,-
1483	1948, Bauten 10 Pfennig dunkelgelblichgrün rechts ungezähnt vom rechten Seitenrand als Einzelfrankatur auf Brief innerhalb Hamburgs. Die Marke ist mit Wasserzeichen 1 W und ist L11 gezähnt. Laut neuestem Kurzbefund Rolle BPP ist die Marke (Prüfstück) echt und hat links oben einen Bug sowie einen verkürzten Zahn. Michel 250,- Euro	80 I WB Ues	☒	40,-
P 1484	1952, POSTBETRUG: Internes Verrechnungsformular über 9,40 DM frankiert mit Marken der Bautenserie, dazu eine Kopie von acht Detailfotos der "Erkennungsdienststelle beim Posttechnischen Zentralamt", dabei dienten das Verrechnungsformular und die Fotos als Beweismittel in einem Strafverfahren gegen einen Beamten des Postamts Frankfurt Nordost 14 wegen Postbetruges. Der dortige Postamtman hatte bereits gestempelte Marken mit "abgekratzten" Stempeln verklebt bzw. aus mehreren gestempelten Werten "neue" Marken zusammengesetzt. Ein äußerst interessantes Los zum Thema Fälschung zum Schaden der Post.	ex 92-97	☒	90,-
1485	1949, "Hannovermesse"-Block entwertet mit entsprechendem Sonderstempel vom Ersttag "Hannover 22.4.49" mit Beifrankatur der 5 Pfennig Bauten auf Schmuck-FDC welcher mit dem "1.Messe-Flug" als Einschreiben nach Hamburg gelaufen ist. (T)	Bl. 1	FDC/☒	60,-
1486	1949, "Hannovermesse"-Block, entwertet mit rotem Sonderstempel "(24a) Hamburg 1 / 100 Jahre Deutsche Briefmarken / HAMMAPOSTA 06.11.49" auf adressierter Sonderkarte der HAMMAPOSTA.	Bl. 1	☒	40,-



1487

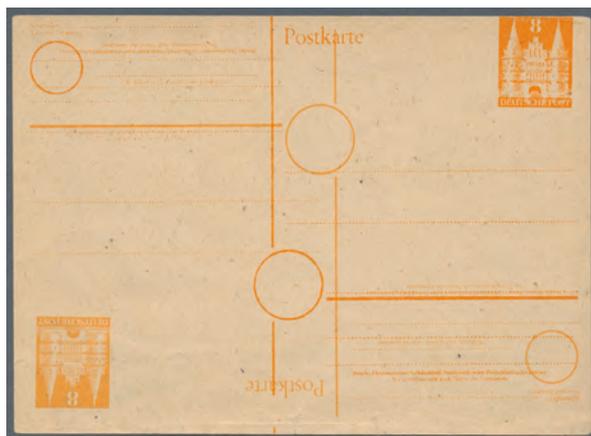
- P 1487 **BIZONE - FLUGPOST-ZULASSUNGSMARKE**, 1948, JEIA-Zulassungsmarke ohne Poststempel auf Luftpostbrief aus "FRANKFURT -4.10.48" mit Bauten-Frankatur 60 Pfg. vorderseitig und 50 Pfg. rückseitig verklebt nach Buenos Aires, Argentinien, Umschlag mit normalen Beförderungsspuren.

1,92wg, 93eg

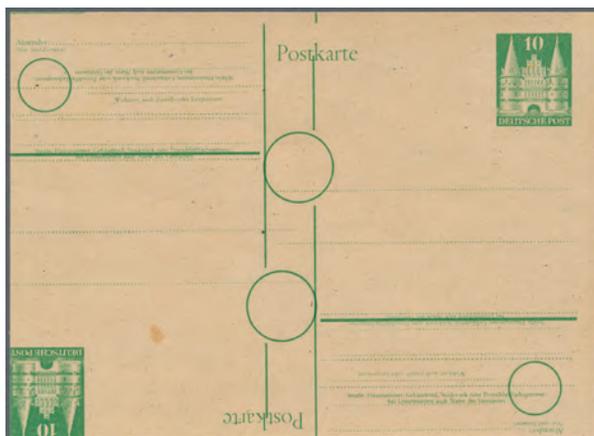


90,-

BIZONE - GANZSACHEN



1488



1489

- P 1488 1948, Postkarte 8 Pfg. orange ‚Holstentor‘ ungebraucht als sehr seltener DOPPELDRUCK, einer davon KOPFSTEHEND, kl. Mgl. am Unterrand
 P 1489 1948, 10 Pf Bauten GSK Fehldruck "2. Druck kopfstehend" ungebraucht, sehr dekorativ

P 1 DD K

GA

80,-

P 2 DD K

GA

60,-



1490

- P 1490 **BIZONE - BESONDERHEITEN**, 1947 (ca), s/w. Essay für eine nicht erschienene Serie als Spende für den Kulturbaufonds der Landeshauptstadt München, Zusammendruck 24 und 16 Pf.



50,-

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

- P 1491 13.6.1953, POSTSPARKARTE mit inseitig 22 x 10 Pf. (dabei Sechserblock und 3 Viererblocks) + 80 Pf. Posthorn, ausgestellt in Köln-Kalk, sehr selten (T)

128(22),137



160,-

Alle Abbildungen sowie die Atteste finden sie auf unserer Homepage



1492

P 1492 1952 ANNAHMEBUCH (Land) des Zustellbezirks Garham (b. Vilshofen) 28 von 32 Seiten, die Annahmegebühr 15 Pf wurde meist mit 15 Pf Posthorn verklebt, Liebhaberstück (T)

129,etc. 160,-



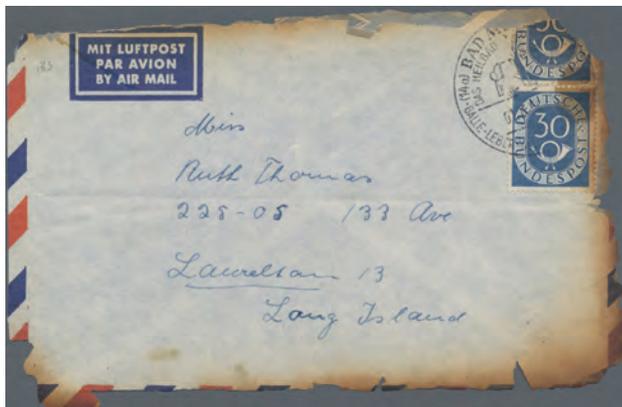
1493



ex 1493

P 1493 1953, Posthorn 30 Pf., einmal Paketkarte mit waagrechttem Paar auf Paketkarte ab Roßbach, sowie als EF auf Post-Gebührenmeldung von Bremen über die Luftpoststelle Postamt 2 in Frankfurt/Main nach Australien! Beide Belege Prachterhaltung.

132 (3) 150,-



1494



1495

P 1494 1952, 30 Pf Posthorn im senkr. Paar auf seltener KATASTROPHEN-Post von Bad Mergentheim nach Long Island/N.Y., rücks. viol. L3 "Delay caused by Air Mail Interruption Near Norwich Conn Aug 3 1954"

132 (2) 80,-

P 1495 1951, 60 Pfg. Posthorn als sehr seltene EF auf Zeitungüberweisung für B-Stücke mit violetterm L2 Frankfurt

135 80,-



1496



1498

- P 1496 1952, 60 Pf Posthorn als Einschreibegebühr Auslandskarte auf englischer GSK 2 d mit R-Zettel Dortmund nach England (Postbeamte wusste wohl nicht, dass Postkartengebühr schon durch englischen Wertstempel abgegolten war) 135 GA 50,-
- 1497 1951, 30 Pf. blau "Röntgen" (Nobelpreisträger) als EF auf Brief mit Inhalt als selt. FDC am 30.12.51 i.d.USA, min. Eckmgl. 147 ☒ 60,-
- P 1498 1952, Mona Lisa, senkrecht Paar als tarifgerechte MeF auf Kabinetts-Ortsbrief, sauber entwertet mit Ersttagsstempel "MÜHLHEIM (RUHR) 15.4.52". 148(2) ☒ 50,-



1499



ex 1500

- P 1499 1952, Mona Lisa, zwei waagerechte Paare in seltenerer Verwendung als MeF auf tarifgerechter Auslandspostkarte, gelaufen von "BRAUNSCHWEIG 30.7.52" in die Schweiz, rs. mit Text. Schöner Bedarfsbeleg! 148(4) ☒ 50,-
- P 1500 1958/67, drei bessere Belege mit waagerechten Paaren der frühen Dauererien: 2 DM Heuss I als waagerechtes Paar in Mischfrankatur auf Paketkarte, gelaufen von "BULLAY 18.1.61" nach Kempten, 40 Pf. Heuss II als Viererblock in MiF auf portugiesischem Luftpost-R-Brief 6-10 g von "BOCHUM 06.6.58" nach Brasilien mit rs. Ankunftstempel(Viererblock leicht fleckig) sowie 90 Pfg. Bed. Deutsche im waagerechten Paar als Mehrfachfrankatur auf Paketkarte ab "ESSENBACH 13.12.67", Mi. insg. 1.900,- € 195 wP, 260 VB, 360 wP ☒ 100,-



1501



1502



1503



1505

- P 1501 1955, Lufthansa 5 Pfennig rosalila/schwarz mit Plattenfehler: "Abgeschlagener Auslaufbogen der Wertziffer 5" in tadellos postfrischer Erhaltung, unsigniert und geprüft mit Fotoattest Schlegel, H.-D. BPP: "Die Erhaltung ist einwandfrei, in der für diese Ausgabe normalen Zähnung.", Mi. 450,- Euro 205 I **/→ 100,-
- P 1502 1955, Lufthansa, 15 Pfg., postfrisches Exemplar mit markantem Plattenfehler "Delle am linken Oberrand", üblich gezähnt, feinst, Mi.-Wert 340 € 207 PF I ** 100,-
- P 1503 1957, "10 Pfennig 500 Jahre Universität Freiburg" mit dem seltenen Plattenfehler: "Bruch der senkrechten Mauerlinie vor dem Kinn des Dozenten" von "Feld 7" einer Teilaufgabe. Unsigniert, tadellos und geprüft mit Fotokurzbeleg Schlegel, Hans-Dieter BPP: "Einwandfrei", Mi. 200,- Euro 256 II ** 40,-

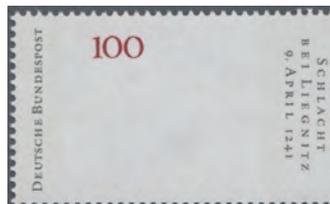


ex 1504

- | | | | |
|--|---|----------------------|--------------------------|
| <p>P 1504 1962, postamtliche Versuche im Posttechnischen Zentralamt Darmstadt, drei Belege, jeweils frankiert mit 10 Pfg. Dürer, 20 Pfg. Bach sowie 50 Pfg. Goethe und violettem Handstempel "entwertet" über dem Markenbild, mit Phosphorpunkten auf der Empfängerseite und Entwertung "Darmstadt xy / 25.10.62", außerdem als vierter Beleg eine Postkarte 10 Pfg. Dürer, ebenfalls mit Handstempel "entwertet", ohne Stempel, aber mit senkrechten Lesebalken über der Versuchsadresse. Nicht übliche Zusammenstellung zur Entwicklung der Postautomation, alle Belege Pracht.</p> <p>P 1505 1962, 7 Pf. braun/bunt mit Abb. "Schmetterling - Apollofalter (Parnassius Apollo)" mit Druckfehler "stark nach rechts verschobener grauer Druck", gestempelt</p> | <p>350 y E, 352 y E, 356 y E, P 74 E</p> <p>376</p> | <p>☒/GA</p> <p>◎</p> | <p>100,-</p> <p>60,-</p> |
|--|---|----------------------|--------------------------|



1506



1507

- | | | | |
|--|-----------------------------------|---------------------|-------------------------|
| <p>P 1506 1965, "IVA-München" 5 Pfennig mit waagerechter zusätzlicher Zähnungsreihe etwas unterhalb der Mitte der Marke. Die Marke ist vom rechten Seitenrand und in tadelloser postfrischer Erhaltung.</p> <p>P 1507 1991, Liegnitz mit Abart alle Odr. Farben fehlend, tadellos postfrisch</p> | <p>468 Variante</p> <p>1511FI</p> | <p>**</p> <p>**</p> | <p>30,-</p> <p>80,-</p> |
|--|-----------------------------------|---------------------|-------------------------|



1508



1509



1510

- | | | | |
|--|--|-------------------------------|-------------------------------------|
| <p>P 1508 1995, 50 Jahre Uno mit Abart nur Emblem alle anderen Farben fehlend, tadellos postfrisch</p> <p>P 1509 1996. Blockausgabe: Für uns Kinder. Kastenzähnung markant verschoben nach links und nach unten. Postfrisch. Vergleichsstück beiliegend.</p> <p>P 1510 1998, Tod von Ernst Jünger UNGEZÄHNT anstatt gezähnt postfrisch, Michel nicht gelistet!</p> | <p>1804FI</p> <p>Bl. 35 var.</p> <p>1984 U</p> | <p>**</p> <p>**</p> <p>**</p> | <p>70,-</p> <p>60,-</p> <p>90,-</p> |
|--|--|-------------------------------|-------------------------------------|



1511

P 1511 1999, Katharina von Bora im ungezähnten tadellos postfrischen 10er Bogen, Katalogwert 4.000,- € 2029 (10) ** 350,-

BUNDESREPUBLIK - MARKENHEFTCHEN

1512 1951, "Posthorn"-Markenheftchen mit vorderseitig durchgestrichenem Verkaufspreis. Beide Heftchenblätter haben Haftstellen. Michel ca. 400,- Euro MH.Nr.1 * 40,-

1513 1955, Heuss, Markenheftchen zu 2,50 DM mit Reklame "Pelikan für jeden der schreibt", hinterer Deckel kleiner Bug, Markenblätter teils übliche Heftchenzählung, insgesamt ordentliche Qualität. Mi.-Wert 300 € MH 2 d 60,-

1514 1963, Bach 20 Pfg., Markenheftchen zu 2 DM mit dickem Deckel, links geöffnet, Marken üblich gezähnt, tadellos postfrisch. Mi.-Wert 220 € 9 v ** 50,-



ex 1515

P 1515 1980/1982. Burgen und Schlösser #22 und #25: je 3 Stück mit verschobenem Druck (ohne Inhalt), dazu ein Versuchheftchen blau (21 a II) mit 8 farbigen Leerfeldern. MH 100,-



1516

P 1516 **BUNDESREPUBLIK - GANZSACHEN**, 1991, Sonderpostkarte zum 92. Philatelistentag mit Wertedruck "60 Pf. ICE" Fehldruck "kpl. Absender und Anschriftenvordruck fehlt" (Farbe braungrau fehlt total) in druckfrischer ungebr. Erhaltung, nur wenige Stücke bekannt PSo 24 F GA 140,-

Varia & Münzen

Münzen	Los 2000 bis 2173	Aktien / Banknoten	Los 2208 bis 2228
Medaillen	Los 2174 bis 2195	Notgeld.....	Los 2229 bis 2270
Orden	Los 2196 bis 2207	Varia	Los 2271 bis 2288

ALLE WELT | MÜNZEN

2000	ANTIKE, 380 v.Chr.-600 n.Chr. (ca.), Sammlung von diversen antiken Münzen, darunter u.a. Alt-Griechenland und sehr viel Römisches Reich mit etlichen verschiedenen Kaisern. (K)		250,-
2001	1987-94, Sammlung nur verschiedener "ECU"-Sondermünzen der Länder Andorra, Belgien, Deutschland, Frankreich, Gibraltar, Großbritannien, Irland, Luxemburg, Niederlande, Portugal, Spanien und Sao Thome. Fast ausschließlich Silbermünzen und meist noch in der originalen Verpackung, wie von den verschiedenen Versandhändlern geliefert. Sehr hoher Einstandspreis! (K)	PP/ST	200,-
2002	1872-2006 (ca.), Partie von diversen Umlaufmünzen aus Deutschland, Europa und Übersee. Enthalten sind etwa 4,7 Kilo Münzen. (K)		70,-
2003	1920-2012 (ca.), kleiner Nachlass mit u.a. modernen Kurmünzensätzen aus aller Welt, deutschen Medaillenbriefen und etwa 50 deutschen Notgeldscheinen. (K)		30,-
2004	1971-1981, F.A.O.-Sammlung in 2 Alben mit Münzen aus aller Welt, darunter u.a. einige Stücke aus Silber. (A2)		30,-
2005	Kleiner Posten mit Silberbriefmarken Motiv "Hundertwasser" u. div. Medaillen. Günstig! (K)		30,-
2006	1899-1989, Partie in einem Album mit diversen Umlaufmünzen aus aller Welt und einigen Silbermünzen. (A)		20,-
2007 ▲	AFRIKA - ANLAGEGOLD MÜNZEN , 2002-2005 (ca.), Partie von 3 Münzen aus 999er Gold in Polierter Platte mit 10 Dollar von Liberia von 2005 mit 1/2 Gramm, 3.000 Francs von Tschad ohne Jahresangabe mit 1/500 Unze und Somalia 50 Shilling von 2002 mit 1,2 Gramm. Das Feingewicht aller 3 Münzen zusammen beträgt ca. 1,77 Gramm Gold. (T)	PP	60,-
2008	AFRIKA MÜNZEN , 1972-2016 (ca.), Partie mit u.a. einigen Silber-Sonderprägungen von diversen afrikanischen Staaten. (K)		60,-
2009	AMERIKA MÜNZEN , 1973-1997, Partie von div. Silber-Sonderprägungen mit u.a. Cuba, Dominikanischer Republik 100 Pesos von 1988 und 1989, Mexico, Panama 20 Balboas von 1973, 1974 und 1978. Des Weiteren sind noch einige Umlaufmünzen von diversen amerikanischen Staaten enthalten. (K)		250,-

ASIEN | MÜNZEN

2010	1958-2002 (ca.), Partie mit u.a. Silber-Sonderprägungen von Korea, Mongolei und einigen anderen Ländern sowie mit Umlaufmünzen von diversen asiatischen Staaten. (K)		100,-
2011	Partie mit u.a. 4 gefälschten chinesischen 5 Unzen-Medaillen (kein Silber), diversen modernen farbigen chinesischen Medaillen mit Tiermotiven und einem japanischem Wandteller (Durchmesser ca. 25 cm) mit Abbildung einer japanischen Gebirgslandschaft. (K)		50,-



2012

P 2012	AUSTRALIEN / OZEANIEN MÜNZEN , 1980, kleine Mappe mit 2 Sonderprägungen aus 500er Gold zum "Südpazifik-Kunstfestival". Enthalten sind 100 Kina von Papua-Neuguinea und 100 Dollar von den Salomon-Inseln. Das Feingewicht beider Münzen zusammen beträgt ca. 7,74 Gramm Gold. (T)	PP	270,-
2013 ▲	AUSTRALIEN / OZEANIEN - ANLAGEGOLD MÜNZEN , 1994-2011, Partie von 4 Münzen aus 999er Gold in Polierter Platte mit Fiji 10 Dollar von 2003, Niue 25 Dollar von 1994, Palau 1 Dollar von 2011 und Tuvalu 1 Dollar von 2009. Das Feingewicht aller 4 Münzen zusammen beträgt ca. 3,48 Gramm Gold. (T)	PP	120,-

BRITISH COMMONWEALTH | MÜNZEN

2014	1975-2019, Partie verschiedener Commonwealth-Staaten in Ozeanien mit diversen Silber-Sonderprägungen von u.a. Cook-Inseln, Fiji mit 50 Dollar von 2013, Niue, Salomon-Inseln, Samoa mit 25 Tala von 1986 und 1987 sowie Tonga. (K)		200,-
2015	1906-2008, Partie der Commonwealth-Staaten in Europa mit u.a. Gibraltar, Großbritannien, Insel Man, Malta und Zypern. Enthalten sind u.a. etliche Silber-Sonderprägungen und diverse Umlaufmünzen. Der Hauptwert liegt nach 1980. (K)		100,-

Losnummer	Münzen	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
2016	1964-2002 (ca.), Partie der Commenwelth-Staaten in Amerika mit u.a. diversen Silber-Sonderprägungen verschiedener Karibikstaaten, darunter 100 Dollar von Jamaica von 1992. (K)			70,-
2017	1947-2017, Partie verschiedener Commonwealth-Staaten in Afrika mit u.a. einigen Silber-Sonderprägungen und diversen Umlaufmünzen. (K)			40,-
2018	1979-2005 (ca.), Partie der Commonwealth-Staaten in Asien mit u.a. Bhutan, Indien und Malediven. Enthalten sind u.a. diverse Umlaufmünzen und einige Silber-Sonderprägungen. (K)			30,-

AUSTRALIEN | ÜBERSEE

2019	2006, "Elizabeth II." 4 Dollars-Sonderprägung "Fußball-Weltmeisterschaft" aus Gold in Polierter Platte. (T)	PP		100,-
2020	1989-2019, Partie mit u.a. 14 Stück der 1 Dollar-Sonderprägungen mit jeweils einer Unze Silber. Die Erhaltung ist überwiegend Polierte Platte. (K)	PP		150,-
2021	CHINA ÜBERSEE , 1900-2018 (ca.), Partie mit u.a. etwas Alt-China und Macau sowie mit 25 Stück der 10 Yuan-Silber-Sonderprägungen der Volksrepublik jeweils in Polierter Platte darunter 14 Panda. (K)			250,-

CHINA - VOLKSREPUBLIK | ÜBERSEE

2022	1982, 1 Yuan-Sonderprägung "Fußball-Weltmeisterschaft" aus Bronze in Polierter Platte im Blister. Die Auflage beträgt nur 20.000 Stück. (M)	PP		60,-
2023	1982, 25 Yuan-Sonderprägung "Fußball-Weltmeisterschaft" aus 800er Silber in Polierter Platte im Blister. Die Auflage beträgt nur 40.000 Stück. (M)	PP		50,-
2024	1982, 25 Yuan-Sonderprägung "Fußball-Weltmeisterschaft" aus 800er Silber in Polierter Platte im Blister. Die Auflage beträgt nur 40.000 Stück. (M)	PP		50,-



2025

2026

P 2025	1994, 100 Yuan-Sonderprägung "Olympische Spiele" aus 333er Gold in Polierter Platte. Die Auflage ist nur 5.000 Stück. (T)	PP		250,-
P 2026	2013, 50 Yuan-Sonderprägung "Panda" aus 999er Gold in Polierter Platte. Das Feingewicht der Münze ist 1/10 Unze Gold (3,11 Gramm). (T)	PP		180,-
2027 ▲	COOK INSELN - ANLAGEGOLD ÜBERSEE , 1990-1995, Partie von 2 Sonderprägungen aus 999er Gold in Polierter Platte mit 20 Dollar "Erster Mann auf dem Mond" von 1995 und 25 Dollar "Tiger" von 1990. Das Feingewicht beider Münzen zusammen beträgt ca. 2,45 Gramm Gold. (T)	PP		80,-
2028 ▲	KANADA - ANLAGEGOLD ÜBERSEE , 2004-2005, Partie von 2 Münzen aus 999er Gold in Polierter Platte mit 50 Cents von 2005 und 1 Dollar von 2004. Das Feingewicht beider Münzen zusammen ist ca. 2,8 Gramm Gold. (T)	PP		90,-
2029	KANADA ÜBERSEE , 1936-2019, Partie mit u.a. diversen 5, 10 und 20 Dollar-Silber-Sonderprägungen welche überwiegend in Polierter Platte sind. Der Hauptwert liegt nach 1970. (K)			200,-
2030 ▲	KASACHSTAN - ANLAGEGOLD ÜBERSEE , 2004, 100 Tenge-Sonderprägung "Ancient Turkestan" aus 999er Gold in Polierter Platte. Das Feingewicht ist ca. 1,24 Gramm Gold. (T)	PP		40,-
2031 ▲	KONGO, DR / ZAIRE - ANLAGEGOLD ÜBERSEE , 2003, Partie von 2 Sonderprägungen aus 999,9er Gold in Polierter Platte. Enthalten sind 20 Francs "Papst Johannes Paul II." und 20 Francs "Kameleon". Das Feingewicht beider Münzen zusammen beträgt ca. 2,48 Gramm Gold. (T)	PP		80,-
2032	LIBERIA ÜBERSEE , 2003, 10 Dollars-Sonderprägung "Papst Johannes Paul II." aus Gold in Polierter Platte. (T)	PP		90,-



2033

2037

2038

P 2033 ▲	MALAYSIA - ANLAGEGOLD ÜBERSEE , 1981, 500 Ringgit-Sonderprägung "4. Malaysischer Fünfjahresplan" aus 900er Gold in Polierter Platte in kleiner Mappe. Das Feingewicht beträgt ca. 9,24 Gramm Gold. (T)	PP		320,-
2034 ▲	MARIANEN INSELN - ANLAGEGOLD ÜBERSEE , 2004-2005, Partie von vier 5 Dollar-Sonderprägungen aus Gold. Enthalten sind "World Food Program" von 2004 aus 999,9er Gold, "Euromotiv" von 2005 aus 585er Gold, "Luxemburg" von 2005 aus 999,9er Gold und "XX. Weltjugendtag Köln" von 2005 aus 999,9er Gold. Das Feingewicht aller 4 Münzen zusammen beträgt ca. 4,45 Gramm Gold. (T)			150,-

Losnummer	Münzen	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
2035 ▲	MEXIKO - ANLAGEGOLD ÜBERSEE , 1999-2002, Partie von 2 Münzen zu je einer 1/20 Unze 999er Gold in Polierter Platte. Das Feingewicht beider Münzen zusammen beträgt ca. 3,12 Gramm Gold. (T)		PP	100,-
2036 ▲	MONGOLEI - ANLAGEGOLD ÜBERSEE , 1999-2005, Partie von zwei 1.000 Tugrik-Sonderprägungen aus 999er Gold in Polierter Platte mit 1999 "Da Vinci" und 2005 "Uhu". Das Feingewicht für beide Münzen zusammen ist ca. 2,48 Gramm Gold. (T)		PP	80,-
P 2037	NIEDERL. ANTILLEN ÜBERSEE , 1980, "Beatrix" 5 Gulden aus 900er Gold in Polierter Platte (offen). Das Feingewicht beträgt ca. 3,03 Gramm Gold. (T)		PP	180,-

PANAMA | ÜBERSEE

P 2038	1979, 200 Balboas-Sonderprägung "Panamakanal" aus 980er Platin in Polierter Platte. (T)		PP	120,-
P 2039	1980, 150 Balboas-Sonderprägung "150. Todestag von Simon Bolivar" aus 500er Gold in Polierter Platte in einer kleinen Mappe. Das Feingewicht beträgt ca. 3,84 Gramm Gold. (T)		PP	130,-
2040	1981, 50 Balboas-Sonderprägung "Weihnachten" aus 500er Gold in Polierter Platte in einer kleinen Mappe. Das Feingewicht ist ca. 2,69 Gramm Gold. (T)		PP	90,-
2041 ▲	TOGO - ANLAGEGOLD ÜBERSEE , 2006-2007, Partie von 2 Sonderprägungen aus 999,9er Gold in Polierter Platte. Enthalten sind 1.500 Francs "Mozart" von 2006 und 1.500 Francs "Nofretete" von 2007. Das Feingewicht beider Münzen zusammen beträgt ca. 1,74 Gramm Gold. (T)		PP	60,-



VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA | ÜBERSEE

P 2042	1852, "Liberty Head" 1 Dollar aus 900er Gold in vorzüglicher Erhaltung. Das Feingewicht beträgt ca. 1,505 Gramm Gold. (T)		VZ	160,-
2043	1879-2009 (ca.), Partie mit u.a. diversen Umlaufmünzen bis hin zu 1 Dollar-Stücken, etlichen Quarter Dollar-Sonderprägungen und sieben 1 Dollar-Stücken mit je einer Unze Silber. (K)			100,-
2044	Partie mit einer kleinen Goldmünze ohne Jahresangabe der USA mit einem Gewicht von ca. 1,6 Gramm und einer deutschen Medaille aus Rheingold mit Kopfbild von Präsident Kennedy auf der einen Seite mit einem Gewicht von ca. 0,4 Gramm. (T)			80,-

EUROPA | MÜNZEN

2045	1529-1552, Partie mit einer kleinen Silbermünze von 1552 von Mecklenburg (damals noch ungeteilt) und einem Solidus Pruss von 1529 von Polen jeweils in sehr schöner Erhaltung. (T)		SS	40,-
2046	1829-1963, Partie von 8 Münzen mit u.a. Deutschem Reich 1 Reichsmark 1926 E und 50 Pfennig 1943 G, drei 2 1/2 Gulden-Stücken der Niederlande und 1 Rubel von Rußland von 1829. (K)		VZ/SS/S	50,-
2047	NORD-EUROPA MÜNZEN , 1952-2006 (ca.), Partie mit Umlaufmünzen von u.a. Dänemark, Finnland und Schweden. (K)			30,-
2048	OST-EUROPA MÜNZEN , 1958-2009 (ca.), Partie mit u.a. Bulgarien, Polen und Ungarn. Enthalten sind u.a. einige Silber-Sonderprägungen, diverse Umlaufmünzen und Kursmünzensätze. (K)			50,-
2049	SÜD-EUROPA MÜNZEN , 1920-2013 (ca.), Partie mit u.a. Griechenland, Italien, Slowenien und Türkei. Enthalten sind u.a. diverse Umlaufmünzen und einige Kursmünzensätze. Der Hauptwert liegt nach 1980. (K)			100,-
2050	BALTISCHE STAATEN MÜNZEN , 1991-2015 (ca.), Partie mit u.a. diversen 2 Euro-Umlaufmünzen und einigen Kursmünzensätzen. Der Hauptwert liegt in der Eurozeit. (K)			40,-
2051	BENELUX MÜNZEN , 1958-2014 (ca.), Partie aller 3 Länder mit u.a. diversen Umlaufmünzen bis hin zur Eurozeit, ECU-Medaillen und einigen Kursmünzensätzen. (K)			100,-
2052	ANDORRA EUROPA , 1991-2014, Partie mit u.a. sieben 10 Diners-Silber-Sonderprägungen und den Kursmünzensätzen von 2003 und 2014. (K)			40,-
2053	FRANKREICH EUROPA , 1875-2019 (ca.), Partie mit u.a. diversen modernen 10 und 100 Franc-Silber-Sonderprägungen sowie mit einigen Umlaufmünzen. (K)			100,-
2054	MALTESER ORDEN EUROPA , 2005, Partie von 17 Stück der 10 Liras-Sonderprägungen mit einigen verschiedenen Abbildungen aus dem Leben von "Johannes Paul II.". (K)		PP	30,-
2055	MONACO EUROPA , 1982-2017, Partie mit u.a. 2 Stück der 2 Euro-Münze von 2010 in Polierter Platte und verschiedenen 2 Euro-Kursgedenkmünzen mit 2011 in Stempelglanz (2 Stück). Der Hauptwert liegt bei den Euromünzen. (K)			150,-

MONACO | EUROMÜNZEN

2056	2001, Kursmünzensatz in Stempelglanz im Leuchtturm-Bliester. Die Auflage beträgt nur 20.000 Stück. Michel 600,- Euro (T)		ST	110,-
------	--	--	----	-------

Losnummer	Münzen	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
2057	2011, 2 Euro-Kursgedenkmünze zur "Hochzeit von Fürst Albert II. mit Charlene Wittstock" in Polierter Platte im Originaltui mit Echtheitszertifikat. Die Auflage im Etui beträgt nur 59.820 Stück. (K)		PP	90,-
P 2058 ▲	ÖSTERREICH - ANLAGEGOLD EUROPA , 1993, 500 Schilling-Sonderprägung "1.000 Jahre Österreich" aus 986er Gold in Polierter Platte im Originaltui mit Echtheitszertifikat. Das Feingewicht beträgt ca. 8 Gramm Gold. (K)		PP	280,-
2059	ÖSTERREICH EUROPA , 1954-2014 (ca.), Partie mit diversen 5, 10 und 20 Euro-Sonderprägungen, Kursmünzensätzen und einigen Umlaufmünzen sowie mit etwas Schweiz. Der Hauptwert liegt in der Eurozeit. (K)			200,-
P 2060 ▲	ÖSTERREICH - ANLAGEGOLD EUROMÜNZEN , 2008, 10 Euro-Sonderprägung "Wiener Philharmoniker" aus 999,9er Gold in Polierter Platte in der "Wallstreet Investment"-Verpackung. Das Feingewicht beträgt ca. 3,12 Gramm Gold. (K)		PP	100,-

POLEN | EUROPA

2061	1977, Probeprägung eines nicht angenommenen Entwurfes der 100 Zloty-Sonderprägung "Wladyslaw Reymont" in Polierter Platte in der Originalplastikhülle. (T)		PP	30,-
2062	1981, 100 Zloty-Sonderprägung "Pferderasse Konik" (Arbeitspferde) aus 625er Silber in Polierter Platte (offen). Die Auflage beträgt nur 12.000 Stück. (T)		PP	70,-
2063	1981, 200 Zloty-Sonderprägung mit Abbildung von "König Wladislaw I Herman" aus 750er Silber in Polierter Platte in der Originalplastikhülle. Die Auflage der Münze beträgt 12.000 Stück. (T)		PP	30,-



P 2064	1982, 1.000 Zloty-Sonderprägung "Jan Pawel II." (Papst Johannes Paul II.) aus 750er Silber in Polierter Platte in der geöffneten Originalplastikhülle. Die Auflage des Jahrgangs 1982 beträgt nur 3.650 Stück. (T)		PP	120,-
2065	1984, 500 Zloty-Sonderprägung "Höckerschwan" aus 625er Silber in Polierter Platte (offen). Die Auflage beträgt nur 10.000 Stück. (T)		PP	60,-
P 2066	1985, 500 Zloty-Sonderprägung "Eichhörnchen" aus 750er Silber in Polierter Platte in der Originalplastikhülle. Die Auflage beträgt nur 8.000 Stück. (T)		PP	90,-
2067	1985, 500 Zloty-Sonderprägung "Przemyslaw II." aus 750er Silber in Polierter Platte in geöffneten Originalplastikhülle. Die Auflage beträgt nur 8.000 Stück. (T)		PP	60,-
2068	1986, 500 Zloty-Sonderprägung "Uhu" aus 750er Silber in Polierter Platte in der geöffneten Originalplastikhülle. Die Auflage beträgt nur 12.000 Stück. (T)		PP	60,-
2069	1994, 200.000 Zloty-Sonderprägung mit kleinem Portait von "Zygmunt I." (Sigismund der Alte) aus 750er Silber in Polierter Platte. Die Auflage beträgt nur 15.000 Stück. (T)		PP	60,-
2070	1995, 10 Zloty-Sonderprägung "Kriegsende Berlin 1945" aus 750er Silber in Polierter Platte. Die Auflage beträgt nur 12.000 Stück. (T)		PP	60,-
2071	1995, 20 Zloty-Sonderprägung "Olympische Spiele Atlanta 1996" aus 925er Silber in Polierter Platte. Die Auflage beträgt nur 16.700 Stück. (T)		PP	60,-
2072	1995, 20 Zloty-Sonderprägung "Nikolaus Kopernikus" aus 925er Silber in Polierter Platte (offen). Die Auflage beträgt nur 15.000 Stück. (T)		PP	60,-
2073	1996, 20 Zloty-Sonderprägung "Zamek w Lidzbarku Warmniskim" (Burg Heilsberg) aus 925er Silber in Polierter Platte. Die Auflage beträgt nur 15.000 Stück. (T)		PP	60,-



P 2074	1998, 20 Zloty-Sonderprägung "Kreuzkröte" aus 925er Silber in Polierter Platte. Die Auflage beträgt nur 20.000 Stück. (T)		PP	120,-
2075	1999, 10 Zloty-Sonderprägung "Wladislaw IV. Waza" aus 925er Silber in Polierter Platte. Die Auflage beträgt nur 13.000 Stück. (T)		PP	60,-
2076	2001, 20 Zloty-Sonderprägung "Schmetterling" aus 925er Silber in Polierter Platte. Die Auflage beträgt nur 27.000 Stück. (T)		PP	60,-
2077	2002, 20 Zloty-Sonderprägung "Schildkröte" aus 925er Silber in Polierter Platte. Die Auflage beträgt nur 35.000 Stück. (T)		PP	70,-

Losnummer	Münzen	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
2078 ▲	RUMÄNIEN - ANLAGEGOLD EUROPA , 2003, 100 Lei-Sonderprägung "Nationale Waffen" aus 999er Gold in Polierter Platte. Das Feingewicht beträgt ca. 1,24 Gramm Gold. (T)		PP	40,-
P 2079	RUMÄNIEN EUROPA , 2002, 100 Lei-Sonderprägung "Waffen" aus 999er Gold in Polierter Platte. Die Münze hat ein Feingewicht von ca. 1,24 Gramm Gold. (T)		PP	100,-

RUSSLAND | EUROPA

P 2080	1994, 25 Rubel-Sonderprägung "100 Jahre Tans-Sibirische-Eisenbahn" aus 900er Silber in Polierter Platte (offen). Die Münze hat ein Feingewicht von ca. 155,5 Gramm (5 Unzen) Silber. Die Auflage beträgt nur 3.000 Stück. (K)		PP	200,-
--------	---	--	----	-------



P 2081	1996, 100 Rubel Sonderprägung "Kriegsschiff Poltava 1712" aus 900er Silber in Polierter Platte im Etui mit Echtheitszertifikat. Das Gesamtgewicht der Münze ist ca. 1.111 Gramm, also etwa 1 Kilo Silber Feingewicht. (K)		PP	400,-
--------	---	--	----	-------

SOWJETUNION | EUROPA

2082	1924-2013 (ca.), Partie mit u.a. sehr vielen 1, 5 und 10 Rubel-Sonderprägungen, darunter diverse Stücke aus Silber. Des Weiteren sind u.a. etwas Neu-Rußland mit einer 25 Rubel-Silber-Sonderprägung von 1994 und einige GUS-Staaten enthalten. Die Erhaltung ist überwiegend Stempelglanz oder Polierte Platte. Der Hauptwert liegt nach 1970. (K)		ST/PP	200,-
2083	1977-1980. Partie von diversen 5 und 10 Rubel-Silber-Sonderprägungen zu den Olympischen Spielen in Moskau in 5 Serienetuis. (K)		PP	80,-
2084	SAN MARINO EUROPA , 1994-2020, Partie mit u.a. diversen 2 Euro-Kursgedenkmünzen, einigen Silber-Sonderprägungen und den Kursmünzensätzen von 2002 und 2007. (K)			100,-
2085	SAN MARINO EUROMÜNZEN , 2007-2011, Partie mit den Original-Kursmünzensätzen von 2007, 2008, 2009 und 2011 in Stempelglanz. Alle Sätze sind mit einer 5 Euro-Silbersonderprägung. Die Auflagen sind nur 48 bis 70.000 Stück. (K)		ST	180,-
P 2086	SCHWEIZ EUROPA , ZÜRICH; 1722, 1/4 Dukat aus 986er Gold in vorzüglicher Erhaltung. (T)		VZ	300,-
2087	SPANIEN EUROPA , 1989-2015 (ca.), Partie mit u.a. diversen Umlaufmünzen bis hin zur Eurozeit, ECU-Medaillen, einigen Stücken aus Silber und etwas Portugal. (K)			100,-
2088	TÜRKEI EUROPA , Tugra-Goldmünze in vorzüglicher Erhaltung mit einem Gewicht von 1,5 Gramm. (T)		VZ	60,-
2089	VATIKAN EUROPA , 1985-2013 (ca.), Partie mit u.a. der Sammlung "500 Jahre Schweizer Garde", Kursmünzensätzen, Sonderprägungen und einigen Euro-Proben. (K)			50,-

VATIKAN | EUROMÜNZEN

2090	2002, Euro-Kursmünzensatz von 1 Cent bis 2 Euro in Stempelglanz. (T)		ST	100,-
------	--	--	----	-------



ex 2091

P 2091	2008, Numisbrief mit der 2 Euro Sondermünze "Paulus-Jahr" in Stempelglanz und den Briefmarken Mi.Nr. 1619/1621 "Jahr des Apostels Paulus" mit Ersttagsstempel. Die Auflage war nur 106.000 Stück.		ST/FDC	30,-
--------	---	--	--------	------

Losnummer	Münzen	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
2092	2011, Sondermappe zur Seligsprechung von "Papst Johannes Paul II." mit Coin-Card No.1 mit einer 50 Cent Münze sowie mit der Vatikan-Briefmarke Mi.Nr. 1699 auf Sonderbeleg und im postfrischem Kleinbogen. Der Neupreis bei Ausgabe war 109,- Euro. (M)			30,-
2093	2015, Original-Kursmünzensatz zusammen mit einer Medaille in Sondermappe, welche nur eine kleine Auflage hat. Der Ausgabepreis betrug 249,- Euro (K)			70,-
2094	2005-2009, Partie der Kursmünzensätze 2005, 2006, 2008 und 2009 jeweils in Spiegelglanz, je im Originalletui mit Verpackung und jeweils mit Echtheitszertifikat. (K)		PP	300,-
2095	2008-2020, Partie von 12 Kursmünzensätzen in Stempelglanz mit 2008, 2010 bis 2014, 2016 (2 Stück) und 2017 bis 2020. (K)		ST	250,-
2096	2008-2020, Partie von 20 Stück der 2 Euro-Kursgedenkmünzen. Die Erhaltung ist Stempelglanz oder Polierte Platte. (K)		ST/PP	100,-

DEUTSCHLAND | MÜNZEN

2097	1876-1974 (ca.), Partie von etwa 1.800 meist Kleinmünzen in einer Holzkiste mit 20 Vorsortierfächern, darunter viel Deutsches Reich mit u.a. etlichen Silbermünzen aus dem Kaiserreich wie z.B. diversen 1/2 Mark-Stücken, Weimarer Republik, 3.Reich, Bund und etwas Alle Welt. (K)			200,-
2098	1876-1977, Partie von 22 Münzen auf einem Tablo mit u.a. Hamburg 5 Mark von 1876, Deutschem Reich 2 Reichsmark-Schiller, Bund mit 5 DM-Fichte (3 Stück) und acht 5 DM-Kursmünzen sowie mit einer Nachprägung eines Maria-Theresia-Thalers. (K)			180,-
2099	DEUTSCHES REICH; 1874-1944, Partie von überwiegend Kleinmünzen vom Kaiserreich bis zum 3.Reich, darunter u.a. einige Stücke aus Silber und diverse Verkaufspackungen. (K)			40,-

ALTDEUTSCHLAND UND RDR BIS 1800 | MÜNZEN

2100	1180-1871 (ca.), Partie von diversen altdeutschen Staaten mit u.a. vielen Kleinmünzen ab dem Mittelalter und einigen Silberstücken. (K)			100,-
2101	1270-1872 (ca.), Partie von diversen norddeutschen Staaten, darunter u.a. Braunschweig, Hamburg, Hannover, beide Mecklenburg und Schleswig-Holstein. Enthalten sind verschiedene Kleinmünzen und einige Silberstücke. (K)			50,-



2102

2107

P 2102	HAMBURG ALTDEUTSCHLAND UND RDR 1800 - 1871 , 1840, komplettes Hamburger Bechergewicht von 1 Pfund, welches zerlegbar ist in Teile von 1 Q. bis 5 L. Solche Gewichte sind komplett extrem selten. (K)			1.000,-
2103	HANNOVER ALTDEUTSCHLAND UND RDR 1800 - 1871 , 1848, "Ernst August" 1 Thaler in sehr schöner Erhaltung. (T)		SS	50,-
2104	HESSEN-KASSEL ALTDEUTSCHLAND UND RDR 1800 - 1871 , 1835, "Wilhelm II./Friedrich Wilhelm" 1 Thaler in sehr schöner Erhaltung. (T)		SS	60,-

PREUßEN | ALTDEUTSCHLAND UND RDR 1800 - 1871

2105	1872, "Wilhelm I." 1/2 Silbergroschen in Stempelglanzhaltung. (T)		ST	40,-
2106	1540-1871 (ca.), Partie mit u.a. 3 Thaler-Stücken und diversen Kleinmünzen. (K)			40,-
P 2107	MANSFELD-EIGENTLICHE-HINTERORT ; 1649, "Christian Friedrich" 1 Thaler in guter sehr schöner Erhaltung (fast schon vorzüglich). (T)		SS/VZ	500,-
2108	REUß JÜNGERER LINIE (SCHLEIZ) ALTDEUTSCHLAND UND RDR 1800 - 1871 , REUSS-GERA; 1761, "Heinrich XXV." 2 Pfennig in sehr schöner gelackter Erhaltung. (T)		SS	40,-
2109	SACHSEN ALTDEUTSCHLAND UND RDR 1800 - 1871 , 1763, "Friedrich August III." Partie von 3 Stück der 1/12 Thaler-Münzen in sehr schöner Erhaltung aus 3 verschiedenen Prägestätten. Enthalten sind die Prägestätten "EDC", "F.W.o.F." und "I.F.o.F.". (T)		SS	30,-
2110	UMLAUFMÜNZEN 2 MARK BIS 5 MARK DEUTSCHES KAISERREICH , 1876-1915, Partie der Silbermünzen mit u.a. Braunschweig-Lüneburg 3 Mark von 1915, diversen von Hamburg, Hessen 5 Mark von 1876 und 1904, Lübeck 3 Mark von 1912, Mecklenburg-Schwerin 2 Mark von 1876 und Sachsen-Weimar-Eisenach 3 Mark von 1915. Enthalten sind drei 2 Mark-Stücke, sieben 3 Mark-Stücke und drei 5 Mark-Stücke. (K)			150,-

Bitte denken Sie an die rechtzeitige Abgabe Ihrer Gebote

BADEN | UMLAUFMÜNZEN 2 MARK BIS 5 MARK - DEUTSCHES KAISERREICH



ex 2111

2113

2117

- P 2111 1906, "Friedrich I." 2 und 5 Mark (Jaeger Nr. 34 und 35) zur goldenen Hochzeit des Großherzogpaares aus 900 er Silber in vorzüglicher Erhaltung. (T) VZ 160,-
- 2112 1895-1912, Partie von 8 Silbermünzen, darunter u.a. 5 Mark 1906 zur goldenen Hochzeit des Großherzogpaares. Enthalten sind drei 2 Mark-Stücke, zwei 3 Mark-Stücke und drei 5 Mark-Stücke. (K) 70,-

BAYERN | UMLAUFMÜNZEN 2 MARK BIS 5 MARK - DEUTSCHES KAISERREICH

- P 2113 1914, "Ludwig III." 5 Mark (Jaeger Nr. 53) aus 900er Silber in sehr schöner Erhaltung (fast vorzüglich) mit Patina. (T) SS 150,-
- 2114 1875-1914, Partie von 8 Silbermünzen, darunter u.a. 5 Mark von 1888 in schöner Erhaltung, 5 Mark von 1911 in sehr schöner Erhaltung und 5 Mark von 1914 in sehr schöner Erhaltung. Enthalten sind zwei 2 Mark-Stücke, zwei 3 Mark-Stücke und vier 5 Mark-Stücke. (K) S/SS/VZ 100,-
- 2115 **BREMEN | UMLAUFMÜNZEN 2 MARK BIS 5 MARK - DEUTSCHES KAISERREICH**, 1906, 5 Mark aus 900er Silber in sehr schöner Erhaltung. (T) SS 40,-
- 2116 **MECKLENBURG-SCHWERIN | UMLAUFMÜNZEN 2 MARK BIS 5 MARK - DEUTSCHES KAISERREICH**, 1904, "Friedrich Franz IV." 2 Mark-Gedenkmünze zur Hochzeit des Großherzogs mit Prinzessin Alexandra von Großbritannien (Jaeger Nr. 86) aus 900er Silber in vorzüglicher Erhaltung (fast Stempelglanz). (T) VZ/ST 60,-
- P 2117 ▲ **PREUßEN - ANLAGEGOLD | GOLDMÜNZEN 5, 10 UND 20 MARK - DEUTSCHES KAISERREICH**, 1888, "Friedrich III." 20 Mark aus 900er Gold in sehr schöner Erhaltung. Das Feingewicht der Münze beträgt ca. 7,17 Gramm Gold. (T) SS 250,-

PREUßEN | UMLAUFMÜNZEN 2 MARK BIS 5 MARK - DEUTSCHES KAISERREICH

- 2118 1888, "Friedrich III." 2 Mark (Jaeger Nr. 98) aus 900er Silber in vorzüglicher Erhaltung (fast Stempelglanz). (T) VZ/ST 60,-
- 2119 1901, "Wilhelm II." 2 und 5 Mark-Gedenkmünze zum 200jährigem Bestehen des Königreiches (Jaeger-Nr. 105 und 106) in vorzüglicher Erhaltung. (T) VZ 70,-
- 2120 1910, "Wilhelm II." 3 Mark-Gedenkmünze zur Jahrhundertfeier der Universität Berlin (Jaeger Nr. 107) aus 900er Silber in vorzüglicher Erhaltung (fast Stempelglanz). (T) VZ/ST 60,-



2121

ex 2128

ex 2129

- P 2121 1915, 3 Mark-Gedenkmünze aus 900er Silber zur Jahrhundertfeier der Zugehörigkeit der Grafschaft Mansfeld zum Königreich Preußen in sehr schöner Erhaltung. (T) SS 100,-
- 2122 1913-1914, "Wilhelm II." Partie mit 3 Mark 1913 in vorzüglicher Erhaltung (fast Stempelglanz) und 1914 in sehr schöner Erhaltung sowie mit 5 Mark 1914 in vorzüglicher Erhaltung (fast Stempelglanz). (T) ST/VZ/SS 90,-
- 2123 1874-1914, Partie der Silbermünzen mit acht 2 Mark-Stücken, elf 3 Mark-Stücken und sechs 5 Mark-Stücken. (K) 80,-
- 2124 **SACHSEN | UMLAUFMÜNZEN 2 MARK BIS 5 MARK - DEUTSCHES KAISERREICH**, 1877-1913, Partie von 8 Silbermünzen, darunter u.a. 2 Mark von 1877 in schöner Erhaltung. Enthalten sind ein 2 Mark-Stück, drei 3 Mark-Stücke und vier 5 Mark-Stücke. (K) S/SS/VZ 50,-
- 2125 **SACHSEN-ALTENBURG | UMLAUFMÜNZEN 2 MARK BIS 5 MARK - DEUTSCHES KAISERREICH**, 1903, "Ernst" 5 Mark aus 900er Silber in sehr schöner Erhaltung. (T) SS 40,-
- 2126 **SACHSEN-MEININGEN | UMLAUFMÜNZEN 2 MARK BIS 5 MARK - DEUTSCHES KAISERREICH**, 1901-1908, Partie von zwei 5 Mark-Stücken aus 900er Silber mit 1901 und 1908 jeweils in schöner Erhaltung. (T) S 40,-

2127	WÜRTEMBERG UMLAUFMÜNZEN 2 MARK BIS 5 MARK - DEUTSCHES KAISERREICH, 1874-1912, Partie von 8 Silbermünzen, darunter u.a. 2 Mark von 1876 in schöner Erhaltung. Enthalten sind zwei 2 Mark-Stücke, zwei 3 Mark-Stücke und vier 5 Mark-Stücke. (K)		S/SS	30,-
------	---	--	------	------

WEIMARER REPUBLIK | MÜNZEN

P 2128	1929, 3 Reichsmark Sonderprägung aus 500er Silber zum "1000jährigem Bestehen von Burg und Stadt Meißen" (Jaeger Nr. 338) in sehr schöner Erhaltung. (T)		SS	30,-
P 2129	1930, 3 Reichsmark Sonderprägung aus 500er Silber zur "Räumung des Rheinlandes" (Jaeger Nr. 345) aus der Prägestätte A in sehr schöner Erhaltung. (T)		SS	40,-
2130	1925-1929, Partie von 8 Silbermünzen, darunter u.a. 3 Reichsmark "Nordhausen" von 1927, 3 Reichsmark "Philipps-Universität Marburg" von 1927, 3 Reichsmark "Naumburg" von 1928 und 5 Reichsmark "Meißen" von 1929. Die Erhaltung ist sehr schön bis vorzüglich. (K)		SS/VZ	120,-

DDR | MÜNZEN



ex 2131

P 2131	1982, 20 Mark-Gedenkmünze "Clara Zetkin" mit geändertem Kopfbild auf der Rückseite (Jaeger-Nr. 1587 P) und der eingestanzten Nummer "69" auf der Vorderseite in Polierter Platte in der versiegelten Originalplastikhülle mit Echtheits-Zertifikat der Staatsbank der DDR bzw. VEB Münze der DDR. Von dieser extrem seltenen Motivprobe gibt es nur 90 Stück, welche selten einmal angeboten werden. (K)		PP	6.000,-
2132	1982, Kursmünzensatz in der blauen Plastikhülle in Stempelglanz. (K)		ST	30,-



ex 2133

P 2133	1983, Kursmünzensatz in offener roter Plastikhülle in Polierter Platte. Die Auflage beträgt nur 2.550 Stück. (K)		PP	120,-
2134	1984, Kursmünzensatz in roter Plastikhülle in Polierter Platte. Die Auflage beträgt nur 3.015 Stück. (K)		PP	70,-
2135	1984, Kursmünzensatz in schwarzer Plastikhülle in Stempelglanz. Die Auflage beträgt nur 18.500 Stück. (K)		ST	50,-
2136	1984-1985, Partie mit den Kursmünz-Minisätzen 1984 und 1985. (K)			60,-
2137	1985, Kursmünzensatz in offener schwarzer Plastikhülle in Stempelglanz. Die Auflage ist nur 6.000 Stück. (K)		ST	40,-
2138	1986, Kursmünzensatz in schwarzer Plastikhülle in Stempelglanz. Die Auflage beträgt nur 7.000 Stück. (K)		ST	40,-
2139	1988, Kursmünzensatz in Kunststoffhülle mit Kartonstreifen in Stempelglanz. (T)		ST	40,-
2140	1966-1990, Partie von 6 verschiedenen besseren Sonderprägungen mit 10 Mark Schinkel von 1966, 10 Mark Feuerbach von 1979, 5 Mark Meißen von 1983, 20 Mark Luther von 1983, 5 Mark von Kleist von 1986 und 10 Mark Fichte von 1990. Die Erhaltung ist von sehr schön bis Stempelglanz. (K)	SS/VZ/	ST	200,-
2141	1948-1990, Partie mit u.a. etlichen 5, 10 und 20 Mark-Sonderprägungen, darunter einige Stücke aus Silber. Des Weiteren sind noch einige Umlaufmünzen enthalten. (K)			180,-
2142	1974-1982, Partie von sechs 20 Mark-Sonderprägungen in Polierter Platte, welche jeweils in Originalplastikhülle mit Plombe sind. Enthalten sind Kant von 1974, Liebknecht von 1976, Herder von 1978, Lessing von 1979, Abbe von 1980 und Zetkin von 1982. (K)	PP		140,-
2143	1976-1987, Partie von zehn 10 Mark-Sonderprägungen in Polierter Platte, welche jeweils in Originalplastikhülle mit Plombe sind. Enthalten sind u.a. von Weber von 1976, von Guericke von 1977 (2 Stück), von Liebig von 1978 und Schauspielhaus Berlin von 1987. (K)	PP		120,-
2144	1977-1990, Partie von 16 Stück der 5 Mark-Sonderprägungen in Polierter Platte, welche jeweils in Originalplastikhülle mit Plombe sind. Enthalten sind u.a. Einstein von 1979 und Tucholsky von 1990. (K)	PP		120,-
2145	1981-1987, Partie mit dem Kursmünzensatz von 1981 in blauer Plastikhülle in Stempelglanz und dem Satzsetui 750 Jahre Berlin mit vier 5 Mark-Sonderprägungen. (K)	ST		30,-

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND 1948-2001 | MÜNZEN



P 2146	1950, 50 Pfennig "BANK DEUTSCHER LÄNDER" aus der Prägestätte "G" in sehr schöner Erhaltung. Die Auflage beträgt nur 30.000 Stück. (T)	SS	100,-
2147	1951, 2 DM aus allen 4 Prägestätten (D, F, G und J) jeweils in sehr schöner Erhaltung. (T)	SS	50,-
2148	2000, Partie der 5 Kursmünzsätze in Spiegelglanz aus den Prägestätten A, D, F, G und J. (K)	PP	40,-
2149	2001, Partie der 5 Kursmünzsätze in Spiegelglanz aus den Prägestätten A, D, F, G und J. (K)	PP	40,-
2150	2002-2014, Partie von 11 Silber-Gedenkmünzensets mit 10 Euro-Sonderprägungen in Spiegelglanz. (K)	PP	480,-
2151	1972-2001, Partie von etwa 100 Stück der 10 DM-Sonderprägungen, darunter etliche zu den Olympischen Spielen 1972. Die Erhaltung ist von schön bis vorzüglich. (K)	S/SS/VZ	400,-
2152	2002-2013, Partie von 51 Stück der 10 Euro-Sonderprägungen. Die Erhaltung ist von vorzüglich bis Stempelglanz. (K)	VZ/ST	400,-
2153	2015-2020, Partie mit den 20 Euro-Sammlermünzensets von 2016, 2018, 2019 und 2020 jeweils in Spiegelglanz sowie drei 25 Euro-Sonderprägungen von 2015, davon eine in Spiegelglanz. (K)	PP/VZ	360,-
2154	2002-2011, Sammlung von 43 Numisblättern mit jeweils einer 10 Euro-Sonderprägungen in 2 Alben. (A2)		350,-
2155	2002-2015, Partie mit u.a. Kursmünzensätzen, 2 Euro-Kursgedenkmünzen, Umlaufmünzen und etwas Ausland. Die Valuta beträgt etwa 400,- Euro. (K)		320,-
2156	1952-1985, Partie von 52 Stück der 5 DM-Sonderprägungen, darunter u.a. "Germanisches Museum", "Markgraf" (2 Stück) und "Eichendorff" (2 Stück). (K)	SS/VZ/ ST/PP	300,-
2157	2015-2016, Partie mit fünfzehn 20 Euro- und zwei 25 Euro-Sonderprägungen. Die Erhaltung ist überwiegend Polierte Platte (Spiegelglanz). (K)	PP/ST	280,-
2158	2003-2016, Partie von 72 Kursmünzensätzen in Spiegelglanz (Polierter Platte), teils mit den 2 Euro Gedenkprägungen. (K)	PP	280,-
P 2159	Partie von 5 Schrötlingen mit je einem für 1, 5 und 10 Pfennig sowie 1 Mark mit Arabesken auf dem Rand und 5 Mark mit Randinschrift "EINIGKEIT UND RECHT UND FREIHEIT". (T)		200,-
2160	1974-2001, Partie von 43 Kursmünzensätzen in Stempelglanz. (K)	ST	180,-
2161	1987-1997, Partie von 44 Stück der 10 DM-Sonderprägungen jeweils in Polierter Platte. (K)	PP	180,-
2162	1998-2001, Partie von 9 Gedenkmünzsätzen mit je fünf 10 DM-Sonderprägungen in Spiegelglanz. (K)	PP	180,-
2163	2008-2020, Partie mit 20 Stück der 2 Euro-Sammlermünzensets jeweils in Spiegelglanz. (K)	PP	160,-
2164	1997-2001, Sammlung von 30 Stück der Numisblätter mit jeweils einer 10 DM-Sonderprägungen, darunter 2 Stück von Melanchthon. (A)		120,-
2165	2017-2020, Partie von 21 Stück der 5 Euro-Münzen und 5 Stück der 10 Euro-Münzen mit Polmerringen. (K)		120,-
2166	2002-2020, Partie von 32 Kursmünzensätzen in Spiegelglanz. (K)	PP	100,-
2167	1997-2001, Partie der Kursmünzensätze 1997, 1998 und 2000 jeweils aus allen 5 Prägestätten. Zusätzlich sind noch 5 Kursmünzensätze von 1997 bis 2001 der Deutschen Post AG enthalten. (K)	PP	100,-
2168	1948-1998, Partie der Umlaufmünzen von 1 Pfennig bis 5 Mark. Die Valuta beträgt ca. 240,- DM. (K)		90,-
2169	1971-1992, Partie mit drei 5 DM- und acht 10 DM-Sonderprägungen. (K)	SS/VZ	40,-

DEUTSCHLAND - ANLAGEGOLD | EUROMÜNZEN



P 2170 ▲	2016, 20 Euro-Sonderprägung "Nachtigall" aus 999,9er Gold in Polierter Platte mit Echtheitszertifikat. Die Münze hat ein Feingewicht von ca. 3,89 Gramm Gold. (T)	PP	130,-
P 2171 ▲	2018, 50 Euro-Sonderprägung "Kontrabass" aus 999,9er Gold in Polierter Platte mit Echtheitszertifikat im Originalletui. Das Feingewicht der Münze beträgt ca. 7,78 Gramm Gold. (K)	PP	270,-
P 2172 ▲	2019, 50 Euro-Sonderprägung "Hammerflügel" aus 999,9er Gold in Polierter Platte mit Echtheitszertifikat im Originalletui. Das Feingewicht der Münze beträgt ca. 7,78 Gramm Gold. (K)	PP	270,-
2173	SAARLAND KOLONIEN + NEBENGEBIETE , 1954-1955, Partie mit jeweils 2 Stück der 10, 20, 50 und 100 Franken in sehr schöner Erhaltung. (K)	SS	30,-

MEDAILLEN | MÜNZEN

2174	Bestand von vielen modernen Motiv-MedailLEN mit u.a. deutscher Geschichte, berühmten Deutschen, deutschen Städten, deutscher Wiedervereinigung, europäischer Währungsunion, diversen Tieren und einigen Stücken aus Silber. (K2)		250,-
------	--	--	-------

Losnummer	Medaillen - Orden & Ehrenzeichen	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
2175	Partie mit u.a. Euro-Banknoten in Silber, berühmten Briefmarken in Silber und Vignetten mit Abbildungen von Briefmarken mit einer Feingoldaufgabe. (K)			40,-
2176	FUSSBALL-WELTMEISTERSCHAFT 2006, Partie mit 3 verschiedenen Medaillen aus 585er Gold in Spiegelglanz zur Fußball-Weltmeisterschaft in dem dazugehörigem Etui mit allen 3 Echtheitszertifikaten. Die Auflage ist jeweils nur 1.000 Stück. (K)		PP	80,-
MEDAILLEN ALLE WELT MÜNZEN				
2177	Partie von 23 Medaillen aus Sterlingsilber aus der Serie "Encyclopaedia Britannica/Wonders of Mankind". (K)			170,-
2178	1863-2016 (ca.), Partie mit u.a. etlichen europäischen Medaillen mit diversen älteren Stücken, einigen Umlaufmünzen aus aller Welt und einer Taschenuhr mit Gravur "SS-Obersturmbandführer Rudolf Höss" (Echtheit sehr fraglich). (K)			150,-
2179	SELTENE BRIEFMARKEN IN STERLINGSILBER, die originale Sammlung von 1980 mit 100 verschiedenen deutschen und weltweiten Raritäten, jeweils in Silber mit erstaunlich präziser Gravur, untergebracht in zwei Alben, Silbergewicht geschätzt ein Kilo. (A2)			300,-
2180	SPORT; 1970-2014, Partie von diversen Medaillen mit Fußball-Motiven und zu verschiedenen Olympischen Spielen, darunter einige Stücke aus Silber. (K)			100,-
2181	TRANSPORTMITTEL; Partie von diversen modernen Motiv-Medaillen mit u.a. Eisenbahn, Postbeförderung, Raumfahrt und Schiffen. Enthalten sind u.a. einige Serien aus Silber im dazugehörigem Etui. (K)			120,-
2182	USA; 1976-2011, Partie mit u.a. den Serien "Bicentennial of the U.S. Constitution" und "The Statue of Liberty Centennial Collection" sowie einer Medaille von 5 Unzen Silber. (K)			140,-
MEDAILLEN DEUTSCHLAND MÜNZEN				
2183	GOLDMEDAILLEN; Partie von 4 Nachprägungen von 20 Mark-Münzen und einer Nachprägung einer 10 Mark-Münze aus dem Kaiserreich jeweils aus 585er Gold. Des Weiteren sind noch 3 verschiedene Medaillen aus Gold enthalten. Alle Stücke sind in Polierter Platte. (K)		PP	70,-
2184	Partie von diversen Nachprägungen deutscher Münzen, darunter u.a. Altdeutschland, Kaiserreich und Bundesrepublik. Enthalten sind u.a. einige Stücke aus Silber. (K)			60,-
2185	Partie mit u.a. einem "Eisernen Kreuz" von 1939, 2 DDR-Medaillen aus Porzellan und einer kleinen Lenin-Büste. (K)			30,-
2186	MEDAILLEN DEUTSCHLAND - PERSONEN MÜNZEN , POLITIKER; Partie von etlichen Medaillen mit Abbildungen diverser deutscher Politiker von der Nachkriegszeit bis zur Gegenwart. Enthalten sind u.a. viele Stücke aus Silber und einige Serien im dazugehörigem Etui. (K)			200,-
MEDAILLEN DEUTSCHLAND - GEOGRAPHISCH MÜNZEN				
2187	BERLIN; Partie von diversen Medaillen mit Berlin-Motiven, darunter u.a. die Serie "750 Jahre Berlin" in der Serienbox und etliche Stücke aus Silber. (K)			100,-
2188	BREMEN; 2010, Medaille mit Echtheitszertifikat aus 333er Gold in Polierter Platte mit Abbildung des Rathauses zusammen mit der 2 DM-Kursgedenkmünze "Bremen" aus allen 5 Prägestätten in einer Mappe. Das Feingewicht der Medaille beträgt ca. 2,08 Gramm Gold. (K)		PP	70,-
2189	HAMBURG; Partie von etlichen Medaillen mit Hamburg-Motiven, darunter u.a. viele aus der Serie "800 Jahre Hafen und Hamburg". (K)			40,-
2190	MEDAILLEN - RELIGION MÜNZEN , Partie von einigen religiösen Medaillen mit u.a. der Serie "Benedikt XVI. der Deutsche Papst". (K)			40,-
NUMISBRIEFE, NUMISBLÄTTER MÜNZEN				
2191	1975-1980, Sammlung von 98 Medaillenbriefen mit jeweils einer Medaille aus Sterlingsilber aus der Serie "International Society of Postmasters". (K)		☒	100,-
2192	1974-2011, Partie von etwa 310 Numis- und Medaillenbriefen von Bund, DDR, Europa und Übersee. (K)		☒	60,-
ZUBEHÖR MÜNZEN				
2193	Partie von 14 Münzkoffern von verschiedenen Herstellern, darunter u.a. viele Koffer von Leuchtturm. (K3)			50,-
2194	Partie von diversem Münzzubehör mit u.a. Münzkisten und Tablos. (K2)			20,-
2195	Zubehörpartie mit u.a. Etuis, Münzkisten und Münzkapseln. (K2)			20,-
ORDEN & EHRENZEICHEN MÜNZEN				
2196	DEUTSCHES REICH; 1918-1942, Partie mit dem "Marine-Verwundetenabzeichen" in schwarz in der durchbrochenen Form (Nimmergut Nr. 3296/1), dem NSDAP-Parteiabzeichen, dem Ansteckabzeichen "Tag der Wehrmacht Frankfurt/Main 16.3.36" und der kleinen Spange zum "Tag der deutschen Polizei 1942". (K)			50,-
P 2197	3.REICH; 1942, "HJ-Meisterschaftsabzeichen-silberne Ehrennadel" bzw. ""Reichssiegerabzeichen 1942" (Nimmergut-Nr. 3644/7) mit rückseitiger Nr. "89650". Orden und Emaille sind in guter Erhaltung. Die blaue Farbe ist teils schon abgeplättert. (T)			500,-
P 2198	3.REICH; 1939-1944, "Dienstauszeichnung der NSDAP in Bronze" in der 1.Stufe (Nimmergut-Nr.3763) in sehr guter Erhaltung. (T)			180,-
2199	3.REICH; 1943, "Eisernes Kreuz 2.Klasse" (Nimmergut Nr. 3824/4) in guter Erhaltung. Zusätzlich ist noch die Originaltüte und die mehrfach gefaltete Verleihungsurkunde enthalten. (T)			40,-



- | | | |
|--------|--|-------|
| P 2200 | 3.REICH; 1944-1945, "Ehrenblattspange der Luftwaffe" (Nimmergut-Nr. 3842) in sehr guter Erhaltung auf dem originalelem EK-Band. (T) | 250,- |
| P 2201 | 3.REICH, "Dienstauszeichnung der SS" in der 3.Stufe für 8jährige Dienstleistung (Nimmergut-Nr. 3863) aus Bronze in sehr schöner Erhaltung. (T) | 300,- |
| P 2202 | 3.REICH; 1944, "Lorient-Armelschild 1944" aus Metall (Nimmergut Nr. 3877). Bis auf die abgebrochene rechte obere Ecke ist das Stück in sehr guter Erhaltung. (T) | 600,- |



- | | | |
|--------|--|---------|
| P 2203 | 3.REICH; "Panzerkampfabzeichen in Bronze" ohne Einsatzzahl in der durchbrochenen Hohlprägung (Nimmergut-Nr. 3906/2) in sehr guter Erhaltung. Der Orden ist ein frühes Buntmetallstück. (T) | 550,- |
| P 2204 | 3.REICH; "Hilfskreuzer-Kriegsabzeichen" (Nimmergut-Nr. 3925) in sehr guter Erhaltung mit rückseitiger Herstellergravur "R.S.". (T) | 600,- |
| P 2205 | 3.REICH; 1941-1945, "Blockadbrecher-Abzeichen" (Nimmergut-Nr. 3932) aus Feinzink in sehr guter Erhaltung. (T) | 200,- |
| P 2206 | 3.REICH; 1935-1945, "Gemeinsames Flugzeugführer- und Beobachterabzeichen" in der 2. Form (Nimmergut-Nr. 4014) in sehr guter Erhaltung. (T) | 1.000,- |
| P 2207 | 3.REICH; 1942-1945, "Tapferkeitsauszeichnung für Angehörige der Ostvölker" in Silber und in Bronze jeweils in sehr guter Erhaltung. (T) | 200,- |

ALTE AKTIEN / WERTPAPIERE

- | | | |
|------|--|-------|
| 2208 | DEUTSCHLAND; 1830-1994 (ca.), sortenreiche Sammlung von über 1.800 deutschen Aktien, Pfandbriefen, Schulverschreibungen usw. in 18 Mappen und in 2 Kartons, darunter sind einige Stücke mehrfach vorhanden. Der Hauptteil stammt aus der Zeit des Deutschen Reiches und hat die übliche Entwertungslochung. Einen Auszug sehen Sie auf unserer Internetseite. (K3) | 800,- |
| 2209 | DEUTSCHLAND; 1922-1963, Partie von 3 verschiedenen Aktien mit Entwertungslochung, einem Auslösungsschein über 25 Reichsmark und 8 Schulverschreibungen des Deutschen Reiches vom 1.August 1922 zu je 20.000 Mark. Enthalten ist u.a. eine Aktie der Reichswerke "Hermann Göring" über 500,- Reichsmark vom Februar 1939. (K) | 80,- |
| 2210 | USA; 1849-1989 (ca.), Sammlung von etwa 750 Aktien aus den USA in 8 Mappen und in einem Karton, darunter etliche Stücke die mehrfach vorhanden sind. Enthalten sind sehr viele verschiedene Firmen aus allen Bereichen. Der Hauptteil ist nach 1950. (K) | 200,- |
| 2211 | USA; 1919-1976, Partie von 11 verschiedenen Aktien. Der Hauptteil ist aus der Zeit ab 1960. (K) | 50,- |
| 2212 | ALLE WELT; 1880-1991 (ca.), Partie von etwa 150 ausländischen Aktien, Anleihen usw., darunter u.a. Belgien, Frankreich, Japan, Schweden, Ungarn, Europa und Übersee. (K) | 50,- |
| 2213 | DENMARK / DÄNEMARK BANKNOTEN , 1920-1927, Partie mit einer 10 Kronen-Banknote vom 1.Juni 1927 aus Haderslev und einem 50 Pfennig-Notgeldschein vom 14.März 20 aus Knivsberg. Beide sind in kassenfrischer Erhaltung. | 40,- |
| 2214 | UNITED STATES OF AMERICA BANKNOTEN , 1976-1988, Partie von 5 Banknoten in kassenfrischer Erhaltung. Enthalten sind 5 Dollar von 1988, 2 Dollar von 1976 und drei 1 Dollar von 1985 davon 2 als ungetrenntes senkrechtes Paar. (T) | 30,- |

ALLE WELT | BANKNOTEN

- | | | |
|------|---|-------|
| 2215 | Karton mit hunderten von Banknoten, dabei viele Banknoten von Ungarn der "1940er"-Jahre in Gebrauchserhaltung sowie diverse kassenfrische Hunderterbündel mittel- und südamerikanischer Länder mit Brasilien, Dominikanische Republik, Ecuador, Guatemala, Kolumbien, Peru und Venezuela. Günstig kalkuliert! (K) | 100,- |
|------|---|-------|

- 2216 1920-2012, Partie von etwa 250 Banknoten von diversen Staaten in Europa, Afrika, Amerika und Asien. Der Hauptteil sind kassenfrische Scheine aus der Zeit nach 1970. (K) 30,-
- 2217 **EUROPA | BANKNOTEN**, 1922-1994 (ca.), Partie in 2 Alben mit ca. 160 Banknoten von nach 1955 aus Jugoslawien und etwa 140 Banknoten von vor 1945 aus Österreich. (A2) 30,-

DEUTSCHLAND - DEUTSCHES REICH BIS 1945 | BANKNOTEN

- 2218 1923, Banknote zu 2 Rentenmark vom 1. November 1923 aus der Serie "D" in gebrauchter Erhaltung (Erhaltung III). 40,-
- 2219 1898-1975, Sammlung von etwa 220 Banknoten in einem dicken Einsteckbuch, welche überwiegend aus dem Deutschen Reich stammen. Enthalten sind u.a. Kaiserreich und sehr viel Infla. (A) 350,-
- 2220 Karton mit vielen hundert Reichsbanknoten und einigen Notgeldscheinen in Bedarfserhaltung mit teils starken Gebrauchsspuren, eventuell FUNDGRUBE! (K) 100,-
- 2221 1903-1921, Sammlung von 48 Banknoten des Kaiserreiches in einem Album mit u.a. einem 1000 Mark-Schein von 1903 in gebrauchter Erhaltung. Des Weiteren sind noch etwa 150 meist deutsche Notgeldscheine enthalten. (A) 100,-
- 2222 1908-1944, Partie von etwa 260 Banknoten mit u.a. Kaiserreich, Infla und Weimarer Republik. (K) 60,-
- 2223 1904-1942, Partie von über 150 Banknoten mit u.a. Kaiserreich und sehr viel Infla. Die Erhaltung ist von leicht bis stark gebraucht. (K) 30,-

DEUTSCHLAND - BANK DEUTSCHER LÄNDER + BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND | BANKNOTEN



ex 2224

- P 2224 1991, 5 DM-Banknote mit fehlender schwarzer Kennnummer in der linken oberen Ecke in tadelloser kassenfrischer Erhaltung. Zusätzlich ist jeweils noch eine 5 DM-Banknote der Normalserie und der Austauschserie (Y/A) in kassenfrischer Erhaltung enthalten. 150,-
- 2225 1944-1996, Sammlung in einem Einsteckbuch mit 51 Banknoten der Bundesrepublik, 14 Banknoten der Alliierten Besatzung und 9 Banknoten der DDR. Besonders zu erwähnen sind das von dem 10 und 20 DM-Schein von Bund von 1980 jeweils ein komplettes kassenfrisches Bündel mit Banderole von je 10 Stück enthalten ist. Die Valuta der Bundesrepublik Banknoten ist über 940,- DM. (A) 400,-
- 2226 1948-1993, Partie mit 1 DM 1948 in gebrauchter Erhaltung, 5 DM vom 2. Januar 1960 in kassenfrischer Erhaltung, 20 DM vom 1. August 1991 und vom 1. Oktober 1993 jeweils in kassenfrischer Erhaltung sowie 20 DM-Austauschnote (ZA/A) vom 1. Oktober 1993 in gebrauchter Erhaltung. 70,-
- 2227 Partie von 7 verschiedenen Euro-Testscheinen mit Abbildung von 10 bis 1.000 DM auf der linken und 5 bis 500 Euro auf der rechten Seite der Scheine sowie jeweils einem "SPECIMEN"-Aufdruck. Alle Scheine sind in tadelloser kassenfrischer Erhaltung (Erhaltung I). 20,-
- 2228 2015, Sammlung "25 Jahre Deutsche Einheit" in der dazugehörigen Mappe mit 6 verschiedenen Silberbanknoten aus 999er Silber und einer Goldbanknote aus 999er Gold. (K) 50,-

DEUTSCHLAND - NOTGELD BESONDERER ART | BANKNOTEN



ex 2229

- P 2229 BREMEN; Partie von 5 verschiedenen "Bremer Verrechnungs-Pfennig" mit 2, 5, 10, 20 und 50 Pfennig jeweils in sehr schöner Erhaltung. (T) SS 200,-
- 2230 HEIDENHEIM; Partie von 7 verschiedenen Notmünzen des "Consum-Verein e. G.m.b.H. Heidenheim" von 1 bis 50 Pfennig in sehr schöner Erhaltung. Bei den Münzen zu 1, 2 und 10 Pfennig ist jeweils eine gelocht. (T) SS 30,-
- 2231 HEIDENHEIM; Partie von 2 verschiedenen Notmünzen der "Hecht-Waldhorn-Brauerei A.G. Heidenheim a.B." in sehr schöner Erhaltung mit je einer "Flaschen-Controll-Marke" zu 1 Flasche bzw. zu 10 Flaschen. (T) SS 30,-
- 2232 KARLSRUHE; Partie von 3 verschiedenen Not- bzw. Kantinenmünzen der "SIOUX Betriebe K'he" in sehr schöner Erhaltung. Die Münzen tragen die Aufschriften "GUT FÜR EIN GLAS BIER", "GUT FÜR 1 MITTAGESSEN" und "WASSER". (T) SS 30,-

Losnummer	Notgeld	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
2233	WESTFALEN; 1921-1923, Partie von 19 Notgeldmünzen der Provinz Westfalen, darunter diverse verschiedene Stücke von 50 Pfennig bis 50 Millionen Mark. (K)			40,-
2234	DEUTSCHLAND - BRIEFMARKENNOTGELD BANKNOTEN , OPPACH, 1921, Briefmarkenkapselgeld der Firma "E.L.Kempe & Co. Aktiengesellschaft Oppach i./S." mit einer eingekapselten 10 Pfennig-Briefmarke des Deutschen Reiches (Mi.Nr. 159). (T)			20,-
DEUTSCHLAND - NOTGELD BANKNOTEN				
2235	DEUTSCHES REICH: 1914-23, Sammlung von über 2.100 Notgeldscheinen von "Achim" bis "Zülz" ohne Hamburg und Schleswig-Holstein im alten "Notgeld"-Album. Sehr sortenreich mit vielen interessanten Ausgaben! (A)			750,-
2236	1918-1923, Sammlung von etwa 460 Notgeldscheinen in einem Einsteckbuch mit u.a. viel norddeutschem Raum, Mecklenburg mit Reutergeld, Serienscheinen und Inflationsnotgeld. (A)			300,-
2237	1917-1921, Sammlung von etwa 520 Notgeldscheinen in 2 Einsteckbüchern mit u.a. sehr vielen Serienscheinen. (A2)			250,-
2238	1865-1970 (ca.), Sammlung von etwa 100 Banknoten in einem Einsteckbuch, welche fast nur aus deutschen Notgeldscheinen aus den Jahren 1921 bis 1923 besteht. Der Hauptwert liegt beim Inflationsnotgeld. (A)			190,-
2239	1921, Partie von 85 leeren und vollen Serienverpackungen aus Papier, Pappe oder Pergamin. In den vollen Packungen sind etwa 220 kassenfrische Serienscheine. (K)			120,-
2240	1917-1923, Partie von etwa 310 Notgeldscheinen aus Ost-, Süd- und Westdeutschland sowie von einigen deutschen Orten östlich der Oder/Neiße. (K)			40,-
2241	1917-1923, Partie von etwa 280 Notgeldscheinen aus dem norddeutschem Raum mit u.a. Mecklenburg, Niedersachsen und Schleswig-Holstein. (K)			40,-
2242	REICHSBAHN; 1923, Partie von 43 Notgeldscheinen der Deutschen Reichsbahn, welche überwiegend von den Reichsbahnstellen in Altona und Berlin ausgegeben worden sind. Enthalten sind u.a. auch einige Billionen-Scheine. (K)			40,-
2243	DEUTSCHLAND - NOTGELD - BADEN BANKNOTEN , ETTLINGEN, Partie von 6 kleinen Zinkschildern mit Abbildungen der 50 Pfennig Notgeld-Serie mit zusätzlichem Text "Narrengilde Ettlingen". (K)			30,-
2244	DEUTSCHLAND - NOTGELD - BAYERN BANKNOTEN , BERCHTESGADEN; 1921, Partie mit den Notgeldscheinen zu 10, 20, 50, 100 und 1.000 Mark vom "Markt Berchtesgaden" in sehr guter bis kassenfrischer Erhaltung.			30,-
2245	DEUTSCHLAND - NOTGELD - HAMBURG BANKNOTEN , 1918-1923, Partie von etwa 140 Notgeldscheinen von den Städten Altona und Hamburg sowie von einigen heutigen Stadtteilen. (K)			40,-
DEUTSCHLAND - NOTGELD - MECKLENBURG-VORPOMMERN BANKNOTEN				
2246	REUTERGELD; 1921, komplette Sammlung aller 210 Reutergeld-Notgeldscheine in einem Einsteckbuch. (A)			90,-
2247	REUTERGELD; 1921, komplette Sammlung aller 210 Reutergeld-Notgeldscheine in einem Einsteckbuch. (A)			90,-
DEUTSCHLAND - NOTGELD - NIEDERSACHSEN BANKNOTEN				
2248	BAD PYRMONT; 1921, 50 Pfennig-Notgeldschein der "Cumberland-Künstlerdiele Bad Pyrmont" in kassenfrischer Erhaltung.			30,-
2249	DAMME; Serie von 6 verschiedenen Notgeldscheinen der "Karnevals-Gesellschaft Luftkurort Damme-Oldenburg" in kassenfrischer Erhaltung (Erhaltung I-II).			60,-
2250	GANDERSHEIM; 1921, 60 Pfennig-Notgeldschein der Firma "Westharzer Papierhaus Fritz Croenitz Gandersheim i./Bswg." in guter fast kassenfrischer Erhaltung.			30,-
2251	DEUTSCHLAND - NOTGELD - RHEINLAND BANKNOTEN , GANGELT; 1921, Serie von 12 verschiedenen Notgeldscheinen der "Gemeinde Gangel" mit Abbildungen aus dessen Geschichte in überwiegend kassenfrischer Erhaltung (Erhaltung I-II). Ein Schein zu 1 Mark trägt leichte Rostspuren einer Büroklammer. (T)			50,-
DEUTSCHLAND - NOTGELD - SACHSEN-ANHALT BANKNOTEN				
2252	BALLENSTEDT am Harz; 1920-1921, Sammlung von 90 Notgeldscheinen in kassenfrischer Erhaltung auf Steckseiten mit u.a. kompletten Serien. (M)			90,-
P 2253	BERNBURG; 1918-1921, Partie von 13 Notgeldscheinen der Stadt Bernburg in kassenfrischer Erhaltung mit 25 und 50 Pfg. sowie 5 Mark und 10 Mark (2 Stück) je vom 20.November 1918, jeweils einem senkrechtem ungeteiltem Dreierstreifen der 10 und 50 Pfennig vom 1.Mai 1920, 10 Pfg. von 1921 und 50 Pfg. vom 28.November 1921. (M)			30,-
P 2254	DESSAU; 1917-1923, Partie von 8 Notgeldscheinen in kassenfrischer Erhaltung mit 25 und 50 Pfg. vom 6.März 1917, 25 Pfg. vom 20.August 1918, 10 Mark vom 29.Oktober 1918 (2 Stück) davon einer mit "UNGÜLTIG"-Lochung, 20 und 50 Mark vom 30.Oktober 1918 jeweils mit "UNGÜLTIG"-Lochung sowie einem Schein der Anhaltischen Staatsschuldenverwaltung über 105 Pfennig-Gold vom 31.Oktober 1923. (M)			40,-

- 2255 ERFURT; 1921, 50 Pfennig-Notgeldschein von "Herm. Göckler Erfurt" mit rückseitiger Stadtabbildung mit Text "Erfurt Vogelschau vom Johannisturme 1850" in sehr guter Erhaltung. 40,-
- 2256 GRÄFENHAINICHEN; 1921, kompletter Satz zu 48 verschiedenen Notgeldscheinen der "Stadt Gräfenhainichen/Kreis Bitterfeld" in tadelloser kassenfrischer Erhaltung (Erhaltung I) in einem Einsteckbuch. (A) 30,-



ex 2257

- P 2257 MAGDEBURG; 1921, Serie von 8 Notgeldscheinen zum "Herren-Abend der Sektion Magdeburg V.R.K.D." vom 17.12.21 mit rückseitigem Gründruck. Alle Scheine sind ungebraucht und leicht fleckig. 300,-

DEUTSCHLAND - NOTGELD - SCHLESWIG-HOLSTEIN | BANKNOTEN

- 2258 LOCKSTEDTER LAGER; Partie von vier gleichen 50 Pfennig-Gutscheinen vom "Kasino Lockstedter Lager Emil Rachow" in kassenfrischer Erhaltung (Erhaltung I-II). 40,-
- 2259 LÜBECK; 1921, kleine Sammlung von 27 Notgeldscheinen in einem Album, darunter u.a. Serien wie "Deutscher Spediteurtag", "Sängerbundesfest des Bäcker-Sängerbundes", "Meisterschaftskegel des Kegler-Verbandes Lübeck" und "37.Abgeordnetag des Deutschen Kriegerbundes" sowie 2 Scheine vom "Hotel Deutscher Kaiser Travemünde". (T) 100,-



2260

- P 2260 LÜBECK; 1923, Probefbogen mit vier Notgeldscheinen zu je 1 Goldmark vom Oktober 1923 ohne Kennnummer in kassenfrischer Erhaltung. Der Bogen ist zwischen den mittleren beiden Scheinen leicht gefaltet. (M) 250,-

DEUTSCHLAND - NOTGELD - THÜRINGEN | BANKNOTEN

- P 2261 ERFURT; Serie von 8 Notgeldscheinen von 1 Pfg. bis 1 Mk. von "Hans Hillmann/Erfurt". Bei dem 50 Pfg.-Schein fehlen Teile der rechten unteren Ecke und eine Kerbe auf der rechten Seite. Der 75 Pfg.-Schein hat besonders rückseitig einen Wasserfleck und ist deshalb etwas wellig. Die anderen 6 Scheine sind kassenfrisch. 70,-
- P 2262 GOTHA; 1921, Serie von 16 Notgeldscheinen der Stadt Gotha zu je 50 Pfennig vom 28. Januar 1917 jeweils mit Aufdruck "20. Westthür. Gauturnfest Gotha 2.-4. Juli 1921". Alle Scheine sind in tadelloser kassenfrischer Erhaltung. 70,-

DEUTSCHLAND - NOTGELD - WESTFALEN | BANKNOTEN

- 2263 ERWITTE; 50 Pfennig-Notgeldschein der Firma "Gebr. Kruse & Co. Zigarrenfabrik" in Erwitte/Westf. in tadelloser kassenfrischer Erhaltung. 40,-



ex 2261



ex 2264



ex 2269

- P 2264 HAMM (WESTF.); 1920, Serie von 16 Notgeldscheinen zu 50 Pfennig der Stadt Hamm (Westf.) vom 18.Mai 1920 in jeweils kassenfrischer Erhaltung. 120,-
- 2265 WARBURG; 1923, Partie von 9 Notgeldscheinen der "Kreis- und Stadtparkasse Warburg" mit Scheinen von 500.000 Mark bis 50 Millionen Mark in meist leicht gebrauchter Erhaltung. Das gesammte Los können Sie auf unserer Internetseite sehen. 60,-
- 2266 **DEUTSCHLAND - NOTGELD - WÜRTTEMBERG | BANKNOTEN, STUTTGART**; 1945, Partie mit den Notgeldscheinen zu 1, 2, 5, 10 und 20 Reichsmark vom 1.Mai 1945 der "Stadt Stuttgart". Bis auf den 20 Mark-Schein der gering gebraucht ist (Erhaltung II) sind alle Scheine in tadelloser kassenfrischer Erhaltung (Erhaltung I). 50,-

DEUTSCHLAND - NOTGELD - EHEMALIGE OSTGEBIETE | BANKNOTEN

- 2267 CHROSCZÜTZ; Partie der Notgeldscheine zu 10, 25, 50 und 75 Pfennig von "Josef Scheitza Chroszczütz O./S." in jeweils tadelloser kassenfrischer Erhaltung. 30,-
- 2268 GREIFFENBERG; 1920, Partie von sechs 25 Pfennig-Notgeldscheinen auf Büttenpapier von Greiffenberg i./Schl. in tadelloser kassenfrischer Erhaltung (Erhaltung I). Alle 6 Scheine haben das gleiche Motiv in verschiedenen Farbschattierungen von braun bis grau. 60,-
- P 2269 GROSS-EULAU; Partie von den Notgeldscheinen zu 5, 10, 25 und 50 Pfennig sowie zu 1 Mark von "Walter S. Jonetzko Eulau-Wilhelmshütte Restauration zum Bergschlößchen" in kassenfrischer Erhaltung (Erhaltung I-II). 80,-
- 2270 RATIBOR; 1922, Partie mit den Notgeldscheinen zu 1, 2, 3, 5 und 10 Mark von der "Stadtparkasse Ratibor O/S" jeweils mit handschriftlicher Unterschrift und je in kassenfrischer Erhaltung (Erhaltung I-II). 30,-

VARIA (IM BRIEFMARKENKATALOG)

- 2271 BERNSTEIN; Partie mit einer Lupe und einem Brieföffner mit Griffen aus Bernsteinen. (K) 20,-
- P 2272 BISMARCK-PORTRAIT; gerahmtes Portrait von Bismarck, das der berühmte Maler Ernst Bischoff-Culm (1870-1917) mit Tusche und Kreide erstellt hat. Das Bild selbst ist ca. 18,5 cm breit und ca. 25,5 cm. hoch. Der Rahmen ist ca. 34 cm breit und ca. 43,5 cm hoch. (alter Ausruf 300 Euro) (K) 250,-
- 2273 DRUCK; gerahmter 13farb Druck mit einer Winterlandschaft mit Bach in den Bergen von dem Maler "P. Monsted" (1859-1941) mit einem leichten Wasserschaden in der rechten unteren Ecke. Der Druck ist inklusive Rahmen ca. 63,5 cm. hoch und etwa 95,5 cm. breit. (K) 50,-
- 2274 DRUCKE, Partie von 2 gerahmten Drucken mit einem schwarzweißem großformatigem Marienbild und einer Dorflandschaft auf Plastik gedruckt. (K) 20,-



2275



2278

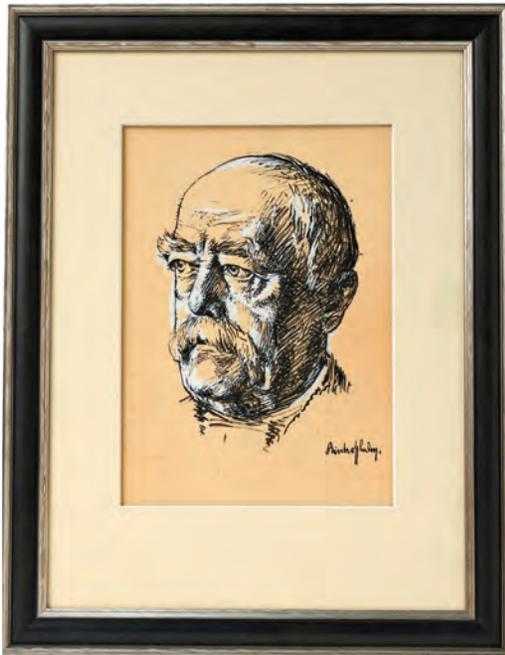
- P 2275 GEMÄLDE; 1840, gerahmtes Ölgemälde auf Holz mit einer Meeresküstenlandschaft mit Fischerboot am Strand und Ortschaft im Hintergrund signiert "Schev.... 1840". Das Gemälde ist ca. 23,5 cm. hoch und etwa 38,5 cm. breit. Inklusive Rahmen ist die Höhe etwa 40,5 cm. und die Breite ca. 55,5 cm. (K) 100,-
- 2276 GEMÄLDE; gerahmtes Gemälde Öl auf Leinwand des Malers "Stöholm" mit einer Wiesen- und Waldlandschaft am Meer mit untergehender Sonne mit einigen leichten Farbdefekten auf der rechten Seite. Das Gemälde ist ca. 39,5 cm. hoch und etwa 54 cm. breit. Inklusive goldfarbenem Rahmen beträgt die Höhe etwa 56,7 cm. und die Breite ca. 70 cm. (K) 50,-

Losnummer	Varia	Katalognr.	Erhalt.	Ausruf
2277	GEMÄLDE; gerahmtes Gemälde Öl auf Leinwand mit einer Parklandschaft in "Herlufholm" (Herlufholm/ Dänemark) mit stärkeren Farbabplatzungen links unten. Das Gemälde ist ca. 37,5 cm. hoch und etwa 54 cm. breit. Inklusive Rahmen beträgt die Höhe ca. 51 cm. und die Breite etwa 68,3 cm. (K)			50,-
P 2278	GEMÄLDE; gerahmtes signiertes Ölgemälde auf Leinwand mit einer Seenlandschaft mit einer Allee. Das Gemälde ist ca. 58 cm hoch und etwa 98,5 cm. breit. Inklusive dem defektem Rahmen sind die Höhe etwa 76 cm. und die Breite ca. 116 cm. (K)			50,-
2279	GEMÄLDE; ungerahmtes signiertes Ölgemälde auf Leinwand mit einer Teichlandschaft im Wald. Das Gemälde ist ca. 40 cm. hoch und etwa 80 cm breit. (K)			30,-
2280	MODELLAUTOS; Partie von vielen verschiedenen meist großformatigen Modellautos (Längen um ca. 20 cm.) von verschiedenen Herstellern. Enthalten sind u.a. Sportwagen mit Porsche und Ferrari, Coupés mit Mercedes, diverse Oldtimer usw. Der Hauptteil ist in guter Erhaltung. (K14)			200,-



ex 2281

P 2281	ROCO-MODELLEISENBahn, dreiteiliger S-Bahn Triebwagenzug 420 der DB in den Farben blau und grau der Firma Roco (43002) in sehr guter Erhaltung in der Originalverpackung. Die Spurweite ist H0. (K)			100,-
2282	MONT BLANC/CROSS; 1970er Jahre, Schreibset im Etui mit einem vergoldetem Füller mit einer Feder aus 585er Gold und einem vergoldetem Kugelschreiber jeweils von der Firma Mont Blanc sowie einem Drehbleistift der Firma Cross aus 12 Karat Walzgold. (K)			50,-
2283	REVOLVER; entmilitarisierte Replik eines "Smith & Wesson"-Revolver "BKA 217". (K)			30,-
2284	SCHMUCK und UHREN; Partie mit einem Paar Manschettenknöpfen aus 585er Gold, einer kleinen Brosche, 3 Armbanduhren usw. (K)			100,-
2285	SCHUCO-AUTO; Schuco-"Studio"-Auto "Silberpfeil" in guter Erhaltung. (K)			30,-
2286	STICH; stark getönter Stich "IX. VUE DE FLANDRE" (IX. Blick auf Flandern) in einem leicht beschädigtem goldfarbenem Rahmen. Der Stich ist etwa 41 cm. hoch und ca. 48 cm. breit. Inklusive Rahmen beträgt die Höhe etwa 54 cm. und die Breite ca. 61,5 cm. (K)			50,-



2272



2287

P 2287	VIERLÄNDER WANDUHR, ca. um 1900; Wanduhr aus den Vierlanden mit einer Höhe von ca. 107 cm. und einer Breite bis zu ca. 55 cm. (K)			150,-
2288	WHISKY usw.; Partie von diversen vollen Flaschen mit hochprozentigen Getränken wie Whisky, Calvados, Danziger Goldwasser usw. (K2)			100,-

NACHTRAG MÜNZEN

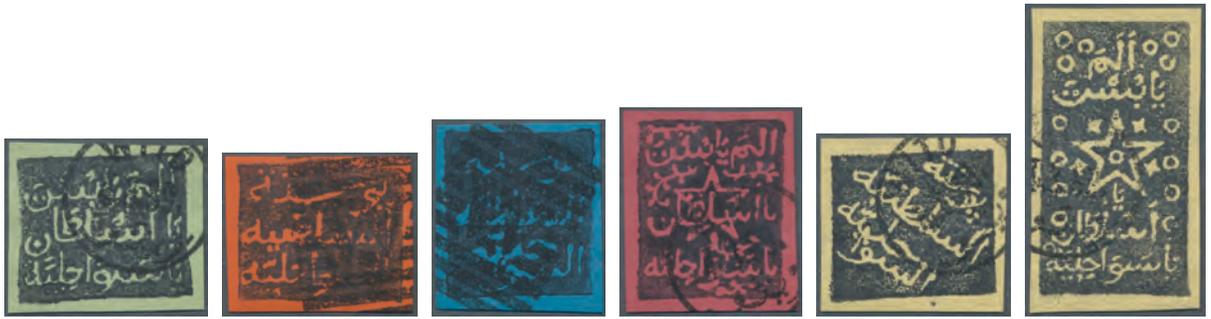
2289	1889-2005 (ca.), Partie mit einigen meist kleinwertigen Umlaufmünzen vom Deutschen Reich, Bund und Westeuropa sowie mit einigen Banknoten. (K)			30,-
------	--	--	--	------



aus Sammlung 3200



aus Sammlung 3233



aus Sammlung 3289



aus Sammlung 3290



aus Sammlung 3481



aus Sammlung 3561



aus Sammlung 3294



aus Sammlung 3587



aus Sammlung 3595



aus Sammlung 3634

